

Art. Nr./Item no.
5740500

Rev.
20/07/2020



holzkraft[®]
Holzbearbeitungsmaschinen



BKS 500

DE	Baustellenkreissäge Originalbedienungsanleitung	7	SK	Stavebná kotúčová píla Preklad originálu úvod	71
GB	Construction circular saw Translation of the original instruction manual	19	PL	Pilarka tarczowa do zastosowań na placu budowy Tłumaczenie oryginału instrukcji obsługi	81
FR	Scie circulaire de chantier Traduction des instructions d'origine	29	HU	Építőipari körfűrész Az eredeti használati útmutató fordítása	92
IT	Sega a disco Traduzione dalle istruzioni d'uso originali	40	DK	Rundsav til byggeplads Oversættelse af original betjeningsvejledning	103
FI	Pyörösaha rakennustyömaille Käännös alkuperäisestä käyttöohjeesta	51	NL	Bouwcirkelzaag Vertaling van de originele handleiding	113
CZ	Konstrukční kotoučová píla Peklad z originálního návodu	61	PT	Serra circular Tradução do manual de operação original	124

Impressum

Produktidentifikation

Baustellenkreissäge	Artikelnummer
BKS 500	5740500

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@holzkraft.de
Internet: www.holzkraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Ausgabe: 24.07.2020
Version: 1.07
Autor: FL/ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2020 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieses Dokuments sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Imprit

Product identification

Construction circular saw	Item number
BKS 500	5740500

Manufacturer

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@holzkraft.de
Internet: www.holzkraft.de

Indications regarding the operating instructions

Ausgabe: 24.07.2020
Version: 1.07
Author: FL/ES

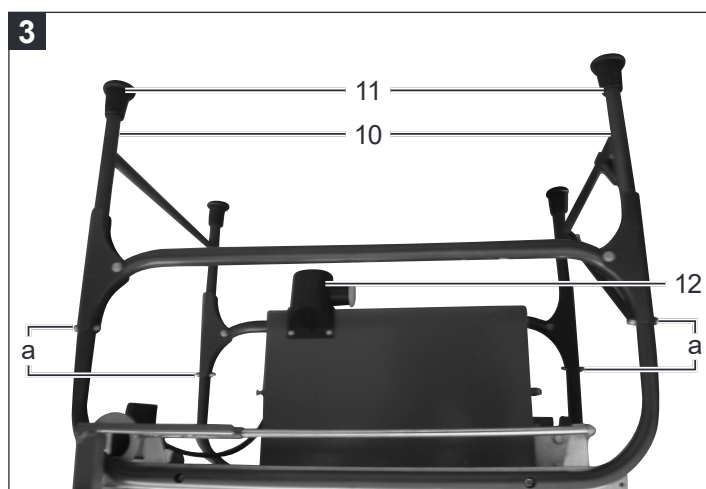
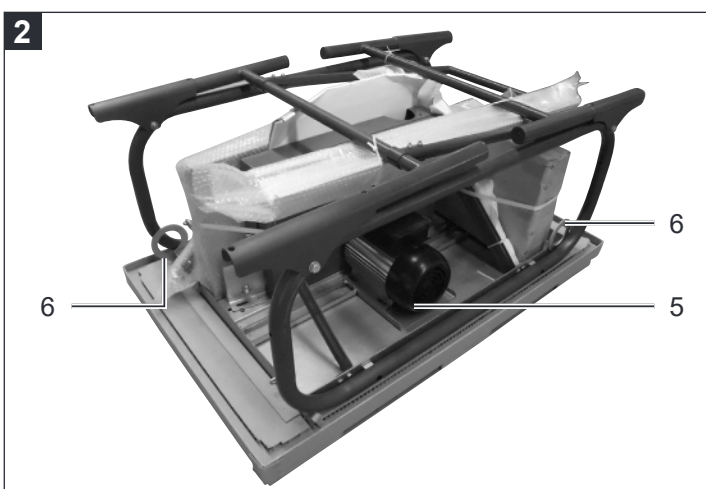
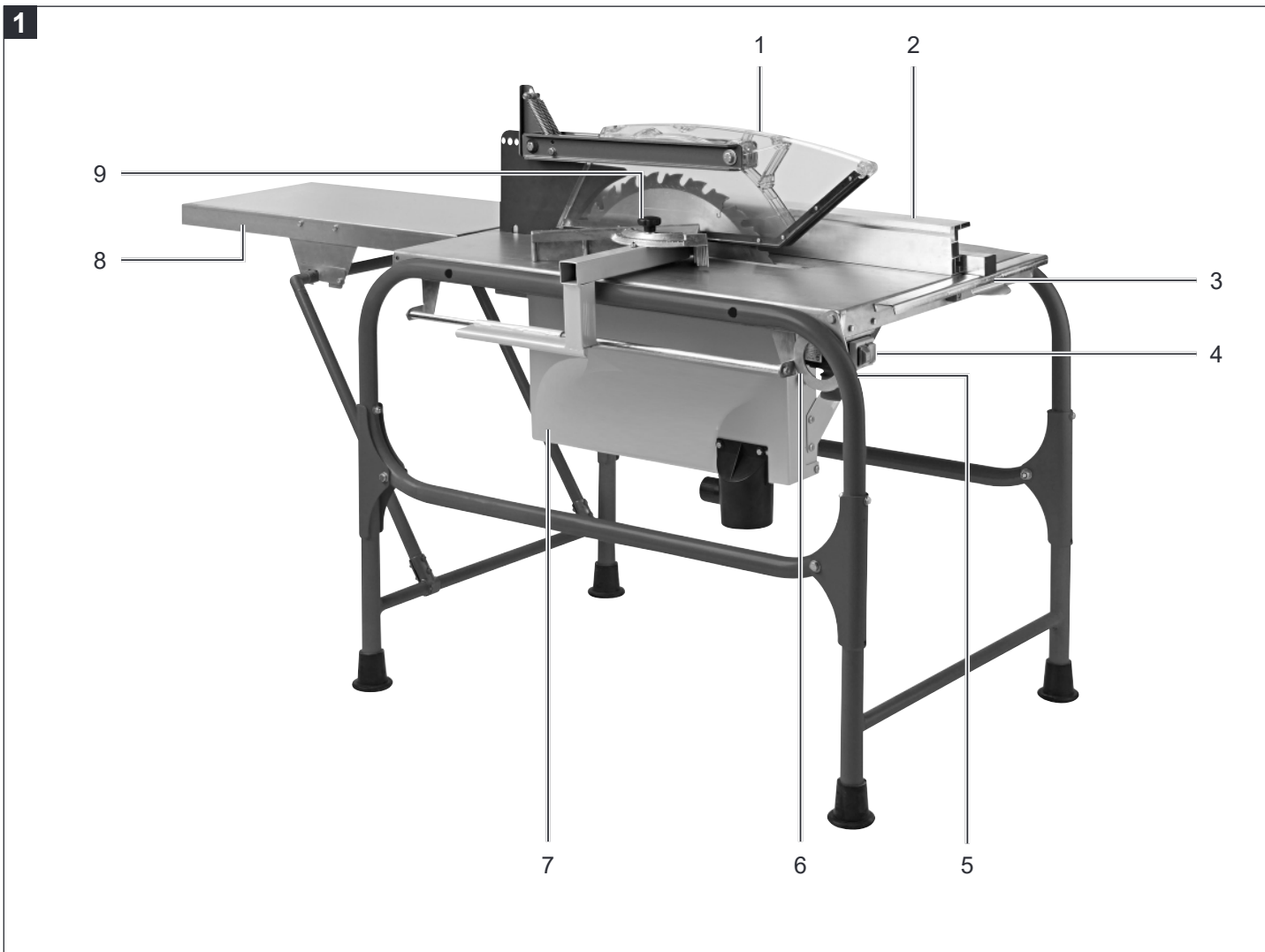
Indications regarding the copyright

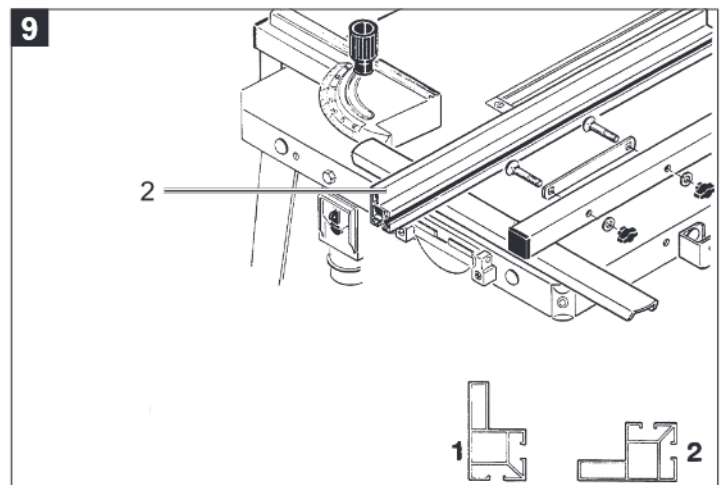
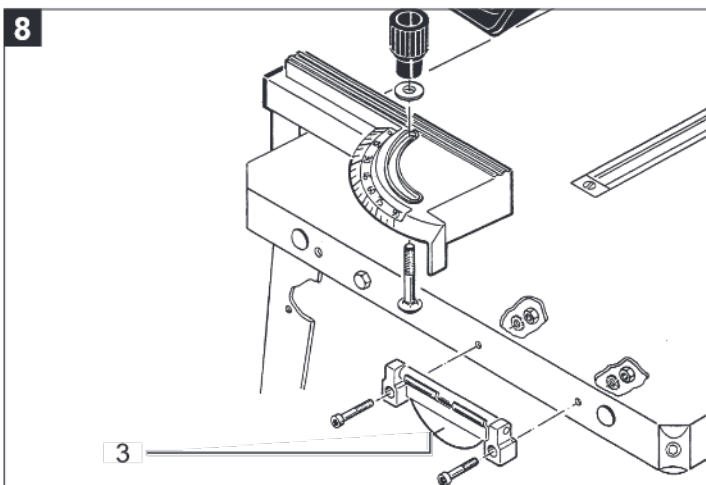
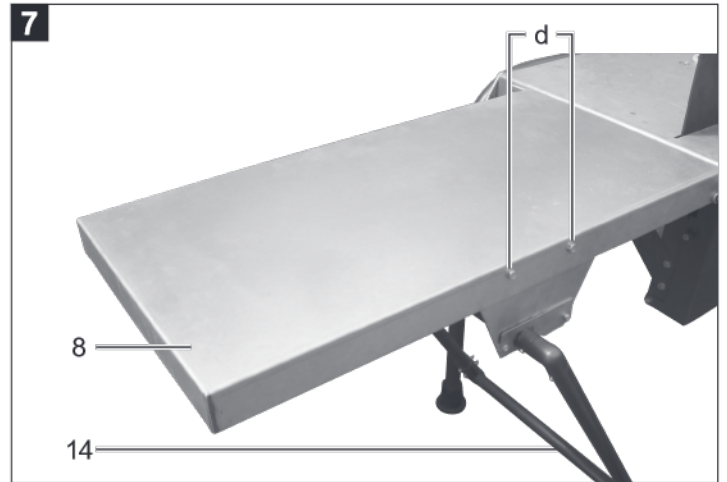
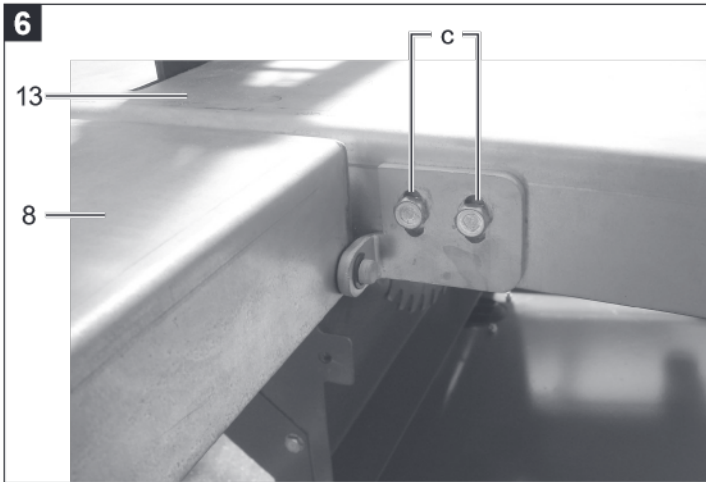
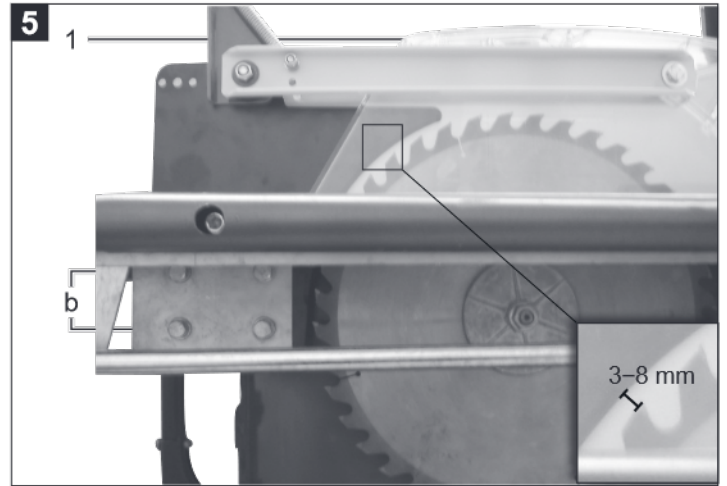
Copyright © 2020 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Germany.

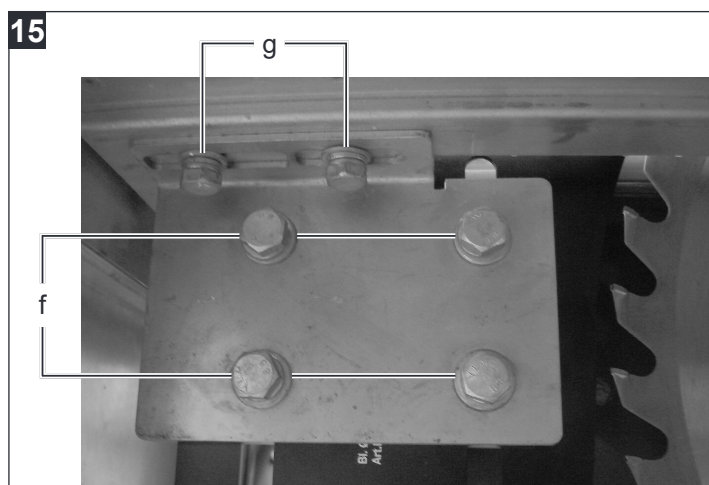
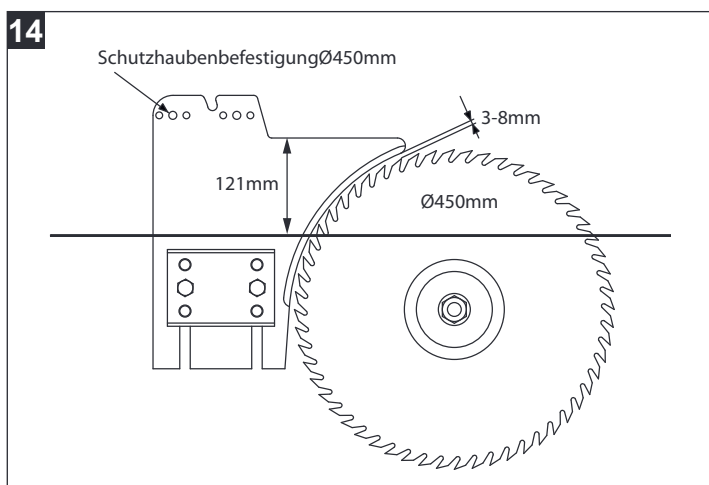
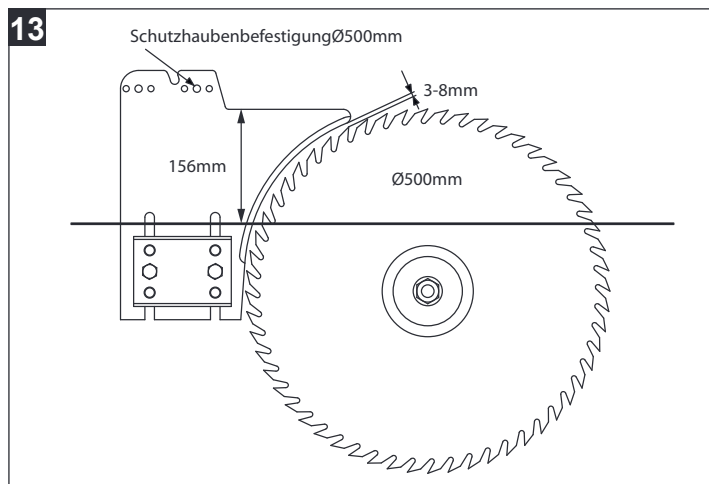
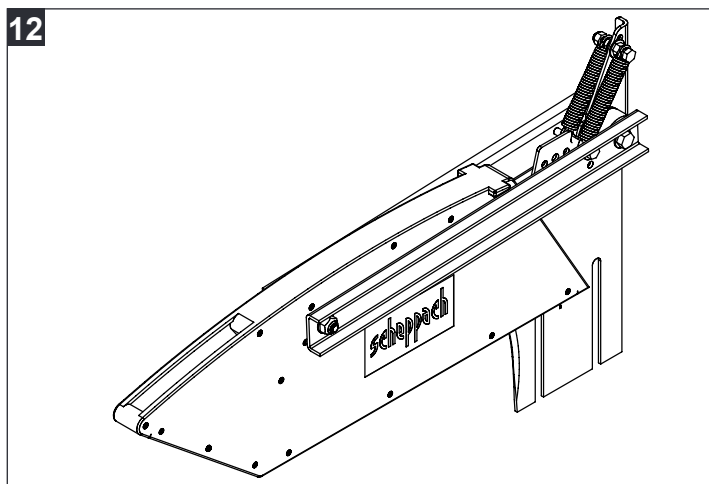
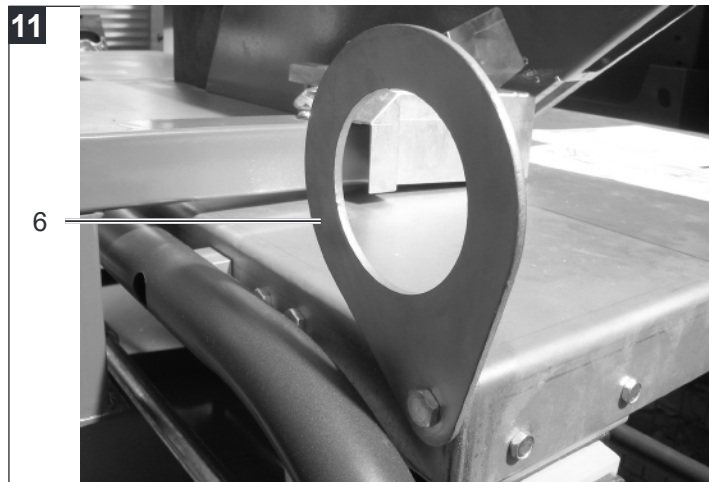
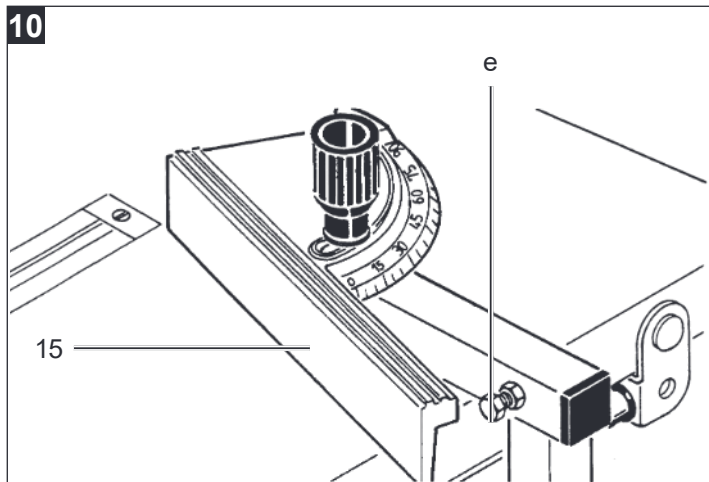
The contents of these document are the sole property of the company Stuermer.

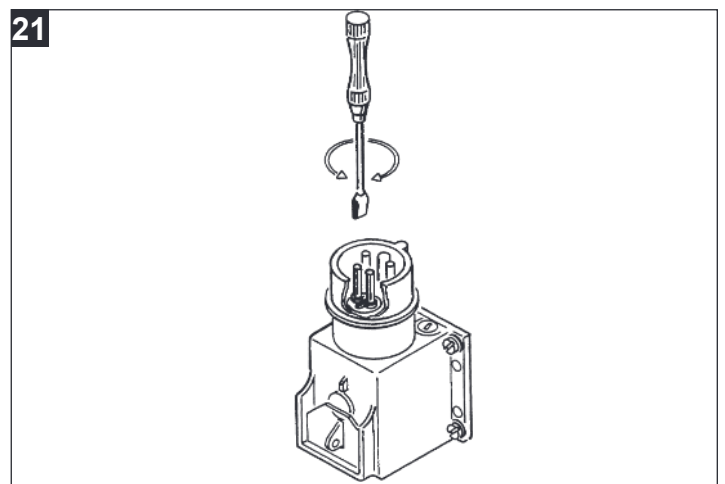
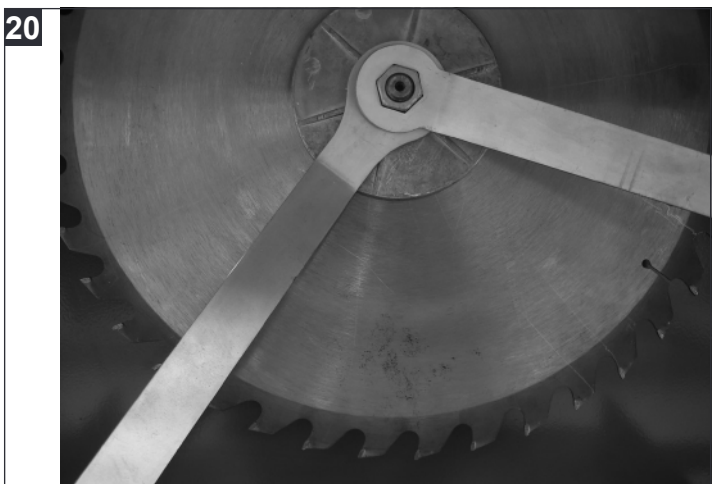
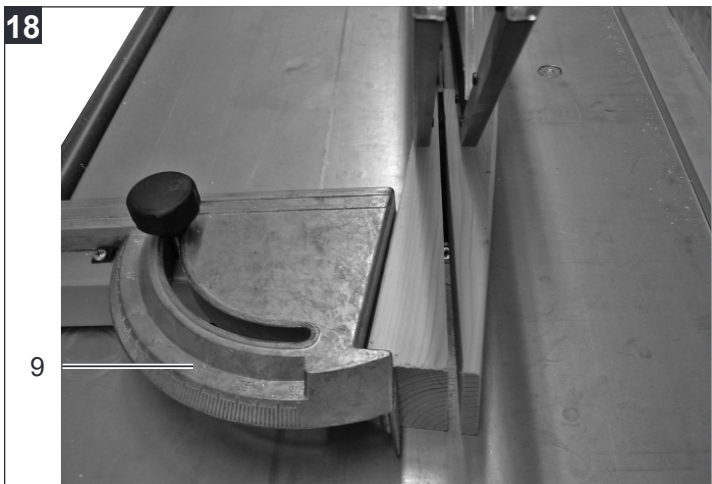
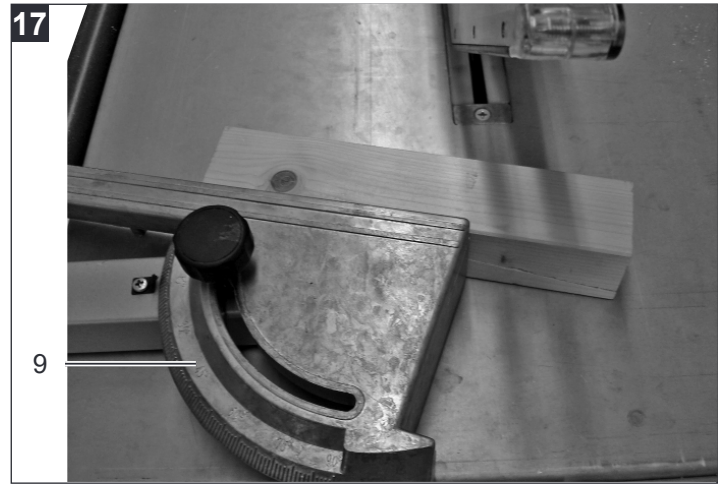
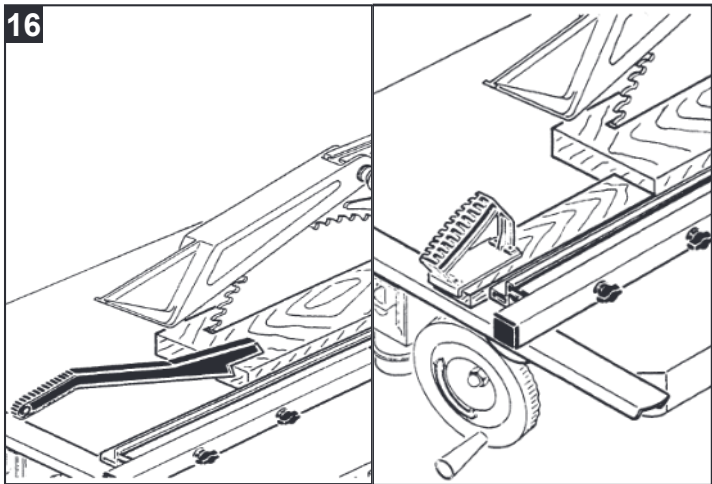
Passing on as well as copying of this document, the use and distribution of its content are prohibited if not explicitly permitted. Contraventions are liable to compensation.

Subject to technical modifications and error.

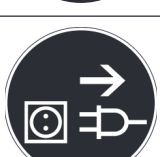
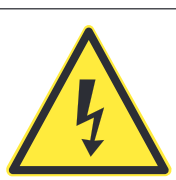








Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!
	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Schutzbrille tragen!
	Gehörschutz tragen!
	Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!
	Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!
	Achtung! Vor Montage, Reinigung, Umbau, Instandhaltung, Lagerung und Transport müssen Sie das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.
	Sägebandrichtung
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Garantierter Schallleistungspegel

Inhaltsverzeichnis:

Seite:

1.	Einleitung.....	9
2.	Gerätebeschreibung.....	9
3.	Lieferumfang	9
4.	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5.	Sicherheitshinweise.....	10
6.	Technische Daten.....	12
7.	Vor Inbetriebnahme	12
8.	Montage	13
9.	Inbetriebnahme	14
10.	Elektrischer Anschluss	14
11.	Wartung und Reinigung.....	15
12.	Transport	16
13.	Entsorgung und Wiederverwertung	16
14.	Störungsabhilfe	17

1. Einleitung

Hersteller:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfl eger-Str. 26
D-96013 Hallstadt

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung, Abb. 1/3/6/7/10

1. Schutzhaube für Sägeblatt
2. Längsanschlag
3. Klemmvorrichtung für Längsanschlag
4. Schalter-Stecker-Kombination, Ein-Aus-Schalter
5. Motor
6. Kranbügel zum Transport
7. Untere Sägeblattabdeckung
8. Tischverlängerung abklappbar
9. Querschneidlehre
10. Tischfüße
11. Fußkappe
12. Absaugstutzen
13. Tischplatte
14. Abstützbügel
15. Schwenkteil

3. Lieferumfang

- Baukreissäge
- Längsanschlag
- Querschneidlehre
- Sägeblatt
- Schiebestock
- Schiebegriff
- Blattschlüssel
- Festhalteschlüssel
- Montagezubehör
- Bedienungsanleitung

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG Maschinenrichtlinie.

- Die Maschine darf nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen betrieben werden. Ausnahme: Wird die Maschine an eine wirksame Absaugeinrichtung angeschlossen, kann auch in geschlossenen Räumen gearbeitet werden.
- Vorhandener Unterdruck am Anschluss der Maschine bei 20 m/s Luftgeschwindigkeit: ca. 1000 Pa
- Mindestluftgeschwindigkeit 20 m/s
- Nur mit Gehörschutz arbeiten!
- Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die HOLZKRAFT Baukreissäge ist ausschließlich mit dem von HOLZKRAFT angebotenen Werkzeug und Zubehör zum Sägen von Holz konstruiert. Es ist darauf zu achten, dass alle Werkstücke beim Sägen sicher gehalten und sicher geführt werden.

- Die max. Werkstückdicke ist bei der SBKS 500 150 mm.
- Die max. Werkstückbreite ist 800 mm. Sollte diese überschritten werden, muss der Überstand durch einen Rollbock gestützt werden.
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den „Technischen Daten“ angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die HOLZKRAFT Baukreissäge darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die HOLZKRAFT Baukreissäge darf nur mit Originalzubehör, Originalanbaugeräten und -sägeblättern des Herstellers verwendet werden.
- Nach den derzeit geltenden Vorschriften ist der Betrieb dieser Maschine in geschlossenen Räumen nicht zulässig. Die Maschine darf nur im Freien oder in ausreichend belüfteten Räumen betrieben werden.
- Es dürfen nur korrekt geschärfte Sägeblätter, die entsprechend den Anforderungen in EN 847-1:2005 gefertigt wurden, verwendet werden.
- Es darf kein Sägeblatt verwendet werden, bei dem die angegeben Höchstdrehzahl (siehe Sägeblattaufdruck) niedriger ist, als die Motordrehzahl (siehe Technische Daten).
- Achten Sie darauf, dass ausreichende allgemeine oder örtliche Beleuchtung an Ihrem Arbeitsplatz vorhanden sein muss.
- Die Baukreissäge darf im Arbeitsbereich nur von einer Person bedient werden.

5. Sicherheitshinweise

Die Maschine darf nur von geschulten Fachpersonal bedient werden. Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der Arbeitsumgebung fern zu halten!

In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. ⚠

- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahren bewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollzählig in lesbarem Zustand halten.
- Die Baukreissäge darf nicht zum Brennholzsägen

verwendet werden.

- Vorsicht beim Arbeiten: Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Schneidwerkzeug.
- Netzanschlussleitungen überprüfen.
- Keine fehlerhaften Leitungen verwenden. Siehe „Elektrischer Anschluss“.
- Achten Sie darauf, dass die Baukreissäge beim Anbau standsicher auf festem Grund steht.
- Halten Sie Kinder von der an das Netz angeschlossenen Maschine fern.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Den Bedienplatz der Maschine von Spänen und Holzabfällen freihalten.
- Die Motor- und Sägeblatt-Drehrichtung beachten. Siehe Hinweis „Elektrischer Anschluss“ (Wandsteckdose).
- Nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter einbauen.
- Kreissägeblätter aus Hochleistungsschnellstahl dürfen nicht eingebaut werden.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeildicke – siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als das Sägeblatt und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.
- Die Abdeckhaube bei jedem Arbeitsgang auf das Werkstück absenken.
- Die Abdeckhaube muss bei jedem Arbeitsgang waagrecht über dem Sägeblatt stehen.
- Beim Längsschneiden von schmalen Werkstücken – weniger als 120 mm – unbedingt den Schiebstock verwenden.
- Beim Querschneiden von Werkstücken muss ein seitlicher Überhang abgestützt werden, z.B. durch einen Rollenständer.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine stillsetzen. Netzstecker ziehen!
- Bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage erneuern. Netzstecker ziehen!
- Das Umrüsten sowie Einstell-, Meß- und Reinigungsarbeiten nur bei abgeschaltetem Motor durchführen. Netzstecker ziehen!
- Betreiben Sie die Säge nur auf
 - festem
 - ebenem
 - rutschfestem
 - schwingungsfreiem Untergrund.
- Zum Beheben von Störungen oder zum Entfernen eingeklemmter Holzstücke die Maschine stillsetzen. Netzstecker ziehen!

- Lange und dünne Anschlussleitungen erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion des Gerätes wird reduziert.
- Stecker und Kupplungsdosen an Anschlussleitungen müssen aus Gummi, Weich-PVC oder anderem thermoplastischen Material der gleichen mechanischen Festigkeit sein oder mit diesem Material überzogen sein.
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
- Die Steckvorrichtung der Anschlussleitung muss spritzwassergeschützt sein.
- Wickeln Sie bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig ab.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Verwenden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel der Säge und lassen Sie es bei Beschädigungen von einer anerkannten Fachkraft erneuern.
- Beim Verlegen der Anschlussleitung darauf achten, dass sie nicht stört, gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine defekten Anschlussleitungen.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Keine provisorischen Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen niemals überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Schließen Sie das Gerät über Fehlerstromschutzschalter (30 mA) an. Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten. Netzstecker ziehen!
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.
- Beim Sägeblatt-Wechsel Schutzhandschuhe tragen.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitshinweise müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Auch bei geringfügigem Standortwechsel Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen! Vor Wiederinbetriebnahme die Maschine wieder ordnungsgemäß an das Netz anschließen!
- Verletzungsgefahr beim Entfernen von Spänen, solange sich das Sägeblatt dreht. Entfernen Sie Späne erst nachdem das Sägeblatt und das Sägeaggregat (Motor) stillstehen.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- Schließen Sie das Elektrowerkzeug an eine Späneabsauganlage an:
- Notwendige Luftmenge 1150 m³/h Unterdruck am Absaugstutzen ca. 1000 pa bei einer Luftgeschwindigkeit von 20 m/s

- Die Absauganlage ist einzuschalten, bevor die Bearbeitung beginnt.
 - Absaugstutzen Ø 100mm
 - Mindestluftgeschwindigkeit 20 m/s
- Die Baukreissäge muss beim Betrieb an ein externes Späne- und Staubabsaugsystem angeschlossen werden.

Warnung! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das rotierende Sägeblatt bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes.
- Verletzungen durch das wegschleudernde Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz und Staubmaske tragen. Absauganlage einsetzen!
- Verletzungen durch defektes Sägeblatt. Das Sägeblatt regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Des weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Zum Reinigen immer die Maschine abschalten, Netzstecker ziehen.
- Elektrische Leitungen immer öl- und fettfrei halten.
- Die Maschine hat einen Arbeitsplatz, der sich vor der Maschine befindet.
- Tragen Sie Handschuhe wegen der Gefahr von Schnittverletzungen beim Umgang mit Sägeblättern und Nutzwerkzeugen, dem Verschieben von Holz in die Maschine oder bei der Instandhaltung.
- Versuchen Sie nicht Späne zu entfernen, während das Sägeblatt sich dreht und das Sägeaggregat sich nicht in der Ruhestellung befindet.
- Benutzen Sie die Maschine nicht, bevor nicht alle für die Bearbeitung notwendigen trennenden Schutzeinrichtungen und andere nicht trennende Schutzeinrichtungen sich in einwandfreien Zustand befinden.

6. Technische Daten

Motor (V/Hz)	400/50
Aufnahmeleistung P ₁ (kW)	4,2
Betriebsart	S6 40%*
Nennstrom (A)	8,1
Baumaße L x B x H (mm)	1075 x 790 1035
Tischgröße (mm)	660 x 1000
Sägeblatt Ø (mm)	500
Schnitthöhe (mm)	150
Drehzahl (min ⁻¹)	2800
Absaugstutzen Ø (mm)	100
Unterdruck am Absaugstutzen bei 20m/s (Pa)	ca. 1000
Mindestluftgeschwindigkeit (m/s)	20
Gewicht (kg)	103

* Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräuschkennwerte

Die nach EN ISO 3746 für den Schalleistungspegel bzw. EN ISO 11202 für den Schalldruckpegel am Arbeitsplatz ermittelten Geräuschemissionswerte betragen unter Zugrundelegung der in ISO 7960 Anhang A aufgeführten Arbeitsbedingungen:

Schalldruckpegel L _{pA}	99.6 dB(A)
Unsicherheit K _{pA}	3 dB(A)
Schallleistungspegel L _{WA}	113.6 dB(A)
Unsicherheit K _{WA}	3 dB(A)

Für die genannten Emissionswerte gilt ein Messunsicherheitszuschlag K = 4dB.

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitswerte darstellen.

Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht.

Faktoren welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und benachbarten Vorgängen. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren.

Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

7. Vor Inbetriebnahme

Auspacken der Maschine, Abb. 2

⚠ GEFAHR

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Entfernen Sie die Umreifung.
- Entfernen Sie Deckel und Seitenteile.
- Entnehmen Sie beigelegte Teile und überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist:
 - 1 Längsanschlag,
 - 1 Anschlagschiene,
 - 1 Kappenblech,
 - 1 Querschneidlehre,
 - 1 Schutzhaube mit Spaltkeil,
 - 1 Blattschlüssel,
 - 1 Festhalteschlüssel,
 - 1 Schiebstock,
 - 1 Schiebegriff,
 - 1 Absaugstutzen mit Verschluss-Stopfen,
 - 1 Tischverlängerung,
 - 4 Fußkappen
 - Beipackbeutel mit Befestigungsteilen.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Allgemeine Hinweise

- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Gerät vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Gerätes an.

8. Montage

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre HOLZKRAFT Maschine nicht komplett montiert.

Grundgestell montieren, Abb. 3 und 4

1. Standfüße (10) vorne und hinten hochklappen. Jeden Fuß mit Sechskantschrauben, Scheiben und Muttern (a) montieren. Alle Schrauben gut festziehen.
2. Vier Fußkappen (11) aufstecken.
3. Absaugstutzen (12) mit vier Schrauben, Scheiben und Sechskantmuttern montieren.
4. Die Baukreissäge auf die Füße stellen.
5. Werkzeughalter für Schiebstock, Schiebegriff, und Sägeblattschlüssel am rechten Fuß montieren (Abb. 4).

Schutzhaube mit Spaltkeil montieren, Abb. 5

1. Montierte Schutzhaube mit Spaltkeil (1) von oben zwischen Führungsplatte und Klemmplatte einsetzen.
2. Abstand Spaltkeil zum Sägeblatt 3 - 8 mm einstellen, mit vier Sechskantschrauben und Scheiben (b) die Klemmplatte festziehen.

Tischverlängerung montieren, Abb. 6 und 7

1. Tischverlängerung (8) beidseitig an Tischplatte (13) mit vier Sechskantschrauben (c), vier Scheiben und vier Muttern montieren. Muttern leicht von Hand anziehen.
2. Abstützbügel (14) für Tischverlängerung ausklappen und Tisch einrasten.
3. Tischverlängerung wie folgt ausrichten:
 - Lineal auf den Säge Tisch und die Tischverlängerung legen,
 - Tischverlängerung in der Höhe ausrichten, mit den Schrauben am Säge Tisch (c) und an der Abstützung (d) festziehen.

Klemmvorrichtung für Längsanschlag, Abb. 8

Die Klemmvorrichtung (3) für den Längsanschlag mit zwei Zylinderschrauben M6x30, zwei Scheiben und zwei Muttern M6 an die Tischplatte montieren.

Längsanschlag montieren, Abb. 9

1. Das Zwischenblech mit zwei Flachrundschrauben M6 x 50, zwei Scheiben 6 mm und zwei Flügelmuttern M 6 an das Anschlagrohr schrauben. Nicht anziehen!
2. Anschlagschiene einschieben und festklemmen.
3. Längsanschlag in die Klemmvorrichtung einsetzen.
 Klemmen = Klemmklappe hochziehen
 Lösen = Klemmklappe niederdrücken
4. Längsanschlag in die Klemmvorrichtung einsetzen.
 Stellung 1 = hohe Anlagefläche
 Stellung 2 = niedrige Anlagefläche

Querschneidlehre montieren, Abb. 10

1. Von unten durch das Vierkantrohr eine Flachrundschraube M8 x 70 in die Querschneidlehre einstecken, mit Scheibe 8 mm und Handgriff die Querschneidlehre klemmen,
2. Mit der Sechskantschraube (e) im Vierkantrohr das Schwenkteil (15) rechtwinklig zum Sägeblatt einstellen. 90°-Winkel zu Hilfe nehmen und anschließend Probeschnitt vornehmen.

Kranbügel, Abb. 11

Die beiden Kranbügel (6) sind diagonal zueinander montiert. An den beiden Kranbügeln kann die Maschine mit Gurten an einen Kran gehängt werden.

Abdeckhaube, Abb. 12

- Die Abdeckhaube ist betriebsbereit montiert.
- Die Abdeckhaube ist eine Schutzvorrichtung und muss immer montiert sein.
- Achten Sie darauf, dass die Abdeckhaube immer vom Eigengewicht auf der Tischplatte aufliegt, aber die beiden Schrauben spielfrei angezogen sind.

Spaltkeileinstellung, Abb. 5, 13, 14 und 15

- Der Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil darf höchstens 8 mm betragen.
- Nach jedem Sägeblattwechsel überprüfen und nötigenfalls neu einstellen. Die Spaltkeilspitze darf nie tiefer als die Zahngrundhöhe des obersten Sägezahn eingestell sein. Die Einstellung auf max. 5 mm unter der obersten Sägezahnspitze ist zu empfehlen.

Bei Abweichung wie folgt korrigieren, Abb. 15:

1. 4 Sechskantschrauben (f) lockern,
2. Spaltkeil einstellen,
3. Sechskantschrauben (f) wieder fest anziehen.

Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, die das Werkstück führt und das Schließen der Schnittfuge hinter dem Sägeblatt und das Rückschlagen des Werkstückes verhindert. Achten Sie auf die Spaltkeildicke – siehe eingeschlagene Zahlen am Spaltkeil. Der Spaltkeil darf nicht dünner sein als das Sägeblatt und nicht dicker als dessen Schnittfugenbreite.

Abb. 15

Der Spaltkeil muss mit dem Sägeblatt fluchten. Bei Abweichungen wie folgt korrigieren:

1. Beidseitig je zwei Sechskantschrauben (g) lockern,
2. Spaltkeil senkrecht ausrichten,
3. Sechskantschrauben (g) leicht anziehen,
4. Spaltkeil fluchtend zum Sägeblatt ausrichten und die vier Sechskantschrauben wieder fest anziehen,
5. Abstand zum Sägeblatt überprüfen.

Hinweis:

Wenn beim Abschalten die Wirkung der Bremse nachlässt, muss diese von einem Fachmann überprüft oder ausgetauscht werden.

Wenn der Schiebstock defekt ist, muss dieser ersetzt werden.

9. Inbetriebnahme

Beachten Sie vor der Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise.

Die Inbetriebnahme der Maschine ist nur mit komplett montierten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen zulässig.

Nach Anschluss am Netz ist Ihre HOLZKRAFT Baukreissäge betriebsbereit.

Ein-/Ausschalten (4)

Drücken Sie den grünen Knopf zum Einschalten.

Drücken Sie den roten Knopf zum Ausschalten.

Hinweis: Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch die Funktion der Ein-Ausschalt-Einheit durch einmaliges Ein- und Ausschalten.

Längsschnitte, Abb. 16

Für Parallelschnitte den Längsanschlag einsetzen. Zum Bearbeiten schmaler Werkstücke (unter 120 mm) den Schiebstock verwenden. Anschlagschiene mit niedriger Anschlaghöhe einsetzen.

Achtung! Defekter bzw. gebrochener Schiebstock oder Schiebegriff darf nicht mehr verwendet werden (Verletzungsgefahr).

Schiebstock oder Schiebegriff müssen durch neue Teile ersetzt werden.

Defekte Teile müssen sofort entsorgt werden.

Querschnitte, Abb. 17

Für Quer- und Winkelschnitte die Querschneidlehre verwenden.

Diese ist durch Hochklappen auf den Säge Tisch einsetzbar.

Die Einstellskala reicht von 0° bis 90°.

Um einen genauen Schnitt zu erreichen, das Holz beim Sägen gegen die Anschlagfläche der Querschneidlehre drücken.

Bei Nichtgebrauch die Querschneidlehre seitlich abschwenken.

Keilschneidlehre, Abb. 18

Die Querschneidlehre wird auch zum Keile schneiden verwendet.

Dazu das Schwenkteil auf 0° stellen und mit dem Feststellgriff sichern.

Holz in die Aussparung legen und mit gleichmäßigem Druck vorsichtig durchsägen.

Maschine abschalten und Keile entnehmen.

Vorsicht! Den Vorschub nur mit der Hand auf der Querschneidlehre ausüben (Das Holz nicht mit den Händen festhalten).

Sägeblattwechsel, Abb. 19 und 20

Achtung: Netzstecker ziehen!

- Die beiden oberen Schrauben M8 (h) an der unteren Sägeblattabdeckung herausdrehen.
- Sägeblattabdeckung abschwenken.
- Spannmutter (M20, Linksgewinde) lösen, mit Festhalteschlüssel gegenhalten (Abb. 20).
- Zum Schutz der Hände Handschuhe tragen.
- Sägeblatt entfernen, neues einsetzen.
- Nur gut geschärfte, rissfreie und nicht verformte Sägeblätter einbauen.
- Spannmutter festziehen, mit Festhalte-Schlüssel gegenhalten (Achtung Linksgewinde).
- Untere Sägeblattabdeckung hochklappen und die beiden Schrauben M8 wieder eindrehen und festziehen.
- Nach jedem Sägeblattwechsel muss der Spaltkeil neu eingestellt werden (siehe Spaltkeileinstellung Abb. 5).

10. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen.

Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlussbedingungen. Das heißt, dass eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlusspunkten vorgesehen, die a) eine maximale zulässige Netzimpedanz "Z" ($Z_{\max} = 0.339 \Omega$) nicht überschreiten, oder b) eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, dass Ihr Anschlusspunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung, z.B. 400V~ mit der Netzspannung und schließen Sie die Säge an die entsprechende und vorschriftsmäßig geerdete Steckdose an.

CEE-Steckdose, 3-polig+N+PE verwenden, Netzspannung 380 bzw. 400 V~ mit Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter 30 mA) Verwenden Sie Anschluss- bzw. Verlängerungskabel nach IEC 60245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens

- 1,5 mm² bei Kabellänge bis 25 m
- 2,5 mm² bei Kabellänge über 25 m

Absicherung: 16 A träge

Motor-Bremseinrichtung

Ihre Baukreissäge ist mit einer automatisch wirkenden Stillstandbremse ausgerüstet. Die Wirksamkeit der Bremse beginnt nach dem Ausschalten des Antriebsmotors.

Nach Abschalten des Motors muss der Sägeblattstillstand nach 8 - 10 Sekunden erfolgt sein.

Beachte:

Die BKS 500 (400V) ist mit einer mechanischen Bremse ausgestattet.

Wichtige Hinweise

Der Elektromotor ist für die Betriebsart S 6 / 40 % ausgeführt.

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbsttätig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitungen

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen sind:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster- oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solche schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind auf Grund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen.

Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit gleicher Kennzeichnung. Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 230 V/50 Hz betragen.
- Verlängerungsleitungen müssen bis 25 m Länge einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter, über 25 m Länge mindestens 2,5 Quadratmillimeter aufweisen.
- Der Netzanschluss wird mit 16 A träge abgesichert.

Drehstrommotor

- Die Netzspannung muss 400 Volt/50 Hz betragen.
- Netzanschluss und Verlängerungsleitungen müssen 5-adrig sein = 3 P + N + SL.
- Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestkabelquerschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

- Der Netzanschluss wird maximal mit 16 A abgesichert.
- Bei Netzanschluss oder Standortwechsel muss die Drehrichtung überprüft werden, gegebenenfalls muss die Polarität getauscht werden (Wandsteckdose).
- Dazu den Phasenwender im Steckerkragen mit einem Schraubenzieher drehen (siehe Abb. 21).

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Motorenhersteller
- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschilds
- Daten des Schalter-Typenschilds

Bei Rücksendung des Motors immer die komplette Antriebseinheit mit Schalter einsenden.

11. Wartung und Reinigung

Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten den Motor ausschalten und den Netzstecker ziehen.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

- Der Aufbau der Kreissäge ist weitestgehend wartungsfrei, einschließlich des Elektromotors. Ausgenommen sind hierbei die dem normalen Verschleiß unterliegenden Sägeblätter, die Tischeinlage und Bremsbeläge (ca. 15000 Schaltungen) des Elektromotors. Das Sägeblatt muss innerhalb ca. 10 Sekunden zum Stillstand kommen. Bei Bedarf die ausgelaufene Tischeinlage austauschen.
- Bremsbeläge dürfen nur von Fachpersonal getauscht werden.

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Kohlebürste, Sägeblatt, Batterien, Tischeinlagen, Schiebestock, Schiebegriff, Keilriemen

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Reinigung

Achtung! Netzstecker ziehen

Verwenden Sie Handschuhe (Schnittgefahr)

- Tragen Sie beim Reinigen immer eine Schutzbrille, um Ihre Augen zu schützen.
- Entfernen Sie regelmäßig Staub und Schmutz.
- Den Sägeblattschutzkasten von Holzspänerückständen und Sägemehlverstopfungen freigehalten.
- Das Reinigen erfolgt am besten mit Druckluft oder einem Handbesen.
- Die Tischoberfläche immer harzfrei halten.

Vorsicht:

Verwenden Sie keine Reinigungsmittel an den Kunststoffteilen. Wir empfehlen ein mildes Spülmittel auf einem feuchten Tuch.

12. Transport

Achtung! Netzstecker ziehen

1. Schalten Sie das Elektrowerkzeug vor jeglichem Transport aus und trennen Sie es von der Stromversorgung.
2. Klappen Sie die beiden Kranbügel zum Transport (6) nach oben und setzen die Lasthaken eines Kranes oder eines vergleichbaren Hebezeuges ein. Achten Sie darauf, dass die Sicherungsbügel der Lasthaken sicher geschlossen sind.
3. Schützen Sie das Elektrowerkzeug vor Schlägen, Stößen und starken Vibrationen, z.B. beim Transport in Fahrzeugen.
4. Sichern Sie das Elektrowerkzeug gegen Kippen und Verrutschen.
5. Verwenden Sie Schutzvorrichtungen niemals zur Handhabung oder Transport.

13. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

14. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Bremsmotor (400V) hat keine Bremswirkung	Bremsmotor defekt	Bremsmotor zum Hersteller zurückschicken.
Sägeblatt löst sich nach Abschalten des Motors	Befestigungsmuttern zu leicht angezogen	Befestigungsmuttern anziehen M20 Linksgevinde.
	Motorbremswirkung zu stark	Bremsstromeinstellung korrigieren • Seitlich am Schaltergehäuse den kleinen Stopfen herausnehmen. • Mit kleinem Schraubenzieher am Potenziometer Bremsstromkorrektur feinfühlig vornehmen. • Nach Abschalten des Motors muss der Sägeblattstillstand nach 8 – 10 Sekunden erfolgt sein. • Stopfen in das Schaltergehäuse wieder einsetzen.
Motor läuft nicht an	Ausfall Netzsicherung	Netzsicherung überprüfen.
	Verlängerungskabel defekt	Siehe „Elektrischer Anschluss“.
	Anschlüsse an Motor oder Schalter nicht in Ordnung	Vom Elektrofachmann prüfen lassen.
	Motor oder Schalter defekt	Siehe „Elektrischer Anschluss“.
Motor läuft vor oder zurück	Kondensator defekt	Vom Elektrofachmann austauschen lassen.
Motor bringt keine Leistung, schaltet selbsttätig ab	Überlastung durch stumpfes Sägeblatt	Geschärftes Sägeblatt einsetzen.
	Überlastung durch 2-Phasenlauf – Motor wird heiß	Verlängerungskabel und Hausanschlüsse vom Elektrofachmann prüfen lassen.
Brandstellen an der Schnittfläche beim Längsschnitt	stumpfes Sägeblatt	geschärftes Sägeblatt einsetzen.
	falsches Sägeblatt	Sägeblatt für Längsschnitte einsetzen.
	Längsanschlag nicht parallel zum Sägeblatt	Motor auf Wippe neu einjustieren oder Längsanschlag austauschen.
Brandstellen an der Schnittfläche beim Querschnitt	Schiebeschlitten nicht parallel zum Sägeblatt	Schiebeschlitten zum Sägeblatt einrichten.
Falsche Drehrichtung bei Drehstrommotor	Steckdose falsch angeklemmt	Polarität an Steckdose tauschen.

Explanation of the symbols on the equipment

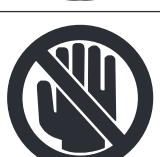
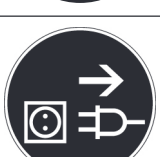
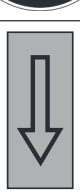
	Warning! Disregard results in a risk of death or injury, or damage to the tool.
	Read the operating and safety instructions before start-up and follow them!
	Wear safety goggles!
	Wear hearing protection!
	If dust builds up, wear respiratory protection!
	Attention! Danger of injury! Never reach into the running saw blade!
	Warning! Before installation, cleaning, alterations, maintenance, storage and transport switch off the device and disconnect it from the power supply.
	Saw band direction
	Warning against electrical voltage
	Guaranteed sound power level

Table of contents:

Page:

1.	Introduction.....	21
2.	Device description.....	21
3.	Scope of delivery.....	21
4.	Intended use.....	21
5.	Safety instructions.....	22
6.	Technical data	24
7.	Before commissioning.....	24
8.	Assembly.....	24
9.	Implementation.....	25
10.	Electrical connection	26
11.	Maintenance and cleaning	27
12.	Transport	27
13.	Disposal and recycling	27
14.	Troubleshooting.....	28

1. Introduction

Manufacturer:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfl eger-Str. 26
D-96013 Hallstadt

Dear customer,

We hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, by not authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and VDE regulations 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Please consider:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device. The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations. The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information. The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with. In addition to the safety notices contained in this operating manual and the particular instructions for your country, the generally recognised technical regulations for the operation of identical devices must be complied with.

We accept no liability for accidents or damage that occur due to a failure to observe this manual and the safety instructions.

2. Device description, fig. 1

1. Saw blade guard
2. Longitudinal fence
3. Clamping device for longitudinal fence
4. Switch-plug combination, ON/OFF switch
5. Motor
6. Crane bow for transport
7. Lower saw blade cover
8. Table length extension folding down
9. Cross-cutting gauge
10. Table feet
11. Foot caps
12. Suction port
13. Tabletop
14. Support bar
15. Swivel part

3. Scope of delivery

- Construction circular saw
- Longitudinal fence
- Cross-cutting gauge
- Saw blade
- Push stick
- Push handle
- Blade wrench
- Rest key
- Assembly accessories
- Operating manual

4. Intended use

The machine complies with the valid EG Machines guideline.

- The machine may only be operated outdoors or in sufficiently ventilated rooms. Exception: If the machine is connected to an effective extraction system, working in enclosed rooms is possible.
- Existing negative pressure at machine connection at 20 m/s air speed: ca. 1000 Pa
- Minimum air speed 20 m/s
- Only work with ear protection!
- The machine is built according to the electronic level and the safety-related rules. Nevertheless, danger for life and limb of the user or a third party, respectively damage to the machine and other intrinsic values can arise during its use.
- Use the machine only in technical impeccable condition as well as according to its intended use, and in a safety and danger conscious manner with observance of the operational constructions! Immediately eliminate, or have eliminated, in particular those disorders that can harm the safety!
- The HOLZKRAFT construction circular saw has been constructed exclusively with tools and accessories for the sawing of wood supplied by HOLZKRAFT. Please note that while sawing all workpieces should be held and led safely.
- The maximum workpiece thickness 150 mm for the BKS 500.

- The max. width of the workpiece to be processed is 800 mm. If this exceeds, the overhang must be supported by a roller trestle.
- The safety, work and maintenance regulations of the producer as well as the measurements mentioned in the "Technical data" must be adhered to.
- Attention must be paid to the applicable prevention of accidents rules and to the other, generally accepted safety-related rules.
- The HOLZKRAFT construction circular saw should only be used, maintained or repaired by people who are familiar with it and informed about the risks. Any liability of the manufacturer for damages resulting from unauthorised changes to the device is excluded.
- The HOLZKRAFT construction circular saw should only be used with original accessories, original extension tools and original saw blades of the manufacturer.
- According to the currently valid regulations the use of this machine is not allowed in closed rooms. The machine should only be used outside or in sufficiently ventilated rooms.
- Only properly sharpened saw blades may be used which have been constructed in accordance with the requirements in EN 847-1: 2005.
- Only use saw blades for which the indicated maximum speed (see saw blade printing) is not lower than the motor speed (see technical data).
- Ensure that adequate general lighting or local lighting must be available at your workplace.
- The construction circular saw may only be operated by one person in the working area.

5. Safety instructions

The machine may only be operated by a qualified person. Keep unauthorised persons, especially children and untrained persons, away from the workplace.

In these operating instructions we have indicated positions that concern your safety with this mark: .

- Forward the safety instructions to all people working on or with this machine.
- The machine is only to be used in technically faultless condition as well as according to its intended use, and in a safety and risk conscious manner, and with observance of the operation instructions! Especially malfunctions that can threaten safety have to be repaired immediately.
- Pay attention to all safety and risk instructions of the machine.
- Keep all safety and risk instructions of the machine completely readable.
- The construction circular saw should not be used to saw firewood.
- Be careful at work: Danger of damaging finger(s) and hand(s) by the rotating cutting tool.
- Check power supply lines.
- Do not use defective lines. See "Electrical connection".
- Please pay attention that the construction circular

- saw is steadfast while being assembled.
- Keep children away from the to power supply connected machine.
- The minimum age for the operating person is 18 years. Trainees must be at least 16 years of age and may only work at the machine under supervision.
- People running the machine should not be distracted.
- Keep the operating site free from wood chips and waste.
- Pay attention to the rolling direction of the motor and saw blade. See instructions "Electrical connection" (wall mounted connector).
- Build in only well sharpened, slit free and non-deformed saw blades.
- Circular saw blades made out of high-performance steel should not be built in.
- The security devices of the machine should not be dismantled nor be made unusable.
- The slit wedge is an important security device, which leads the workpiece and avoids the closing of the joints behind the saw blade and the reversing of the workpiece. Please note the thickness of the slit wedge – see the staved in n°s on the slit wedge. The slit wedge should not be thinner than the saw blade and not thicker than its intersection width.
- Put the cover on the workpiece at every operation.
- The cover should be put horizontal above the saw blade at every operation.
- When cutting lengthwise small workpieces – less than 120 mm – implicitly use the push stick.
- When cross-cutting, workpieces overhanging the side of the tool must be supported, e. g. by a reel stand.
- To repair disorders or to pull out jammed pieces of wood, switch the machine off. Pull out power plug!
- In case of a knocked-out sawing split, renew the inset. Pull out power plug!
- Modifying as well as adjusting, measuring and cleaning to be carried out only when motor is switched off. Pull out power plug!
- Only operate the saw on a
 - stable
 - level
 - non-slip
 - vibration-free surface.
- Switch the machine off to rectify faults or to remove jammed pieces of wood. Pull out the mains plug!
- Long and thin connecting cables create a voltage drop. The motor no longer reaches its maximum output, the function of the device is reduced.
- Plugs and coupling sockets on connecting cables must be made of rubber, soft PVC or other thermoplastic material with the same mechanical strength or be coated with this material.
- Protect yourself from electric shock. Avoid body contact with earthed parts.
- The connector of the connecting cable must be splash-proof.
- When using a cable drum, unwind the cable completely.

- Do not use the cable for purposes for which it is not intended. Protect the cable from heat, oil and sharp edges. Do not use the cable to pull the plug out of the socket.
- Check the cable of the saw regularly and have it replaced by a recognized specialist if it is damaged.
- When laying the connecting cable, make sure that it does not interfere, that it is not crushed, not kinked and that the plug connection does not get wet.
- Check extension cable cables regularly and replace them when damaged.
- Do not use defect connection cables.
- Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
- Do not use provisional electrical connections.
- Never bypass protective devices or put them out of operation.
- Connect the device via residual current circuit breaker (30 mA). Switch off the engine when leaving the workplace. Pull out the mains plug!
- Installations, repairs and maintenance with regards to the electrical installation should only be carried out by specialists.
- Wear protection gloves when exchanging the saw blade.
- All protection - and safety instructions must be assembled immediately after finished repair and maintenance works.
- Also upon the slightest position movement separate the machine from the external power supply! Upon return to service, connect the machine to the power supply according to the rules!
- Risk of injury when removing chips while the saw blade is rotating. Only remove chips once saw blade and saw unit (motor) have come to a standstill.
- Ensure good lighting.
- Connect the power tool to a suitable chip extraction system:
 - Required air flow 1150 m³/h negative pressure at extraction port approx. 1000 pa at an air speed of 20 m/s
 - Switch on the extraction system before you start working.
 - Suction port Ø 100mm
 - Minimum air speed 20 m/s
- The saw must be connected to an external chip and dust extraction system during operation.

Warning! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

Residual risks

The machine is built according to the up to date technical level and the accepted safety-related rules. However, some remaining risks might appear during work.

- Risk of injury to fingers and hands by the rotating saw blade in case of incorrect usage of the workpiece.
- Injuries because of the workpiece being slung away due to incorrect holding or usage, such as working without end stop.
- Risk to health because of wood dust or wood splinters. Wear personal protection gear such as eye protection and dust mask without fail. Use an extraction system!
- Injuries caused by a defect saw blade. Check the saw blade regularly for its integrity.
- Electricity danger, in case electrical connections that are not according to the rules are used.
- Furthermore, despite of all precautions unapparent remaining risk can exist.
- Remaining risks can be minimized, when the "Safety information" and the "Intended use" as well as the operational instructions are both respected.
- Deactivate the machine and pull out the power plugs when you want to clean the machine.
- Keep the electrical connections always oil and grease free.
- The machine has a working area that is in front of the machine.
- For cleaning always switch off the machine and pull the power plug.
- Keep electric cables always free from oil and grease.
- The operator's work place is in front of the machine.
- Wear protective gloves to avoid injuries to fingers and hands when handling the saw blade and grooving tools, feeding the work piece into the machine, or when executing repairs.
- Do not try to remove wood chips while the saw blade is running and while the sawing unit has not come to a standstill.
- Only use the machine with all the guards in place and all the cutting tools in perfect condition.

6. Technical data

Motor (V/Hz)	400/50
Power input P1 (kW)	4,2
Operating mode	S6 40% *
Rated current (A)	8,1
Dimensions L x W x H (mm)	1075 x 790 1035
Table size (mm)	660 x 1000
Saw blade Ø (mm)	500
Cutting height (mm)	150
Speed (rpm)	2800
Extraction port Ø (mm)	100
Negative pressure at extraction port at 20m/s (Pa)	ca. 1000
Minimum air speed (m/s)	20
Weight (kg)	103

*Operating mode S6 40% Continuous duty with intermittent loading (operating time 10 min.) To avoid impermissible overheating of the motor, the motor should be driven for only 40% of the operating time with the stipulated nominal power and must then continue to run with no load for the remaining 60% of the operating time.

Subject to technical changes!

Noise specific values

The according to the EN ISO 23746 for the sound pressure level resp. EN ISO 11202 for the sound pressure level on the working site ascertained noise emission value amounts under the foundations of ISO 7960 supplement A performed working conditions to:

Sound pressure level L_{pA}	99.6 dB(A)
Uncertainty K_{pA}	3 dB(A)
Sound power level L_{WA}	113.6 dB(A)
Uncertainty K_{WA}	3 dB(A)

There is a measurement insecurity allowance $K=4dB$ for the mentioned emission values.

The stipulated values are emission values and so do not necessarily represent safe working values. Although there is a correlation between emission levels and exposure levels, it is not possible to reliably determine whether additional protective measures will be required or not based on this.

Factors that could influence the exposure level present at any given time in the work area include the duration of exposure, the nature of the working area, other noise sources etc. e.g. the number of machines and neighbouring processes. The permissible work-station values can also vary from country to country. However, this information should enable the operator to better evaluate the hazards and risks.

7. Before commissioning

Unpacking the machine, fig. 2

⚠ DANGER

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

1. Remove the hoops.
2. Remove the cover and side parts
3. Remove the enclosed parts and check the scope of delivery for completeness:
 - 1 longitudinal fence
 - 1 stop rail
 - 1 cap type plate
 - 1 cross-cutting gauge
 - 1 guard with riving knife
 - 1 saw blade key
 - 1 rest key
 - 1 push stick
 - 1 push handle
 - 1 extraction port with closing plug
 - 1 table length extension
 - 4 foot caps
 - Accessory pack with fixing parts
4. Check all parts for possible damage during transport. In case of complaints the driver needs to be contacted as soon as possible. Complaints coming in later will not be recognized as such.

General instructions

- If possible, keep the packaging until the end of the warranty period.
- Familiarize yourself with the machine by means of the operating instructions before using it.
- In case of replacing worn or exchange parts, as for accessories, only use original parts. You can obtain exchange parts at the specialized dealer.
- Upon ordering, please specify our article n°s as well as type and year of construction of the tool.

8. Assembly

For reasons of packing, your HOLZKRAFT machine is not completely assembled.

Assembly of the base, fig. 3 and 4

1. Fold up the front and rear supporting legs (10). Fix each leg with hexagon bolts, washers and nuts (a). Firmly tighten all the bolts.
2. Attach four foot caps (11).
3. Attach the extraction port (12) with four bolts, washers and hexagon nuts.
4. Place the construction saw on its feet.
5. Mount the tool holder for push stick, push handle and saw blade key on the right-hand leg (fig. 4).

Fasten the saw blade guard with riving knife, fig. 5

1. Put the assembled saw blade guard with riving knife (1) from above in between the guide plate and clamping plate.

2. Set the clearance between riving knife and saw blade to 3–8 mm, and tighten the clamping plate with four hexagon bolts and washers (b).

Assembly of the table length extension, fig. 6 and 7

1. Mount the table length extension (8) on both sides to the table (13) with four hexagon bolts (c), four washers, and four nuts. Tighten the nuts slightly by hand.
2. Fold out the supporting bow (14) for the table length extension and lock it on the table.
3. Adjust the table length extension as follows:
 - Place a ruler across the sawing table and the table extension.
 - Adjust the height of the table extension and tighten firmly the bolts on the sawing table (c) and on the support (d).

Clamping device for longitudinal fence, fig. 8

Fasten the clamping device (3) for the fence to the table top using two cheese-head screws M 6 x 30, two washers and two nuts M 6.

Assembly of the fence, fig. 9

1. Screw the spacer plate to the fence with two saucer-head screws M 6 x 50, two washers 6 mm, and two wing nuts M 6. Do not tighten!
2. Insert the stop rail and tighten it.
3. Insert the fence into the clamping device.
Tighten = Raise clamping flap
Release = Press clamping flap down
4. Place the fence into the clamping device.
Position 1 = High fence surface
Position 2 = Low fence surface

Mount the cross-cutting gauge, fig. 10

1. Put a saucer-head screw M 8 x 70 from below through the square tube into the cross-cutting gauge and tighten with washer 8 mm and handle.
2. Set the swinging part (15) in the square tube at a right angle to the saw blade using the hexagon bolt (e). Use a right-angle gauge to this purpose, and subsequently make a trial cut.

Crane bow, fig. 11

The two crane bows (6) are fitted diagonally to each other. On the two crane bows, carrying belts can be attached for supporting the machine on a crane.

Saw blade guard, fig. 12

- The saw blade guard is fitted ready for use.
- The saw blade guard is a protecting device and must always be fitted.
- Make sure the guard always lies on the table top by its own weight, but that the two bolts are tightened without play.

Setting the riving knife, fig. 5, 13, 14 and 15

- The clearance between saw blade and riving knife must not exceed 8 mm.

After every saw blade change check the clearance and re-adjust, if necessary. The riving knife tip must not be lower than the base of the uppermost tooth.

We recommend a maximum setting of 5 mm underneath the upper sawing tooth tip.

If necessary, correct as follows, fig. 15:

1. Release the 4 hexagon bolts (f).
2. Adjust the riving knife.
3. Retighten the hexagon bolts (f).
The riving knife is an important protective device for guiding the work piece and closing the gap behind the saw blade, thus avoiding the kick-back of the work piece.
Mind the thickness of the riving knife – see the embossed figures on the riving knife. The riving knife must not be thinner than the saw blade and not thicker than the width of the cutting gap.

Fig. 15

The riving knife must be in line with the saw blade. Correct any difference as follows:

1. Release two hexagon bolts (g) each on both sides.
2. Align the riving knife vertically.
3. Slightly tighten the hexagon bolts (g).
4. Adjust the riving knife in line with the saw blade, and retighten the four hexagon bolts.
5. Check the clearance to the saw blade.

Note:

If, at switching off, the brake lacks efficiency, it must be examined by a specialist or replaced. A defective push stick must be replaced.

9. Implementation

Please read the safety information before implementation.

The implementation of the machine is only admissible when protection and safety facilities have been installed completely.

After connection to the power supply your HOLZKRAFT construction circular saw is ready to operate.

Switching on/off (4)

Press the green button to switch on. Press the red button to switch off.

Note: Before each use, always check the function of the on-off unit by switching it on and off once.

Longitudinal cuts, fig. 16

Use the fence for parallel cuts.

For working smaller work pieces (less than 120 mm) use the push stick and the low fence side.

Attention: Do not use a defective or broken push stick or push handle any more (risk of injury).

A defective push stick and push handle must be replaced by new ones.

Immediately dispose of any defective parts.

Cross cuts, fig. 17

Use the cross-cutting gauge for cross and angle cuts.

It is ready for use by lifting it onto the saw table.

The setting scale reaches from 0° to 90°.

In order to achieve a precise cut, press the wood against the fence surface when sawing.

When not used, lower the cross-cutting gauge at the side.

Wedge-cutting gauge, fig. 18

The cross-cutting gauge is also used for cutting wedges.

To this purpose, set the swinging part to 0° and fix it with the adjustment handle.

Place the wood into the recess and saw it carefully exerting a uniform pressure.

Switch off the machine and remove the wedges.

Caution: Feed the work piece only with your hand on the cross-cutting gauge. Do not hold the work piece by hand.

Changing the saw blade, fig. 19 and 20

Attention: Pull the power plug!

- Screw out the two upper bolts M 8 (h) from the lower saw blade guard.
- Swing down the saw blade guard. Release the tension nut (M 20, left-hand thread) and fix it with the holding key (fig. 20).
- Wear gloves to protect your hands.
- Remove the saw blade and fit a new one.
- Only mount a well sharpened, crack-free and not deformed saw blade.
- Tighten the tension nut, fixing it with the holding key (left-hand thread!).
- Raise the lower saw blade guard, re-insert the two bolts M 8 and tighten them.
- After every saw blade change, the riving knife must be adjusted anew (see Setting the riving knife fig. 5).

10. Electrical connection

The installed electrical motor is connected ready to operate. The connection complies with the relevant VDE- and DIN-regulations.

The power supply as well as the used extension cable should comply with these regulations.

- The product fulfils the requirements of EN 61000-3-11 and may only be used at the following connection points: This means that use of the product at any freely selectable connection points is not allowed.
- Given unfavourable conditions in the power supply the product can cause the voltage to fluctuate temporarily.
- The product is intended solely for use at connection points that
 - a) do not exceed a maximum permissible mains impedance "Z" ($Z_{\max} = 0.339 \Omega$), or
 - b) have a continuous current-carrying capacity of the mains of at least 100 A per phase.

- As the user, you are required to ensure, in consultation with your electric power company if necessary, that the connection point at which you wish to operate the product meets one of the two requirements, a) or b), named above.

Compare the voltage specified on the type plate of the tool, e. g. 400V~, with the mains voltage and connect the saw to an appropriate and correctly grounded socket.

Use CEE socket, 3-pin+N+PE, mains voltage 380 or 400 V~ including residual current device (RCD breaker 30 mA) Use connection and extension cables according to IEC 60245 (H 07 RN-F) with a core cross-section of at least

- 1.5 mm² for cables up to 25 m long
- 2.5 mm² for cables over 25 m long

Safeguarding: 16 A slow-blow fuse

Motor-brake facility

Your construction circular saw is equipped with an automatically functioning deadlock brake. The brake starts functioning after switching off the motor. After the motor is switched off, the saw blade must come to a standstill after 8 - 10 seconds.

Note the following:

The BKS 500 (400V) is equipped with a mechanical brake.

Important information

The electrical motor is made for operating mode S6 / 40 % .

When the motor gets overcharged, it automatically switches off. After a short cool-down period (time varies) the motor can be switched on again.

Defective electrical power supply cords

Electrical power supply cords often suffer insulation damages. Causes are:

- Pressure spots, when power supply cords are being led through windows or doors.
- Buckling spots by incorrect attachment or guidance of the power supply cords.
- Cuttings by driving over a power supply cord.
- Insulation damages through pulling out of the socket.
- Cracks in worn-out insulation.

Such defective electrical power supply cords should not be used and are extremely dangerous because of the insulation damage.

Check electrical power supply cords for damages on a regular basis. Please observe that upon checking the power supply cord is not plugged in. Electrical power supply cords have to comply with the relevant VDE - and DIN-regulations. Only use power cables of the same designation. An imprint of the type designation is rule.

Alternating current motor

- The supply voltage should be 230 Volt/50 Hz.
- Extension cables must be up to 25 m long, have a cross cut of 1.5 square millimetre, be over 25 m long, and have a minimum 2.5 square millimetre.
- The power supply should be 16 A.

Rotary current motor

- The power supply should be 400 Volt/50 Hz.
- The power supply and the extension cables must be 5-fold leads = 3 P + N + SL.
- Extension cables must have a minimum cable cross section of 1.5 square millimetre.
- The power supply should be maximum 16 A.
- In case of connection to the power supply or moving site the rotary direction should be checked, otherwise the polarity has to be changed (wall mounted connector).
- Therefore screw the phase switcher into the plug surrounding with a screw driver (see fig. 21).

Connections and repairs of the electrical equipment should only be carried out by an electrical specialist. In case you have further questions, please specify the following:

- Motor manufacturer
- Current type of the motor
- Information of the machine type label
- Information of the switch type label

When sending back the motor, always return the complete power unit with switch.

11. Maintenance and cleaning

Switch the motor off and pull the power plug before doing any maintenance and cleaning work.

After servicing the machine, all guards and safety devices must be refitted.

- The construction saw, including the electric motor, are maintenance-free to a far extent. An exception are the saw blades, table inserts and brake linings of the electric motor (approx. 14,200 switching actions) that are subject to natural wear and tear. The saw blade must stop within approx. ten seconds. If necessary, the worn table insert must be replaced.
- Brake linings may only be replaced by specialists.

Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: Carbon brush, saw blade, batteries, table liners, sliding stand, push handle, V-belts

* Not necessarily included in the scope of delivery.

Cleaning

Attention: Pull the power plug!

Wear gloves (risk of cutting).

- Always wear goggles for cleaning to protect your eyes.
- Remove dust and dirt at regular intervals.

- Keep the protective saw blade box clean from scrap wood and saw dust cloggings.
- For a good cleaning compressed air or a hand broom are recommended.
- Keep the table surface free from resin.
- Caution: Do not use any cleaning agents on the plastic parts. We recommend a mild rinsing agent on a moist cloth.

12. Transport

Attention! Pull out the mains plug

1. Always switch off the power tool before transport and disconnect it from the power supply.
2. Fold the two crane bows for transport (6) upwards and attach load hooks of a crane or a comparable lifting equipment. Ensure that the safety bracket of the load hooks are securely closed.
3. Protect the electrical tool from impacts, shocks and severe vibrations, e.g. during vehicular transport.
4. Secure the electric tool against toppling and slipping.
5. Never use protective devices for handling or transport.

13. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

Old devices must not be disposed of with household waste!



This symbol indicates that this product must not be disposed of together with domestic waste in compliance with the Directive (2012/19/EU) pertaining to waste electrical and electronic equipment (WEEE). This product must be disposed of at a designated collection point. This can occur, for example, by handing it in at an authorised collecting point for the recycling of waste electrical and electronic equipment. Improper handling of waste equipment may have negative consequences for the environment and human health due to potentially hazardous substances that are often contained in electrical and electronic equipment. By properly disposing of this product, you are also contributing to the effective use of natural resources. You can obtain information on collection points for waste equipment from your municipal administration, public waste disposal authority, an authorised body for the disposal of waste electrical and electronic equipment or your waste disposal company.

14. Troubleshooting

Malfunction	Possible cause	Solution
Brake motor has no brake function (400V)	Brake motor defective	Return brake motor to the manufacturer.
Saw blade detaches after switching off the motor.	Attachment nuts are not tightened enough	Tighten attachment nuts M20 left-hand thread.
	Brake effect of motor is too strong	Adjust electric current brakes • Take out little plug sideways from switch housing. • Use small screw driver to adjust carefully the electric current of the brakes on the potentiometer. • After switching off the motor the saw blade stagnation should take place after 8 - 19 seconds. • Put the little plug into the switch housing again.
Motor does not initiate	Breakdown mains fuse	Check mains fuse.
	Extension cable defect	See instructions "Electrical connections".
	Connections to the motor or to the switch are not in order	Have it checked by an electronics technician.
	Motor or switch is defect	See instructions "Electrical connections".
Motor runs backwards or forwards	Condensator defect	Have it exchanged by an electronics technician.
Motor does not perform, switches off automatically	Overcharged because of blunt saw blade	Put in a sharpened saw blade.
	Overcharged because of 2 Phase run – Motor becomes hot	Have the extension cable and the main power supply checked by a specialized electronics technician.
Burn marks on the intersection by longitudinal cuts	Blunt saw blade	Put in a sharpened saw blade.
	Wrong saw blade	Put in a saw blade for longitudinal cuts.
	Longitudinal end stop not parallel to saw blade	Re-adjust motor on rocker or exchange longitudinal end stop.
Burn marks on the intersection by cross cuts	Slide table not parallel to saw blade	Align slide table to saw blade.
Wrong rolling direction by rotary current motor	Socket wrongly tapped	Change polarity of socket.

Explication des symboles sur l'appareil

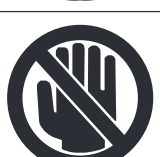
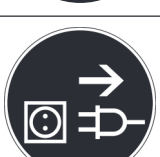
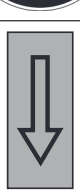
	Attention ! Danger de mort et risque de blessures et d'endommagement de la machine en cas de non respect des instructions.
	Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les !
	Portez des lunettes de protection !
	Portez une protection auditive !
	Utilisez une protection des voies respiratoires lors des interventions générant de la poussière !
	Attention ! Risque de blessure ! Ne mettez pas vos doigts dans la ruban de scie !
	Attention ! Arrêtez la machine et débranchez le câble d'alimentation de la machine avant de l'assembler, de la nettoyer, de la régler et d'effectuer des travaux d'entretien, ainsi que pour la transporter.
	Sens du ruban de scie
	Avertissement contre la tension électrique
	Niveau de puissance sonore garanti

Table des matières:

Page:

1.	Introduction.....	31
2.	Description de l'appareil	31
3.	Fournitures	31
4.	Utilisation conforme.....	31
5.	Consignes de sécurité.....	32
6.	Caractéristiques techniques.....	34
7.	Avant la mise en service	34
8.	Montage	35
9.	Mise en service	36
10.	Raccordement électrique	36
11.	Maintenance et nettoyage	37
12.	Transport	38
13.	Mise au rebut et recyclage	38
14.	Recherche des pannes	39

1. Introduction

Fabricant :

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfl eger-Str. 26
D-96013 Hallstadt

Cher client,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera de la satisfaction et de bons résultats.

Remarque :

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu pour responsable de tous les dommages subis par cet appareil et pour tous les dommages résultant de son utilisation, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non agréés,
- Remplacement et montage de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-respect des réglementations électriques et des normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Attention :

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger des salissures et de l'humidité, auprès de la machine. Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenus dans cette notice et de la réglementation en vigueur dans votre pays, vous devez respecter les règles de sécurité généralement reconnues et applicables à des machines comparables.

Nous n'assumons aucune responsabilité concernant les accidents et dommages qui surviendraient à la suite du non-respect des instructions du manuel d'utilisation et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil, Fig. 1

1. Capot de protection pour la lame de scie
2. Butée longitudinale
3. Dispositif de serrage pour la butée longitudinale
4. Combinaison interrupteur/connecteur, interrupteur marche/arrêt
5. Moteur
6. Étrier de grue pour le transport
7. Cache inférieur de la lame de scie
8. Prolongation de table rabattable
9. Gabarit de découpe transversale
10. Pieds de la table
11. Protection des pieds
12. Manchon d'aspiration
13. Plateau
14. Étrier de soutien
15. Partie pivotante

3. Fournitures

- Scie circulaire de chantier
- Butée longitudinale
- Gabarit de découpe transversale
- Lame de scie
- Tige de poussée
- Poignée de poussée
- Clé pour lame
- Clé de maintien
- Accessoires de montage
- Mode d'emploi

4. Utilisation conforme

Cette machine correspond aux directives EU en vigueur.

- La machine ne doit être utilisée qu'à l'extérieur ou dans des pièces suffisamment ventilées. Exception: Si la machine est connectée à un dispositif d'aspiration efficace, les travaux peuvent également être effectués dans des locaux fermés.
- Sous-pression au manchon d'aspiration à 20 m/s: env. 1000 Pa.
- Vitesse minimale de l'air 20 m/s.
- Utilisez une protection auriculaire lors du travail.
- Cette machine a été construite selon les connaissances techniques et les règles de sécurité actuelles. Malgré ceci, lors de son utilisation des dangers corporels ou de vie pour l'utilisateur ou des tiers resp. des défaillances de la machine ou autres objets pourraient survenir.
- Utilisez la machine uniquement lorsqu'elle est dans un état irréprochable et selon sa destination, en étant conscient des règles de sécurité et des dangers en respectant les indications du mode d'emploi ! Tout particulièrement, faites immédiatement réparer les pannes qui pourraient inhiber la sécurité!

- La scie circulaire de chantier HOLZKRAFT a été construite pour le sciage de bois exclusivement avec les outils proposés par HOLZKRAFT et accessoires. Il faut être attentif à ce que lors du sciage, toutes les pièces soient maintenues et guidées fermement.
- L'épaisseur max. des pièces est de 150 mm pour la BKS 500.
- La largeur max. de pièce est de 800 mm. En cas de dépassement de cette valeur, la partie saillante doit être soutenue par un transporteur à galets.
- Les directives de sécurité, de mise en œuvre et d'entretien du constructeur ainsi que les dimensions indiquées dans les „données techniques“ doivent être respectées.
- Les directives de protection contre les accidents et les autres réglementations de sécurité valables de manière générale doivent être respectées.
- La scie circulaire de chantier HOLZKRAFT ne peut être utilisée, entretenue ou réparée que par des personnes qui s'y connaissent et qui sont informées des dangers. Les modifications spontanées sur la machine annulent toute responsabilité du constructeur pour des dommages qui pourraient en résulter.
- La scie circulaire de chantier ne doit être mise en œuvre qu'avec des accessoires d'origine, des dispositifs complémentaires d'origine et des lames de scie fournies par le constructeur.
- Aux termes de la réglementation actuellement en vigueur, la mise en œuvre de cette machine n'est pas autorisée à l'intérieur. La machine ne peut être utilisée qu'à l'extérieur ou dans des endroits suffisamment aérés.
- Seules les lames de scie correctement affûtées et fabriquées conformément aux exigences de la norme EN 847-1: 2005 peuvent être utilisées.
- Ne pas utiliser de lame de scie dont la vitesse maximale indiquée (voir l'impression qui figure sur la lame de scie) est inférieure au régime du moteur (voir Caractéristiques techniques).
- Veillez à un éclairage suffisant au niveau du poste de travail.
- La machine doit être utilisée par une seule personne.

5. Consignes de sécurité

La machine ne peut être utilisée que par un personnel spécialisé. Les personnes non autorisées, en particulier les enfants, et les personnes n'ayant pas été formées doivent se tenir à l'écart de l'environnement de travail !

Dans ce mode d'emploi, nous avons marqué les passages qui concernent votre sécurité par ce sigle: ⚠

- Remettez ces consignes de sécurité à toutes les personnes qui travaillent avec la machine.
- Utilisez la machine uniquement lorsqu'elle est dans un état irréprochable et selon sa destination, en étant conscient des règles de sécurité et des dangers en respectant les indications du mode d'emploi. Tout particulièrement, faites immédiate-

ment réparer les pannes qui pourraient inhiber la sécurité!

- Respectez tous les consignes de sécurité et avertissements sur des dangers concernant la machine.
- Maintenez complets et dans un état lisible toutes les consignes de sécurité et avertissement sur des dangers.
- La scie circulaire de table ne doit pas être utilisée pour la coupe du bois de chauffage.
- Attention lors des travaux : Danger de blessures pour les doigts et les mains par l'outil de coupe tournant.
- Vérifiez les câbles électriques.
- N'utilisez pas des câbles défectueux. Voir „Branchement électrique“.
- Veillez à ce que la machine soit fermement posée sur une surface solide.
- Veillez à ce que la scie circulaire de chantier soit fermement posée sur une surface solide lors du montage.
- Éloignez les enfants d'une machine branchée au réseau électrique.
- Les opérateurs doivent avoir au moins 18 ans. Les apprentis doivent avoir au moins 16 ans et ne travailler que sous surveillance.
- Il ne faut pas distraire les personnes qui travaillent avec la machine.
- Évacuez les copeaux et les déchets de bois autour des commandes de la machine.
- Faites attention au sens de rotation du moteur et de la lame de scie. Voir remarque „Branchement électrique“ (prise murale).
- N'installez que des lames de scie bien aiguisées, sans fêlures ni déformations.
- Les lames de scie en acier trempé ne doivent pas être utilisées.
- Il n'est pas permis de démonter ou de rendre inopérants les dispositifs de sécurité de la machine.
- La scie est un dispositif de sécurité important qui guide la pièce et qui empêche la fermeture de la fente de coupe après le passage de la lame ainsi que le recul de la pièce. Vérifiez l'épaisseur du merlin - voir les chiffres frappés sur le merlin. Le merlin ne doit pas être plus mince que la lame de scie et pas plus épais que la largeur de la fente de coupe.
- Abaissez le capot sur la pièce avant tout sciage.
- Le capot doit être à l'horizontale au dessus de la lame avant tout sciage.
- Lors de coupes de pièces de petite taille - moins de 120 mm - utilisez impérativement le poussoir.
- Lors de la coupe de pièces en travers, un porte-à-faux latéral doit être supporté, par ex. à travers un support de rouleau.
- Arrêtez la machine avant une intervention en cas de pannes ou pour retirer une pièce coincée. Débrancher le câble d'alimentation!
- Remplacez la protection du passage de la lame lorsque il est endommagé. Débrancher le câble d'alimentation!
- Arrêtez le moteur avant d'exécuter les travaux de

modifications, de réglages, de mesure et de nettoyage. Débrancher le câble d'alimentation!

- N'utiliser la scie que sur une surface
 - solide
 - plane
 - antidérapante
 - exempte de vibrations.
- Pour la réparation de pannes ou l'élimination de morceaux de bois coincés, la machine doit être mise à l'arrêt. Débrancher la fiche secteur !
- Les câbles de raccordement longs et fins entraînent une chute de tension. Le moteur n'atteint plus sa puissance maximale et l'appareil perd en efficacité.
- Les connecteurs et prises d'accouplement des câbles de raccordement doivent être en caoutchouc, en PVC souple ou autre matériau thermoplastique présentant la même résistance mécanique. Ils peuvent également être revêtus de ce matériau.
- Assurer une protection contre les chocs électriques. Éviter tout contact corporel avec les pièces mises à la terre.
- Le connecteur du câble de raccordement doit être protégé des projections d'eau.
- Si un tambour de câble est utilisé, dérouler entièrement le câble.
- Ne pas utiliser le câble à des fins pour lesquelles il n'a pas été prévu. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants. Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise de courant.
- Contrôler régulièrement le câble de la scie et le faire remplacer par un spécialiste reconnu en cas de dommages.
- Lors de la pose du câble de raccordement, vérifier qu'il n'interfère pas, et qu'il n'est ni coincé, ni plié. En outre, le connecteur ne se mouille pas.
- Contrôler régulièrement les câbles de rallonge et les remplacer en cas de dommage.
- Ne pas utiliser de câble de raccordement défectueux.
- En extérieur, utiliser uniquement des câbles de rallonge autorisés et indiqués comme étant conformes à cet emploi.
- Ne pas utiliser de raccords électriques provisoires.
- Ne jamais ponter ou mettre hors service les dispositifs de protection.
- Raccorder l'appareil au moyen d'un disjoncteur différentiel (30 mA). Mettre le moteur à l'arrêt en quittant votre poste de travail. Débrancher la fiche secteur !
- Toute installation, réparation et travail d'entretien de l'installation électrique ne peut être exécutée que par des spécialistes.
- Portez de gants de protection lors du changement de la lame de scie.
- Tous les dispositifs de protection et de sécurité doivent être remis en place immédiatement après des travaux de réparation et d'entretien.
- Débranchez l'alimentation externe même lors d'un déplacement minime de la machine ! Rebranchez correctement le câble électrique de la machine avant sa mise en marche!

- Risque de blessure lors du retrait des copeaux tant que la lame de scie tourne. Ne retirez les copeaux que lorsque la lame de scie et l'unité de scie (moteur) sont à l'arrêt.
- Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
- Raccorder l'outil électrique à une installation d'aspiration de copeaux.
- Volume d'air requis 1150 m³/h sous-pression au manchon d'aspiration environ. 1000 pa à une vitesse d'air de 20 m/s
- Le système d'extraction doit être mis en marche avant le début du traitement.
 - Manchon d'aspiration Ø 100 mm
 - Vitesse minimale de l'air 20 m/s
- La scie circulaire à table doit être raccordée à un système externe d'aspiration des copeaux et des poussières pendant le fonctionnement.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Risques complémentaires

Cette machine a été construite selon les connaissances techniques et les règles de sécurité actuelles. Malgré ceci, certains risques peuvent survenir lors de la mise en œuvre.

- Danger de blessures aux doigts et aux mains par la lame de scie tournante dues à un guidage inadapté de la pièce.
- Des blessures par une pièce éjectée dues au maintien ou guidage inadaptes, comme la mise en œuvre sans appui.
- Mise en danger de la santé par la poussière de bois ou des copeaux. Portez impérativement un équipement de protection personnel tel des lunettes ou masque à poussière.
- Des blessures provoquées par une lame de scie défectueuse. Contrôlez régulièrement l'état de la lame de scie.
- Mise en danger par du courant électrique si des câbles et branchements non conformes sont utilisés.
- En outre, des risques résiduels non évidents peuvent exister malgré toutes les précautions prises.
- Les risques résiduels peuvent être minimisés si vous restez attentifs aux „consignes de sécurité“ à „l'utilisation conforme“ et si vous respectez globalement le mode d'emploi.
- Arrêtez la machine et débranchez le courant avant le nettoyage.
- Maintenez les câbles électriques toujours propres, sans huiles ni graisses.
- Cette machine présente un lieu de travail qui se situe devant la machine.

6. Caractéristiques techniques

Moteur (V/Hz)	400/50
La consommation d'énergie P1 (kW)	4,2
Mode de fonctionnement	S6 40% *
Courant nominal (A)	8,1
Dimensions L x L x H (mm)	1075 x 790 1035
Taille du plateau (mm)	660 x 1000
Lame de scie Ø (mm)	500
Hauteur de coupe (mm)	150
Vitesse de rotation (min ⁻¹)	2800
Manchon d'aspiration Ø (mm)	100
Sous-pression au manchon d'aspiration à 20 m/s (Pa)	env. 1000
Vitesse minimale de l'air (m/s)	20
Poids (kg)	103

* Mode de fonctionnement S640% Mode de fonctionnement continu avec charge d'exposition (durée de fonctionnement 10 min.) Pour que le moteur ne chauffe pas au-delà de la température autorisée, il doit fonctionner pendant 40% de la durée de fonctionnement à la puissance nominale indiquée, puis continuer de tourner sans charge pendant 60% de la durée de fonctionnement.

Modifications techniques réservées!

Valeurs type de bruit

Les valeurs d'émission de bruit sur le lieu de travail constatées selon EN ISO 3746 concernant le seuil de bruit resp. EN ISO 11202 correspondent aux conditions de travail selon EN 7690 annexe A.

Niveau de pression sonore L _{pA}	99.6 dB(A)
Incertitude K _{pA}	3 dB(A)
Niveau de puissance sonore L _{WA}	113.6 dB(A)
Incertitude K _{WA}	3 dB(A)

Une marge d'erreur de K=4dB vaut pour les valeurs d'émission mentionnées.

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission et ne constituent donc pas absolument des valeurs sûres de travail.

Bien qu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et de nuisance, on ne peut pas en conclure de façon fiable que des mesures de prudence supplémentaires sont nécessaires ou non.

Parmi les facteurs susceptibles d'influencer le niveau de nuisance actuel au poste de travail figurent la durée des effets, le caractère propre du local de travail, d'autres sources de bruit, etc. par ex. le nombre de machines et les opérations effectuées à proximité. Les valeurs autorisées pour le poste de travail peuvent également varier de pays à pays.

Ces informations doivent cependant permettre à l'utilisateur de mieux pouvoir évaluer le danger et le risque.

7. Avant la mise en service

Déballage de la machine, Fig. 2

⚠ ATTENTION

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

1. Enlever le cerclage.
2. Enlever le couvercle et les parties latérales.
3. Sortir les pièces fournies et vérifier si elles sont au complet:
 - 1 butée longitudinale,
 - 1 rail-butée,
 - 1 tôle de fermeture,
 - 1 gabarit de découpe transversale,
 - 1 capot de protection avec départoir,
 - 1 Clé de lame,
 - 1 Clé du dispositif de maintien,
 - 1 tige de poussée,
 - 1 poignée de poussée,
 - 1 tubulure d'aspiration avec bouchon de fermeture,
 - 1 prolongation de table,
 - 4 protège-pieds
 - Pochettes avec matériel de fixation.
4. Vérifier immédiatement toutes les pièces pour constater d'éventuels dommages survenus au cours du transport. En cas de contestation, l'entreprise de transport doit immédiatement être avertie. Toute réclamation faite ultérieurement sera refusée.

Instructions d'ordre général

- Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.
- Avant d'utiliser l'appareil, lire les instructions d'utilisation pour vous familiariser avec l'appareil.
- Pour ce qui concerne les accessoires, pièces d'usure et pièces de rechange, n'utiliser que des pièces d'origine. Vous pouvez obtenir les pièces de rechange auprès de votre concessionnaire.
- Avec toute commande, veuillez indiquer notre numéro d'article ainsi que le type et l'année de construction de l'appareil.

8. Montage

Pour des raisons techniques d'emballage, votre machine n'est pas complètement montée.

Monter la butée du montant, Fig. 3 et 4

1. Rabattre les pieds (10) avant et arrière vers le haut. Monter chaque pied avec les vis à six pans, rondelles et écrous (a). Bien serrer toutes les vis.
2. Poser les quatre protège-pieds (11).
3. Monter la tubulure d'aspiration (12) avec quatre vis, rondelles et écrous hexagonaux.
4. Poser la scie à bois circulaire sur les pieds.
5. Monter le support d'outils pour tige de poussée, poignée de poussée et clé de lame sur le pied droit (Fig. 4).

Monter le capot de protection avec le départoir, Fig. 5

1. Placer le capot de protection avec le départoir (1) à partir du haut entre la plaque de guidage et la plaque de serrage.
2. Régler la distance entre le départoir et la lame de scie sur 3–8 mm, serrer la plaque de serrage avec les quatre vis à six pans et les rondelles (b).

Monter la prolongation de table, Fig. 6 et 7

1. Monter la prolongation de table (8) sur les deux côtés sur le plateau de table (13) au moyen de quatre rondelles et quatre écrous (c). Serrer les écrous légèrement à la main.
2. Rabattre l'étrier support (14) pour la prolongation de table et enclencher la table.
3. Orienter la prolongation de table comme suit :
 - Poser la règle sur la table de la scie et sur la prolongation de table,
 - Orienter la prolongation de table en hauteur, serrer avec les vis sur la table (c) et sur le support (d).

Dispositif de serrage pour la butée longitudinale, Fig. 8

Monter le dispositif de serrage (3) pour la butée longitudinale avec deux vis à tête cylindrique M6x30, deux rondelles et deux écrous M6 sur le plateau de la table.

Monter la butée longitudinale, Fig. 9

1. Visser le tube butée sur la tôle intermédiaire à l'aide de deux vis à tête bombée M6 x 50, deux rondelles 6 mm et deux écrous papillon M6. Ne pas serrer !
2. Introduire le rail-butée et serrer.
3. Introduire la butée longitudinale dans le dispositif de serrage.
Serrer = Tirer le cache de serrage vers le haut
Desserrer = Pousser le cache de serrage vers le bas
4. Introduire la butée longitudinale dans le dispositif de serrage.
Position 1 = surface d'appui haute
Position 2 = surface d'appui basse

Monter le gabarit de découpe transversale, Fig. 10

1. Introduire par le bas une vis à tête bombée M8 x 70 par le tube carré dans le gabarit de découpe transversale, serrer le gabarit de découpe transversale avec une rondelle de 8 mm et la poignée,
2. à l'aide de la vis à six pans (e) dans le tube carré régler la partie pivotante (15) perpendiculairement à la lame de scie. Utiliser une équerre 90° et puis effectuer une coupe d'essai.

Étrier de grue, Fig. 11

Les deux étriers de grue (6) sont montés en position diagonale l'un par rapport à l'autre. Les deux étriers de grue permettent d'accrocher la machine à l'aide de sangles sur une grue.

Capot, Fig. 12

- Le capot est monté prêt à fonctionner.
- Le capot est un dispositif de protection et doit toujours être monté.
- Veiller à ce que le capot repose toujours de par son poids propre sur le plateau de table, mais que les deux vis soient serrées sans jeu.

Réglage du départoir, Fig. 5, 13, 14 et 15

- La distance entre la lame de scie et le départoir ne doit pas dépasser un maximum de 8 mm. Vérifier après chaque remplacement de la lame de scie, et si nécessaire, régler de nouveau. La pointe du départoir ne doit jamais être réglée plus bas que le niveau de base de la dent de scie supérieure. Il est recommandé de régler sur 5 mm max. au-dessous de la pointe de la dent de scie supérieure.

En cas de décalage, corriger comme suit, Fig. 15 :

1. Desserrer les 4 vis à six pans (f),
2. Régler le départoir,
3. Resserrer la vis à six pans (f).
Le départoir est un important dispositif de protection qui guide la pièce à usiner et empêche la fermeture de la fente de coupe derrière la lame de scie ainsi que le contre-choc de la pièce à usiner. Veiller à l'épaisseur du départoir – voir chiffre gravés sur le départoir. Le départoir ne doit pas être plus mince que la lame de scie et plus épais que la largeur de la fente de coupe.

Fig. 15

Le départoir doit être aligné sur la lame de scie. En cas de décalage, corriger comme suit :

1. Desserrer des deux côtés respectivement deux vis à six pans (g),
2. Aligner le départoir perpendiculairement,
3. Légèrement serrer les vis à six pans (g),
4. Orienter le départoir en alignement sur la lame de scie et bien resserrer les quatre vis à six pans.
5. Vérifier la distance par rapport à la lame de scie.

Remarque :

Si l'effet du frein baisse lors de la mise à l'arrêt, ce dernier doit être vérifié par un spécialiste ou il doit être remplacé. Si la tige de poussée est défectueuse, elle doit être remplacée.

9. Mise en service

Avant la mise en service, tenir compte des consignes de sécurité.

La mise en service de la machine n'est admissible qu'avec la totalité des systèmes de protection et de sécurité montés.

Après le raccordement au réseau, votre scie à bois circulaire HOLZKRAFT est opérationnelle.

Activation/désactivation (4)

Appuyer sur le bouton vert pour activer la machine. Appuyer sur le bouton rouge pour désactiver la machine. Remarque : Avant chaque utilisation, vérifier le bon fonctionnement de l'unité d'activation/de désactivation en procédant à une activation, puis à une désactivation.

Coupes longitudinales, Fig. 16

Utiliser la butée longitudinale pour les coupes parallèles.

Pour usiner des pièces étroites (de moins de 120 mm) utiliser la tige de poussée. Utiliser le rail-butée avec une faible hauteur de butée.

Attention ! Une tige ou poignée de poussée défectueuse ou cassée ne doit plus être utilisée (risque de blessure).

La tige ou la poignée de poussée doit être remplacée par des pièces neuves.

Les pièces défectueuses doivent immédiatement être éliminées.

Coupes transversales, Fig. 17

Pour les coupes transversales et en angle, utiliser le gabarit de découpe transversale.

Il est opérationnel après rabattement vers le haut sur la table de la scie.

La graduation va de 0° à 90°.

Pour obtenir une coupe précise, appuyer le bois pendant le sciage contre la surface de butée du gabarit de découpe transversale.

En cas de non utilisation, rabattre le gabarit de découpe transversale sur le côté.

Gabarit de découpe de clavettes, Fig. 18

Le gabarit de découpe transversale est utilisé pour la découpe de clavettes.

Pour cela, régler la partie pivotante sur 0° et fixer avec la poignée de réglage.

Poser le bois dans l'évidement et scier en appliquant une pression régulière.

Arrêter la machine et retirer les clavettes.

Attention ! Sur le gabarit de découpe transversale, n'assurer l'avance qu'avec la main (ne pas maintenir le bois avec les mains).

Remplacement de la lame de scie, Fig. 19 et 20

Attention : Débrancher la fiche d'alimentation !

- Desserrer les deux vis supérieures M8 (h) sur le cache inférieur de la lame de scie.
- Faire pivoter le cache de la lame de scie.
- Desserrer l'écrou de serrage (M20, taraudage à gauche), tenir en place avec la clé de maintien (Fig. 20).
- Porter des gants pour protéger les mains.
- Retirer la lame de scie, poser la lame neuve.
- Ne monter que des lames de scie parfaitement rectifiées, sans fêlures et non déformées.
- Serrer l'écrou de serrage, tenir en place avec la clé de maintien (Attention, taraudage gauche).
- Rabattre le cache inférieur de la lame de scie et introduire et serrer les deux vis M8.
- Le départoir doit être réglé de nouveau après chaque remplacement de la lame de scie (voir réglage du départoir Fig. 5)

10. Raccordement électrique

Le moteur électrique installé est raccordé prêt à fonctionner. Le raccordement est conforme aux prescriptions VDE et spécifications DIN applicables. Le raccordement au réseau par le client ainsi que le câble de prolongation doivent être conformes à ces prescriptions.

- Le produit remplit les exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Autrement dit, il est interdit de l'utiliser aux points de raccordement de son propre choix.
- En cas de conditions défavorables, l'appareil peut conduire à des variations de tension temporaires.
- Le produit est uniquement destiné à être utilisé aux points de connexion
 - a) ne pas dépasser l'impédance réseau maximale autorisée « Z » ($Z_{\max} = 0.339 \Omega$), ou
 - b) avoir un courant de charge permanente du réseau d'au moins 100 A par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaires après avoir consulté votre fournisseur d'énergie, que votre point de raccordement auquel vous souhaitez faire fonctionner le produit répond à l'une des deux exigences a) ou b) mentionnées.

Comparez la tension indiquée sur la plaque signalétique de l'appareil, par ex. 400V ~ avec la tension secteur et connectez la scie à la prise appropriée et correctement mise à la terre.

Utiliser une prise CEE, 3 broches + N + PE, tension secteur 380 ou 400 V ~ avec disjoncteur différentiel (interrupteur FI 30 mA). Utiliser des câbles de raccordement ou de rallonge selon IEC 60245 (H 07 RN-F) avec une section de fil de au moins

- 1,5 mm² pour des longueurs de câble jusqu'à 25 m
- 2,5 mm² pour des longueurs de câble supérieures à 25 m

Un fusible à action : retardée de 16 A.

Système de freinage du moteur

Votre scie à bois circulaire est équipée d'un frein d'immobilisation automatique. L'action du frein intervient après la mise à l'arrêt du moteur d'entraînement. Après la mise hors tension du moteur, la lame doit s'arrêter au bout de 8 à 10 secondes.

Attention :

Le modèle BKS 500 (400 V) est doté d'un frein mécanique.

Informations importantes

Le moteur électrique est conçu pour le mode de fonctionnement S 6 / 40 %.

En cas de surcharge, le moteur s'arrête automatiquement. Après un temps de refroidissement (de durée variable) le moteur peut être remis en marche.

Câbles d'alimentation électrique défectueux

Les câbles d'alimentation électrique présentent souvent des dommages d'isolation.

Les causes en sont:

- Points d'appui quand les câbles d'alimentation sont passés par des fenêtres ou ouvertures de porte.
- Points de pliage en raison d'une fixation ou pose inappropriée du câble d'alimentation.
- Point de coupure du au passage d'objets sur le câble d'alimentation.
- Défauts d'isolation dus à l'arrachement de la prise de courant murale.
- Fissures dues au vieillissement de l'isolation.

De tels câbles d'alimentation endommagés ne doivent pas être utilisés et présentent un danger de mort en raison des défauts d'isolation.

Vérifier périodiquement le parfait état des câbles d'alimentation électrique. Veiller à ce que le câble d'alimentation ne soit pas raccordé au réseau pendant la vérification. Les câbles d'alimentation électrique doivent être conformes aux spécifications VDE et DIN. N'utilisez que les câbles de raccordement dotés du même signe. L'impression de la désignation de type sur le câble d'alimentation est prescription.

Moteur à courant alternatif

- La tension d'alimentation doit être de 230 volts/50 Hz.
- Les câbles de prolongation doivent avoir une section de 1,5 millimètre carré pour 25 m de longueur, pour une longueur supérieure à 25 m la section doit atteindre 2,5 millimètres carrés au minimum.
- L'alimentation électrique doit être protégée par un fusible lent de 16 A.

Moteur triphasé

- La tension d'alimentation doit être de 400 volts/50 Hz.
- Le câble d'alimentation et le câble de prolongation doivent comporter 3 conducteurs isolés = P + N + SL.
- Les câbles de prolongation doivent avoir une section d'au moins 1,5 millimètre carré.
- L'alimentation électrique doit être protégée par un fusible de 16 A max.
- Lors du raccordement au réseau ou en cas de changement d'emplacement le sens de rotation doit être vérifié, le cas échéant il faut inverser la polarité (prise de courant murale).
- Pour cela, tourner l'inverseur de phase dans le col de la fiche à l'aide d'un tournevis (voir Fig. 21).

Le raccordement et les réparations des équipements électriques ne doivent être effectués que par un électricien spécialisé.

En cas de questions, prière d'indiquer les caractéristiques suivantes :

- Fabricant du moteur
- Type de courant du moteur
- Caractéristiques sur la plaque signalétique de la machine
- Caractéristiques sur la plaque signalétique de la machine

En cas de retour du moteur, toujours renvoyer l'entraînement complet avec l'interrupteur.

11. Maintenance et nettoyage

Avant tous les travaux de maintenance et de nettoyage, arrêter le moteur et tirer la fiche d'alimentation.

Après les travaux de réparation et maintenance, tous les systèmes de protection et de sécurité doivent immédiatement être remontés.

- L'ensemble de la scie circulaire est pratiquement sans maintenance, y compris le moteur électrique. En font exception les lames de scie, l'insert de table et les garnitures de frein soumis à une usure normale (environ 15000 cycles) du moteur électrique. La lame de scie doit s'arrêter environ après 10 secondes. En cas de besoin, remplacer l'insert de table usé.
- Les garnitures de frein ne doivent être remplacées que par un personnel spécialisé.

Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Brosse en carbone, lame de scie, piles, garnitures de table, support coulissant, manchette, courroies trapézoïdales

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

Nettoyage

Attention ! Débrancher la fiche d'alimentation !

- Utiliser des gants (risque de coupures)
- Pendant le nettoyage, toujours porter des lunettes pour protéger les yeux.
- Régulièrement enlever la poussière et les salissures.
- Veiller à ce que le boîtier de protection de la lame de scie soit toujours dégagé de résidus de copeaux et de sciure.
- Le nettoyage doit être effectué, de préférence, à l'air comprimé ou avec un balais.
- Toujours maintenir les surfaces de table exemptes de résine.
- Attention: Ne pas utiliser de produits de nettoyage sur les pièces en plastique. Nous recommandons l'utilisation d'un liquide vaisselle doux sur un chiffon humide.

12. Transport

Attention ! Débrancher la fiche secteur !

1. Avant tout transport, éteindre l'outil électrique et l'isoler de l'alimentation électrique.
2. Relevez les deux supports pour le transport (6) et insérez les crochets de charge d'une grue ou d'un appareil de levage comparable. Assurez-vous que les crochets de sécurité sont bien fermés.
3. Protégez l'outil électrique contre les chocs, les coups et les fortes vibrations, par exemple pendant le transport dans des véhicules.
4. Sécurisez l'outil électrique contre tout basculement ou glissement.
5. N'utilisez jamais les dispositifs de protection pour la manipulation ou le transport.

13. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux par le circuit d'élimination des déchets spéciaux.

Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

Ne jetez pas les appareils usagés avec les déchets ménagers!



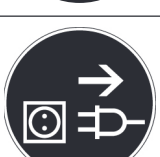
Ce symbole indique que conformément à la directive relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (2012/19/UE) et aux lois nationales, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers. Ce produit doit être remis à un centre de collecte prévu à cet effet. Le produit peut par exemple être retourné lors de l'achat d'un produit similaire ou être remis à un centre de collecte agréé pour le recyclage d'appareils électriques et électroniques usagés.

En raison des substances potentiellement dangereuses souvent contenues dans les appareils électriques et électroniques usagés, la manipulation non conforme des appareils usagés peut avoir un impact négatif sur l'environnement et la santé humaine. Une élimination conforme de ce produit contribue en outre à une utilisation efficace des ressources naturelles. Pour plus d'informations sur les centres de collecte des appareils usagés, veuillez contacter votre municipalité, le service communal d'élimination des déchets, un organisme agréé pour l'élimination des déchets d'équipements électriques et électroniques ou le service d'enlèvement des déchets.

14. Recherche des pannes

Panne	Cause possible	Dépannage
Le frein moteur n'agit pas (400V)	Moteur frein défectueux.	Retourner le moteur frein au fabricant.
La lame de scie se détache après l'arrêt du moteur	Les écrous de fixation ne sont pas suffisamment serrés.	Resserrer les écrous de fixation M20 filetage à gauche.
	Frein moteur trop puissant.	Corriger le réglage du courant de freinage - Retirer le petit bouchon sur le côté du boîtier de l'interrupteur. - A l'aide d'un tournevis régler progressivement le potentiomètre pour corriger le freinage. - L'arrêt complet de la doit survenir 8 -10 secondes après l'arrêt du moteur. - Remettre le bouchon sur le boîtier.
Le moteur ne démarre pas	Défaillance du fusible.	Vérifier le fusible.
	Rallonge défectueuse.	Voir mode d'emploi „Branchement électrique“.
	Défaut dans les branchements du moteur ou de l'interrupteur.	Faire vérifier par un spécialiste.
	Défaillance du moteur ou de l'interrupteur.	Voir mode d'emploi „Branchement électrique“.
Le moteur avance ou recule	Défaillance du condensateur.	Faire remplacer par un spécialiste.
Le moteur n'a pas de puissance, s'arrête de lui-même	Surcharge due à une lame de scie usée.	Mettre une lame aiguisée.
	Surcharge due à marche sur 2 phases - le moteur chauffe.	Faire vérifier par un spécialiste le câblage et les branchements.
Brûlures sur la surface de la coupe.	Lame de scie usée.	Mettre une lame aiguisée.
	Mauvaise lame de scie.	Utiliser une lame pour coupes longitudinales.
	Butée longitudinal n'est pas parallèle à la lame de scie.	Réajuster le moteur sur son berceau ou changer la butée longitudinal.
Brûlures sur la surface de longitudinale diagonale.	Le chariot n'est pas parallèle à la lame de scie.	Ajuster le chariot par rapport à la lame de scie.
Mauvais sens de rotation avec un moteur triphasé.	Mauvaise introduction de la prise de courant.	Modifier la polarité de la prise de courant.

Spiegazione dei simboli sull'apparecchio

	Attenzione! Possibile per il mancato rispetto Pericolo di morte, rischio di lesioni o danni allo strumento!
	Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso!
	Indossate gli occhiali protettivi!
	Portate cuffie antirumore!
	Mettete una maschera antipolvere!
	Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettere nella lama della sega in movimento!
	Attento! Prima dell'installazione, la pulizia, le alterazioni, la manutenzione, lo stoccaggio e il trasporto di accendere il dispositivo e scollegarlo dalla rete elettrica.
	Direzione del nastro della sega
	Avviso di tensione elettrica
	Livello di potenza acustica garantita

Indice:

Pagina:

1.	Introduzione.....	42
2.	Descrizione dell'apparecchio	42
3.	Fornitura	42
4.	Utilizzo conforme.....	42
5.	Norme di sicurezza	43
6.	Dati tecnici.....	45
7.	Disimballaggio	45
8.	Montaggio.....	46
9.	Messa in funzione	47
10.	Allacciamento elettrico	47
11.	Manutenzione e pulizia.....	48
12.	Trasporto	49
13.	Smaltimento e riciclaggio	49
14.	Rimedi in caso di guasto	50

1. Introduzione

Costruttore:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

Gentile cliente,

Le auguriamo soddisfazione e successo con l'uso del suo nuovo apparecchio.

Nota:

In base all'attuale normativa sulla responsabilità per danno da prodotti difettosi, il costruttore non è responsabile dei danni arrecati all'apparecchio o dall'apparecchio in caso di:

- uso non conforme,
- mancata osservanza delle istruzioni per l'uso,
- esecuzione di riparazioni da parte di terzi non autorizzati,
- montaggio e sostituzione con pezzi di ricambio non originali,
- utilizzo per scopi diversi da quelli previsti,
- guasto all'impianto elettrico causato dalla mancata osservanza delle norme e prescrizioni VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Da osservare:

Leggere integralmente il testo delle istruzioni per l'uso prima di procedere al montaggio e alla messa in funzione.

Questo manuale d'uso dovrebbe permetterle di conoscere la sua macchina in modo semplice e di usare gli accessori disponibili in conformità con gli scopi previsti.

Le istruzioni per l'uso contengono importanti indicazioni per utilizzare la macchina in modo sicuro, corretto ed economico, evitando rischi, limitando le riparazioni, circoscrivendo i periodi di inattività e aumentando l'affidabilità della macchina.

Oltre alle norme di sicurezza riportate in questo manuale d'uso è assolutamente necessario rispettare le prescrizioni del Paese applicabili al funzionamento della macchina.

Il manuale d'uso deve essere conservato con la macchina, in una busta di plastica, al riparo dalla sporcizia e dall'umidità. Il manuale d'uso deve essere letto e rispettato scrupolosamente da tutti gli operatori prima di incominciare a lavorare. La macchina può essere utilizzata soltanto da persone formate all'uso e informate dei rischi che questo comporta. Va rispettata l'età minima prescritta.

Oltre alle indicazioni di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso e alle disposizioni speciali in vigore nel proprio Paese, devono essere rispettate le regole tecniche generalmente riconosciute per l'utilizzo di macchine simili.

Si declina ogni responsabilità in caso di incidenti o danni dovuti al mancato rispetto delle presenti istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio, Fig. 1

1. Coperchio di protezione lama
2. Squadra longitudinale
3. Dispositivo di bloccaggio per squadra longitudinale
4. Combinazione interruttore-presa, interruttore accensione/spengimento
5. Motore
6. Staffa per il trasporto
7. Copertura lama inferiore
8. Estensione tavolo ribaltabile
9. Guida taglio trasversale
10. Piedino del banco
11. Copripiedino
12. Bocchettone di aspirazione
13. Piano banco
14. Staffa di supporto
15. Pezzo oscillante

3. Fornitura

- Sega a disco
- Squadra longitudinale
- Guida taglio trasversale
- Lama
- Spingitore
- Ceppo di scorrimento
- Chiave per lame
- Chiave per bloccaggio
- Accessori per il montaggio
- Istruzioni per l'uso

4. Utilizzo conforme

La macchina è conforme alla direttiva UE in materia di apparecchiature.

- La macchina può essere utilizzata solo all'aperto o in locali sufficientemente ventilati. Eccezione: se la macchina è collegata a un dispositivo di aspirazione efficace, è possibile eseguire lavori anche in ambienti chiusi.
- Pressione negativa sul bocchettone di aspirazione a 20m/s: ca. 1000 Pa
- Velocità minima dell'aria 20 m/s
- Indossare sempre protezioni per l'udito durante il lavoro.
- La macchina è stata costruita sulla base dello stato attuale della tecnica e conformemente alle regole tecniche in materia di sicurezza. Tuttavia, durante il suo utilizzo possono insorgere pericoli per l'incolumità del personale operatore e di terzi nonché pericoli di danneggiamento della macchina e di altri beni.
- Utilizzare la macchina esclusivamente in perfette condizioni tecniche, in conformità alle disposizioni vigenti, alle norme di sicurezza e in piena consapevolezza dei pericoli connessi! Le anomalie che possono compromettere le condizioni di sicurezza devono essere eliminate (o fatte eliminare) immediatamente!

- La sega a disco HOLZKRAFT è stata concepita esclusivamente ai fini della segatura di legno con l'utensile offerto da HOLZKRAFT e i relativi accessori. Accertarsi che tutti i pezzi vengano tenuti e condotti in modo sicuro durante l'operazione di segatura.
- Lo spessore massimo del pezzo corrisponde a 150 mm per il modello BKS 500.
- La larghezza max. del pezzo è 800 mm. Se tale larghezza viene superata, è necessario sostenere la sporgenza con un carrello trasportatore.
- È necessario osservare le norme di sicurezza e le prescrizioni di lavoro e di manutenzione fornite dal costruttore, nonché le dimensioni indicate alla sezione "Dati tecnici".
- Si devono osservare le norme antinfortunistiche e le ulteriori regolamentazioni tecniche generalmente riconosciute in materia di sicurezza.
- La sega a disco HOLZKRAFT deve essere utilizzata, riparata e soggetta a manutenzione esclusivamente da parte di personale che ne sia a perfetta conoscenza e che sia informato sui rischi connessi. Il costruttore non assume alcuna responsabilità per i danni conseguenti a modifiche arbitrarie apportate alla macchina.
- La sega a disco HOLZKRAFT deve essere utilizzata soltanto con accessori, lame e parti annesse originali del costruttore.
- Ai sensi delle prescrizioni attualmente in vigore, non è consentito l'utilizzo della macchina in ambienti chiusi.
- Possono essere utilizzate solo lame per affilatura correttamente affilate che sono state fabbricate conformemente ai requisiti della norma EN 847-1: 2005.
- Non si può utilizzare una lama in cui il regime massimo (vedere la dicitura sulla relativa scheda tecnica) è inferiore al numero di giri del motore (vedere Dati tecnici).
- Deve essere usata esclusivamente all'aperto o in locali sufficientemente aerati o illuminazione.
- La macchina può essere utilizzata solo da una persona.

5. Norme di sicurezza

La macchina può essere azionata esclusivamente da personale addestrato. Le persone non autorizzate, in particolare i bambini, e non formate devono essere tenute alla larga dall'area di lavoro!

Le parti rilevanti in materia di sicurezza sono contrassegnate, nelle presenti istruzioni d'uso, attraverso questo simbolo: 

- Le norme di sicurezza devono essere messe a disposizione di tutto il personale incaricato di lavorare a livello della macchina.
- Utilizzare la macchina esclusivamente in perfette condizioni tecniche, in conformità alle disposizioni vigenti, alle norme di sicurezza e in piena consapevolezza dei pericoli connessi! Le anomalie che possono compromettere le condizioni di sicurezza devono essere eliminate (o fatte eliminare) immediatamente!

- Osservare tutte le norme di sicurezza e le avvertenze di pericolo presenti a livello della macchina.
- Tutte le norme di sicurezza e le avvertenze di pericolo presenti a livello della macchina devono essere conservate in modo da essere perfettamente leggibili.
- La sega a disco da tavolo non deve essere utilizzata per segare legna da ardere.
- Usare cautela durante l'esecuzione dei lavori: pericolo di lesioni alle dita e alle mani a causa dell'utensile da taglio rotante.
- Controllare le linee di allacciamento alla rete.
- Non utilizzare cavi difettosi. Consultare la sezione "Allacciamento elettrico".
- Assicurarsi che la macchina poggi in modo sicuro e saldo su una base solida.
- Accertarsi che la sega a disco venga installata in modo sicuro e saldo su una base solida.
- Tenere i bambini lontano dalla macchina collegata alla rete.
- L'operatore deve avere almeno 18 anni. Gli apprendisti devono avere almeno 16 anni, ma possono lavorare alla macchina solo sotto la sorveglianza di un'altra persona.
- Le persone che lavorino a livello della macchina non devono essere distratte.
- Mantenere il posto di lavoro a livello della macchina privo di trucioli e di scarti legnosi.
- Prestare attenzione al senso di rotazione della lama a motore e della sega. Consultare l'avvertenza "Allacciamento elettrico".
- Montare esclusivamente lame ben affilate, prive di crepe e non deformate.
- Non è consentito montare lame in acciaio super-rapido.
- Non smontare né rendere inutilizzabili i dispositivi di sicurezza presenti sulla macchina.
- Il cuneo è un importante dispositivo di protezione che guida il pezzo e impedisce la chiusura del taglio dietro la lama e contraccolpi da parte dello stesso pezzo. Prestare attenzione allo spessore del cuneo – si vedano a questo proposito le cifre incise sullo stesso cuneo. Il cuneo non deve essere più sottile della lama della sega né deve avere una larghezza superiore a quella dei tagli realizzati da quest'ultima.
- Prima di ogni operazione abbassare la calotta di copertura sul pezzo.
- Durante ogni operazione, la calotta di copertura deve trovarsi in posizione orizzontale al di sopra della lama.
- Qualora si debba segare in senso longitudinale dei pezzi sottili (meno di 120 mm), è assolutamente necessario utilizzare il ceppo di scorrimento.
- In caso di taglio obliquo dei pezzi da lavorare, occorre utilizzare una sporgenza laterale, ad es. un supporto a rulli.
- Per eliminare le anomalie o asportare i pezzi di legno rimasti intrappolati, è indispensabile arrestare la macchina. Staccare la spina di rete!
- In caso di deformazione della fessura, sostituire il pezzo. Staccare la spina di rete!

- Le operazioni di conversione, regolazione, misurazione e pulizia devono essere effettuate esclusivamente a motore spento. Staccare la spina di rete!
- Azionare la sega solo su un fondo
 - stabile
 - piano
 - antiscivolo
 - privo di vibrazioni.
- Per eliminare eventuali difetti o rimuovere tondelli incastrati, spegnere la macchina. Scollegare la spina elettrica!
- Le linee di allacciamento lunghe e sottili provocano una riduzione della tensione. Il motore non raggiunge più la sua potenza massima e il funzionamento dell'apparecchio viene ridotto.
- Le spine e le prese di accoppiamento sulle linee di allacciamento devono essere realizzate in gomma, PVC morbido o altri materiali termoplastici della stessa resistenza meccanica oppure rivestite con questo materiale.
- Proteggersi da scosse elettriche. Evitare il contatto del corpo con componenti con collegamento a terra.
- La spina della linea di allacciamento deve essere protetta da schizzi d'acqua.
- Se si utilizza un tamburo di cavi, svolgere completamente il cavo.
- Non utilizzare il cavo per scopi a cui non è destinato. Proteggere il cavo da calore, olio e spigoli appuntiti. Non estrarre la spina dalla presa di corrente tirando il cavo.
- Controllare regolarmente il cavo della sega e farlo sostituire da un tecnico qualificato qualora sia danneggiato.
- Durante la posa della linea di allacciamento accertarsi che non venga danneggiata, schiacciata, piegata e che il collegamento a spina non si bagni.
- Controllare regolarmente i cavi di prolunga e sostituirli quando appaiono danneggiati.
- Non impiegare linee di allacciamento difettose.
- Nel caso di lavori all'aperto, utilizzare esclusivamente cavi di prolunga omologati a tale scopo e dotati del relativo contrassegno.
- Non impiegare allacciamenti elettrici provvisori.
- Non eludere né disattivare mai i dispositivi di protezione.
- Collegare l'apparecchio solo mediante un interruttore differenziale (30 mA). Quando si abbandona la postazione di lavoro, spegnere il motore. Scollegare la spina elettrica!
- Gli interventi di installazione, riparazione e manutenzione a livello dell'impianto elettrico devono essere effettuati esclusivamente da parte di personale tecnico specializzato.
- Durante la sostituzione della lama è necessario indossare guanti di protezione.
- Tutti i dispositivi di protezione e di sicurezza devono essere rimontati immediatamente dopo la conclusione dei lavori di riparazione e di manutenzione.
- Anche in caso di minimi spostamenti, è indispensabile staccare la macchina dall'alimentazione elettrica esterna! Prima di rimettere in funzione la

macchina, collegarla di nuovo correttamente alla rete!

- Pericolo di lesioni in caso di rimozione dei trucioli se la lama è in rotazione. Rimuovere i trucioli solo dopo che la lama e il gruppo sega (motore) sono stati arrestati.
- Fare in modo che il luogo sia ben illuminato.
- Collegare l'attrezzo elettrico ad un impianto di aspirazione dei trucioli:
- Quantità d'aria necessaria 1150 m³/h Pressione insufficiente sul bocchettone di aspirazione ca. 1000 pa per una velocità dell'aria di 20 m/s
- L'impianto di aspirazione deve essere acceso prima di iniziare la lavorazione.
 - Bocchettoni di aspirazione Ø 100mm
 - Velocità minima dell'aria 20 m/s
- La sega circolare da banco deve essere collegata durante il funzionamento ad un sistema di aspirazione dei trucioli e della polvere.

Avviso! Questo elettroutensile genera un campo magnetico durante l'esercizio. Tale campo può danneggiare impianti medici attivi o passivi in particolari condizioni. Per ridurre il rischio di lesioni serie o mortali, si raccomanda alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico e il produttore dell'impianto medico prima di utilizzare l'elettroutensile.

Rischi residui

La macchina è stata costruita sulla base dello stato attuale della tecnica e conformemente alle regole tecniche riconosciute in materia di sicurezza. Tuttavia, possono insorgere rischi residui durante i lavori svolti.

- Pericolo di lesioni alle dita e alle mani a causa della lama rotante in caso di conduzione non corretta del pezzo.
- Lesioni causate dall'improvviso scaglio del pezzo nel caso in cui il pezzo venga sostenuto o condotto in modo non corretto (per esempio qualora non venga utilizzato il dispositivo di arresto durante i lavori).
- Pericolo per la salute causato dalla polvere del legno o dai trucioli. Indossare assolutamente le dotazioni di protezione quali gli occhiali protettivi e la maschera antipolvere.
- Lesioni causate da una lama difettosa. Controllare regolarmente la lama al fine di accertarne l'integrità.
- Pericoli dovuti alla corrente, allorché si faccia un uso non corretto delle linee di collegamento elettrico.
- Inoltre, possono sussistere rischi residui non palesi anche nonostante tutte le possibili misure di precauzione adottate.
- I rischi residui possono essere ridotti al minimo rispettando le indicazioni riportate alle sezioni "Norme di sicurezza" e "Utilizzo conforme", nonché osservando integralmente le istruzioni per l'uso.

- Prima di effettuare la pulizia, è necessario disattivare la macchina e staccare la spina.
- I cavi elettrici devono essere sempre privi di grasso e di olio.
- La macchina dispone di una postazione di lavoro situata dinanzi alla macchina stessa.

6. Dati tecnici

Motore (V/Hz)	400/50
Potenza di consumo P1 (kW)	4,2
Modalità operativa	S6 40%*
Corrente nominale (A)	8,1
Dimensioni L x L x H (mm)	1075 x 790 1035
Dimensioni del tavolo (mm)	660 x 1000
Diametro della lama (mm)	500
Altezza di taglio (mm)	150
Numero di giri (min ⁻¹)	2800
Bocchettone di aspirazione Ø (mm)	100
Pressione negativa sul bocchettone di aspirazione a 20m/s (Pa)	ca. 1000
Velocità minima dell'aria (m/s)	20
Peso (kg)	103

Con riserva di modifiche tecniche!

* Modalità operativa S6 40%: Funzionamento ininterrotto con carico intermittente (tempo di ciclo 10 min). Per non riscaldare il motore in maniera intollerabile, il motore può operare per il 40% del tempo di ciclo con la potenza nominale specificata e deve poi continuare a funzionare per il 60% del tempo di ciclo senza carico.

Impedenza d'onda caratteristica

I valori delle emissioni sonore prescritti dalla norma EN ISO 3746 per il livello di potenza sonora emessa e dalla norma EN ISO 11202 per il livello di pressione acustica sul posto di lavoro in base alle condizioni di lavoro riportate nella norma ISO 7960 allegato A ammontano a:

Livello di pressione acustica L_{pA}	99.6 dB(A)
Incertezza K_{pA}	3 dB(A)
Livello di potenza acustica L_{WA}	113.6 dB(A)
Incertezza K_{WA}	3 dB(A)

Per i valori di emissione menzionati vale il fattore suppletivo di incertezza della misura $K=4dB$. I valori indicati sono valori di emissione e non rappresentano quindi anche valori di lavoro sicuri.

Benché esista una correlazione tra livello di emissioni e di immissioni, non è possibile dedurre in modo affidabile da ciò se siano necessarie o no ulteriori misure cautelative.

I fattori che possono influenzare il livello di immissioni attualmente presente sul posto di lavoro includono la durata degli effetti, la tipologia propria del locale di lavoro, altre fonti di rumore ecc., ad es. il numero di macchine e processi vicini in corso. I valori consentiti sul posto di lavoro possono inoltre variare da paese a paese.

Le presenti informazioni dovrebbero tuttavia mettere l'utilizzatore in condizione di effettuare una migliore stima del pericolo e del rischio.

7. Disimballaggio

Disimballaggio della macchina, Fig. 2

⚠ ATTENZIONE

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

1. Rimuovere le cinghie
2. Rimuovere la copertura e le parti laterali
3. Rimuovere tutte le parti contenute e verificare che la spedizione sia completa:
 - 1 Squadra longitudinale,
 - 1 Guida di arresto,
 - 1 Lamiera metallica,
 - 1 Guida di taglio trasversale,
 - 1 Coperchio di protezione con cuneo separatore,
 - 1 Chiave per lama,
 - 1 Chiave passante,
 - 1 Elemento di spinta,
 - 1 Impugnatura di spinta,
 - 1 Bocchettone di aspirazione con tappo di chiusura,
 - 1 Estensione tavolo,
 - 4 Copri piedi
 - Kit di montaggio con elementi di fissaggio.
4. Controllare l'apparecchio e gli accessori per rilevare l'eventuale presenza di danni dovuti al trasporto. In caso di reclami informare immediatamente la ditta trasportatrice. Non si accettano reclami successivi.

Informazioni generali

- Ove possibile, conservare l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.
- Prima dell'impiego familiarizzare con l'apparecchio con l'ausilio delle istruzioni per l'uso.
- Utilizzare solo pezzi originali per quanto riguarda accessori e pezzi di ricambio o soggetti ad usura. È possibile acquistare i pezzi di ricambio presso il proprio rivenditore specializzato.
- In caso di ordinazioni, indicare i nostri codici di articoli, il tipo e l'anno di costruzione dell'apparecchio.

8. Montaggio

Nel momento in cui è fornita, la macchina HOLZKRAFT non è montata completamente.

Montaggio del supporto di base, Fig. 3 e 4

1. Aprire i piedi di supporto (10) anteriori e posteriori. Montare ogni piede con viti esagonali, rondelle e dadi (a). Stringere bene tutte le viti.
2. Fissare i quattro copri piedi (11).
3. Montare il bocchettone di aspirazione (12) con quattro viti, rondelle e dadi esagonali.
4. Posizionare la sega circolare sui piedi.
5. Montare il supporto per lo spingitore, per l'impugnatura dello spingitore e per la chiave per lama sul piede destro (Fig. 4).

Montaggio del coperchio di protezione con il cuneo separatore, Fig. 5

1. Inserire il coperchio di protezione montato con cuneo separatore (1) dall'alto tra la piastra di guida e la piastra di fissaggio.
2. Impostare la distanza dal cuneo separatore alla lama di 3-8 mm, stringere la piastra di fissaggio con quattro viti esagonali e rondelle (b).

Montaggio dell'estensione del tavolo, Fig. 6 e 7

1. Montare l'estensione del tavolo (8) su entrambe i lati della superficie del tavolo (13) con quattro viti esagonali (c), quattro rondelle e quattro dadi. Stringere i dadi con le mani.
2. Ribaltare le staffe di supporto (14) per l'estensione del tavolo e introdurre il tavolo.
3. Allineare l'estensione del tavolo come segue:
 - Porre una livella sul tavolo della sega e sull'estensione del tavolo,
 - allineare l'estensione in altezza, fissarla con le viti al tavolo della sega (c) e alla staffa di supporto (d).

Dispositivo di bloccaggio per squadra longitudinale, Fig. 8

Montare il dispositivo di bloccaggio (3) per la squadra longitudinale con due viti cilindriche M6x30, due viti e due rondelle M6 alla superficie del tavolo.

Montaggio squadra longitudinale, Fig. 9

1. Avvitare la lamiera intermedia con due viti a testa piatta M6 x 50, due viti 6 mm e due dadi ad alette M 6 al fermo corsa. Non stringere!
2. Inserire e bloccare la guida di arresto.
3. Posizionare la squadra longitudinale nel dispositivo di bloccaggio.
Fissare = Alzare l'aletta di bloccaggio
Allentare = Abbassare l'aletta di bloccaggio
4. Posizionare la squadra longitudinale nel dispositivo di bloccaggio.
Posizione 1 = Superficie di contatto alta
Posizione 2 = Superficie di contatto bassa

Montaggio della guida di taglio trasversale, Fig. 10

1. Inserire dal basso attraverso il tubo quadrato una vite a testa piatta M8x70 nella guida di taglio trasversale, fissare la guida con rondelle da 8 mm e impugnatura,
2. Impostare la parte ribaltabile (e) in linea con la lama della sega con le viti esagonali (15) nel tubo quadrato. Per aiutarsi formare un angolo di 90° e infine effettuare una prova di taglio.

Staffe, Fig. 11

Entrambe le staffe (6) vanno montate diagonalmente l'un l'altra. Mediante questa staffa la macchina con delle cinghie può essere sollevata da una gru.

Copertura di protezione, Fig. 12

- La copertura di protezione è montata e pronta all'uso.
- La copertura di protezione è un dispositivo di sicurezza e deve essere sempre montata.
- Assicurarsi che la copertura di sicurezza scarichi il suo peso sempre sulla superficie del tavolo, ma entrambe le viti siano raggiungibili liberamente.

Impostazione cuneo separatore, Fig. 5, 13, 14 e 15

- La distanza tra la lama della sega e il cuneo separatore deve essere al massimo di 8 mm.
Verificare dopo ogni sostituzione della lama della sega e se necessario impostare nuovamente. Il vertice del cuneo sollevatore non deve trovarsi mai al di sotto della linea di dentatura del dente della sega superiore. L'impostazione consigliata è di max. 5 mm al di sotto della punta della dentatura della lama superiore.

In caso di deviazione correggere come segue (Fig. 15):

1. Allentare le 4 viti esagonali (f),
2. Impostare il cuneo separatore,
3. Stringere nuovamente le viti esagonali (f).

Il cuneo separatore è un importante dispositivo di sicurezza, che guida il pezzo in lavorazione e impedisce l'ostruzione del solco di taglio dietro la lama e l'arretramento del pezzo in lavorazione. Verificare lo spessore del cuneo separatore - si vedano i valori riportati. Il cuneo separatore non può essere più sottile della lama della sega e non più spesso della larghezza del solco di taglio.

Fig. 15

Il cuneo separatore deve essere allineato alla lama della sega. In caso di deviazione correggere come segue:

1. Allentare le 4 viti esagonali su entrambe i lati (g),
2. allineare il cuneo separatore in verticale,
3. stringere leggermente le viti esagonali (g),
4. allineare il cuneo sollevatore alla lama e stringere le quattro viti esagonali,
5. verificare la distanza dalla lama.

Nota:

Se allo spegnimento l'effetto del freno è rumoroso, esso deve essere verificato o sostituito da personale specializzato. Se lo spingitore è difettoso deve essere sostituito.

9. Messa in funzione

Prima dell'avviamento fare attenzione alle indicazioni di sicurezza.

La messa in servizio della macchina è consentita solo con dispositivi di sicurezza e di protezione completamente montati.

Dopo il collegamento alla rete elettrica la sega circolare per cantieri HOLZKRAFT è in funzione.

Accensione/spegnimento (4)

Premere il pulsante verde per l'accensione. Premere il pulsante rosso per lo spegnimento. Avvertenza: Prima di ogni utilizzo, controllare la funzione dell'unità di accensione e spegnimento, accendendo e spegnendo una volta.

Taglio longitudinale, Fig. 16

Per tagli paralleli posizionare la squadra longitudinale.

Per la lavorazione di pezzi di non eccessiva lunghezza (inferiore a 120 mm) usare lo spingitore. Posizionare la guida di arresto alla posizione minima.

Attenzione! Spingitore o impugnatura difettosi o rotti non devono essere più usati (pericolo di ferite).

Spingitore o impugnatura devono essere sostituiti con parti nuove.

Le parti difettose devono essere subito sostituite.

Taglio trasversale, Fig. 17

Per tagli trasversali e angolari usare la guida di taglio trasversale.

Questa è pronta all'uso attraverso lo sportello superiore sul tavolo della sega.

La scala di angolazione va da 0° a 90°.

Per effettuare un taglio corretto, spingere il pezzo di legno da segare contro la parte piatta della guida di taglio trasversale.

Abbassare lateralmente la guida di taglio trasversale quando non viene più usata.

Guida taglio cuneo, Fig. 18

La guida taglio trasversale è usata anche per tagliare un cuneo.

Quindi posizionare la parte ribaltabile a 0° e assicurarla con la maniglia di sollevamento.

Posizionare il legno nello spazio e segare facendo attenzione ad esercitare una pressione uniforme.

Spegnere la macchina e rimuovere il cuneo.

Attenzione! Far avanzare esclusivamente con le mani sulla guida di taglio trasversale (Il legno non deve essere stretto tra le mani).

Sostituzione lama, Fig. 19 e 20

- Attenzione: Staccate la spina dalla presa di corrente!
- Svitare entrambe le viti superiori M8 (h) sulla copertura inferiore della lama.
- Abbassare la copertura della lama.
- Allentare il dado di regolazione (M20, girare verso sinistra), fissare con chiave di bloccaggio (Fig. 20).
- A protezione delle mani indossare dei guanti.
- Rimuovere la lama e montarne una nuova.
- Montare solo lame con un buon taglio e non deformate.
- Stringere il dado di regolazione, fissare con chiave di bloccaggio (Attenzione, girare verso sinistra).
- Aprire la copertura della lama inferiore e avvitare nuovamente entrambe le viti M8 e stringere.
- Dopo ogni sostituzione della lama si deve impostare nuovamente il cuneo separatore. Si veda Impostazione cuneo separatore, Fig. 5.

10. Allacciamento elettrico

Il motore elettrico installato è collegato in modo da essere pronto all'uso. L'allacciamento è conforme alle disposizioni delle normative VDE e DIN.

L'allacciamento alla rete effettuato presso il cliente e la prolunga utilizzata devono corrispondere alle prescrizioni in materia.

- Il prodotto soddisfa i requisiti della EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali per l'allacciamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento a punti scelti a proprio piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli, il prodotto può portare a temporanee oscillazioni di tensione.
- Il prodotto è concepito esclusivamente per essere utilizzato in punti di collegamento che
 - a) non superino un'impedenza di rete massima ammessa "Z" ($Z_{\max} = 0.339 \Omega$) oppure
 - b) abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, ove necessario dopo aver parlato con il proprio ente di fornitura di energia elettrica, è necessario assicurare che il punto di collegamento in cui si desidera azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti sopra riportati a) o b).

Confrontare la tensione indicata nella targhetta identificativa dell'apparecchio, ad es. 400V~, con la tensione di rete e collegare la sega alla presa di corrente corrispondente e collegata a terra in modo conforme alle disposizioni.

Utilizzare una presa di corrente CEE, a 3 poli+N+PE, tensione di rete 380 p 400 V~ con interruttore differenziale (interruttore di sicurezza 30 mA). Utilizzare un cavo di collegamento e di prolunga secondo IEC 60245 (H 07 RN-F) con una sezione del cavo minima di

- 1,5 mm² per una lunghezza del cavo fino a 25 m
- 2,5 mm² per una lunghezza del cavo oltre 25 m

Protezione: 16 A inerte

Dispositivo di frenatura del motore

La sega a disco è dotata di un freno di stazionamento automatico. Il freno entra in funzione in seguito alla disattivazione del motore di azionamento. Dopo lo spegnimento del motore, osservare per 8-10 secondi la lama della sega finché non si ferma completamente.

N.B.:

BKS 500 (400 V) è dotato di un freno meccanico.

Avvertenze importanti

Il motore elettrico è configurato per la modalità di funzionamento S 6 / 40.

In caso di sovraccarico, il motore si disattiva automaticamente. Il motore può essere nuovamente attivato dopo un intervallo di tempo di raffreddamento (può avere durate differenti).

Cavi elettrici danneggiati

A livello dei cavi elettrici insorgono spesso danni interessanti le proprietà di isolamento.

- Le possibili cause sono le seguenti:
- Presenza di punti di compressione, quando i cavi di collegamento sono fatti passare attraverso le fessure delle finestre e delle porte.
- Presenza di punti di piegatura causati da un fissaggio o una conduzione non corretti del cavo stesso.
- Presenza di punti di taglio causati dal transito sul cavo.
- Presenza di danni dell'isolante causati dalle operazioni di distacco dalla presa a parete.
- Presenza di fenditure conseguenti all'invecchiamento dell'isolante.

Se così danneggiati, i cavi elettrici non devono essere utilizzati e rappresentano un pericolo di morte a causa dei danni a livello dell'isolamento.

Controllare regolarmente i cavi elettrici per accertarsi che non siano danneggiati. Accertarsi che durante il controllo il cavo non sia collegato alla rete elettrica. I cavi elettrici devono essere conformi alle disposizioni delle normative VDE e DIN vigenti.

Impiegare solo linee di allacciamento con il medesimo contrassegno. L'applicazione della denominazione del tipo sul cavo di collegamento è obbligatoria.

Motore a corrente alterna

- La tensione di rete deve corrispondere a 230 volt/50 Hz.
- Le prolunghe con una lunghezza fino a 25 m devono avere una sezione di 1,5 mm², mentre le prolunghe con una lunghezza superiore a 25 m devono presentare una sezione non inferiore a 2,5 mm².
- Il raccordo di rete è protetto con un fusibile da 16 A ad azione ritardata.

Motore a corrente trifase

- La tensione di rete deve corrispondere a 400 volt/50 Hz.
- Il raccordo alla rete e le prolunghe devono essere a 5 fili (= 3 P + N + SL).
- Le prolunghe devono avere una sezione minima di 1,5 mm².
- Il raccordo di rete è protetto con un fusibile massimo di 16 A.
- Durante l'allacciamento alla rete o in caso di cambio di ubicazione, è necessario controllare il senso di rotazione e, se necessario, cambiare la polarità (presa a parete).
- A tale scopo, ruotare il commutatore di fase con un cacciavite (cfr. Fig. 21)

Il collegamento e le riparazioni delle dotazioni elettriche devono essere effettuati esclusivamente da parte di personale tecnico specializzato.

In caso di domande e richieste, si raccomanda di fornire i seguenti dati:

- il costruttore del motore
- il tipo di corrente del motore
- i dati riportati sulla targhetta della macchina
- i dati riportati sulla targhetta dell'interruttore

In caso di restituzione del motore, è necessario inviare sempre l'intera unità di azionamento con l'interruttore.

11. Manutenzione e pulizia

Per tutti i lavori di manutenzione e pulizia spegnere il motore e staccare la spina dalla presa di corrente. Rimontare subito tutti i dispositivi di sicurezza e di protezione dopo aver ultimato i lavori di riparazione e di manutenzione.

- La struttura della sega circolare non necessita di manutenzione, compreso il motore elettrico. Sono escluse da ciò i regolari controlli della normale usura della lama, l'inserito e le guarnizioni dei freni (ca. 15000 spegnimenti) del motore elettrico. La lama della sega si deve fermare in ca. 10 sec. Se necessario sostituire l'inserito.
- Le guarnizioni dei freni devono essere sostituite solo da personale qualificato.

Informazioni sul Servizio Assistenza

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Parti soggette ad usura *: Pennello a carbone, lama per sega, batterie, rivestimenti per tavolo, banco di scorrimento, manico a spinta, cinture a tracolla

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

Pulizia

Attenzione! Staccare la spina dalla presa di corrente. Indossare i guanti (pericolo di taglio).

- Durante la pulizia indossare sempre occhiali di protezione, per proteggere i vostri occhi.
- Rimuovere regolarmente polvere e sporco.
- Liberare la cassetta di raccolta della lama della sega da trucioli di legno residui e dall'intasamento della segatura.
- La pulizia è effettuata meglio con aria compressa o con una scopetta.
- Tenere sempre pulita la superficie superiore del tavolo.
- Attenzione: Non usare detergenti abrasivi sulle parti in plastica. Si consiglia un detersivo neutro su un panno umido.

12. Trasporto

Attenzione! Scollegare la spina elettrica!

1. Spegnere l'attrezzo elettrico prima del trasporto e scollegarlo dall'alimentazione elettrica.
2. Ribaltare verso l'alto le due staffe per gru per il trasporto (6) e applicare i ganci di carico di una gru oppure di un mezzo di sollevamento analogo. Assicurarsi che le staffe di sicurezza dei ganci di carico siano chiuse in modo sicuro.
3. Proteggere l'attrezzo elettrico da urti, colpi o forti vibrazioni, ad es. durante il trasporto in veicoli.
4. Mettere in sicurezza l'attrezzo elettrico per evitare ribaltamenti e scivolamenti.
5. Non utilizzare mai i dispositivi di protezione per maneggiare o trasportare la macchina.

13. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. Non gettate le batterie nei rifiuti domestici, nel fuoco o in acqua. Le batterie devono venire raccolte, riciclate o smaltite rispettando l'ambiente. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

Non smaltire i dispositivi usati insieme ai rifiuti domestici!



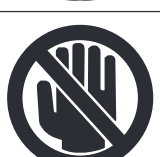
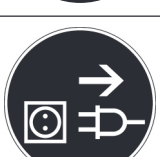
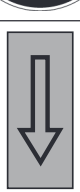
Questo simbolo indica che il prodotto non deve essere smaltito con i rifiuti domestici come da direttiva per gli strumenti elettrici ed elettronici usati (2012/19/UE) e in base alle leggi nazionali. Questo prodotto deve essere consegnato presso un apposito centro di raccolta. Questo può essere eseguito ad es. restituendo il prodotto vecchio all'atto dell'acquisto di un prodotto simile o consegnandolo presso un centro di raccolta autorizzato al riciclaggio di strumenti elettrici ed elettronici usati.

La gestione impropria di dispositivi usati può ripercuotersi negativamente sull'ambiente e sulla salute umana, a causa di sostanze potenzialmente pericolose spesso contenute negli strumenti elettrici ed elettronici. Uno smaltimento corretto del prodotto contribuisce inoltre a sfruttare in modo efficiente le risorse. Le informazioni sui centri di raccolta per dispositivi usati sono reperibili presso la propria amministrazione comunale, l'azienda municipalizzata per la nettezza urbana, un centro autorizzato allo smaltimento di strumenti elettrici ed elettronici usati o presso il servizio di nettezza urbana.

14. Rimedi in caso di guasto

Anomalia	Possibili cause	Rimedio
Il motore con freno non ha alcun effetto frenante (400V)	Motore del freno difettoso	Rispedire il motore del freno al produttore
La lama della sega si allenta in seguito alla disattivazione del motore	Insufficiente serraggio dei dadi di fissaggio	Serrare i dadi di fissaggio M20 (filettatura sinistrorsa)
	Eccessivo effetto frenante del motore	Correggere l'impostazione della corrente di frenatura • Rimuovere la spina piccola sul lato dell'alloggiamento dell'interruttore. • Servendosi di un cacciavite piccolo, correggere con cautela la corrente di frenatura sul potenziometro. • In seguito alla disattivazione del motore, la lama della sega deve arrestarsi dopo 8 - 10 secondi. • Applicare nuovamente la spina sull'alloggiamento dell'interruttore.
Il motore non si avvia	Guastro del fusibile di rete	Controllare il fusibile di rete
	Prolunga difettosa	Consultare le istruzioni per l'uso "Allacciamento elettrico"
	Collegamenti non corretti a livello del motore o dell'interruttore	Far controllare dal personale tecnico specializzato
	Motore o interruttore difettoso	Consultare le istruzioni per l'uso "Allacciamento elettrico"
Il motore anticipa o ritarda	Condensatore difettoso	Far sostituire dal personale tecnico specializzato
Il motore non funziona e si disattiva automaticamente.	Sovraccarico a causa della lama non affilata	Montare una lama affilata
	Sovraccarico a causa dell'eccessivo riscaldamento del motore a due fasi	Far controllare la prolunga e gli allacciamenti domestici da parte del personale tecnico specializzato
Punti di bruciatura sulla superficie di taglio nel caso di tagli longitudinali	Lama non affilata	Montare una lama affilata
	Lama non corretta	Montare una lama appropriata per i tagli longitudinali
	Dispositivo longitudinale non parallelo alla lama della sega	Regolare nuovamente il motore o sostituire il dispositivo di arresto longitudinale
Punti di bruciatura sulla superficie di taglio nel caso di tagli trasversali	Slitta a scorrimento non parallelo alla lama della sega	Impostare la slitta a scorrimento in funzione della lama della sega
Errato senso di rotazione del motore a corrente trifase	Errato fissaggio della presa	Cambiare la polarità della presa

Laitteessa olevien merkkien selitys

	Varoitus! Jos ohjeet laiminlyödään, seurauksena voi olla hengenvaara, vammautumisvaara tai työkalun vioittuminen!
	Lue ja huomioi käyttöohje ja turvallisuusohjeet ennen käyttöönottoa!
	Käytä suojalaseja!
	Käytä kuulosuojaimia!
	Käytä hengityssuojainta, jos työssä muodostuu pölyä!
	Huomio! Vammautumisvaara! Älä tartu liikkuvaan olevaan sahanterään!
	Huomio! Ennen laitteen asennusta, puhdistusta, muutosasennuksia, kunnossapitoa, varastointia ja kuljettamista se on kytkettävä pois päältä ja irrotettava virransyötöstä.
	Sahanterän suunta
	Varo sähköjännitettä
	Taattu äänen tehotaso

Sisällysluettelo:

Sivu:

1.	Johdanto.....	53
2.	Laitteen kuvaus	53
3.	Toimituksen sisältö	53
4.	Käyttötarkoitus.....	53
5.	Turvaohjeet.....	54
6.	Tekniset tiedot	55
7.	Purkaminen	56
8.	Kokoonpano	56
9.	Käyttöönotto	57
10.	Sähkökytkentä.....	58
11.	Huolto ja puhdistus	59
12.	Kuljetus.....	59
13.	Hävittäminen ja kierrätys.....	59
14.	Vianetsintä.....	60

1. Johdanto

Valmistaja:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

Arvoisa asiakas,

toivotamme sinulle paljon iloa ja menestystä työssäsi uuden laitteen kanssa.

Ohje:

Tämän laitteen valmistaja ei voimassa olevan tuotevastuulain mukaan vastaa vahingoista, jotka syntyvät tähän laitteeseen tai sen aiheuttamina seuraavista syistä:

- epäasianmukainen käsittely,
- käyttöohjeen noudattamatta jättäminen,
- kolmannen osapuolen, ei valtuutetun korjaajan tekemät korjaukset,
- muiden kuin alkuperäisten varaosien asennus tai vaihto laitteeseen,
- määräystenvastainen käyttö,
- sähkölaitteiston toimimattomuus, kun sähköä koskevia määräyksiä ja VDE-määräyksiä 0100, DIN 57113 / VDE0113 ei ole noudatettu.

Ota huomioon:

Lue ennen asennusta ja käyttöönottoa käyttöohjeen koko teksti.

Tämän käyttöohjeen tarkoituksena on helpottaa tutustumista sähkötyökaluun sekä sen käyttöä määräystenmukaisissa käyttömahdollisuuksissa.

Käyttöohje sisältää tärkeitä ohjeita siitä, miten työskentelet sähkötyökalullasi turvallisesti, oikein ja taloudellisesti, ja miten vältät vaarat, säästät korjauskuluissa, vähennät seisokkiaikoja ja lisäät sähkötyökalun luotettavuutta ja elinkaarta.

Tässä käyttöohjeessa olevien turvallisuusmääräysten lisäksi sinun on ehdottomasti otettava huomioon myös käyttömaassa voimassa olevat määräykset sähkötyökalun käytöstä.

Säilytä käyttöohjetta muovikotelossa liialta ja kosteudelta suojattuna sähkötyökalun yhteydessä. Jokaisen sähkötyökalua käyttävän on luettava se ennen töiden aloitusta ja noudatettava siinä olevia ohjeita. Sähkötyökalulla saavat työskennellä vain henkilöt, jotka ovat saaneet opastuksen sen käyttöön ja ovat perillä siihen liittyvistä vaaroista. Vaadittua vähimmäisikää on noudatettava.

Tämän käyttöohjeen sisältämien turvallisuusohjeiden ja maasi erityisten määräysten lisäksi on noudatettava voimassa olevia yleisiä samanlaisten koneiden käyttöä koskevia teknisiä sääntöjä.

Emme ota vastuuta onnettomuuksista tai vahingoista, jotka seuraavat tämän käyttöohjeen ja turvallisuusohjeiden laiminlyönnistä.

2. Laitteen kuvaus, Kuva 1

1. Sahanterän suojuus
2. Pitkittäinen pidätin
3. Pitkittäisen pidättimen lukitsin
4. Pistokytkinyhdistelmä, on-off-kytkin
5. Moottori
6. Nostohaarukka kuljetusta varten
7. Alempi sahanterän kanssi
8. Sisään vedettävä pöydän jatke
9. Poikittainen leikkuumallinne
10. Pöydän jalat
11. Jalkasuojus
12. Poistoimuliitos
13. Pöytälevy
14. Tukisanka
15. Kääntöosa

3. Toimituksen sisältö

- Pyörösaha rakennustyömaille
- Pitkittäinen pidätin
- Poikittainen leikkuumallinne
- Sahanterä
- Liukuvarsi
- Sahanterän ruuviavain
- Pidinruuviavain
- Festhalteschlüssel
- Asennustarvikkeet
- Käyttöohje

4. Käyttötarkoitus

Kone noudattaa sovellettavaa EY-konedirektiiviä.

- Konetta saa käyttää vain ulkona tai riittävän tuuletetussa tilassa. Poikkeus: Jos kone on kytketty tehokkaaseen imulaitteeseen, työ voidaan suorittaa myös suljetuissa tiloissa.
- Poistoimuliitoksen alipaine, kun 20m/s: ca. 1000 Pa
- Ilman vähimmäisnopeus 20 m/s
- Työskentele kuulosuojausta käyttäen!
- Kone on rakennettu uusinta teknologiaa käyttäen ja turvallisuuteen liittyvien säännösten mukaisesti. Kuitenkin, käyttäjään tai kolmansiin osapuoliin kohdistuva hengenvaara ja raajoihin kohdistuvien vammojen vaara tai konevauriot ja muut materiaali-vauriot voivat olla seurauksena koneen käytöstä.
- Konetta tulee käyttää ainoastaan teknisesti virheettömissä olosuhteissa, käyttöohjeen ja käyttötarkoituksen mukaisesti, turvaohjeita noudattaen ja vaaroja välttäen! Erityisesti toimintahäiriöt, jotka saattavat vaarantaa turvallisuuden, tulee korjata välittömästi!
- HOLZKRAFT rakennuspyörösaha on suunniteltu käytettäväksi ainoastaan HOLZKRAFT-työkalujen ja -lisävarusteiden kanssa puun sahaamiseen. Varmista, että kaikki työkappaleet ovat turvallisesti paikallaan, ja että niitä ohjataan turvallisesti sahaamisen aikana.
- BKS 500: Ilä käsiteltävän työkappaleen maksimipaksuus on 150 mm.
- Työkappaleen suurin leveys on 800 mm. Jos se ylittyy, yli menevä osa on tuettava rullapukilla.

- Valmistajan turva-, käyttö- ja kunnossapito-ohjeita, sekä "teknisissä tiedoissa" ilmoitettuja mittauksia on noudatettava.
- Sovellettavia onnettomuudenestosäännöksiä ja muita yleisesti tunnistettuja turvallisuuteen liittyviä säännöksiä on noudatettava.
- HOLZKRAFT rakennuspyörösahaa tulee käyttää, huoltaa ja korjata sellaisen henkilöstön toimesta, jotka ovat tietoisia vaaroista. Valtuuttamattomat koneen muokkaustyöt mitätöivät valmistajan vastuuvollisuuden aiheuttamia vahinkoja koskien.
- HOLZKRAFT rakennuspyörösahaa tulee käyttää ainoastaan valmistajan alkuperäisten lisävarusteiden ja sahanterien kanssa.
- Tällä hetkellä sovellettavien säännösten mukaan, tämän koneen käyttö sisätiloissa on kiellettyä. Koneetta tulee käyttää ainoastaan ulkotiloissa tai riittävästi tuuletetuissa huoneissa.
- Ainoastaan asianmukaisesti teroitettuja ja EN 847-1:2005 vaatimusten mukaan valmistettuja sahanterä tulee käyttää.
- Sellaista sahanterää ei saa käyttää, jonka korkein mahdollinen kierrosluku (katso sahanterässä oleva painatus) on pienempi kuin moottorin kierrosluku (katso tekniset tiedot).
- Varmista, että työasemallasi on riittävä yleis- tai paikallisvalaistus.
- Rakennuspyörösahaa tulee käyttää ainoastaan henkilön toimesta käyttäjän jalustalla.

5. Turvaohjeet

Vain koulutetut ammattihenkilöt saavat käyttää konetta. Asiattomat henkilöt, erityisesti lapset, ja kouluttamattomat henkilöt on pidettävä loitolla työympäristöstä!

Olemme merkinneet turvallisuuttasi koskevat osiot käyttöohjeessa tällä symbolilla: ⚠

- Välitä turvaohjeet kaikille konetta käyttäville henkilöille.
- Koneetta tulee käyttää ainoastaan teknisesti virheetömissä olosuhteissa, käyttöohjeen ja käyttötarkoituksen mukaisesti, turvaohjeita noudattaen ja vaaroja välttämällä! Erityisesti toimintahäiriöt, jotka saattavat vaarantaa turvallisuuden, tulee korjata välittömästi!
- Koneen kaikkia turvallisuus- ja vaarahuomautuksia tulee noudattaa.
- Varmista, että kaikki koneen turvallisuus- ja vaarahuomautukset säilytetään kokonaisuudessaan ja luettavassa kunnossa.
- Pöytäsahaa ei tule käyttää polttopuun sahaamiseen.
- Varoitus työskenneltäessä: Pyörivä leikkuutyökalu aiheuttaa sormi- ja käsivahinkojen vaaran.
- Tarkasta virtajohdot.
- Älä käytä viallisia virtajohtoja. Katso myös "Sähkökytkentä".
- Varmista, että rakennuspyörösaha asetetaan vaakaalle alustalle asennettaessa.
- Pidä lapset poissa virtalähteeseen kytketyn koneen ulottuvilta.

- Koneetta käyttävien henkilöiden tulee olla vähintään 18-vuotiaita. Harjoittelijoiden tulee olla vähintään 16-vuotiaita, mutta he eivät saa käyttää konetta ilman valvontaa.
- Koneella työskenteleviä henkilöitä ei saa häiritä.
- Käyttäjän jalusta koneen lähetyillä tulee pitää vaapana puulastuista ja puujätteestä.
- Tarkkaile moottorin suuntaa ja sahanterän pyörintää. Kasto "Sähkökytkentä" (pistorasia).
- Asenna ainoastaan teroitettuja, ei epämuodostuneita ja halkeamattomia sahanterä.
- Älä asenna korkeanopeuksisia, teräksisiä pyörösahanterä.
- Koneen turvalaitteita ei tule purkaa tai tehdä käytökelvottomiksi.
- Halkaisukiila on tärkeä turvalaite, joka johtaa työkalupaletta ja estää leikkuu-uurroksen sulkeutumisen sahanterän takana ja työkalupaleen kimpoamisen. Tarkkaile halkaisukiilan paksuutta - katso halkaisukiilan kohokuvioidut numerot. Halkaisukiila ei saa olla ohuempi kuin sahanterä, eikä leikkuu-uurroksen leveyttä paksumpi.
- Alenna suojus työkalupaleen päälle jokaisessa käsittelyssä.
- Suojus tulee linjata horisontaalisesti sahanterän päälle jokaisessa käsittelyssä.
- Leikatessasi kapeita työkalupaleita pitkittäin - alle 120 mm - käytä ehdottomasti laukaisuvipua.
- Kun työkalupaleita leikataan poikittaissuuntaisesti, sivulla ylimenevä osa on tuettava esim. rullatelineellä.
- Vikojen korjaamiseksi tai jumiin jääneiden puukalupaleiden poistamiseksi, kone on pysäytettävä. Irrota verkkopistoke!
- Uudista pöytäsyöte, jos leikkuu-uurros on kulunut. Irrota verkkopistoke!
- Suorita uudelleensovitus-, säätö-, mittaus ja puhdistustyöt ainoastaan moottorin ollessa sammutettuna. Irrota verkkopistoke!
- Lähtiessäsi työasemalta, sammuta moottori. Irrota verkkopistoke!
- Käytä sahaa vain
 - tukevalla
 - tasaisella
 - liukumattomalla
 - tärinättömällä alustalla.
- Pysäytä kone, kun poistat häiriöitä tai juuttuneita puunpalasia. Vedä virtapistoke irti!
- Pitkät ja ohuet liitäntäjohdot saavat aikaan jännitteen laskemisen. Moottori ei enää saavuta maksimitehoaan, laite toimii rajoitetusti.
- Liitäntäjohtoissa olevien pistokkeiden ja kytkentärasioiden on oltava kumia, pehmeää PVC-muovia tai muuta saman mekaanisen lujuuden omaavaa termoplastista materiaalia, tai niiden on oltava tällaisella materiaalilla pinnoitettuja.
- Suojaudu sähköiskulta. Vältä kehon kosketusta maadoitettuihin osiin.
- Liitäntäjohtojen liitinosan on oltava vesiroiskeilta suojattu.
- Kun käytetään johtokelaa, kelaa johto kokonaan ulos kelasta.
- Älä käytä johtoa mihinkään muuhun kuin mihin se

on tarkoitettu. Suojaa johto kuumuudelta, öljyltä ja teräviltä reunoilta. Älä käytä johtoa pistokkeen vetämiseen irti pistorasiasta.

- Tarkasta sahan johto säännöllisesti, ja jos se on vaurioitunut, vaihdututa se hyväksytyllä sähköasentajalla.
- Kun liitäntäjohto asetetaan, on varmistettava, että mikään ei häiritse sitä, se ei puristu, taitu eikä sen pistoke kastu.
- Tarkasta jatkojohdot säännöllisesti ja vaihda ne, jos ne ovat vaurioituneet.
- Älä käytä viallisia liitäntäjohtoja.
- Käytä ulkona vain ulkokäyttöön hyväksyttyä ja vastaavasti merkittyä jatkojohtoa.
- Älä käytä väliaikaisia sähköliitäntöjä.
- Älä koskaan ohita suojalaitteita tai ota niitä pois toiminnasta.
- Liitä laite vikavirtasuojakytkimen kautta (30 mA). Kun poistut työpaikalta, kytkä moottori pois päältä. Vedä virtapistoke irti!
- Asiantuntijan tulee suorittaa sähköasennukseen liittyvät asennukset, korjaukset ja kunnossapitotyöt.
- Käytä suojakäsineitä vaihtaessasi sahanterää.
- Kaikki suoja- ja turvalaitteet tulee asentaa uudelleen välittömästi korjaus- tai kunnossapitotöiden jälkeen.
- Vaikka kyse olisikin vain pienestä uudelleensijoituksesta, irrota kone kaikista ulkoisista energianlähteistä! Ennen uudelleenkäyttöön ottoa, kone tulee uudelleenkytkeä asianmukaisesti verkkovirtaan.
- Loukkaantumisaara poistettaessa lastuja, kun sahanterä pyörii. Poista lastut vasta sitten, kun sahanterä ja saha-aggregaatti (moottori) ovat pysähtyneet.
- Varmista hyvä valaistus.
- Yhdistä sähkötyökalu lastujen poistoimuun:
- Tarvittava ilmamäärä 1150 m³/h, alipaine poistomuliitoksessa n. 1000 Pa, kun ilman nopeus on 20 m/s
- Poistoimulaitteisto on kytkettävä päälle ennen työstön aloittamista.
 - Poistoimuliitos Ø 100mm
 - Ilman vähimmäisnopeus 20 m/s
- Pöytäpyörösaahakoneet on liitettävä käytön ajaksi ulkoiseen lastun- ja pölynpoistojärjestelmään.

Varoitus! Tämä sähkötyökalu tuottaa käytön aikana sähkömagneettisen kentän. Tämä kenttä voi määrättyissä olosuhteissa heikentää aktiivisten tai passiivisten lääketieteellisten implanttien toimintaa. Vakavan tai jopa kuolemaan johtavan loukkaantumisen vaaran välttämiseksi suosittelemme henkilöitä, joilla on lääketieteellinen implantti, neuvottelemaan lääkäriänsä ja implantin valmistajan kanssa, ennen kuin he käyttävät sähkötyökalua.

Jäännösriskit

Kone on rakennettu uusinta teknologiaa käyttäen ja turvallisuuteen liittyvien säännösten mukaisesti. Kuitenkin, yksittäisiä jäännösriskejä voi ilmetä työskenneltäessä.

- Pyörivä sahanterä aiheuttaa sormi- ja käsivahinkojen vaaran silloin, kun työkalua ohjataan väärin.
- Virheellisen pidon tai ohjauksen vuoksi paikaltaan liukunut työkalupale voi aiheuttaa vammoja, esim. ilman pidätintä työskenneltäessä.
- Puupöly tai puulastut voivat vaarantaa terveyden. Käytä ehdottomasti henkilökohtaisia suojavarusteita, kuten suojalaseja ja pölymaskia. Käytä poistojärjestelmää!
- Viallinen sahanterä voi aiheuttaa vammoja. Tarkasta sahanterä säännöllisesti vaurioiden varalta.
- Sähkövirta voi aiheuttaa vaaroja virheellisiä sähköjohtoja käytettäessä.
- Lisäksi, ei-ilmeisiä jäännösriskejä voi ilmetä, vaikka kaikki turvatoimenpiteet olisikin suoritettu.
- Jäännösriskejä voidaan vähentää noudattamalla "turvaohjeita" ja "käyttötarkoitusta", sekä käyttöohjeita yleensäkin.
- Sammuta kone ja irrota verkkopistoke aina puhdistustöiden ajaksi.
- Sähköjohdot tulee pitää vapaina öljyistä ja rasvoista.
- Kone sisältää työaseman suoraan sen edessä.
- Haavavaarasta johtuen sahanterää tai uurretyökaluja käytettäessä, tai puuta ohjattaessa koneeseen, tai kunnossapitotöiden aikana, käytä suojahansikkaita.
- Älä yritä poistaa lastuja sahanterän pyöriessä ja kun sahausyksikkö ei ole vielä pysähtynyt.
- Älä käytä konetta, elleivät kaikki käsittelyn kannalta välttämättömät turvalaitteet ja muut ei-erottavat suojalaitteet ole virheettömässä kunnossa.

6. Tekniset tiedot

Moottori (V/Hz)	400/50
Nimellistulo P1 (kW)	4,2
Käyttötapa	S6 40%*
Nimellisvirta (A)	8,1
Mitat PxLxK (mm)	1075 x 790 1035
Pöydän koko (mm)	660 x 1000
Sahanterä Ø (mm)	500
Leikkuukorkeus (mm)	150
Kierrosluku (min ⁻¹)	2800
Poistoimuliitos Ø (mm)	100
Poistoimuliitoksen alipaine, kun 20m/s (Pa)	ca. 1000
Ilman vähimmäisnopeus (m/s)	20
Paino (kg)	103

* Käyttötapa S6 40%: Pysähtymätön ajoittaiskäyttö (kuormitusjakso 10 min). Jotta moottori ei kuumene sallitun rajan yli, moottoria saa käyttää määritetyllä nimellisteholla 40% kuormitusjaksosta ja sen on sen jälkeen käytävä 60% kuormitusjaksosta ilman kuormaa.

Teknisten muutosten alainen!

Meluominaisuudet

Standardin EN ISO 3746 mukaan äänen tehotasolle tai standardin EN ISO 11202 mukaan äänen painetasolle työpaikalla määritetyt melupäästöarvot täyttävät perustana olevan standardin ISO 7960 liitteessä A mainitut työehdot:

Äänen painetaso L_{pA}	99.6 dB(A)
Epävarmuus K_{pA}	3 dB(A)
Äänen tehotaso L_{WA}	113.6 dB(A)
Epävarmuus K_{WA}	3 dB(A)

$K=4$ dB lisäys on tehty mainittujen emissioarvojen mittauksen epätarkkuuden vuoksi. Annetut arvot ovat emissioarvoja ja ne eivät esitä työpaikan arvoja tarkasti.

Vaikka emissio- ja immissiotason välillä on korrelaatio, ei niistä voida luotettavasti määrittää mahdollisesti tarvittavia lisävarotoimenpiteitä.

Työpaikalla vallitsevaan immissiotasoon mahdollisesti vaikuttavia tekijöitä ovat vaikutusten kesto, työtilan ominaisuudet, muut melulähteet jne., esim. koneiden määrä ja lähellä suoritettavat toimenpiteet. Sallitut työpaikan arvot voivat sen vuoksi olla eri maissa erilaisia.

Käyttäjää voi näiden tietojen perusteella kuitenkin arvioida vaarat ja riskit paremmin.

7. Purkaminen

Koneen purkaminen pakkauksesta, Kuva. 2

⚠ HUOMO

Laite ja pakkausmateriaalit eivät ole lasten leikkikaluja! Lapset eivät saa leikkiä muovipussin, kalvojen tai pienosien kanssa! Vaarana osien joutuminen nieluun sekä tukehtumisen vaara!

- Poista vanteitus
- Poista kansi ja sivuosat
- Ota toimitetut osat ja tarkasta täydellisyys:
 - 1 pitkittäinen pidätin,
 - 1 pysäytystanko,
 - 1 kotelolevy,
 - 1 poikittainen leikkuumallinne,
 - 1 suojakansi halkaisukiilalla,
 - 1 sahanterän ruuviavain,
 - 1 pidinruuviavain,
 - 1 laukaisuvipu,
 - 1 liukuvarsi,
 - 1 poistosuutin peitetulpalla,
 - 1 pöydän jatke,
 - 4 jalkasuojusta
 - mukana tuleva laukku, jossa kiinnitysosat.
- Tarkasta, onko laitteessa tai lisäosissa kuljetusvaurioita. Valitukset on annettava heti toimittajan tiedoksi. Myöhemmin tehtyjä reklamaatioita ei hyväksytä.

Yleistietoa

- Säilytä pakkausta mahdollisuuksien mukaan takuuajan päättymiseen asti.
- Perehdy laitteeseen käyttöohjeen avulla ennen sen käyttöä.
- Käytä lisävarusteina ja kulutus- ja varaosina vain alkuperäisiä osia. Voit ostaa varaosia alueellasi toimivalta alan jälleenmyyjältä.
- Ilmoita tilauksissa laitteesi tuotenumero ja valmistusvuosi.

8. Kokoonpano

Pakkaussyistä johtuen, HOLZKRAFT-koneesi ei ole täysin koottu.

Alarungon asentaminen, kuva 3 ja 4

- Taita jalustat (10) ylöspäin edessä ja takana. Kiinnitä jokainen jalusta kuusioruuveja, priikkaa ja muttereita käyttäen (a). Kiinnitä kaikki ruuvit huolellisesti.
- Kiinnitä neljä jalustan kantta (11).
- Kiinnitä poistosuutin (12) neljää ruuvia, priikkaa ja kuusiomutteria käyttäen.
- Asenna rakennuspyörösaha jaloilleen.
- Kiinnitä työkalunpidin laukaisuvivulle, liukuvarrelle ja sahanterän ruuviavaimelle oikeaan jalustaan (Kuva 4).

Halkaisukiilalla varustetun suojakannen kiinnittäminen, Kuva 5

- Syötä kiinnitetty suojakansi halkaisukiilalla (1) yläpuolelta ohjauslevyn ja pidikelaatan välistä.
- Aseta halkaisukiilan ja sahanterän väliseksi etäisyydeksi 3-8 mm ja kiristä pidikelaatta neljällä kuusioruuvilla ja priikalla (b).

Pöydän jatkeen kiinnittäminen, Kuvat 6 ja 7

- Kiinnitä pöydän jatke (8) pöytälevyn (13) molemmille puolille neljää kuusioruuvia (c), neljää priikkaa ja neljää mutteria käyttäen. Kiristä mutterit manuaalisesti.
- Taita auki ja lukitse paikalleen pöydän jatkeen tukihaarukka (14).
- Linjaa pöydän jatke seuraavasti:
 - Aseta viivoitin sahauspöydän ja pöydän jatkeen päälle,
 - Säädä pöydän jatkeen korkeutta kiristämällä ruuveja sahauspöydästä (c) ja tuesta (d).

Pitkittäisen pidättimen lukitsin, Kuva 8

Kiinnitä pitkittäisen pidättimen lukitsin (3) pöytälevyn käyttäen kahta M6x30-sylinteriruuvia, kahta priikkaa ja kahta M6-mutteria.

Pitkittäisen pidättimen kiinnittäminen, Kuva 9

1. Kiinnitä välilevy kahdella M6x50 kupukantaisella ruuvilla, kahdella 6 mm prikalla ja kahdella M6-siipimutterilla pidätinputkeen. Älä kiristä!
2. Liu'uta ja kiinnitä pidätintanko.
3. Syötä pitkittäinen pidätin lukitsimeen.
Lukitseminen = vedä pidikelaattaa ylöspäin
Vapauttaminen = työnnä pidikelaattaa alaspäin
4. Syötä pitkittäinen pidätin lukitsimeen.
Asento 1 = korkea kosketuspinta
Asento 2 = matala kosketuspinta

Poikittaisen leikkuumallinteen kiinnittäminen, Kuva 10

1. Syötä M8x70 kupukantainen ruuvi neliöputken läpi poikittaiseen leikkuumallinteeseen ja kiinnitä se 8 mm levyllä ja kahvalla.
2. Säädä nivelöintiosaa (e) neliöputkessa käyttäen kuusioruuvia (15), joka on kohtisuorassa sahanterään nähden. Käytä nelikulmaa ja suorita testileikkaus.

Nostohaarukka, Kuva 11

Kaksi nostohaarukkaa (6) kiinnitetään poikittain toisiinsa nähden. Kone voidaan kiinnittää hihnoilla nosturiin kumpaakin nostohaarukkaa käyttäen.

Suojakansi, Kuva 12

- Suojakansi on jo kiinnitetty.
- Suojakansi on suojalaite, ja sen tulee olla kiinnitettynä.
- Varmista, että suojakansi on aina pöytätason päällä sen omapainosta johtuen, ja että kaksi ruuvia on kiristettyä ilman välystä.

Halkaisukiilan asettaminen, Kuva 5, 13, 14 ja 15

- Sahanterän ja halkaisukiilan välinen etäisyys ei saa ylittää 8 mm.
Tarkasta tämä uudelleen jokaisen sahanterän vaihdon jälkeen ja säädä tarvittaessa. Halkaisukiilan kärki ei saa olla koskaan alempana kuin ylemmän sahahampaiston hammaspesän korkeus. Asetusta maks. 5 mm ylemmän sahahampaiston alapuolelle suositellaan.

Korjaa poikkeamat seuraavasti (Kuva 15):

1. Löysää 4 kuusioruuvia (f),
2. Säädä halkaisukiilaa,
3. Kiristä kuusioruuvit uudelleen (f).

Halkaisukiila on tärkeä turvalaite, joka johtaa työkappaletta ja estää leikkuu-uurroksen sulkeutumisen sahanterän takana ja työkappaleen kimpoamisen. Tarkkaile halkaisukiilan paksuutta - katso halkaisukiilan kohokuvioidut numerot. Halkaisukiila ei saa olla ohuempi kuin sahanterä, eikä leikkuu-uurroksen leveyttä paksumpi.

Kuva 15

Halkaisukiilan tulee olla samassa linjassa sahanterän kanssa. Korjaa poikkeamat seuraavasti:

1. Löysää kaksi kuusioruuvia (g) kummaltakin puolelta,
2. Tasaa halkaisukiila pystysuunnassa,

3. Kiristä kuusioruuvia hieman (g),
4. Laita halkaisukiila ja sahanterä samalle linjalle ja kiristä neljä kuusioruuvia,
5. Tarkasta väli sahanterään nähden.

Huomautus:

Jos jarrun teho huononee sammutettaessa, se tulee tarkastaa tai vaihtaa asiantuntijan toimesta.

Jos laukaisuvipu on viallinen, se tulee vaihtaa.

9. Käyttöönotto

Ennen käyttöönottoa, noudata turvaohjeita.

Koneen käyttöönotto on sallittua ainoastaan silloin, kun suoja- ja turvalaitteet ovat täysin asennettuna.

Kytettyäsi koneen verkkovirtaan, HOLZKRAFT rakennuspyörösahasi on käyttövalmis.

Kytkeminen päälle/pois (4)

Kytke päälle painamalla vihreää nappia. Kytke pois painamalla punaista nappia. Huomautus: Tarkasta päälle-/pois-kytkentäyksikön toiminta aina ennen käyttöä kytkemällä kerran päälle ja pois päältä.

Pitkittäisleikkaukset, Kuva 16

Käytä pitkittäistä pidätintä samansuuntaisille leikkauksille.

Käsitelläkseen kapeita työkappaleita (alle 120 mm), käytä laukaisuvipua. Käytä pidätintankoa matalalla pidätinkorkeudella.

Huomautus! Viallista tai rikkiäistä laukaisuvipua tai liukuvartta ei saa käyttää (vammavaara).

Laukaisuvipu tai liukuvarsi tulee vaihtaa uuteen.

Vialliset osat tulee hävittää välittömästi.

Poikittäisleikkaukset, Kuva 17

Leikataksesi poikittain tai kulmikkaasti, käytä poikittaista leikkuumallinetta.

Se on valmis käyttöön, kun taitat sen ylöspäin sahauspöydän päälle.

Skaalan ulottuvuus 0° - 90°.

Jotta voit saada aikaan tarkan leikkauksen, puu tulee painaa poikittaisen leikkuumallinteen pidätinpintaa vasten.

Kun poikittainen leikkuumallinne ei ole käytössä, taivuta se.

Kiilaleikkuumallinne, Kuva 18

Poikittaista leikkuumallinetta käytetään myös kiilojen leikkaamiseen.

Tehdäksesi näin, aseta pyörintäosa 0° ja kiinnitä se lukituskahvalla.

Aseta puu koloon ja sahaa se huolellisesti tasaisella paineella.

Sammuta kone ja ota kiilat.

Huomio! Työnnä työkappale poikittaiseen leikkuumallinteeseen manuaalisesti (Älä pitele sitä tiukasti käsilläsi).

Sahanterän vaihto, Kuvat 19 ja 20

Huomio: Irrota verkkopistoke!

- Irrota kaksi ylemmää M8-ruuvia (h) alemmasta sahanterän suojuksesta.
- Taivuta sahanterän suojuksen.
- Löysää lukkomutteri (M20, vasenkätiset kiertteet), käyttäen pidinruuviavainta (Kuva 20).
- Käytä suojahansikkaita.
- Poista sahanterä, syötä uusi.
- Asenna ainoastaan teroitettuja, ei epämuodostuneita ja halkeamattomia sahanteriä.
- Kiristä lukkomutteri pidinruuviavainta käyttäen (Huomio: vasenkätinen kierre)
- Taita sahanterän suojuksen ylöspäin ja syötä ja kiristä kaksi M8-ruuvia uudelleen.
- Halkaisukiila tulee säätää uudelleen jokaisen sahanterän vaihdon jälkeen. (katso halkaisukiilan säätö Kuva 5)

10. Sähkökytkentä

Asennettu sähkömoottori on jo kytkettynä ja käyttövalmis. Kytkentä noudattaa asianmukaisia VDE- ja DIN-säännöksiä.

Työmaan verkkovirran ja käytettävän jatkojohdon tulee myös noudattaa näitä säännöksiä.

- Tuote täyttää standardin EN 61000-3-11 vaatimukset ja sitä koskevat erikoisliitännäsehdot. Tämä tarkoittaa, että käyttö vapaasti valittavissa liitännäpaikoissa ei ole sallittua.
- Tuote voi epäsuotuisissa verkkovirtaolosuhteissa johtaa väliaikaisiin jännitteiden heilahteluihin.
- Tuote on tarkoitettu käytettäväksi ainoastaan liitännäpaikoissa, joissa
 - a) suurin sallittu verkkoimpedanssi "Z" (Zmaks. = 0,339 Ω) ei ylitä, tai
 - b) verkon jatkuva virtakuormitettavuus on vähintään 100 A vaihetta kohden.
- Sinun on käyttäjänä, tarvittaessa sähkölaitokselta kysymällä, varmistettava, että liitännäpaikka, josta aiot käyttää tuotetta, täyttää toisen näistä kahdesta mainitusta vaatimuksesta a) tai b).

Vertaa laitteen tyyppikilpeen merkittyä jännitettä, esim. 400V~, verkkojännitteeseen ja liitä saha vastaavaan ja määräysten mukaisesti maadoitettuun pistorasiaan.

Käytä CEE-pistorasiaa, 3-napainen+N+PE, verkkojännitteen on oltava 380 tai 400 V~ ja kytkentä on tehtävä vikavirtasuojakytkimen kautta (FI-kytkin 30 mA). Käytä standardin IEC 60245 (H 07 RN-F) mukaista liitos- tai jatkojohtoa, jonka johdinten poikkipinta-ala on vähintään

- 1,5 mm², kun johdon pituus on enintään 25 m
- 2,5 mm², kun johdon pituus on yli 25 m

Suojaus: 16 A, hidas sulake

Moottorijarrutuksen asennus

Rakennuspyörösaahas on varustettu automaattisella seisontajarrulla. Jarrun teho alkaa käyttömoottorin sammuttamisen jälkeen.

Moottorin sammuttamisen jälkeen sahanterän on pysähdyttävä 8 - 10 sekunnin kuluessa.

Huomaa:

BKS 500 (400V) on varustettu mekaanisella jarrulla.

Tärkeitä huomautuksia

Sähkömoottori on suunniteltu toimintatilalle S 6 / 40 %. Se sammuu automaattisesti moottorin ylikuormituksessa. Viilennysajan jälkeen (vaihteleva kesto), moottori voidaan käynnistää uudelleen.

Vialliset sähköjohdot

Eristysvaurioita ilmenee sähköjohdoissa usein.

Syitä ovat:

- Painemerkit, jos sähköjohdot johdetaan ikkuna- tai oviaukon läpi.
- Taipumisjäljet, jotka aiheutuvat sähköjohdon virheellisestä kiinnityksestä tai päästä.
- Leikkuukohtat, jotka aiheutuvat sähköjohdon pääleajamisesta.
- Eristysvauriot, jotka aiheutuvat sähköjohdon repäisemisestä irti pistorasista.
- Halkeamat, jotka aiheutuvat eristyksen ikääntymisestä.

Tällaisia viallisia sähköjohtoja ei saa käyttää ja ne ovat hengenvaarallisia.

Tarkasta sähköjohdot säännöllisesti vaurioiden varalta. Varmista, että johto ei ole kytkettynä verkkovirtaan tarkastuksen aikana. Sähköjohtojen tulee noudattaa asianmukaisia VDE- ja DIN-säännöksiä. Käytä vain liitäntäjohtoja, joissa on sama merkintä. Kaapelissa tulee ehdottomasti olla lajimerkki painetuna.

Vaihtovirtamoottori

- Verkkovirran tulee olla 230 V/50 Hz.
- Korkeintaan 25 m pituisissa jatkojohdoissa tulee olla 1,5 mm² poikkileikkaus, ja yli 25 m pituisissa jatkojohdoissa tulee olla vähintään 2,5 mm² poikkileikkaus.
- Verkkovirtakytkennässä on 16 A viivesulake.

Monivaihesähkömoottori

- Verkkovirran tulee olla 400 V/50 Hz.
- Verkkovirtakytkennässä ja jatkojohdoissa tulee olla 5 ydintä = 3 P + N + SL.
- Jatkojohdoilla tulee olla minimissään 1,5 mm² kaapelin poikkileikkaus.
- Verkkovirtakytkentä toimii maksimissaan 16 A sulakkeella.
- Jos verkkovirtakytkentää tai pyörintäsuuntaa tulee muuttaa uudelleensijoitettaessa, jos tarpeen, polariiteetti tulee vaihtaa (pistorasia).
- Tehdäksesi näin, käännä vaiheenkäynnintä pistokkeen helmassa ruuvimeisseliä käyttäen. (katso Kuva 21)

Sähkölaitteiden kytkennän ja korjauksen saa suorittaa ainoastaan asiantunteva sähköasentaja.

Ilmoita seuraavat tiedot, jos sinulla on kysyttävää:

- Moottorin valmistaja
- Moottorin virta
- Koneen tyyppikilvessä olevat tiedot
- Kytkimen tyyppikilvessä olevat tiedot

Kun palautat moottorin, lähetä aina koko voimanlähde kytkimen kera.

11. Huolto ja puhdistus

Sammuta moottori ja irrota verkkopistoke aina kaikkien kunnossapito- ja puhdistustöiden aikana.

Kaikki suoja- ja turvalaitteet tulee asentaa uudelleen välittömästi korjaus- tai kunnossapitotöiden jälkeen.

- Rakennuspyörösaha on enimmäkseen huoltovapaa, sähkömoottori mukaan lukien.
Tämä ei koske sahanteriä, jotka kuluvat normaalisti, pöytäsyöttöä ja sähkömoottorin jarrupaloja (noin 15000 aktivaatiota). Sahanterän tulee pysähtyä n. 10 sekunnin kuluessa. Jos tarpeen, vaihda kulunut pöytäsyöttö.
- Ainoastaan asiantuntija saa vaihtaa jarrupalat.

Asiakaspalvelutiedot

Huomaa, että seuraaviin tämän tuotteen osiin kohdistuu käytöstä johtuvaa, luonnollista kulumista, ja että seuraavia osia tarvitaan käyttömateriaaleina.

Kuluvat osat*: Hiiliharja, sahanterä, paristot, pöytäliinat, liukujalusta, työntökahva, v-hihnat

* ei välttämättä kuulu toimitukseen!

Puhdistus

Huomautus! Irrota verkkopistoke!

Käytä hansikkaita (leikkautumisvaara)

- Käytä aina suojalaseja puhdistuksen aikana suojataksesi silmiäsi.
- Poista pöly ja lika säännöllisesti.
- Säilytä sahanterän suojakotelo vapaana puulastuista ja sahanpurutukoksista.
- Puhdistus onnistuu parhaiten paineilmalla tai harjalla.
- Pidä pöytälevy aina vapaana pihkasta.
- Huomio: Älä käytä puhdistusaineita muoviosien puhdistamiseen. Me suosittelemme miedon huuhteluaineen tai kostean liinan käyttöä.

12. Kuljetus

Huomio! Vedä virtapistoke irti!

1. Sammuta sähkötyökalu ennen kuljetusta ja irrota se virtalähteestä.
2. Käännä molemmat nostosangat kuljetusta (6) varten ylös ja aseta nosturin tai vastaavan nostolaitteen kuormakoukut niihin. Varmista samalla, että kuormakoukun lukitussanka on lukittunut kunnolla.
3. Suojaa sähkötyökalu iskuilta ja voimakkaalta tärinältä, esim. työkalua kuljetettaessa.
4. Varmista sähkötyökalu kallistumista ja luisumista vastaan.
5. Älä koskaan käytä suojalaitteita pitääksesi niistä kiinni käsittelyn tai kuljetuksen aikana.

13. Hävittäminen ja kierrätys

Laite on pakkauksessa kuljetusvaurioiden ehkäisemiseksi. Tämä pakkaus on raaka-ainetta ja siten uudelleen käytettävissä tai se voidaan viedä kierrätykseen. Laite ja sen lisätarvikkeet koostuvat eri materiaaleista, kuten esim. metallista ja muovista. Vie vialliset rakenneosat erikoisjätteen keräykseen. Kysy lisätietoja alan erikoisliikkeestä tai kunnanvirastosta!

Vanhat laitteet eivät kuulu kotitalousjätteeseen!

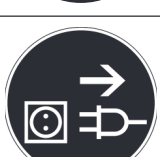
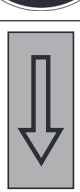


Tämä symboli osoittaa, ettei tuotetta saa hävittää kotitalousjätteen seassa sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävittämistä koskevan direktiivin (2012/19/EU) ja kansallisten lakien mukaisesti. Tuote on toimitettava asianmukaiseen keräyspisteeseen. Tämä voi tapahtua palauttamalla tuote ostettaessa vastaava tuote tai toimittamalla tuote valtuutettuun keräyspisteeseen sähkö- ja elektroniikkalaitteiden jälleenkäsittelyä varten. Epäasianmukaisella vanhojen laitteiden käsittelyllä saattaa olla negatiivisia vaikutuksia ympäristölle ja ihmisten terveydelle sähkö- ja elektroniikkalaitteiden usein sisältämien mahdollisten vaarallisten aineiden vuoksi. Lisäksi tuotteen asianmukainen hävitys edesauttaa luonnollisten resurssien tehokasta hyödyntämistä. Tietoja vanhojen laitteiden keräyspisteistä saat kuntasi hallinnosta, julkisoikeudellisesta jätehuollosta, valtuutetusta sähkö- ja elektroniikkalaitteiden hävityspisteestä tai jätelaitokselta.

14. Vianetsintä

Vika	Mahdolliset syyt	Kiertotapa
Jarrumoottori ei jarruta (400V)	Jarrumoottori viallinen	Lähetä jarrumoottori valmistajalle
Sahanterä löystyy moottorin sammutuksen jälkeen	Kiinnitysruuvit eivät ole riittävän kireällä	Kiristä M20-kiinnitysruuvit, vasenkätinen kierre
	Moottorin liian voimakas jarrutusvoima	Korjaa jarrutusvirran asetukset • Poista pieni tappi kytkinkotelon sivulta. • Suorita jarrutusvirran korjaus varovaisesti potentiometristä pientä ruuvimeisseliä käyttäen. • Sammutettuasi moottorin, sahanterän tulee pysähtyä 8-10 sekunnin kuluessa. • Laita tappi takaisin paikalleen kytkinkoteloon.
Moottori ei käynnisty.	Verkkojännitesulakkeen sähkökatko Viallinen jatkojohto Vialliset liitännät moottorissa tai kytkimessä Moottori tai kytkin viallinen	Tarkasta verkkojännitesulake Katso käyttöohje "Sähkökytkentä" Pyydä sähköasentajaa tarkastamaan tämä Katso käyttöohje "Sähkökytkentä"
Moottori käy eteenpäin tai taaksepäin	Viallinen kondensaattori	Pyydä sähköasentajaa vaihtamaan se.
Moottorissa ei ole virtaa, sammuu automaattisesti	Ylikuormittuminen, syynä tylsä sahanterä	Syötä teroitettu sahanterä
	Ylikuormittuminen, syynä 2-vaiheinen käynti – moottori kuumenee	Pyydä sähköasentajaa tarkastamaan jatkojohto ja pistorasiat.
Palomerkkejä leikkuupinnalla pitkittäisleikkausten kanssa	Tylsä sahanterä	Syötä teroitettu sahanterä
	Väärä sahanterä	Syötä sahanterä pitkittäisleikkauksille
	Pitkittäinen pidätin ei samansuuntainen sahanterän kanssa	Säädä moottoria uudelleen keinukytkimestä tai vaihda pitkittäinen pidätin
Palomerkkejä leikkuupinnalla poikittäisleikkausten kanssa	Liuku ei samansuuntainen sahanterän kanssa	Säädä liuku sahanterään
Vaihtovirtamoottorin väärä pyörintäsuunta	Pistoke kytketty väärin	Vaihda pistorasian polariteetti

Vysvětlení symbolů na přístroji

	Pozor! Možná za nedodržení Nebezpečí ohrožení života, riziko zranění nebo poškození nářadí!
	Před uvedením do provozu si přečtěte a dodržujte návod k obsluze a bezpečnostní pokyny.
	Noste ochranné brýle!
	Noste ochranná sluchátka!
	Bude-li se při práci prášit, noste ochranu dýchacích cest!
	Pozor! Nebezpečí poranění! Nesahejte do spuštěného pilového pásu!
	Pozor! Před instalací, čištěním, změny, údržby, skladování a přepravu zapnete přístroj a odpojte jej od elektrické sítě.
	Směr pilového pásu.
	Varování před elektrickým napětím.
	Garantovaná hladina akustického výkonu.

Obsah:

Strana:

1.	Úvod	63
2.	Popis stroje.....	63
3.	Rozsah dodávky	63
4.	Správné použití	63
5.	Obecné bezpečnostní předpisy.....	64
6.	Technická data	65
7.	Před uvedením do provozu	66
8.	Sestavení.....	66
9.	Uvedení do provozu	67
10.	Elektrické připojení	68
11.	Údržba a čištění	69
12.	Přeprava	69
13.	Likvidace a recyklace	69
14.	Řešení problémů	70

1. Úvod

Výrobce:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfl eger-Str. 26
D-96013 Hallstadt

Vážený zákazníku,

přejeme Vám hodně radosti a úspěchů při práci s Vaším novým přístrojem.

Upozornění:

V souladu s platnými zákony, které se týkají odpovědnosti za výrobek, výrobce zařízení nepřebírá odpovědnost za poškození výrobku nebo za škody způsobené výrobkem, ke kterým z následujících důvodů:

- Nesprávná manipulace.
- Nedodržení pokynů pro obsluhu.
- Opravy prováděné třetí stranou, opravy neprováděné v autorizovaném servisu.
- Montáž neoriginálních dílů nebo použití neoriginálních dílů při výměně.
- Jiné než specifikované použití.
- Porucha elektrického systému, která byla způsobena nedodržením elektrických předpisů a předpisů VDE 0100, DIN 57113, VDE0113.

Mějte na paměti:

Před montáží a obsluhou tohoto zařízení si přečtěte kompletní text v návodu k obsluze.

Pokyny pro obsluhu jsou určeny k tomu, aby se uživatel seznámil s tímto zařízením a aby při jeho použití využil všech jeho možností v souladu s uvedenými doporučeními.

Tento návod k obsluze obsahuje důležité informace o tom, jak provádět bezpečnou, profesionální a hospodárnou obsluhu stroje, jak se zabránit rizikům, jak ušetřit náklady na opravy, jak zkrátit doby prostojů a jak zvýšit spolehlivost a prodloužit provozní životnost stroje. Mimo bezpečnostních předpisů uvedených v návodu k obsluze musíte dodržovat také platné předpisy, které se týkají provozu stroje ve vaší zemi.

Uchovávejte návod k obsluze stále v blízkosti stroje a uložte jej do plastového obalu, aby byl chráněn před nečistotami a vlhkostí. Přečtěte si návod k obsluze před každým použitím stroje a pečlivě dodržujte v něm uvedené informace. Stroj mohou obsluhovat pouze osoby, které byly řádně proškoleny v jeho obsluze a které byly řádně informovány o rizicích spojených s jeho obsluhou. Při obsluze stroje musí být splněn stanovený minimální věk.

Kromě bezpečnostních pokynů, které jsou obsaženy v tomto návodu k obsluze, a zvláštních předpisů vaší země, je při provozu konstrukčně stejných strojů zapotřebí dodržovat všeobecně uznávaná technická pravidla.

Nepřebíráme žádnou záruku za nehody nebo škody způsobené nedodržením tohoto návodu a bezpečnostních pokynů.

2. Popis stroje, obr. 1

1. Ochranný kryt pro kotouč
2. Doraz pro podélný posun
3. Upínací zařízení pro podélný posun
4. Kombinace spínače a zásuvky, vypínač
5. Motor
6. Jeřábové rameno pro transport
7. Spodní kryt kotouče
8. Odklápěcí prodloužení stolku
9. Posuvné měřidlo
10. Nohy stolu
11. Kryt nohy
12. Odsávací hrdlo
13. Stolní deska
14. Podpěrný třmen
15. Výkyvný díl

3. Rozsah dodávky

- Konstrukční kotoučová pila
- Zarážka pro podélný posun
- Měřidlo příčných řezů
- Pilový kotouč
- Posuvník
- Posuvné držadlo
- Klíč na kotouče
- Přidržené vřeteno
- Příslušenství pro sestavení
- Návod k obsluze

4. Správné použití

Stroj splňuje platné strojní směrnice EG.

- Stroj smí být provozován pouze venku nebo v dostatečně větraných místnostech. Výjimka: Pokud je stroj připojen k efektivnímu sacímu zařízení, lze práci provádět také v uzavřených místnostech.
- Podtlak v sacím hrdle musí být 20m/s: ca. 1000 Pa
- Minimální rychlost vzduchu 20 m/s
- Pracujte jen s ochranou sluchu!
- Zařízení bylo sestaveno v souladu s platnými technologiemi a uznávanými bezpečnostními předpisy a pravidly. I přesto může být používání přístroje životu nebezpečné, může být nebezpečné pro obsluhu ale i pro třetí stranu, a může způsobit škody na majetku i na zařízení samém.
- Přístroj používejte pouze v technicky dokonalém stavu, v souladu s účelem jeho použití a podle bezpečnostních pokynů stanovených v návodu k obsluze. Ihned odstraňte nedostatky, které by mohly omezit bezpečnost.
- Konstrukční kotoučovou pilu HOLZKRAFT sestavujte pomocí nabízeného nářadí a příslušenství pro obrábění dřeva od firmy HOLZKRAFT. Dbejte na to, aby byl veškerý řezaný materiál na pile bezpečně přidržován a dobře veden.
- Maximální šířka řezaného materiálu je u BKS 500 150 mm.
- Max. šířka obrobku je 800 mm. Pokud by byla překročena, musí být přesah podepřen podvalníkem.

- Předpisy výrobce týkající se bezpečnosti, práce a údržby a rovněž technické údaje s parametry musí být připojeny k zařízení.
- Věnujte pozornost předpisům týkajícím se prevence úrazu a dalším obecně uznávaným bezpečnostním předpisům.
- Konstrukční kotoučovou pilu HOLZKRAFT smí používat, udržovat a opravovat pouze osoby, které jsou s tím srozuměny a které jsou poučeny o možném nebezpečí.
Svévolné úpravy stroje zbavují výrobce veškeré odpovědnosti za jakékoliv vzniklé škody.
- Konstrukční kotoučová pila HOLZKRAFT smí být používána pouze s originálním příslušenstvím a originálními doplňky a kotouči výrobce.
- Podle platných předpisů nesmí být stroj používán v uzavřených prostorách. Stroj se může používat pouze ve volném prostoru nebo v dostatečně větraných místnostech.
- Je povoleno používat pouze správně naostřené kotouče, které byly zhotoveny v souladu s odpovídajícími požadavky EN 847-1:2005.
- Nesmí se používat žádný pilový list, u něž jsou uvedené maximální otáčky (viz potisk pilového listu) nižší než otáčky motoru (viz Technické údaje).
- Dbejte na dostatečné osvětlení vašeho pracoviště.
- Konstrukční kotoučovou pilu může na pracovišti obsluhovat pouze jedna osoba.

5. Obecné bezpečnostní předpisy

Stroj smí obsluhovat jen vyškolený odborný personál. Nepovolané osoby, zejména děti, a nevyškolené osoby musí být drženy mimo pracovní prostředí!

V tomto návodu k obsluze jsou místa vztahující se k vaší bezpečnosti označena symbolem: 

- Předejte bezpečnostní pokyny všem osobám, které s přístrojem pracují.
- Používejte přístroj výhradně v technicky dokonalém stavu, v souladu s účelem jeho použití a v souladu s informacemi uvedenými v návodu k obsluze. Přístroj mohou používat pouze osoby, které si plně uvědomují bezpečnostní rizika spojená s jeho používáním. Zvláštní poruchy, které narušují bezpečnost provozu zařízení, by měly být neprodleně odstraněny!
- Všimněte si všech bezpečnostních pokynů a varování připojených k přístroji.
- Udržujte všechny bezpečnostní pokyny a varování ve zcela čitelném stavu.
- Stolní kotoučová pila nesmí být používána jako pila na palivové dřevo.
- Při práci buďte opatrní: Hrozí nebezpečí poranění prstů a rukou od točícího se kotouče pily.
- Kontrolujte kabely pro připojení do sítě.
- Nepoužívejte vadné kabely (viz. část „Elektrické připojení“).
- Dbejte na to, aby konstrukční stavitelská pila stála při montáži stabilně na pevném podkladu.
- Zabraňte dětem v přístupu k přístroji připojenému do sítě.

- Minimální věk pro obsluhu stroje je 18 let. Minimální věk učňů je 16 let. Učeň však může se strojem pracovat pouze pod dohledem.
- Osoby pracující s přístrojem nesmí být při práci vyrušovány.
- Udržujte stanoviště pily bez třísek a odřezků dřeva.
- Zkontrolujte směr otáčení motoru a kotouče pily (viz. část „Elektrické připojení“ – nástěnná zásuvka).
- Používejte jen dobře naostřené, nepoškozené kotouče bez vrubů.
- Je zakázáno používat pilové kotouče z vysokovýkonnostní rychlořezné oceli.
- Bezpečnostní zařízení nesmí být poničeno nebo odstraněno z přístroje.
- Štípací klín je důležitá součást ochrany, která vede materiál, chrání kotouč před zaseknutím a zabráňuje zpětnému rázu řezaného materiálu. Dbejte na tloušťku štípacího klínu – viz. čísla na štípacím klínu. Štípací klín nesmí být tenčí než kotouč pily a nesmí být silnější než průřezná šířka.
- Během každé operace snižte kryt nad řezaný materiál.
- Během veškeré činnosti musí být kryt horizontálně nad listem pily.
- Při podélném řezání úzkých částí (užších než 120 mm) používejte bezpodmínečně posuvník.
- Při příčném řezání obrobků musí být boční přesah podepřen, např. válečkovým stojanem.
- Pokud opravujete stroj nebo odstraňujete zaseknuté odřezky, vypněte stroj. Vytáhněte síťovou zástrčku!
- Při vyraženém pilovém listu obnovte postavení na stole. Vytáhněte síťovou zástrčku!
- Stroj odpojte od elektrické sítě, a to i v případě, že provádíte nastavování, měření nebo čištění. Vytáhněte síťovou zástrčku!
- Pokud opouštíte pracoviště, vypněte motor. Vytáhněte síťovou zástrčku!
- Pilu provozujte jen na
 - pevném
 - rovném
 - protismykovém
 - nevibrujícím podkladu.
- Při odstraňování závad nebo odstraňování zaseknutých kusů dřeva zastavte stroj. Vytáhněte síťovou zástrčku!
- Dlouhá a tenká přípojná vedení způsobují pokles napětí. Motor pak již nedosahuje maximálního výkonu a funkce přístroje je omezena.
- Zástrčky a spojovací zásuvky u přípojných vedení musí být z pryže, měkkého PVC nebo jiného termoplastického materiálu o stejné mechanické odolnosti nebo musí být tímto materiálem potaženy.
- Chraňte se před zásahem elektrickým proudem. Zabraňte kontaktu těla s uzemněnými díly.
- Zástrčka přípojného vedení musí být chráněna proti stříkající vodě.
- Při použití kabelového bunu kabel zcela odviňte.
- Nepoužívejte kabel k účelům, ke kterým není určen. Chraňte kabel před horkem, olejem a ostrými hranami. Nepoužívejte kabel k vytáhnutí zástrčky

ze zásuvky.

- Kontrolujte pravidelně kabel pily a nechte jej při poškození vyměnit uznávaným odborníkem.
- Při instalaci přípojného vedení dbejte na to, aby nebylo narušené, zmáčkuté, zalomené a aby zástrčkové spojení nebylo mokré.
- Kontrolujte pravidelně prodlužovací kabel a v případě poškození je vyměňte.
- Nepoužívejte vadná přípojná vedení.
- Venku používejte pouze k tomu schválené a odpovídajícím způsobem označené prodlužovací kabely.
- Nepoužívejte provizorní elektrické přípojky.
- Ochranná zařízení nikdy nepřemostujte ani neuvádějte mimo provoz.
- Přístroj připojte pomocí proudového chrániče (30 mA). Když opouštíte pracoviště, vypněte motor. Vytáhněte síťovou zástrčku!
- Instalaci, opravu a údržbu elektrického zařízení může provádět pouze kvalifikovaný pracovník.
- Při výměně kotouče používejte pracovní rukavice.
- Všechny ochranné a bezpečnostní pokyny musí být po ukončení opravy nebo údržby ihned namontovány zpět.
- Odpojte stroj od zdroje i při jeho sebemenším přemístění! Po manipulaci stroj opět řádně připojte ke zdroji proudu!
- Nebezpečí zranění při odstraňování třísek, dokud se otáčí pilový list. Odstraňte třísky teprve po zastavení pilového listu a agregátu pily (motor).
- Zajistěte dobré osvětlení.
- Připojte elektrický nástroj k zařízení na odsávání pilin.
- Nezbytné množství vzduchu 1150 m³/h podtlak u odsávacího hrdla cca 1000 Pa při rychlosti vzduchu 20 m/s
- Odsávací zařízení je třeba zapnout před zahájením zpracování.
 - Odsávací hrdlo Ø 100 mm
 - Minimální rychlost vzduchu 20 m/s
- Stolní kotoučová pila musí být během provozu připojena k externímu systému pro odsávání pilin a prachu.

Varování! Během provozu tohoto elektrického zařízení je vytvářeno elektromagnetické pole, které může mít v určitých podmínkách vliv na funkci aktivních nebo pasivních lékařských implantátů. Před použitím tohoto elektrického nářadí z důvodu zabránění nebezpečí vážných nebo smrtelných úrazů doporučujeme osobám s lékařskými implantáty provést konzultaci s lékařem a výrobcem lékařského implantátu.

Další nebezpečí

Stroj byl sestaven při použití moderních technologií a v souladu s uznávanými bezpečnostními pravidly. I přesto se mohou při práci vyskytnout některá další nebezpečí.

- Při nevhodném vedení řezaného materiálu hrozí nebezpečí úrazu prstů a rukou od rotujícího ko-

touče.

- Hrozí nebezpečí úrazu od odraženého obrobku při nepřiměřeném upevnění nebo vedení materiálu, stejně tak při práci bez dostatečné ochrany.
- Zdraví může být ohroženo také pilinami a odštěpkami. Bezpodmínečně používejte osobní ochranné prostředky, jako jsou ochranné brýle a maska proti prachu. Používejte odsávací zařízení!
- Poškozený kotouč pily může také způsobit zranění. Pravidelně kontrolujte, že kotouč pily není porušen.
- Při použití nesprávného elektrického přípojného vedení může dojít k ohrožení elektrickým proudem.
- I v případě dodržování všech uvedených ochranných opatření zde stále zůstávají další skrytá nebezpečí.
- Jiná nebezpečí minimalizujete, pokud budete dodržovat „Bezpečnostní pokyny“, „Adekvátní použití“ a návod k obsluze.
- Při čištění stroj vždy vypněte a vytáhněte síťovou zástrčku.
- Elektrické připojení chraňte před olejem a vazelinou.
- Tyto přístroje mají pracovní oblast v přední části.
- Noste ochranné rukavice. Při zasouvání dřeva do stroje nebo při údržbě hrozí nebezpečí řezných poranění při manipulaci s kotouči a drážkovacími nástroji.
- Pokuste se neodstraňovat třísky když se kotouč točí a pokud pila není v klidovém stavu.
- Nepoužívejte přístroj dokud se všechna ochranná zařízení nutná k práci se strojem nenacházejí v dokonalém stavu.

6. Technická data

Motor (V/Hz)	400/50
Příkon P1 (kW)	4,2
Druh provozního režimu	S6 40%*
Jmenovitý proud (A)	8,1
Rozměry DxŠxV (mm)	1075 x 790 1035
Rozměr stolku (mm)	660 x 1000
Kotouč pily Ø (mm)	500
Řezná výška (mm)	150
Počet otáček (min ⁻¹)	2800
Sacího hrdla Ø (mm)	100
Podtlak v sacím hrdle musí být 20m/s (Pa)	ca. 1000
Minimální rychlost vzduchu (m/s)	20
Hmotnost (kg)	103

* Druh provozního režimu S6 40%: Kontinuální provoz s přerušovaným zatížením (pracovní cyklus 10 min). Aby nedošlo k nedovolenému přehřátí motoru, nesmí motor překročit 40% pracovního cyklu s uvedeným jmenovitým výkonem a následně musí běžet 60% pracovního cyklu bez zatížení.

Technické změny vyhrazeny!

Hlukové parametry

Hlukové emisní hodnoty zjištěné podle normy EN ISO 3746 pro hladinu akustického tlaku, popř. normy EN ISO 11202 pro hladinu akustického tlaku na pracovišti odpovídají pracovním podmínkám uvedeným v ISO 7960 příloha A:

Hladina akustického tlaku L_{pA}	99.6 dB(A)
Kolísavost K_{pA}	3 dB(A)
Hladina akustického výkonu L_{WA}	113.6 dB(A)
Kolísavost K_{WA}	3 dB(A)

Pro zmíněné emisní hodnoty platí přírážka nejistoty měření $K=4\text{dB}$.

Udané hodnoty jsou hodnoty emisí a nemusí proto zároveň představovat bezpečné hodnoty na pracovišti.

I když existuje souvislost mezi hladinami emise a imise, nelze z ní spolehlivě vyvodit, zda jsou nebo nejsou potřebná doplňková bezpečnostní opatření.

Mezi faktory, které mohou ovlivnit stávající hodnoty imisí na pracovišti, patří délka působení, vlastní druh pracoviště, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a dalších okolních procesů. Přípustné hodnoty na pracovišti se mohou lišit i v závislosti na státu. Tato informace by ale měla uživatelům pomoci lépe odhadnout rizika a předcházet jim.

7. Před uvedením do provozu

Vybalení přístroje, obr. 2

⚠ POZOR

Přístroj a obalové materiály nejsou hračka! Dětem nepatří do rukou! Plastické sáčky, fólie ani drobné součástky! Hrozí nebezpečí jejich spolknutí a udušení!

1. Odstraňte páskování
2. Odstraňte víko a boční díly
3. Vyjměte přiložené díly a překontrolujte úplnost zásilky:
 - 1 doraz pro podélný posun
 - 1 koncová zářezka
 - 1 nosíkový plech
 - 1 posuvné měřidlo
 - 1 ochranný kryt se štípacím klínem
 - 1 klíč na kotouče
 - 1 klíč na podpěrné rameno
 - 1 posuvník
 - 1 posuvné držadlo
 - 1 odsávací hrdlo s uzávěrem
 - 1 prodloužení stolku
 - 4 čepičky na nohy stolku
 - přibalený sáček s díly na upevnění
4. Zkontrolujte přístroj a díly příslušenství, zda se při přepravě nepoškodily. V případě reklamaci je třeba okamžitě uvědomit dodavatele.

Obecná upozornění

- Uchovejte obal dle možností až do uplynutí záruční doby.
- Před použitím se podle návodu k obsluze seznámte s přístrojem.
- Používejte u příslušenství a namáhaných a náhradních dílů pouze originální díly. Náhradní díly obdržíte u specializovaného prodejce.
- Uveďte při objednávání naše čísla výrobku a rovněž typ a rok výroby zařízení.

8. Sestavení

Z technických důvodů není váš přístroj HOLZKRAFT kompletně smontován.

Namontování podstavce, obr. 3 a 4

1. Nohy (10) zaklapněte vpředu a vzadu nahoře. Každou nohu přimontujte pomocí šestihranného šroubu, podložky a matice (a). Všechny šrouby dobře utáhněte.
2. Na nohy nasadte 4 čepičky (11).
3. Odsávací hrdlo (12) připevněte pomocí 4 šroubů, podložek a šestihranných matic.
4. Na nohy posadte konstrukční kotoučovou pilu.
5. Držák na posuvník, posuvné držadlo a klíč na kotouče připevněte k pravé noze (obr. 4).

Namontování ochranného krytu se štípacím klínem, obr. 5

1. Ochranný kryt se štípacím klínem (1) nasadte zezhora mezi vodící lištu a svěrací desku.
2. Mezi štípacím klínem a kotoučem nastavte odstup 3-8 mm, svěrací desku utáhněte pomocí šestihranného šroubu a podložky (b).

Namontování prodloužení stolku, obr. 6 a 7

1. Prodloužení stolku (8) připevněte oboustranně na desku stolu (13) pomocí čtyř šestihranných šroubů (c), čtyř podložek a čtyř matic. Matice utáhněte lehce rukou.
2. Podpěrné rameno (14) prodloužení stolku vyklopte a stůl zablokujte.
3. Prodloužení stolku vyrovnejte následovně:
 - Položte na stůl i prodloužení stolku pravítko.
 - Prodloužení stolku výškově vyrovnejte a pomocí šroubů přitáhněte ke stolu (c) a podpěře (d).

Upínací zařízení pro podélný posun, obr. 8

Upínací zařízení (3) pro podélný posun namontujte na stolní desku pomocí dvou šroubů s válcovou hlavou M6x30, dvou podložek a dvou matic M6.

Namontování zářezky pro podélný posun, obr. 9

1. Plech našroubujte na rouru zářezky pomocí dvou úzkých plochých šroubů M6 x 50, dvou podložek 6 mm a dvou křídlových matic M6. Neutahovat!
2. Zasuňte dorazovou lištu a upevněte.
3. Do upínacího zařízení nasadte zářezku pro podélný posun.
 - Svírávání = svírací klapku vytáhnout nahoru
 - Uvolnění = svírací klapku stlačit dolů
4. Do upínacího zařízení nasadte zářezku pro po-

délný posun.

Postavení 1 = vysoká dotyková plocha

Postavení 2 = nízká dotyková plocha

Namontování posuvného měřidla, obr. 10

1. Do posuvného měřidla zastrčte zespoda skrz čtyřhrannou rourku úzký plochý šroub M8 x 70. Posuvné měřidlo připevněte pomocí podložky 8 mm a držadla.
2. Pomocí šestihranného šroubu (e) ve čtyřhranné rource nastavte výkyvnou část (15) do pravého úhlu ke kotouči; můžete si pomoci 90° ním úhlem. Následně proveďte zkušební řez.

Jeřábové rameno, obr. 11

Obě jeřábová ramena (6) jsou k sobě diagonálně přimontována. Na obou ramenech může být přístroj zavěšen pomocí popruhů k jeřábu.

Kryt, obr. 12

- Kryt je přimontován a je provozuschopný.
- Kryt je bezpečnostní zařízení a musí být vždy namontován k přístroji.
- Dbejte na to, aby byl kryt k desce stolu přidržován vždy vlastní vahou, musí však být zároveň jistěn dvěma volně dotaženými šrouby.

Nastavení štípacího klínu, obr. 5, 13, 14 a 15

- Vzdálenost mezi kotoučem a štípacím klínem může být maximálně 8 mm. Překontrolujte vzdálenost po každé výměně kotouče a v nutných případech znovu nastavte. Špička štípacího klínu nesmí být nikdy nastavena hlouběji než základní výška nejvyššího zubu pily. Doporučujeme nastavit max. 5 mm pod špičku nejvyššího zubu pily.

V případě odchylky opravte následovně (obr. 15):

1. Uvolněte 4 šestihranné šrouby (f).
2. Nastavte štípací klín.
3. Šestihranné šrouby (f) opět pevně utáhněte. Štípací klín je důležité bezpečnostní zařízení, které vede materiál, chrání kotouč před zaseknutím a brání zpětnému rázu řezaného materiálu. Dbejte na tloušťku štípacího klínu (viz. čísla na štípacím klínu). Štípací klín nesmí být tenčí než kotouč pily a nesmí být silnější než průřezná šířka.

Obr. 15

Štípací klín a kotouč musí být v jedné ose. Při odchylkách opravte následovně:

1. Na obou stranách uvolněte dva šestihranné šrouby (g).
2. Štípací klín vyrovnejte ve svislém směru.
3. Šestihranné šrouby (g) lehce utáhněte.
4. Štípací klín vyrovnejte tak, aby byl s kotoučem v jedné ose a šestihranné šrouby opět pevně utáhněte.
5. Překontrolujte vzdálenost mezi štípacím klínem a kotoučem.

Upozornění:

Pokud při vypínání ochabuje účinnost brzdy, musí být přezkoušena nebo vyměněna kvalifikovaným pracovníkem. Pokud je posuvník poškozen, musí být vyměněn.

9. Uvedení do provozu

Před uvedením přístroje do provozu si pozorně přečtěte bezpečnostní pokyny.

Práce s pilou je možná pouze tehdy, pokud jsou nainstalovány všechny ochranné a bezpečnostní prvky. Po připojení do sítě je vaše konstrukční kotoučová pila HOLZKRAFT připravena k obsluze.

Zapínání/vypínání (4)

Pro zapnutí stiskněte zelený knoflík. Pro vypnutí stiskněte červený knoflík. Upozornění: Před každým použitím zkontrolujte funkci zapínací-vypínací jednotky jednorázovým zapnutím a vypnutím.

Podélné řezy, obr. 16

Pro paralelní řezy používejte podélnou zarážku. Pro vedení menších kusů dřeva (méně než 120 mm) použijte posuvník. Používejte koncovou zarážku s nižší výškou.

Pozor! Poškozený nebo zlomený posuvník nebo posuvné držadlo se nesmí používat. Hrozí nebezpečí úrazu.

Posuvník nebo posuvné držadlo se musí nahradit novými částmi.

Poškozené části okamžitě zlikvidujte.

Příčné řezy, obr. 17

Pro příčné a úhlové řezy používejte měřidlo pro příčné řezy.

Měřidlo se nasadí na stůl zaklapnutím.

Rozsah měřidla je 0° až 90°.

Pro dosažení přesného řezu tlačte dřevo při řezání proti dorazové ploše měřidla.

Pokud měřidlo nepoužíváte, lze jej posunout stranou.

Měřidlo klínových řezů, obr. 18

Měřidlo příčných řezů se může použít také pro řezání klínem.

K tomu je potřeba nastavit výkyvnou část na 0° a zajistit ji.

Dřevo umístěte do otvoru a stejnoměrným tlakem opatrně přeřízněte.

Stroj vypněte a klíny vyjměte.

Pozor! Posun provádějte jen s rukou umístěnou na měřidle příčných řezů (dřevo si nepřidržujte rukou).

Výměna kotouče pily, obr. 19 a 20

Pozor: Odpojte kabel od sítě!

- Povolte oba vrchní šrouby M8 (h) v dolním krytu kotouče.
- Odkloňte kryt kotouče.
- Povolte upínací matici (M20, levotočivý závit). Použijte přídržné vřetenno (obr. 20).
- Chraňte si ruce pracovními rukavicemi.
- Vyjměte kotouč pily a nasadte nový.
- Používejte jen dobře naostřené, neporušené a ne deformované kotouče.
- Dotáhněte upínací matici a podržte ji přídržným vřetenem (Pozor: levotočivý závit).
- Opět zdvihněte spodní kryt kotouče a zašroubujte šrouby M8.
- Po každé výměně kotouče musí být štípací klín znovu nastaven (viz. nastavení štípacího klínu obr. 5).

10. Elektrické připojení

Instalovaný elektromotor je dodáván plně funkční a připravený k činnosti. Elektrické připojení splňuje platné požadavky norem VDE a DIN. Zákazníkovo připojení k síti a použité prodlužovací kabely musí tyto předpisy rovněž splňovat.

- Výrobek splňuje požadavky normy EN 61000-3-11 a podléhá zvláštním připojovacím podmínkám. To znamená, že použití libovolných, volně vybraných připojovacích bodů není přípustné.
- Výrobek může při špatných podmínkách sítě způsobit přechodné výkyvy napětí.
- Výrobek je určen pro použití výhradně v připojovacích bodech, které
 - a) nepřekračují maximální přípustnou impedanci sítě „Z“ ($Z_{\max} = 0,339 \Omega$) nebo
 - b) mají trvalou proudovou zatížitelnost sítě nejméně 100 A na fázi.
- Vy jako uživatel se musíte ujistit, v případě potřeby i dotazem u svého dodavatele energie, zda váš připojovací bod, na kterém chcete výrobek provozovat, splňuje jeden ze dvou uvedených požadavků a) nebo b).

Porovnejte napětí uvedené na typovém štítku přístroje, např. 400V~ se síťovým napětím a připojte pilu do příslušné a řádně uzemněné zásuvky.

Použijte CEE zásuvku, 3-pólovou+N+PE, síťové napájení 380 resp. 400 V~ s proudovým chráničem (proudový chránič 30 mA). Použijte přípojkový, resp. prodlužovací kabel podle IEC 60245 (H 07 RN-F) s průřezem žíly minimálně

- 1,5 mm² při délce kabelu do 25 m
- 2,5 mm² při délce kabelu nad 25 m

Jištění: pomalé 16 A

Motorová brzda

Vaše konstrukční kotoučová pila je vybavena automatickou motorovou brzdou. Brzda začne fungovat okamžitě po vypnutí motoru. Po vypnutí motoru se musí pilový list zastavit po 8 - 10 sekundách.

Pamatujte:

Model BKS 500 (400V) je vybaven mechanickou brzdou.

Důležité informace

Elektrický motor je navržen pro pracovní mód S 6 / 40 %. Motor se automaticky vypne, pokud dojde k jeho přetížení. Motor může být opět zapnut po době nutné k ochlazení. Tato doba může být různá.

Vadné napájecí kabely

U napájecích kabelů často dochází k poškození izolace.

Možné příčiny poškození jsou:

- Skřípnutí napájecího kabelu v místech, kde je veden skrz mezery v oknech nebo ve dveřích.
- Poškození napájecího kabelu díky jeho nesprávnému připojení nebo vedení.
- Nařiznutí napájecího kabelu kvůli jeho přejetí.
- Poškození izolace napájecího kabelu kvůli jeho vytržení ze zásuvky ve zdi.
- Vznik trhlin kvůli stárnutí izolace.

Takto poškozené napájecí kabely nelze používat. Poškození izolace činí tyto kabely životu nebezpečnými. Kontrolujte pravidelně elektrické kabely kvůli poškození. Dbejte na to, aby při kontrole nebyl kabel pod napětím. Elektrické kabely musí splňovat platné požadavky norem VDE a DIN. Používejte pouze přípojná vedení se stejným označením.

Všechny prodlužovací kabely na sobě musí mít označení.

Jednofázový motor

- Síťové napětí musí být 230V/50Hz.
- Prodlužovací kabely o délce do 25 metrů musí mít průřez 1,5 mm². Kabely o délce větší než 25 metrů musí mít průřez nejméně 2,5 mm².
- Síťové připojení musí být chráněno pojistkou 16A.

Třífázový motor

- Síťové napětí musí být 400V/50Hz.
- Připojovací a prodlužovací kabely musí být pětižilné: 3 fázové vodiče + 1 neutrální + 1 uzemňující.
- Prodlužovací kabely musí mít průřez minimálně 1,5 mm².
- Síťové připojení musí být chráněno maximálně pojistkou 16A.
- Při opětovném zapojení do sítě nebo změně stano-
viště přístroje musíte zkontrolovat směr otáčení. V případě nutnosti se musí změnit polarita (zásuvka).
- Do zásuvky nainstalujte pomocí šroubováku přepínač fází (viz obr. 21).

Instalaci a opravy na elektrickém vybavení může provádět pouze kvalifikovaný elektrikář.

V případě dotazů uvádějte, prosím, následující údaje:

- Výrobce motoru
- Údaje o napájení motoru
- Údaje o stroji uvedené na štítcích
- Údaje o spínači uvedené na štítcích

V případě odeslání motoru výrobcí je nutné motor odeslat společně s vypínačem.

11. Údržba a čištění

Při každé údržbě a čištění vypněte motor a odpojte kabel ze sítě.

Po dokončení předchozích úkonů musí být všechny ochranné a bezpečnostní prvky opět připevněny a nainstalovány.

- Tato kotoučová pila je zcela bezúdržbová a to včetně motoru.

Výjimkou jsou kotouče, vložka do stolu a brzdové obložení (cca. 15 000 zapnutí). Tyto části se opotřebovávají. List pily se musí zastavit během 10 sekund. Pokud je to nutné, vyměňte stolní vložku.

- Brzdové obložení může měnit pouze kvalifikovaný pracovník.

Servisní informace

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Rychle opotřebitelné díly*: Karbonový kartáč, pilový kotouč, baterie, stojany, posuvný stojan, rukojeť, klínové řemeny

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

Čištění

Pozor! Odpojte kabel od sítě.

Použijte ochranné rukavice (hrozí nebezpečí řezných poranění).

- Při čištění vždy noste ochranné brýle pro ochranu očí.
- Pravidelně odstraňujte prach a nečistoty.
- Ochranný kryt listu pily udržujte bez zbytků odřezků dřeva a pilin.
- Čištění je nejúčinnější pomocí stlačeného vzduchu nebo smetáku.
- Na povrchu stolu nenechávejte pryskyřici ze dřeva.
- Pozor: Na části z umělé hmoty nepoužívejte čisticí prostředky. Doporučujeme použít jemný mycí prostředek na navlhčeném hadříku.

12. Přeprava

Pozor! Vytáhněte síťovou zástrčku!

1. Před každou přepravou elektrické nářadí vypněte a odpojte jej od napájení proudem.
2. Vyklopte oba třmeny jeřábu pro přepravu (6) směrem nahoru a použijte závěsné háky jeřábu nebo srovnatelného zdvihacího prostředku. Dbejte na to, aby byly bezpečnostní třmeny závěsných háků bezpečně uzavřené.
3. Chraňte elektrické nářadí před údery, nárazy a silnými vibracemi, např. při přepravě ve vozidlech.
4. Zajistěte elektrické nářadí proti překlopení a sklouznutí.
5. Nikdy nepoužívejte ochranná zařízení k manipulaci nebo přepravě.

13. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Příslušenství je vyrobeno z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní součástky odevzdejte k likvidaci zvláštních odpadů. Zeptejte se v odborné prodejně nebo na místním zastupitelství!

Odpadní zařízení nesmějí být likvidována spolu s domácím odpadem!

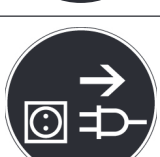
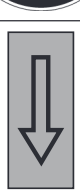


Tento symbol upozorňuje, že tento výrobek nesmí být podle směrnice o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (2012/19/EU) a vnitrostátních zákonů likvidován spolu s domácím odpadem. Tento výrobek musí být odevzdán ve sběrném středisku určeném k tomuto účelu. To lze provést například vrácením při nákupu podobného výrobku nebo odevzdáním v autorizovaném sběrném středisku pro recyklaci odpadních elektrických a elektronických zařízení. Nesprávné zacházení s odpadními zařízeními může mít vzhledem k potenciálně nebezpečným látkám, které jsou v odpadních elektrických a elektronických zařízeních často obsaženy, negativní dopad na životní prostředí a lidské zdraví. Správnou likvidací tohoto výrobku přispíváte také k efektivnímu využívání přírodních zdrojů. Informace o sběrných střediscích pro odpadní zařízení můžete získat u svého magistrátu, veřejnoprávní instituce pro nakládání s odpady, autorizovaného orgánu pro likvidaci odpadních elektrických a elektronických zařízení nebo služby svozu odpadu.

14. Řešení problémů

Porucha	Možná příčina	Náprava
Motorová brzda nebrzdí (400V)	Brzdový motor vadný	Brzdový motor zašlete zpět výrobci.
Kotouč pily se po vypnutí motoru dál točí	Pojistná matice není dostatečně utažená	Dotáhněte matice M20 (levotočivý závit)
	Brzda motoru je moc silná	Nastavte motorovou brzdu • Vytáhněte malou zástrčku ze strany krytu vypínače. • Pomocí malého šroubováku opatrně nastavte potenciometr pro elektrické brzdy. • Po vypnutí motoru by se měl kotouč pily zastavit asi po 8 – 10 sekundách. • Zástrčku opět zasuněte do krytu vypínače.
Motor se nespouští	Výpadek síťové pojistky	Zkontrolujte síťové pojistky.
	Vadný prodlužovací kabel	Viz. návod k obsluze, kapitola „Elektrické připojení“.
	Připojení motoru nebo vypínače není v pořádku	Nechte motor zkontrolovat kvalifikovaným elektrikářem.
	Poškozený motor nebo vypínač	Viz. návod k obsluze, kapitola „Elektrické připojení“.
Motor běží dopředu nebo dozadu	Vadný kondenzátor	Nechte ho vyměnit kvalifikovaným elektrikářem.
Motor neběží, sám se vypnul	Přetížení z důvodu tupý kotouč pily	Vyměňte kotouč pily za ostrý.
	Přetížení z důvodu dvoufázový běh – motor se přehřál	Nechte zkontrolovat prodlužovací kabel a domovní přípojku kvalifikovaným elektrikářem.
Známky spálení na dřevě při podélných	Tupý kotouč pily	Vyměňte kotouč pily za ostrý.
	Nesprávný kotouč pily	Použijte kotouč pro podélné řezy.
	Podélná zarážka není rovnoběžná s kotoučem pily	Přednastavte motor v kolébce nebo vyměňte podélnou zarážku.
Známky spálení na dřevě příčných řezech	Posuvné skluznice nejsou rovnoběžné s kotoučem pily	Posuvné skluznice srovnejte s kotoučem pily.
Špatný směr otáček motoru	Špatně zapojená zásuvka	Změňte polaritu zásuvky.

Vysvetlenie symbolov na prístroji

	Pozor! Nebezpečenstvo ohrozenia života, riziko zranenia alebo poškodenia náradia v prípade nedodržania pokynov!
	Pred uvedením do prevádzky si prečítajte návod na obsluhu a bezpečnostné upozornenia a dodržiavajte ich!
	Noste ochranné okuliare!
	Noste ochranu sluchu!
	Pri tvorbe prachu noste ochranu dýchania!
	Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového pásu!
	Pozor! Pred inštaláciou, čistenie, zmeny, údržby, skladovanie a prepravu zapnete prístroj a odpojte ho od elektrickej siete.
	Smer pílového pásu
	Varovanie pred elektrickým napätím
	Garantovaná hladina akustického výkonu

Obsah:

Strana:

1.	Úvod	73
2.	Popis prístroja.....	73
3.	Rozsah dodávky	73
4.	Použitie podľa určenia.....	73
5.	Bezpečnostné pokyny	74
6.	Technické údaje.....	76
7.	Pred uvedením do prevádzky.....	76
8.	Montáž.....	76
9.	Uvedenie do prevádzky	77
10.	Elektrické pripojenie	78
11.	Údržba a čistenie	79
12.	Preprava	79
13.	Likvidácia a recyklácia	79
14.	Plán odstránenia chýb.....	80

1. Úvod

Výrobca:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfl eger-Str. 26
D-96013 Hallstadt

Vážený zákazník,

Želáme Vám veľa zábavy a úspechov pri práci s Vaším novým prístrojom.

Poznámka:

V súlade s platnými zákonmi, ktoré sa týkajú zodpovednosti za výrobok, výrobca zariadenia nepreberá zodpovednosť za poškodenia výrobku alebo za škody spôsobené výrobkom, ku ktorým došlo z nasledujúcich dôvodov:

- nesprávnej manipulácie,
- nedodržania pokynov na obsluhu,
- opravy vykonanej treťou stranou, opravy nevykonanej v autorizovanom servise,
- montáže neoriginálnych dielcov alebo použitia neoriginálnych dielcov pri výmene,
- iného než špecifikované použitia,
- poruchy elektrického systému, ktorá bola spôsobená nedodržaním elektrických predpisov a predpisov VDE 0100, DIN 57113, VDE0113.

Dodržiavajte:

Pred montážou a obsluhou tohto zariadenia si prečítajte kompletný text v návode na obsluhu.

Pokyny na obsluhu sú určené na to, aby sa používateľ oboznámil s týmto zariadením a aby pri jeho použití využil všetky jeho možnosti v súlade s uvedenými odporúčaniami.

Tento návod na obsluhu obsahuje dôležité informácie o tom, ako vykonávať bezpečnú, profesionálnu a hospodárnu obsluhu stroja, ako zabrániť rizikám, ako ušetriť náklady na opravy, ako skrátiť časy prestojov a ako zvýšiť spoľahlivosť a predĺžiť prevádzkovú životnosť stroja.

Okrem bezpečnostných predpisov uvedených v návode na obsluhu musíte dodržiavať tiež platné predpisy, týkajúce sa prevádzky stroja vo vašej krajine.

Uchovávať návod na obsluhu stále v blízkosti stroja a uložte ho do plastového obalu, aby bol chránený pred nečistotami a vlhkosťou. Prečítajte si návod na obsluhu pred každým použitím stroja a dôkladne dodržiavajte v ňom uvedené informácie. Stroj môžu obsluhovať iba osoby, ktoré boli riadne preškolené v jeho obsluhu a ktoré boli riadne informované o rizikách spojených s jeho obsluhou. Pri obsluhu stroja musí byť splnený stanovený minimálny vek.

Okrem bezpečnostných upozornení obsiahnutých v tomto návode na obsluhu a osobitných predpisov vašej krajiny treba rešpektovať všeobecne uznávané technické pravidlá pre prevádzku konštrukčne rovnakých strojov.

Nepreberáme zodpovednosť za žiadne nehody ani škody, ku ktorým dôjde v dôsledku nedodržania tohto návodu a bezpečnostných upozornení.

2. Popis prístroja, Obr. 1

1. Kryt pre pílový kotúč
2. Narážka pre pozdĺžny posuv
3. Upínacie zariadenie pre narážku pre pozdĺžny posuv
4. Vypínač-Zástrčka-Kombinácia, Za-Vy-pínač
5. Motor
6. Rukoväť k preprave
7. Spodný kryt pílového kotúča
8. Sklopné predĺženie stola
9. Meradlo priečneho rezu
10. **Nohy stola**
11. **Krytka nohy**
12. **Odsávacie hrdlo**
13. **Doska stola**
14. **Oporný strmeň**
15. **Výkyvná časť**

3. Rozsah dodávky

- Stavebná kotúčová píla
- Narážka pre pozdĺžny posuv
- Meradlo priečneho rezu
- Pílový list
- Posuvná tyč
- Posuvné držadlo
- Listový kľúč
- Upevňovací kľúč
- Montážne príslušenstvo
- Návod na obsluhu

4. Použitie podľa určenia

Stroj zodpovedá platnej Smernici pre stroje ES.

- Stroj sa smie prevádzkovať iba vonku alebo v dostatočne vetraných miestnostiach. Výnimka: Ak je stroj pripojený k účinnému saciemu zariadeniu, môžu sa práce vykonávať aj v uzavretých miestnostiach.
- Podtlak na odsávacom hrdle pri 20m/s: ca. 1000 Pa
- Minimálna rýchlosť vzduchu 20 m/s
- Pracujte iba s ochranou sluchu!
- Stroj je zhotovený podľa stavu techniky a uznaných bezpečnostno-technických pravidiel. Aj tak sa pri prácach môže vyskytnúť nebezpečenstvo ohrozenia života užívateľa či tretej osoby, prípadne môžu vzniknúť škody na stroji a iné hmotné škody.
- Stroj používajte iba v bezchybnom technickom stave ako aj podľa určenia, bezpečne a s vedomím nebezpečenstva s ním spojeným, dodržiavajúc návod na obsluhu!
- Predovšetkým poruchy, ktoré môžu obmedziť bezpečnosť, ihneď odstráňte (nechajte odstrániť)!
- HOLZKRAFT stavebná kotúčová píla je skonštruovaná výhradne k používaniu HOLZKRAFT nástrojov a príslušenstva k rezaniu dreva. Preto dbajte na to, aby boli obrobky pri rezaní opatrne držané a vedené.
- Max. hrúbka obrobka je pre BKS 500 150 mm.
- Max. šírka obrobku je 800 mm. V prípade jej prekročenia sa musí presah podprieť použitím

podvalníka.

- Bezpečnostné, pracovné a údržbárske predpisy výrobcu, ako aj rozmery zadané v technických údajoch sa musia dodržiavať.
- Je nutné dbať na príslušné predpisy na ochranu pred úrazom a ostatné všeobecne uznané bezpečnostno-technické pravidlá.
- Stavebnú kotúčovú pílu HOLZKRAFT smú používať, udržiavať alebo opravovať len osoby, ktoré sú s ňou oboznámené a sú poučené o nebezpečenstvách.
- Samovoľné zmeny na stroji vylučujú zodpovednosť výrobcu za škody, ktoré z toho vyplývajú.
- Stavebná kotúčová píla HOLZKRAFT sa smie používať len s pôvodným príslušenstvom, pôvodnými nástrojmi a pílovými kotúčmi výrobcu. Podľa v súčasnosti platných predpisov je neprípustné používanie stroja v uzavretých priestoroch. Stroj môže byť používaný iba vonku, alebo v dobre vetraných priestoroch.
- Používajte iba riadne naostrené pílové listy, vyrobené v súlade s požiadavkami EN 847-1:2005.
- Nesmie sa použiť pílový kotúč, ktorého uvedené maximálne otáčky (pozri nápis na pílovom kotúči) sú nižšie ako otáčky motora (pozri Technické údaje).
- Dbajte na to, aby bolo na vašom pracovisku dostatočné hlavné či lokálne osvetlenie.
- Stavebná kotúčová píla smie byť v pracovnom priestore obsluhovaná iba jednou osobou.

5. Bezpečnostné pokyny

Stroj smie obsluhovať len zaškolený odborný personál. Udržiavajte mimo pracovného prostredia nepovolane osoby, predovšetkým deti a nezaškolené osoby!

V tomto návode na obsluhu sme miesta, ktoré sa týkajú vašej bezpečnosti, zaopatrili týmto znakom: 

- Bezpečnostné pokyny predajte všetkým osobám pracujúcim na stroji.
- Stroj používajte iba v bezchybnom technickom stave, ako aj podľa určenia, bezpečne a s vedomím nebezpečenstva s ním spojeným, dodržiavajúc návod na obsluhu!
- Predovšetkým poruchy, ktoré môžu obmedziť bezpečnosť, ihneď odstráňte (nechajte odstrániť)!
- Dodržujte všetky bezpečnostné pokyny a pokyny týkajúce sa nebezpečenstiev na stroji.
- Všetky bezpečnostné pokyny týkajúce sa nebezpečenstiev na stroji, udržiajte kompletné a v čitateľnom stave.
- Stolová kotúčová píla nesmie byť používaná k rezaniu palivového dreva.
- Pozor pri práci: Nebezpečenstvo poranenia prstov a rúk rotujúcim rezným nástrojom.
- Prekontrolujte elektrické prípojné vedenia.
- Nepoužívajte chybné vedenia. Viď «Elektrické pripojenie».
- Dbajte na to, aby bola stavebná kotúčová píla posúvaná stabilne na pevnom podklade.

- Udržujte deti v bezpečnej vzdialenosti od stroja pripojeného do siete.
- Obsluhujúca osoba musí mať minimálne 18 rokov. Učni musia mať minimálne 16 rokov, no smú na stroji pracovať iba za dozoru.
- Osoby pracujúce na stroju nesmú byť rozptyľované.
- Pracovnú oblasť stroja udržiajte čistú bez pilín a obrobkov.
- Dbajte na smer otáčania motora a pílového listu. Viď «Elektrické pripojenie» (stenová zásuvka).
- Namontujte iba dobre naostrený, nepoškodený a nedeformovaný pílový list.
- Pílové kotúče z vysoko výkonnej rýchlořeznej ocele nesmú byť namontované.
- Bezpečnostné vybavenia stroja nesmú byť demonťované, či urobené nepoužiteľnými.
- Rozovierací klin je dôležité ochranné vybavenie, ktoré obrobkov vedie a zabraňuje zavretiu reznej škáry za listom píly a spätnému úderu obrobkov. Dbajte na šírku rozovieraceho klinu - viď čísla vyrazené na kline. Rozovierací klin nesmie byť užší než pílový list a širší než jeho šírka reznej špáry.
- Pri každej pracovnej operácii spustíte kryt na obrobkov.
- Pri každej pracovnej operácii musí kryt stať horizontálne nad pílovým listom.
- Pri pozdĺžnom rezaní úzkych obrobkov – menej ako 120 mm – používajte bezpodmienečne posuvnú tyč.
- Pri priečnom rezaní obrobkov sa musí podoprieť bočný presah, napr. použitím stojana kotúča.
- Pri odstraňovaní porúch či zaseknutého kusu dreva stroj vypnite. Vytiahnite zástrčku!
- V prípade vyrazenia pílového klinu ho opäť vložte do stola. Vytiahnite zástrčku!
- Prestavovanie, nastavovanie a čistiace práce sa môžu vykonávať len pri vypnutom motore. Vytiahnite zástrčku!
- Pri opustení pracovného miesta vypnite motor. Vytiahnite zástrčku!
- Pílu prevádzkujte iba na
 - pevnom
 - rovnom
 - nekĺzavom
 - podklade bez vibrácií.
- Na účely odstraňovania porúch alebo odstránenia zaseknutých kusov dreva zastavte stroj. Vytiahnite sieťovú zástrčku!
- Dlhé a tenké prípojné vedenia spôsobujú pokles napätia. Motor viac nedosahuje svoj maximálny výkon, funkcia prístroja sa zníži.
- Zástrčka a spodky spojok na prípojných vedeniach musia byť z gumy, mäkkého PVC alebo iného termoplastického materiálu rovnakej mechanickej pevnosti alebo musia byť potiahnuté týmto materiálom.
- Chráňte sa pred zásahom elektrickým prúdom. Zabráňte kontaktu tela s uzemnenými dielmi.
- Zástrčka prípojného vedenia musí byť chránená proti striekajúcej vode.
- Pri použití káblového bubna úplne naviňte kábel.
- Kábel nepoužívajte na účely, na ktoré nie je urč-

ný. Kábel chráňte pred horúčavou, olejom a ostrými hranami. Kábel nepoužívajte na vyťahovanie zástrčky zo zásuvky.

- Pravidelne kontrolujte kábel pily a v prípade poškodenia ho nechajte opraviť autorizovaným odborníkom.
- Pri kladení prípojného vedenia dbajte na to, aby sa nestlačilo, nezaťalo a aby sa konektor nezamočil.
- Predlžovacie káble pravidelne kontrolujte a v prípade poškodenia ich vymeňte.
- Nepoužívajte poškodené prípojné vedenia.
- Na voľnom priestranstve používajte iba povolené a príslušne označené predlžovacie káble.
- Nepoužívajte provizórne elektrické prípojky.
- Ochranné zariadenia nikdy nepremosťujte ani nevyraďujte z prevádzky.
- Pripojte prístroj cez prúdový chránič (30 mA). Pri opustení pracoviska vypnite motor. Vytiahnite sieťovú zástrčku!
- Inštalácie, opravy a údržbárske práce na elektroinštalácii smú vykonávať len odborné sily.
- Pri výmene pílového listu noste ochranné rukavice.
- Všetky ochranné a bezpečnostné vybavenia musia byť po ukončení opravných a údržbárskych prácach ihneď namontované naspäť.
- Tiež pri nepatrnom premiestnení musíte stroj odpojiť od prívodu elektrického prúdu! Pred opätovným uvedením do prevádzky stroj riadne zapnite do siete!
- Nebezpečenstvo poranenia pri odstraňovaní triesok počas otáčajúceho sa pílového kotúča. Triesky odstraňujte až keď je pílový kotúč a pílový agregát (motor) zastavený.
- Zabezpečte dobré osvetlenie.
- Elektrické náradie pripojte k zariadeniu na odsávanie triesok:
- Potrebné množstvo vzduchu 1150 m³/h, podtlak na odsávacom hrdle cca 1000 Pa pri rýchlosti vzduchu 20 m/s
- Pred začatím obrábania zapnite odsávacie zariadenie.
 - Odsávacie hrdlo s Ø 100 mm
 - Minimálna rýchlosť vzduchu 20 m/s
- Stolná kotúčová píla sa pri prevádzke musí pripojiť k externému systému na odsávanie triesok a prachu.

Varovanie! Tento elektrický prístroj vytvára počas prevádzky elektromagnetické pole. Toto pole môže za určitých okolností ovplyvniť aktívne alebo pasívne implantáty. Na zníženie nebezpečenstva závažných alebo smrteľných poranení odporúčame osobám s implantátmi prekonzultovať situáciu so svojím lekárom a výrobcom implantátu ešte predtým, ako začnú obsluhovať elektrický prístroj.

Zvyškové riziká

Stroj je zhotovený podľa stavu techniky a uznaných bezpečnostno-technických pravidiel. Aj tak sa pri prácach môžu vyskytnúť zvyškové riziká.

- Nebezpečenstvo pre prsty a ruky kvôli otáčajúce-

mu sa pílovému kotúču pri vedení dreva nie podľa určenia.

- Poranenia kvôli katapultovanému obrábanému predmetu pri držaní alebo vedení nie podľa určenia, v prípade práce bez zarážky.
- Ohrozenie zdravia prachom z dreva alebo pilinami. Noste ochranné vybavenie ako ochranné okuliare a prachovú masku. Zapnite odsávanie.
- Poranenia spôsobené defektným pílovým listom. Pravidelne kontrolujte pílový list, či nie je poškodený.
- Ohrozenie kvôli prúdu pri používaní nenáležitých elektrických prípojných vedení.
- Ďalej môžu naprieť všetkým učeným opatreniam nastať nie zjavné zvyškové riziká.
- Zvyškové riziká sa môžu minimalizovať, keď sa dbá spolu na „bezpečnostné pokyny“ a „používanie podľa určenia“, ako aj na návod na obsluhu.
- Keď stroj čistíte, musíte ho vypnúť a vytiahnuť zo zástrčky.
- Elektrické vedenia udržiavajte čisté - bez oleja a mastnoty.
- Stroj má vlastné pracovné miesto priamo pred ním.
- Noste rukavice kvôli nebezpečenstvu porezania pri práci s pílovým listom a reznými nástrojmi, pri posunovaní dreva do stroja alebo pri údržbe.
- Nepokúšajte sa odstrániť triesky, pokiaľ sa pílový kotúč otáča a pílový agregát nie je v pokojovom stave.
- Stroj nepoužívajte, keď sa všetky deliace ochranné zariadenia potrebné k opracovávaniu a ostatné nedeliace ochranné zariadenia nenachádzajú v bezchybnom stave.

6. Technické údaje

Motor (V/Hz)	400/50
Príkion P1 (kW)	4,2
Prevádzkový režim	S6 40%*
Menovitý prúd (A)	8,1
Stavebné rozmery DxŠxV (mm)	1075 x 790 1035
Veľkosť stola (mm)	660 x 1000
Pílový list Á Ø (mm)	500
Výška rezu (mm)	150
Počet otáčok (min ⁻¹)	2800
Odsávacie hrdlo Ø (mm)	100
Podtlak na odsávacom hrdle pri 20m/s (Pa)	ca. 1000
Minimálna rýchlosť vzduchu (m/s)	20
Hmotnosť (kg)	103

* Prevádzkový režim S6 40 %: Priebežná prevádzka s prerušovaným zaťažením (trvanie cyklu 10 min). Aby sa motor nezahrial na zakázanú hodnotu, smie sa motor prevádzkovať len na 40 % trvania cyklu s uvedeným menovitým výkonom a potom sa musí prevádzkovať len na 60 % trvania cyklu bez zaťaženia.

Technické zmeny vyhradené!

Hodnoty hluku

Hodnoty emisií hluku zistené na pracovisku podľa normy EN ISO 3746 pre hladinu akustického výkonu, resp. normy EN 11202 pre hladinu akustického tlaku sa rovnajú pracovným podmienkam uvedeným na základe normy ISO 7960, príloha A:

Hladina akustického tlaku L_{pA}	99.6 dB(A)
Neistota K_{pA}	3 dB(A)
Hladina akustického výkonu L_{WA}	113.6 dB(A)
Neistota K_{WA}	3 dB(A)

Pre menované emisné hodnoty platí odchýlka $K=4\text{dB}$
Uvedené hodnoty sú emisné hodnoty a nemusia zároveň znamenať aj bezpečné pracovné hodnoty.

Hoci existuje korelácia medzi hladinou emisií a imisií, nie je možné z toho spoľahlivo odvodiť, či sú alebo nie sú potrebné dodatočné bezpečnostné opatrenia.

Faktory, ktoré môžu ovplyvniť momentálnu hladinu imisií na pracovisku, zahŕňajú dobu pôsobenia, vlastnosti pracoviska, ďalšie zdroje hluku atď., napr. počet strojov a iných okolitých procesov. Prípustné hodnoty pracoviska sa môžu meniť v závislosti od krajiny. Tieto informácie by však mali byť používateľovi nápomocné pre lepší odhad nebezpečenstva a rizika.

7. Pred uvedením do prevádzky

Vybalení stroja, Obr. 2

⚠ POZOR

Prístroj a obalové materiály nie sú hračkami pre deti! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani drobnými súčiastkami! Vzniká nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

1. Odstráňte pásy
2. Odstráňte veko a bočné strany
3. Vyberte dodané diely a skontrolujte, či je dodávka kompletná:
 - 1 Narážka pre pozdĺžny posuv
 - 1 Dorazová lišta,
 - 1 Krycí plech,
 - 1 Meradlo priečneho rezu ,
 - 1 Ochranný kryt s rozovieracím klinom,
 - 1 Kľúč pre pílový list,
 - 1 Podperný kľúč,
 - 1 Posuvná tyč,
 - 1 Posuvné držadlo,
 - 1 Odsávacie trysky s uzáverom - zátkami,
 - 1 Predĺženie stola,
 - 4 kryty nôh
 - príslušný vak s montážnymi dielmi.
4. Prístroj a diely príslušenstva skontrolujte ohľadom poškodení spôsobených prepravou. V prípade reklamácií ihneď informujte dodávateľa. Neskoršie reklamácie nebudú uznané.

Všeobecné pokyny

- Obal podľa možnosti uschovajte až do uplynutia záručnej doby.
- Pred použitím sa oboznámte s prístrojom na základe návodu na obsluhu.
- Pri príslušenstve, ako aj pri opotrebovateľných a náhradných dieloch používajte iba originálne diely. Náhradné diely získate u svojho špecializovaného predajcu.
- Pri objednávkach uvádzajte naše čísla výrobkov, ako aj typ a rok výroby prístroja.

8. Montáž

Z baliacich technických dôvodov nie je váš HOLZKRAFT stroj kompletne zmontovaný.

Montáž základne, Obr. 3 a 4

1. Zložte podstavec (10) vpred a vzadu. Každú nohu zmontujte šesť hranou skrutkou, podložkou a maticou (a). Uťahnite všetky skrutky.
2. Nasaďte štyri nožné kryty (11).
3. Odsávacie trysky (12) namontujte s štyrmi skrutkami, podložkami a maticami.
4. Stavebnú kotúčovú pílu postavte.
5. Namontujte držiak nástrojov pre posuvnú tyč, posuvné držadlo a kľúč pre pílový list na pravú nohu (obr. 4)

Montáž ochranného krytu s rozovieracím klinom, Obr. 5

1. Namontujte ochranný kryt s rozovieracím klinom (1) zhora medzi vodiacu a zvieraciu platňu.
2. Nastavte vzdialenosť medzi rozovieracím klinom a pílovým listom 3-8 mm, zvieraciu platňu utiahnite štyrmi šesťhranými skrutkami a podložkami (b).

Montáž predĺženia stola, Obr. 6 a 7

1. Namontujte predĺženie stola (8) obojstranne na dosku stola (13) štyrmi šesťhranými skrutkami (c), štyrmi podložkami a štyrmi maticami. Matice ľahko utiahnite rukou.
2. Rozložte podporné držadlo (14) predĺženie stola a stôl zaistíte.
3. Predĺženie stola vyrovnať nasledovne:
 - Položte pravítko na stôl píly a predĺženie stola,
 - Predĺženie stola vyrovnať vo výške, pripevnite skrutkami na stôl píly (c) a na podperu (d).

Upínacie zariadenie pre narážku pre pozdĺžny posuv, Obr. 8

Upínacie zariadenie (3) pre narážku pre pozdĺžny posuv namontujte dvomi skrutkami s valcovou hlavou M6x30, dvomi podložkami a dvomi maticami M6 na dosku stola.

Montáž narážky pre pozdĺžny posuv, Obr. 9

1. Namontujte stredný plech dvomi plochými skrutkami M6 x 50, dvomi podložkami 6 mm a dvomi krídlovými maticami M 6 na posuvnú rúru. Neutahujte!
2. Nasuňte dorazovú lištu a upevnite.
3. Vložte narážku pre pozdĺžny posuv do upínacieho zariadenia.
Upnutie = upínaciu klapku zdvihnúť
Uvoľnenie = upínaciu klapku stlačiť
4. Vložte narážku pre pozdĺžny posuv do upínacieho zariadenia.
Poloha 1 = vysoká styčná plocha
Poloha 2 = nízka styčná plocha

Montáž meradla priečného rezu, Obr. 10

1. Zasuňte plochú skrutku M8 x 70 spodkom cez štvorhrannú rúru do meradla priečného rezu, upnite podložkou 8 mm a rukoväťou,
2. Výkyvný diel (e) nastavte šesťhranou skrutkou (15) v štvorhrannej rúre pravouhlo ku stolu píly. Použite 90°-úhol a priložený skúšobný rez.

Rukoväť, Obr. 11

Obe rukoväte (6) sú diagonálne namontované k sebe. Týmto rukoväťami môže byť stroj zavesený pásmi na žeriav.

Ochranný kryt, Obr. 12

- Ochranný kryt je namontovaný a prevádzkyschopný.
- Ochranný kryt je ochranné zariadenie a musí byť vždy namontovaný.
- Dbajte na to, že ochranný kryt vždy vlastnou váhou dolieha na dosku stola, ale obe skrutky sú tesne pritiahnuté.

Rozovierací klin, Obr. 5, 13, 14 a 15

- Vzdialenosť medzi pílovým listom a rozovieracím klinom smie byť najviac 8 mm.
Prekontrolujte to pri každej výmene pílového listu a keď treba, opäť nastavte. Hrot nesmie byť nižší, než základná výška zubu najvyššieho zubu píly. Nastavenie max. 5 mm pod najvyšším hrotom zubu píly je odporúčané.

Pri odchýlke upravte takto (Obr. 15):

1. Uvoľnite 4 šesťhrane skrutky (f),
2. Rozovierací klin nastavte,
3. Šesťhrane skrutky (f) opäť utiahnite.
Rozovierací klin je dôležité ochranné zariadenie, ktoré vedie obrábaný predmet a zabráňuje zavretiu reznej škáry za listom píly a spätnému úderu obrobkov. Dbajte na šírku rozpvieraceho klinu - viď čísla vyrazené na kline. Rozovierací klin nesmie byť užší než pílový list a širší než jeho šírka reznej škáry.

Obr. 15

Rozovierací klin musí bežať spolu s pílovým listom. Pri odchýlke upravte takto:

1. Uvoľnite na oboch stranách 2 šesťhrané skrutky (g),
2. Rozovierací klin dajte do zvislej polohy,
3. Šesťhrane skrutky (g) ľahko utiahnite,
4. Rozovierací klin vyrovnajte súvisle s pílovým listom a štyri šesťhrané skrutky opäť utiahnite,
5. Skontrolujte vzdialenosť od pílového listu.

Poznámka:

Keď sa pri vypínaní zníži účinnosť brzdy, musí byť táto skontrolovaná alebo vymenená odborníkom. Keď je posuvná tyč defektná, musí byť táto nahradená.

9. Uvedenie do prevádzky

Pri uvedení do prevádzky dbajte na bezpečnostné pokyny.

Stroj môže byť uvedený do prevádzky iba s kompletne namontovaným ochranným a bezpečnostným vybavením.

HOLZKRAFT stavebná kotúčová píla je po pripojení do siete prevádzkyschopná.

Zapnutie/vypnutie (4)

Pre zapnutie stlačte zelené tlačidlo. Pre vypnutie stlačte červené tlačidlo. Upozornenie: Pred každým použitím skontrolujte funkčnosť zapínacej/vypínacej jednotky jednorazovým zapnutím a vypnutím.

Pozdĺžny rez, Obr. 16

Pre paralelný rez používajte narážku pre pozdĺžny posuv.

K opracovávaní úzkych obrábaných predmetov (pod 120 mm) používajte posuvnú tyč. Používajte prílohu s nízkou výškou prírazu.

Pozor! Defektná či prípadne zlomená posuvná tyč alebo posuvné držadlo nesmú byť používané (nebezpečie zranenia).

Posuvná tyč alebo posuvné držadlo musia byť vymenené za nové.

Defektné diely musia byť ihneď zlikvidované.

Priečný rez, Obr. 17

Pre priečný a úhlový rez používajte meradlo priečného rezu.

Toto je použité zdvihnutím na stôl píly.

Škála nastavenia dosahuje od 0° do 90°.

K dosadeniu presného rezu tlačte drevo počas rezania k dorazovej ploche meradla priečného rezu.

Keď meradlo priečného rezu nepoužívate, sklopte ho nabok.

Klinový rez, Obr. 18

Meradlo priečného rezu sa tiež používa k rezaniu klinov.

K tomu nastavte výkyvný diel na 0° a zaistíte blokovacou rukoväťou.

Drevo položte do prehľubne a rovnomerným tlakom prerežte.

Stroj vypnite a klin vyberte.

Pozor! Posun rukou vykonávajte iba k meradlu priečného rezu (drevo nedržte rukou).

Výmena pílového listu Obr. 19 a 20

Pozor: Vytiahnite zástrčku!

- Odstráňte obe vrchné skrutky M8 (h) na spodnom kryte pílového listu.
- Kryt pílového listu sklopte.
- Upínaciu maticu (M20, ľavý závit) uvoľnite, držte pridržiavacím kľúčom (Obr. 20).
- K ochrane rúk používajte rukavice.
- Pílový list vyberte a nasadte nový.
- Používajte iba riadne naostrený, nepoškodený a nedeformovaný pílový list.
- Upínaciu maticu utiahnite, držte pridržiavacím kľúčom (pozor, ľavý závit).
- Spodný kryt pílového listu dajte nahor a obe skrutky M8 opäť nasadte a utiahnite.
- Po každej výmene pílového listu sa rozovierací klin musí opäť nastaviť. Viď nastavenie rozovieraceho klinu Obr. 5.

10. Elektrické pripojenie

Inštalovaný elektromotor je pripojený a hotový k použitiu. Pripojenie odpovedá príslušným VDE- a DIN-ustanoveniam.

Pripojenie do siete, ako aj použité predlžovacie vedenie musia zodpovedať týmto predpisom.

- Výrobok spĺňa požiadavky normy EN 61000-3-11 a podlieha špeciálnym podmienkam pripojenia. To znamená, že použitie na ľubovoľných voľne voliteľných prípojných bodoch nie je dovolené.
- Výrobok môže pri nevhodných sieťových pomeroch viesť k prechodným kolísaniam napätia.
- Výrobok je určený výhradne na používanie na prípojných bodoch, ktoré
 - a) neprekročia maximálnu prípustnú impedanciu siete „Z“ ($Z_{\max} = 0,339 \Omega$) alebo
 - b) majú zaťažiteľnosť permanentným prúdom siete minimálne 100 A na fázu.
- Ako používateľ musíte zabezpečiť, v prípade potreby po konzultáciách s vaším dodávateľom elektrickej energie, aby váš prípojný bod, na ktorom chcete výrobok prevádzkovať, spĺňal jednu z dvoch uvedených požiadaviek a) alebo b).

Porovnajte napätie uvedené na typovom štítku prístroja, napr. 400 V~ so sieťovým napätím a pripojte pílu k príslušnej zásuvke uzemnenej podľa predpisov.

Použite zásuvku CEE, 3-pólová+N+PE, sieťové napätie 380, resp. 400 V~ s prúdovým chráničom (FI spínač 30 mA). Použite prípojné, resp. predlžovacie

káble podľa normy IEC 60245 (H 07 RN-F) s priemerom žily najmenej

- 1,5 mm² pri dĺžke kábla do 25 m
- 2,5 mm² pri dĺžke kábla viac ako 25 m

Zaistenie poistkami: 16 A pomalá

Motor - brzdiace zariadenie

Vaša stavebná kotúčová píla je vybavená automatickou brzdou. Činnosť brzdy sa začne po vypnutí pohonného motora.

Po vypnutí motora sa musí pílový kotúč zastaviť po uplynutí 8 až 10 sekúnd.

Nezabudnite:

Zariadenie BKS 500 (400 V) je vybavené mechanickou brzdou.

Dôležité upozornenie

Elektromotor je skonštruovaný pre pracovný režim S 6 / 40 % .

Pri preťažení motorov sa tento samovoľne vypne. Po uplynutí doby chladenia (časový rozdiel) sa motor opäť spustí.

Poškodený elektrický prípojný vedenia

na elektrických prípojných vedeniach sa často vyskytujú poškodenia izolácie.

Príčiny sú:

- Otláčené miesta, keď sa prípojné vedenia vedú cez okná alebo škáry dvier.
- Miesta zalomenia, kvôli upevneniu alebo vedeniu prípojných vedení, ktoré nie sú podľa určenia.
- Miesta rezu kvôli prechodu prípojných vedení.
- Poškodenia izolácie kvôli vytrhnutiu zo zásuvky v stene.
- Trhliny kvôli starej izolácii.

Také poškodené elektrické prípojné vedenia sa nesmú používať a na základe poškodenia izolácie sú životu nebezpečné

Elektrické vedenia pravidelne preverovať ohľadom poškodení. Dávajte pozor na to, aby pri preverovaní nebolo vedenie pod prúdom.

Elektrické prípojné vedenia musia vyhovovať príslušným VDE- a DIN-ustanoveniam. Používajte iba prípojné vedenia s rovnakým označením.

Potlač typového označenia na prípojnom vedení je predpis.

Motor na striedavý prúd

- Sieťové napätie musí byť 230 Voltov / 50 Hz.
- Predlžovacie vedenie do 25 m musí mať prierez 1,5 mm², nad 25 m najmenej 2,5 mm²
- Sieťová prípojka je zabezpečená maximálne 16 A.

Trojfázový motor

- Sieťové napätie musí byť 400 Voltov / 50 Hz.
- Sieťová prípojka a predlžovacia musia byť 5-kábové = 3 P + N + SL.
- Predlžovacie vedenia musia mať prierez najmenej 1,5 mm².
- Sieťová prípojka je zaistená maximálne 16 A.

- Pri sieťovej prípojke alebo zmene miesta sa musí preveriť smer otáčania, v danom prípade sa musí zameniť polarita (stenová zásuvka).
- Zariadenie pólového meniča otočte skrutkovačom v prístrojovej zástrčke. (Vid' Obr. 21)

Pripojenie a opravy na elektrickom vybavení môže vykonať iba elektrikár.

Keď chcete zaslať otázku, prosím, uveďte nasledujúce údaje:

- Výrobca motoru
- Druh prúdu motorov
- Daje o stroji- výrobný štítok
- Daje o spínaču- výrobný štítok

Pri spätnej zásielke motora vždy zašlite kompletnú pohonnú jednotku so spínačom.

11. Údržba a čistenie

Pri všetkých údržbárskych a opravných prácach sa musí vypnúť motor a vytiahnuť zástrčka zo siete.

Všetky ochranné a bezpečnostné zariadenia musia byť po ukončení opravných a údržbárskych prác ihneď namontované naspäť.

- Konštrukcia kotúčovej píly vrátane elektromotoru vôbec nevyžadujú údržbu. Výnimkou sú normálne opotrebovanie pílových listov, vnútorná vrstva stola a výmena brzdového obloženia (ca. 15000 aktivácií) Elektromotora. Pílový list sa musí po ca. 10 sekundách zastaviť. Keď treba, vymeňte opotrebovanú vnútornú vrstvu stola.
- Brzdového obloženia smie byť vymenené iba odborníkmi.

Servisné informácie

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Diely podliehajúce opotrebeniu*: Uhlíková kefa, pílový kotúč, batérie, stojany, posuvný stojan, rukoväť, klinové remene

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

Čistenie

Pozor! Vytiahnite zástrčku zo siete

Používajte rukavice (nebezpečenstvo porezania)

- Pri čistení vždy noste ochranné okuliare k ochrane vašich očí.
- Pravidelne odstraňujte prach a špinu.
- Udržujte ochrannú skriňu pílového listu bez drevených triesok a pilín.
- Najlepšie je prevádzať čistenie pomocou stlačeného vzduchu a metličky.
- Na povrchu stola sa nesmie vyskytovať živica.
- Pozor: Nepoužívajte čistiace prostriedky pre čistenie plastových dielov. Odporúčame jemný umývací prostriedok na vlhkom textíle.

12. Preprava

Pozor! Vytiahnite sieťovú zástrčku!

1. Elektrický prístroj pred každou prepravou vypnite a odpojte ho od napájania prúdom.
2. Na prepravu (6) vyklopte obidva žeriavové strmene nahor a vložte závesné háky žeriavu alebo porovnateľného zdvíhacieho zariadenia. Dávajte pozor na to, aby boli poistné strmene závesného háku bezpečne uzavreté.
3. Elektrické náradie chráňte pred nárazmi, údermi a silnými vibráciami, napr. pri preprave vo vozidlách.
4. Elektrický prístroj zaistite proti prevráteniu a pokľznutiu.
5. Ochranné zariadenia nikdy nepoužívajte na manipuláciu alebo prepravu.

13. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené súčiastky odovzdajte na vhodnú likvidáciu špeciálneho odpadu. Informujte sa v odbornej predajni alebo na miestnych úradoch!

Staré zariadenia nevyhadzujte do domového odpadu!



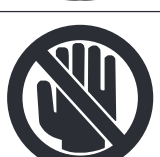
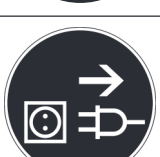
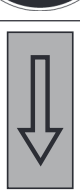
Tento symbol upozorňuje na to, že tento výrobok sa musí zlikvidovať podľa smernice o odpade z elektrických a elektronických zariadení (2012/19/EÚ) a nesmie sa zlikvidovať s domovým odpadom. Tento výrobok sa musí odovzdať na to určenému zbernému stredisku. K tomu môže dôjsť napríklad vrátením pri nákupe podobného výrobku alebo odovzdaním autorizovanému zbernému stredisku na recykláciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení. Neodborné zaobchádzanie so starými zariadeniami môže mať v dôsledku potenciálne nebezpečných látok, ktoré obsahuje odpad z elektrických a elektronických zariadení, negatívny vplyv na životné prostredie a zdravie osôb.

Odbornou likvidáciou tohto výrobku navyše prispievate k efektívnemu využívaniu prírodných zdrojov. Informácie o zberných strediskách pre staré zariadenia získate od vašej miestnej správy, verejnoprávnej inštitúcie zaoberajúcej sa likvidáciou odpadu, autorizovaného úradu pre likvidáciu odpadu z elektrických a elektronických zariadení alebo od vášho odvozu odpadkov.

14. Plán odstránenia chýb

Porucha	Možné príčiny	Riešenie
Brzdový motor nebrzdí (400V)	Chybný brzdový motor	Pošlite brzdový motor naspäť výrobcovi.
Pílový list sa po vypnutí motora uvoľní	Riadne utiahnite matice	Matice 20 utiahnite lávy závit
	Brzdzenie motora je príliš silné	Upravte brzdzenie • Odstráňte malú stopku na strane spínačovej skrine. • Urobte korekciu brzdzenia na potenciometru malým skrutkovačom. • Po vypnutí motora musí po 8 – 10 sekundách dojsť k zastavení pílového listu. • Dajte stopku naspäť do spínačovej skrine.
Motor sa nerozbehol	Výpadok hlavnej sieťovej poistky	Skontrolujte sieťovú poistku
	Defektné predlžovacie vedenie	Vid' návod k použitiu „Elektrické pripojenie“
	Pripojenie motora či spínača nie je v poriadku	Nechajte skontrolovať elektrikárom
	Motor či spínač sú defektné	Vid' návod k použitiu „Elektrické pripojenie“
Motor beží vopred či nazad	Defektný kondenzátor defekt	Nechajte vymeniť elektrikárom
Motor nemá silu, sám sa vypína	Preťaženie tupý pílový list	Nasajte ostrý pílový list
	Preťaženie 2 fázový beh – Motor sa prehriat	Nechajte skontrolovať predlžovacie vedenie a hlavnú zásuvku elektrikárom
Spálené miesta na reznej ploche pri pozdĺžnom rezaní	Tupý pílový list	Nasajte ostrý pílový list
	Chybný pílový list	Nasajte pílový list pre pozdĺžne rezanie
	Pozdĺžny rez nie je paralelný s pílovým listom	Motor opäť nastavte na vahadle či vymeňte narážku na pozdĺžny posuv
Spálené miesta na reznej ploche pri priečnom rezaní	Posuvná skĺznica nie je paralelná s pílovým listom	Posuvnú skĺznicu nastavte k pílovému listu
Chybné otáčanie trojfázového motora	Zásuvka je chybné pripojená	Zmeňte polaritu na zásuvke

Wyjaśnienie symboli na urządzeniu

	Uwaga! Zagrożenie życia, ryzyko obrażeń lub uszkodzenia narzędzia w przypadku nieprzestrzegania!
	Przed uruchomieniem należy przeczytać niniejszą instrukcję obsługi i przestrzegać wskazówek bezpieczeństwa!
	Nosić okulary ochronne!
	Nosić nauszники ochronne!
	W przypadku emisji pyłu nosić maskę chroniącą drogi oddechowe!
	Uwaga! Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń! Nie wkładać rąk w obracający się brzeszczot piły!
	Uwaga! Przed przystąpieniem do instalacji, czyszczenia, zmiany, konserwacji, przechowywania i transportu przy użyciu urządzenia i odłączyć go od sieci.
	Piła kierunek ostrza
	Ostrzeżenie przed napięciem elektrycznym
	Gwarantowany poziom mocy akustycznej

Spis treści:**Strona:**

1.	Wprowadzenie	83
2.	Opis urządzenia,	83
3.	Zakres dostawy	83
4.	Użycie zgodne z przeznaczeniem	83
5.	Instrukcje dotyczące bezpieczeństwa	84
6.	Dane techniczne	86
7.	Przed uruchomieniem	86
8.	Montaż	87
9.	Rozruch	88
10.	Podłączenia elektryczne	88
11.	Konserwacja i czyszczenie	89
12.	Transport	90
13.	Utylizacja i recykling	90
14.	Rozwiązywanie problemów	91

1. Wprowadzenie

Producent:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

Szanowny kliencie,

Mamy nadzieję, że wyprodukowane przez nas narzędzia pomogą Ci osiągnąć zawodową satysfakcję i sukces.

Uwaga:

Zgodnie z obowiązującymi przepisami dotyczącymi odpowiedzialności za bezpieczeństwo produktu, producent nie odpowiada za szkody powstałe w związku z korzystaniem z urządzenia w przypadku:

- nieprawidłowej obsługi,
- niestosowania się do instrukcji obsługi,
- naprawy przez zewnętrznych, nieupoważnionych pracowników,
- instalowania i zamiany nieoryginalnych części zamiennych,
- nieprawidłowego użytku,
- awarii układu elektrycznego z powodu niestosowania się do dokumentacji elektrycznej oraz przepisów VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113.

Zalecenia:

Proszę przeczytać cały tekst przed rozpoczęciem montażu oraz obsługi urządzenia.

Instrukcja ma na celu ułatwienie użytkownikowi zapoznania się z urządzeniem oraz właściwego wykorzystania jego możliwości.

Instrukcja obsługi zawiera ważne uwagi na temat tego, jak używać urządzenia w sposób bezpieczny, właściwy i oszczędny oraz jak uniknąć ryzyka, oszczędzić na kosztach naprawy, skrócić okres przestoju oraz wydłużyć czas niezawodności i żywotności maszyny.

Poza stosowaniem się do zawartych w instrukcji wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, należy też zawsze przestrzegać stosownych przepisów krajowych, które odnoszą się do obsługi tego rodzaju urządzeń.

Instrukcja powinna być umieszczona w przezroczystej plastikowej teczce dla ochrony przed brudem i wilgocią, oraz przechowywana w pobliżu urządzenia. Każda osoba obsługująca urządzenie ma obowiązek przeczytać instrukcję przed rozpoczęciem pracy i dokładnie się do niej stosować.

Urządzenia mogą używać tylko osoby, które przeszły odpowiednie przeszkolenie i zostały poinformowane o zagrożeniach wiążących się z jego obsługą. Należy przestrzegać wymogów dotyczących minimalnego wieku osób pracujących z urządzeniem.

Oprócz w niniejszej instrukcji obsługi zawartych instrukcji bezpieczeństwa oraz w przepisach obowiązujących w Twoim kraju, należy przestrzegać ogólnie przyjętych zasad technicznych dotyczących działania urządzeń tego samego typu.

Nie ponosimy odpowiedzialności za wypadki lub szkody spowodowane nieprzestrzeganiem niniejszej instrukcji i instrukcji bezpieczeństwa.

2. Opis urządzenia, rys. 1

1. Osłona tarczy pilarki
2. Chwytnacz wzdłużny
3. Urządzenie mocujące dla chwytnacza wzdłużnego
4. Przełącznik/ Włącznik-Wyłącznik
5. Silnik
6. Jarzmo podnośnika do transportu
7. Dolna osłona tarczy pilarki
8. Wysuwane przedłużenie stołu
9. Szablon do cięcia poprzecznego
10. Nogi stołu
11. Nakładka na nogę
12. Króciec odsysający
13. Błat stołu
14. Pałak podpierający
15. Część obrotowa

3. Zakres dostawy

- Pilarka tarczowa do zastosowań na placu budowy
- Chwytnacz wzdłużny
- Szablon do cięcia poprzecznego
- Tarcza pilarki
- Popychacz
- Uchwyt przesuwny
- Klucz do tarczy pilarki
- Klucz do regulacji
- Akcesoria do montażu
- Instrukcja obsługi

4. Użycie zgodne z przeznaczeniem

Maszyna odpowiada wymogom zawartym w Dyrektywie WE o maszynach.

- Maszynę można eksploatować wyłącznie na zewnątrz lub w odpowiednio wentylowanych pomieszczeniach. Wyjątek: jeśli maszyna jest podłączona do skutecznego urządzenia odsysającego, prace mogą być również wykonywane w zamkniętych pomieszczeniach.
- Podciśnienie przy króciec odsysającym przy 20m/s: ca. 1000 Pa
- Minimalna prędkość powietrza 20 m/s
- Wymagane noszenie ochroniaczy słuchu!
- Maszyna została skonstruowana zgodnie z najnowszą wiedzą technologiczną i zgodnie z zaleceniami w dziedzinie bezpieczeństwa. Zawsze jednak istnieje możliwość wystąpienia pewnych zagrożeń lub awarii.
- Z maszyny można korzystać wyłącznie w bezawaryjnym stanie technicznym, jak również zgodnie z jej przeznaczeniem, z zachowaniem zasad bezpieczeństwa oraz zgodnie z instrukcją obsługi! Niezwłocznie należy usuwać awarie mogące zagrażać bezpieczeństwu!

- Budowlana pilarka tarczowa została zaprojektowana wyłącznie do użytku z narzędziami i akcesoriami HOLZKRAFT do cięcia drewna. Podczas cięcia wszystkie obrabiane elementy należy mocno trzymać i pewnie prowadzić.
- Maksymalna grubość elementu obrabianego przy pomocy BKS 500 wynosi 150 mm.
- Maks. szerokość przedmiotu obrabianego wynosi 800 mm. W przypadku jej przekroczenia, część wystająca musi być podparta przez wózek transportowy.
- Należy postępować zgodnie z instrukcjami producenta dot. bezpieczeństwa, obsługi i konserwacji, a także pomiarami wskazanymi w „danych technicznych”.
- W celu zapobiegania wypadkom należy ściśle przestrzegać obowiązujących przepisów i zasad bezpieczeństwa.
- Korzystanie z budowlanej piły tarczowej HOLZKRAFT, jej konserwacja lub wykonywanie napraw dozwolone jest wyłącznie przez przeszkolony personel. Nieupoważnione modyfikacje maszyny spowodują wygaśnięcie odpowiedzialności producenta za powstałe uszkodzenia.
- Budowlana piła tarczowa może być używana wyłącznie wraz z oryginalnym wyposażeniem i tarczami producenta.
- Zgodnie z obowiązującymi przepisami, niedopuszczalne jest korzystanie z maszyny w pomieszczeniach zamkniętych. Z maszyny można korzystać wyłącznie na wolnym powietrzu lub w odpowiednio wentylowanych pomieszczeniach.
- Można korzystać wyłącznie z właściwie ostrzonych tarcz, odpowiadających wymaganiom normy EN 847-1:2005.
- Nie wolno stosować brzeszczotu piły, którego maksymalna prędkość obrotowa (patrz nadruk na brzeszczocie) jest mniejsza od prędkości obrotowej silnika (patrz dane techniczne).
- W miejscu pracy z pilarką należy zapewnić właściwe oświetlenie.
- Na stanowisku operatora budowlanej pilarki tarczowej może znajdować się wyłącznie jedna osoba.

5. Instrukcje dotyczące bezpieczeństwa

Maszynę może obsługiwać wyłącznie przeszkolony personel specjalistyczny. Osoby nieupoważnione, a zwłaszcza dzieci i osoby bez przeszkolenia powinny trzymać się z dala od strefy roboczej!

Tym symbolem oznaczyliśmy fragmenty instrukcji obsługi dotyczące Państwa bezpieczeństwa: ⚠

- Instrukcje dot. bezpieczeństwa należy przekazać wszystkim osobom obsługującym maszynę.
- Maszyna może działać wyłącznie w stanie wolnym od jakichkolwiek defektów technicznych, jak również zgodnie z zamierzonym przeznaczeniem, z zachowaniem zasad dot. bezpieczeństwa i zagrożeń wymienionych w instrukcji obsługi!

- W szczególności należy natychmiast usunąć defekty, które mogą mieć wpływ na bezpieczeństwo!
- Należy postępować zgodnie ze wszystkimi umieszczonymi na maszynie informacjami dotyczącymi bezpieczeństwa i zagrożeń.
- Należy zapewnić kompletność i czytelność wszystkich informacji dotyczących bezpieczeństwa i zagrożeń zamieszczonych na maszynie.
- Pilarka stołowa nie może być używana do cięcia drewna kominkowego.
- Ostrożnie podczas pracy: istnieje niebezpieczeństwo uszkodzenia palców i rąk przez tarczę obrotową.
- Sprawdzić przewody elektryczne.
- Nie można używać wadliwych przewodów elektrycznych. Zobacz również „Podłączenie do prądu”.
- W celu instalacji pilarki tarczowej należy ustawić ją na twardym podłożu.
- Nie zezwalać, aby dzieci znajdowały się w pobliżu maszyny podłączonej do prądu.
- Operator musi mieć ukończone 18 lat. Osoby uczące się muszą mieć ukończone minimum 16 lat, jednak mogą pracować przy maszynie wyłącznie pod nadzorem.
- Nie można zakłócać uwagi osób pracujących z maszyną.
- Na stanowisku operatora przy maszynie nie mogą znajdować się wióry i odpady drewna.
- Należy przestrzegać kierunku pracy silnika i ruchu obrotowego tarczy pilarki. Zobacz „Podłączenie do prądu” (gniazdko ściennie).
- Używać można wyłącznie ostrych, niezdeformowanych i nieporysowanych tarcz.
- Nie można instalować wysokoobrotowych tarcz stalowych.
- Zabezpieczeń maszyny nie wolno demontować ani ich usuwać.
- Klin rozszczepiający jest ważnym zabezpieczeniem, służącym do prowadzenia obrabianego elementu, zapobiega zamknięciu szczeliny cięcia za ostrzem tarczy i szarpania obrabianego elementu. Należy przestrzegać grubości klina rozszczepiającego – zobacz numery wytłoczone na klinie rozszczepiającym. Klin rozszczepiający nie powinien być cieńszy niż tarcza pilarki i grubszy niż szerokość szczeliny cięcia.
- W czasie każdego pojedynczego cięcia należy obniżyć osłonę do obrabianego elementu.
- Osłona musi być wyrównana poziomo nad tarczą pilarki w czasie każdej obróbki.
- W czasie wzdłużnego cięcia wąskich obrabianych przedmiotów - węższych niż 120 mm – należy koniecznie użyć popychacza.
- W przypadku cięcia poprzecznego przedmiotów obrabianych, boczna wystająca część musi zostać podparta, np. przez stojak na kółkach.
- W celu usunięcia awarii lub wyjęcia zaklinowanego fragmentu drewna, maszyna musi być zatrzymana. Odłączyć zasilanie!
- Wymienić wkład stołu, jeżeli szczelina cięcia jest zbyt zużyta. Odłączyć zasilanie!
- Usprawnień, regulacji, pomiarów i czyszczenia

można dokonywać wyłącznie z wyłączonym silnikiem. Odłączyć wtyczkę zasilania!

- Przed opuszczeniem miejsca pracy należy wyłączyć silnik. Odłączyć wtyczkę zasilania!
- Piłę można eksploatować tylko na
 - stałym
 - równym
 - antypoślizgowym
 - niedrgającym podłożu.
- W celu usunięcia usterek lub usunięcia zakleszczonych kawałków drewna maszynę należy wyłączyć. Wyjąć wtyczkę sieciową!
- Dłuższe lub cieńsze przewody przyłączeniowe powodują spadek napięcia. Silnik nie osiąga wówczas maksymalnej mocy, a działanie urządzenia zostaje zredukowane.
- Wtyczki i gniazda wtykowe przy przewodach przyłączeniowych muszą być z gumy, miękkiego PCW lub innego materiału termoplastycznego o tej samej wytrzymałości mechanicznej lub pokryte takim materiałem.
- Należy chronić się przed porażeniem prądem elektrycznym. Unikać kontaktu ciała z uziemionymi częściami.
- Urządzenie wtykowe przewodu przyłączeniowego musi być chronione przed wodą rozpryskową.
- W przypadku stosowania bębna kablowego nawinąć całkowicie kabel.
- Nie używać kabla do celów, do których nie jest przeznaczony. Chronić kabel przed wysoką temperaturą, olejem i ostrymi krawędziami. Nie ciągnąć za kabel w celu wyjęcia wtyczki z gniazda.
- Regularnie kontrolować kabel piły i w przypadku uszkodzenia zlecić uznanemu specjalście jego wymianę.
- Podczas rozkładania przewodu przyłączeniowego zwrócić uwagę, aby nie został on zmiażdżony, zaگیęty a połączenie wtykowe nie było mokre.
- Regularnie kontrolować i w razie uszkodzenia wymienić przedłużacze.
- Nie stosować nigdy wadliwego przewodu przyłączeniowego.
- Na zewnątrz używać wyłącznie dopuszczonych do tego i odpowiednio oznaczonych kabli przedłużających.
- Nie stosować prowizorycznych przyłączy elektrycznych.
- Nigdy nie mostkować lub unieruchamiać urządzeń ochronnych.
- Podłączyć urządzenie za pomocą wyłącznika różnicowoprądowego (30 mA). Przed opuszczeniem stanowiska pracy wyłączyć silnik. Wyjąć wtyczkę sieciową!
- Instalacje, naprawy i konserwacje instalacji elektrycznych mogą być wykonywane wyłącznie przez specjalistów.
- Podczas wymiany tarczy pilarki należy nosić rękawice ochronne.
- Natychmiast po zakończeniu wszystkich prac naprawczych lub konserwacyjnych, należy ponownie umieścić wszystkie instrukcje bezpieczeństwa na swoim miejscu.
- Nawet w przypadku niewielkich zmian miejsca,

należy odłączyć maszynę od źródła zasilania! Przed ponownym uruchomieniem, maszynę należy w odpowiedni sposób ponownie podłączyć do źródła zasilania!

- Niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń podczas usuwania wiórów w trakcie działania brzeszczotu piły. Wióry usunąć dopiero, gdy brzeszczot piły i agregat piłujący (silnik) są zastrzymane.
- Zadbaj o dobre oświetlenie.
- Narzędzie elektryczne podłączyć do instalacji odsysającej wióry:
- Wymagana ilość powietrza 1150 m³/h, podciśnienie na króćcu odsysającym ok. 1000 pa, przy prędkości powietrza wynoszącej 20 m/s
- Instalację wyciągową należy włączyć przed rozpoczęciem obróbki.
 - Króciec odsysający Ø 100mm
 - Minimalna prędkość powietrza 20 m/s
- Pilarkę tarczową podczas eksploatacji podłączyć do zewnętrznego systemu odsysającego wióry i pył.

Ostrzeżenie! Niniejsze narzędzie elektryczne wytwarza podczas pracy pole elektromagnetyczne. Pole to może w pewnych okolicznościach wpływać negatywnie na aktywne lub pasywne implanty medyczne. W celu zmniejszenia ryzyka poważnych lub śmiertelnych obrażeń, osobom z implantami medycznymi przed użyciem narzędzia elektrycznego zalecamy konsultację z lekarzem i producentem.

Pozostałe zagrożenia

Maszyna została zbudowana według najnowszego stanu wiedzy i zgodnie z przepisami dotyczącymi bezpieczeństwa. Jednakże podczas pracy mogą się pojawiać inne pojedyncze zagrożenia.

- Na skutek niewłaściwego załadowania obrabianego elementu istnieje ryzyko uszkodzenia palców i rąk przez tarczę obrotową.
- Mogą wystąpić obrażenia spowodowane przez odrzucenie obrabianego elementu poprzez jego niewłaściwe trzymanie lub prowadzenie, podobnie jak podczas pracy bez chwytacza.
- Należy bezwzględnie używać środków ochrony osobistej, takich jak okulary ochronne i maska przeciwpyłowa w celu eliminacji zagrożenia zdrowia przez pył drzewny lub wióry. Należy używać systemu wentylacji!
- Należy regularnie sprawdzać tarczę pilarki, aby zapobiec obrażeniom.
- Używanie niewłaściwych przewodów elektrycznych grozi porażeniem prądem.
- Pomimo postępowania zgodnie ze wszystkimi zasadami bezpieczeństwa mogą jednak występować inne, nieoczekiwane zagrożenia. Można je ograniczyć do minimum postępując zgodnie z „instrukcjami dot. bezpieczeństwa” oraz „przeznaczeniem pilarki”. oraz z ogólnie dostępnymi zasadami postępowania.
- W celu oczyszczenia maszyny zawsze należy zastrzymać silnik i odłączyć od źródła zasilania.

- Przewody elektryczne nie mogą być zabrudzone olejami i smarami.
- Maszyna zawiera stanowisko robocze znajdujące się przed nią.
- Podczas obróbki drewna przy pomocy tarczy obrotowej lub frezów lub prac konserwacyjnych należy używać rękawic ochronnych w celu zapobieżenia skaleczeniom.
- Nie wolno podejmować prób usuwania wiórów podczas obracania się tarczy. Należy poczekać aż maszyna zatrzyma się zupełnie.
- Nie wolno korzystać z maszyny, jeżeli wszystkie instalacje zabezpieczające konieczne do obróbki oraz inne instalacje zabezpieczające wchodzące w skład pilarki nie będą w stanie bezawaryjnym.

6. Dane techniczne

Motor (V/Hz)	400/50
Wejściowa moc znamionowa P1 (kW)	4,2
Tryb pracy	S6 40%*
Prąd znamionowy (A)	8,1
Wymiary dł.xszer.xwys. (mm)	1075 x 790 1035
Wymiar stołu (mm)	660 x 1000
Tarcza pilarki Ø (mm)	500
Wysokość cięcia (mm)	150
Obroty (min ⁻¹)	2800
Króciec odsysający Ø (mm)	100
Podciśnienie przy króćcu odsysającym przy 20m/s (Pa)	ca. 1000
Minimalna prędkość powietrza (m/s)	20
Waga (kg)	103

* Tryb pracy S6 40%: Praca przerywana z przerwami jałowymi krótkotrwałymi (czas 10 min.). Aby niepotrzebnie nie rozgrzewać silnika, przez 40% czasu może on pracować z podanym obciążeniem znamionowym, lecz potem przez 60% czasu musi on pracować na biegu jałowym.

Z zastrzeżeniem modyfikacji technicznych!

Charakterystyka głośności

Wartości emisji hałasu, określone zgodnie z EN ISO 3746 lub EN ISO 11202 dla poziomu mocy akustycznej na stanowisku pracy, przy założeniu warunków roboczych wymienionych w ISO 7960 załącznik A, wynoszą:

Poziom ciśnienia akustycznego L _{PA}	99.6 dB(A)
Niepewność K _{PA}	3 dB(A)
Poziom mocy akustycznej L _{WA}	113.6 dB(A)
Niepewność K _{WA}	3 dB(A)

Dodatkowo ze względu na niedokładność wspomnianych wartości emisji zastosowano K=4dB.

Podane wartości są wartościami emisyjnymi, tym samym nie muszą odpowiadać bezpiecznym wartościom roboczym.

Pomimo istnienia zależności pomiędzy poziomami emisji i imisji, nie można na tej podstawie wyciągać wiarygodnych wniosków, czy konieczne jest zastosowanie dodatkowych środków ostrożności.

Czynniki, które mogą wpływać na poziom imisji w danym momencie na stanowisku pracy, to czas trwania oddziaływania, rodzaj pomieszczenia roboczego, inne źródła dźwięków itd., np. liczba maszyn i procesy odbywające się w sąsiedztwie. Dopuszczalne wartości na stanowisku pracy mogą różnić się również w zależności od kraju.

Informacja ta ma jednak umożliwić użytkownikowi dokonanie lepszej oceny zagrożenia i ryzyka.

7. Przed uruchomieniem

Rozpakowanie maszyny, Rys. 2

⚠ UWAGA

Urządzenie i materiały opakowaniowe nie mogą służyć jako zabawka dla dzieci! Nie pozwalać dzieciom na zabawę plastikowymi torebkami, foliami lub małymi częściami! Istnieje niebezpieczeństwo połamania i uduszenia!

1. Usunąć taśmę
2. Zdjąć wieko i wyjąć części uboczne
3. Sprawdzić, czy części są w komplecie:
 - 1 chwytacz wzdłużny,
 - 1 szyna zatrzymująca,
 - 1 osłona z blachy,
 - 1 szablon do cięcia poprzecznego,
 - 1 osłona zabezpieczająca z klinem rozszczepiającym do pił rozdzielczych,
 - 1 klucz do tarczy pilarki,
 - 1 klucz do regulacji,
 - 1 popychacz,
 - 1 uchwyt przesuwny,
 - 1 dysza ekstrakcyjna z wtyczką uszczelniającą,
 - 1 przedłużenie stołu,
 - 4 osłony na stopy
 - worek z częściami do montażu.
4. Sprawdzić urządzenie i elementy wyposażenia pod kątem uszkodzeń transportowych. W przypadku reklamacji natychmiast poinformować o tym dostawcę.. Późniejsze reklamacje nie będą uznawane.

Informacje ogólne

- W miarę możliwości zachować opakowanie do zakończenia okresu gwarancyjnego.
- Przed użyciem urządzenia zapoznać się z nim na podstawie instrukcji obsługi.
- W przypadku akcesoriów i części zużywalnych i zamiennych stosować wyłącznie oryginalne części. Części zamienne można nabyć u swojego dystrybutora.
- Przy zamówieniach podawać nasze numery artykułów oraz typ i rok produkcji urządzenia.

8. Montaż

Ze względu na transport, maszyna HOLZKRAFT nie jest w pełni zmontowana.

Montowanie ramy podstawy, rys. 3 i 4

1. Złożyć nogi (10) z przodu i z tyłu. Zamontować każdą nogę z użyciem śrub sześciokątnych, podkładek i nakrętek do śrub (a). Dokręcić mocno wszystkie śruby.
2. Przymocować pokrywę do czterech nóg (11).
3. Zamontować dyszę ekstrakcyjną (12) za pomocą czterech śrub, podkładek i śrub sześciokątnych.
4. Umieścić budowlaną pilarkę tarczową na nogach.
5. Zamontować do prawej nogi uchwyt narzędziowy dla popychacza, przesuwny uchwyt i klucz do tarczy pilarki (Rys. 4).

Mocowanie osłony zabezpieczającej z klinem rozszczepiającym do pił rozdzielniczych, rys. 5

1. Umieścić zamocowaną osłonę zabezpieczającą z klinem rozszczepiającym do pił rozdzielniczych (1) z góry między płytą prowadnicy a płytą dociskową.
2. Ustawić odległość między klinem rozszczepiającym do pił rozdzielniczych a tarczą pilarki na 3-8 mm i przymocować płytę dociskową za pomocą czterech śrub sześciokątnych i podkładek (b).

Mocowanie wydłużenia stołu, rys. 6 i 7

1. Zamocować przedłużenie stołu (8) z obu stron do blatu stołu (13) używając czterech śrub sześciokątnych (c), czterech podkładek i czterech nakrętek. Ręcznie dokręcić śruby.
2. Rozłożyć jarzmo podpierające (14) dla przedłużenia stołu i zablokować stół.
3. Dostosować przedłużenie stołu w następujący sposób:
 - umieścić linijkę na stole pilarki i przedłużeniu stołu,
 - dostosować wysokość wydłużenia stołu poprzez dokręcenie śrub na stole pilarki (c) i na wsporniku (d).

Urządzenie mocujące dla chwytacza wzdłużnego, rys. 8

Zamontować urządzenie mocujące (3) dla chwytacza wzdłużnego do blatu stołu z użyciem dwóch śrub cylindrycznych M6x30, dwóch podkładek i dwóch nakrętek M6.

Montowanie chwytacza wzdłużnego, rys. 9

1. Zamocować przekładkę za pomocą dwóch śrub z łbem płaskim M6 x 50, dwóch podkładek 6 mm i dwóch nakrętek motylkowych M6 do rury chwytacza. Nie dokręcać!
2. Przesunąć i zacisnąć szynę chwytacza.
3. Umieścić chwytacz wzdłużny w urządzeniu mocującym.
Zaciskanie = pociągnąć płytę zaciskową do góry
Uwolnienie = popchnąć płytę zaciskową do dołu
4. Umieścić chwytacz wzdłużny w urządzeniu mocującym.
Pozycja 1 = powierzchnia wysokiego kontaktu
Pozycja 2 = powierzchnia niskiego kontaktu

Montowanie wzornika do cięcia poprzecznego, rys. 10

1. Wprowadzić śrubę z łbem płaskim M8 x 70 poprzez kwadratową rurę we wzorniku do cięcia poprzecznego, dokręcić przy pomocy podkładki 8 mm i uchwytu.
2. Dokonać regulacji obrotowej części (e) w kwadratowej rurze z użyciem śruby sześciokątnej (15) prostopadle do tarczy pilarki. Użyć kątownika i wykonać następnie próbne nacięcie.

Jarzmo podnośnika, rys. 11

Dwa jarzma podnośnika (6) są mocowane poprzecznie do siebie. Maszynę można doczepić taśmami do podnośnika z użyciem jarzm podnośnika.

Wiek o osłony, rys. 12

- Wiek o osłony zostało już zamocowane.
- Wiek o osłony jest urządzeniem zabezpieczającym i zawsze musi być zamocowane.
- Biorąc pod uwagę ciężar własny wieka osłony, należy zwrócić uwagę na to, aby leżało ono zawsze na blacie stołu, zaś obie śruby były zamocowane bez luzów.

Ustawienie klina rozszczepiającego do pił rozdzielniczych, rys. 5, 13, 14 i 8

- Odległość między tarczą pilarki a klinem rozszczepiającym nie może przekraczać 8 mm.
Należy to zawsze sprawdzić ponownie po wymianie każdej tarczy w pilarkę i po ponownym ustawieniu, jeżeli jest konieczne. Końcówka klina rozszczepiającego nie może nigdy znajdować się niżej od wysokości podstawy górnego zęba pilarki. Zaleca się ustawienie maks. 5 mm poniżej końcówki górnego zęba pilarki.

Jeżeli wystąpią odchylenia, poprawić to w następujący sposób (rys. 15):

1. poluzować 4 śruby sześciokątne (f),
 2. dostosować klin rozszczepiający,
 3. dokręcić ponownie śruby sześciokątne (f).
- Klin rozszczepiający jest ważnym urządzeniem zabezpieczającym służącym do prowadzenia obrabianego elementu i unikania zamknięcia szczeliny cięcia za tarczą pilarki i szarpania obrabianego elementu.

Należy przestrzegać grubości klina rozszczepiającego – zobacz numery wytłoczone na klinie rozszczepiającym. Klin rozszczepiający nie powinien być cieńszy niż tarcza pilarki i grubszy niż szerokość szczeliny cięcia.

Rys. 15

Klin rozszczepiający do pił rozdzielczych musi być wyrównany z tarczą pilarki. Poprawić odchylenia w następujący sposób:

1. poluzować dwie śruby sześciokątne (g) każda z jednej strony,
2. dokonać regulacji klina rozszczepiającego w pozycji pionowej,
3. lekko poluzować śruby sześciokątne (g),
4. dostosować klin rozszczepiający do tarczy pilarki i ponownie dokręcić cztery śruby sześciokątne,
5. sprawdzić prześwit względem tarczy pilarki.

Uwaga:

Jeżeli efekt hamowania ulegnie pogorszeniu przy wyłączaniu pilarki, konieczne będzie aby specjalista sprawdził to lub dokonał wymiany. Jeżeli popychacz ulegnie uszkodzeniu, to należy go wymienić.

9. Rozruch

Przed pierwszym rozruchem maszyny należy postępować zgodnie z zaleceniami dot. bezpieczeństwa. Rozruch maszyny jest dopuszczalny wyłącznie po zamontowaniu zabezpieczeń i urządzeń ochronnych.

Po podłączeniu do gniazdka sieciowego, budowlana pilarka tarczowa HOLZKRAFT jest gotowa do pracy.

Włączanie/wyłączanie (4)

Zielony przycisk służy do włączania. Czerwony przycisk służy do wyłączania. Wskazówka: Przed każdym użyciem skontrolować działanie modułu włączania i wyłączania przez jednokrotne włączenie i wyłączenie.

Cięcie wzdłużne, rys. 16

Do cięcia równoległego należy korzystać z chwytacza wzdłużnego.

W celu obróbki wąskich elementów (poniżej 120 mm) należy zastosować popychacz. Użyć szyny chwytacza o niskiej wysokości zatrzymywania.

Uwaga! Jeżeli popychacz lub przesuwny uchwyt będzie wadliwy lub złamany, to nie można z niego już korzystać (zagrożenie obrażeniami).

Popychacz lub uchwyt przesuwny musi być wymieniony na nowy.

Wadliwe części muszą być natychmiast wyrzucane.

Cięcie poprzeczne, rys. 17

Aby ciąć poprzecznie lub pod kątem, należy użyć szablonu do cięcia poprzecznego.

Przygotowuje się go do pracy poprzez odchylenie go do góry na stole pilarki.

Skala osiąga wartości od 0° do 90°.

W celu uzyskania dokładnego cięcia, drewno musi być dociśnięte do powierzchni chwytacza wzornika do cięcia poprzecznego.

Gdy szablon do cięcia poprzecznego nie jest używany, należy go odchylić na bok.

Szablon do cięcia klinów, rys. 18

Do cięcia klinów stosowany jest również szablon do cięcia poprzecznego.

Aby wyciąć klin należy ustawić część obrotową na 0° i zabezpieczyć ją blokadą uchwytu.

Włożyć drewno w nacięcie i przeciąć je ostrożnie z równomiernym naciskiem.

Wyłączyć maszynę i wyjąć kliny.

Uwaga! Obrabiany element można popychać na szablonie do cięcia poprzecznego tylko ręcznie (nie należy trzymać go zbyt mocno).

Wymiana tarczy pilarki, rys. 19 i 20

Uwaga: Odłączyć zasilanie prądem!

- Odkręcić dwie górne śruby M8 (h) w dolnej osłonie tarczy pilarki.
- Odchylić osłonę tarczy pilarki.
- Poluzować nakrętkę zabezpieczającą (M20, gwint lewostronny), za pomocą klucza do regulacji (rys. 20).
- Należy założyć rękawice ochronne.
- Zdjąć tarczę pilarki, założyć nową.
- Zainstalować tylko naostrzone, niezdeformowane i wolne od pęknięć tarcze pilarki.
- Dokręcić nakrętkę zabezpieczającą z użyciem klucza do regulacji (Uwaga: gwint lewostronny)
- Złożyć do przodu osłonę tarczy pilarki, umieścić i dokręcić ponownie dwie śruby M8.
- Klin rozszczepiający do pił rozdzielczych musi być ponownie nastawiony po każdej wymianie tarczy pilarki. (zapoznaj się z regulacją klina rozszczepiającego do pił rozdzielczych rys. 5)

10. Podłączenia elektryczne

Zainstalowany silnik elektryczny został już podłączony i jest gotowy do pracy. Podłączenie jest zgodne z odpowiednimi przepisami norm VDE i DIN.

Sieć elektryczna zastosowana na placu budowy, jak również użyte kable, muszą spełniać wymogi zawarte w tych przepisach.

- Produkt spełnia wymagania dyrektywy EN 61000-3-11 i podlega szczególnym warunkom przyłączenia. Oznacza to, że zabronione jest jego podłączanie do dowolnie wybieranych punktów przyłączeniowych.
- W przypadku niekorzystnych warunków sieciowych produkt może powodować przejściowe wahania napięcia.
- Produkt jest przewidziany wyłącznie do zastosowania w punktach przyłączeniowych, które
 - a) nie przekraczają maksymalnej dopuszczalnej impedancji sieci „Z” ($Z_{\max} = 0,339 \Omega$) lub
 - b) posiadają obciążalności sieci prądem ciągłym wynoszącą co najmniej 100 A na fazę.
- Użytkownik musi zapewnić, jeżeli to konieczne, w porozumieniu z zakładem energetycznym, by

punkt przyłączeniowy, w którym ma być eksploatowane narzędzie, spełniał jedno z dwóch wyżej wymienionych wymagań a) lub b).

Napięcie podane na tabliczce znamionowej urządzenia wynoszące np. 400V~ należy porównać z faktycznym napięciem sieciowym, a piłą podłączyć do odpowiedniego i uziemionego gniazdka.

Stosować gniazdko CEE, 3-biegunowe+N+PE, napięcie sieciowe 380 lub 400 V~ z wyłącznikiem ochronnym różnicowo-prądowym (przełącznik FI 30 mA). Stosować kabla przyłączeniowego lub przedłużacza zgodnego z IEC 60245 (H 07 RN-F) o minimalnym przekroju żyłowym wynoszącym

- 1,5 mm² przy długości kabla 25 m
- 2,5 mm² przy długości kabla powyżej 25 m

Bezpiecznik: 16 A zwłoczny

Instalacja do zatrzymywania silnika

Budowlana pilarka tarczowa została wyposażona w hamulec automatyczny, uruchamiany na czas przerw w pracy. Działanie tego hamulca zaczyna się po włączeniu silnika napędu. Po wyłączeniu silnika brzeszczot piły musi zatrzymać się po 8 -10 sekundach.

Zapamiętać:

Urządzenie BKS 500 (400V) jest wyposażone w mechaniczny hamulec.

Ważne uwagi

Silnik elektryczny został zaprojektowany do pracy w trybie S 6 / 40%.

W przypadku przeciążenia silnika wyłącza się on automatycznie. Po czasie ochłodzenia (zróżnicowany czas trwania) silnik można uruchomić ponownie.

Uszkodzone przewody elektryczne

W przewodach elektrycznych często pojawiają się uszkodzenia izolacji.

Powodami są:

- Ślady nacisku, jeżeli linie elektryczne prowadzone są przez szczeliny w oknach lub drzwiach.
- Ślady zagięcia powstałe poprzez niewłaściwe podłączenie lub poprowadzenie przewodu elektrycznego.
- Ślady nacięcia powstałe wskutek przejechania po przyłączeniowym przewodzie elektrycznym.
- Uszkodzenia izolacji powstałe w wyniku wyciągania na siłę przewodu z gniazdka.
- Pęknięcia powstałe poprzez starzenie się izolacji.

Nie można używać takich uszkodzonych przewodów elektrycznych, ponieważ stanowią one zagrożenie dla życia.

Należy sprawdzać regularnie, czy przewody elektryczne nie zostały uszkodzone. Należy zwrócić uwagę na to, aby w czasie kontroli przewód nie był podłączony do zasilania. Przewody elektryczne muszą spełniać odpowiednie przepisy norm VDE oraz DIN. Stosować wyłącznie przewody elektryczne tym samym oznaczeniem. Takie oznakowanie rodzaju kabla jest obligatoryjnie drukowane na kablach.

Silnik prądu zmiennego

- Napięcie w sieci elektrycznej musi mieć wartość 230 wolt /50 Hz.
- Przedłużacze do długości 25 m muszą mieć przekrój równy 1,5 mm², a powyżej 25 m przynajmniej przekrój równy 2,5 mm².
- Przyłącze elektryczne do sieci jest chronione bezpiecznikiem 16 A.

Silnik wielofazowy

- Napięcie w sieci musi wynosić 400 wolt /50 Hz.
- Kabel połączeniowy do sieci i przedłużacze muszą mieć 5 rdzeni = 3 P + N +SL.
- Przedłużacz musi mieć minimalny przekrój kabla równy 1,5 mm².
- Przyłącze do sieci elektrycznej jest chronione bezpiecznikiem o maksymalnej mocy 16 A.
- Podczas podłączania do zasilania sieciowego lub przemieszczania należy sprawdzić ponownie kierunek obrotów i jeśli to konieczne, należy zmienić polaryzację (gniazdko sieciowe).
- Aby to zrobić, należy przekręcić inwertor fazy we wtyczce za pomocą śrubokręta. (patrz rys. 21)

Podłączać i naprawiać urządzenia elektryczne mogą jedynie wyspecjalizowani elektrycy.

W przypadku zapytań prosimy o podanie następujących danych:

- Producent silnika
- Prąd silnika
- Dane typu maszyny z płytki znamionowej
- Dane typu przełącznika z płytki znamionowej

Podczas przekazywania silnika do serwisu zawsze należy wysyłać całą jednostkę napędową z wyłącznikiem.

11. Konserwacja i czyszczenie

Zawsze wyłączyć silnik i odłączyć wtyczkę sieciową w czasie prowadzenia wszystkich prac konserwacyjnych i czyszczenia.

Wszystkie urządzenia zabezpieczające i ochronne muszą być natychmiast ponownie zainstalowane po zakończeniu naprawy i prac konserwacyjnych.

- Konstrukcja pilarki tarczowej, wraz z silnikiem elektrycznym, nie wymaga zasadniczo konserwacji.
Nie ma to zastosowania do tarcz pilarki, które się zużywają, wlotu stołu i płytek ciernych hamulca (około 15000 uruchomień) silnika elektrycznego. Tarcza obrotowa winna się zatrzymywać w ciągu ok. 10 sekund.
Jeżeli to konieczne, wymienić zużyty wlot stołu.
- Płytki cierne mogą wymieniać tylko specjaliści.

Informacje serwisowe

Należy wziąć pod uwagę, że następujące części tego produktu podlegają normalnemu podczas eksploatacji lub naturalnemu zużyciu bądź że następujące części konieczne są jako materiały eksploatacyjne. Części zużywające się*: Szczotka węglowa, piła tarczowa, baterie, wkłady stołowe, stojak przesuwny, uchwyt push-up, pasy klinowe

* nie zawsze wchodzą w zakres dostawy!

Czyszczenie

Uwaga! Odłączyć wtyczkę sieciową!

Używać rękawiczek (niebezpieczeństwo skaleczenia)

- Podczas czyszczenia należy zawsze założyć okulary ochronne.
- Regularnie usuwać kurz i brud.
- Nie dopuszczać, aby wióry drewna i pył z pilarki dostały się do obudowy zabezpieczającej tarczy pilarki, powodując jej blokadę.
- Najlepiej czyścić się sprężonym powietrzem lub szczotką.
- Usuwać regularnie żywicę z blatu stołu.
- Uwaga: Nie stosować środków czyszczących na części plastikowe. Zalecamy stosowanie lekkich środków do płukania na wilgotnej ściereczce.

12. Transport

Uwaga! Wyjąć wtyczkę sieciową!

1. Przed transportem narzędzia elektrycznego należy je wyłączyć i odciąć od zasilania elektrycznego.
2. Oba pałaki do transportu (6) złożyć w górę i odpowiednio założyć hak żurawia lub dźwignicy. Zwracać uwagę, aby pałaki zabezpieczające haka były odpowiednio zamknięte.
3. Narzędzie elektryczne należy chronić przed uderzeniami i silnymi wstrząsami, jakie mogą występować np. podczas przewożenia samochodem.
4. Narzędzie elektryczne zabezpieczyć przed przewróceniem się i ześlizgnięciem.
5. Nigdy nie używać zabezpieczeń do przestawiania lub transportu.

13. Utylizacja i recykling

Podczas transportu, aby zapobiec uszkodzeniom, urządzenie znajduje się w opakowaniu. Opakowanie to jest surowcem, który można użytkować ponownie lub można przeznaczyć do powtórnego przerobu. Urządzenie oraz jego osprzęt składają się z różnych rodzajów materiałów, jak np. metal i tworzywa sztuczne. Uszkodzone części dostarczyć do punktu utylizacji. Proszę poprosić o informację w sklepie specjalistycznym bądź w placówce samorządu lokalnego.

Zużytego sprzętu nie wolno wyrzucać wraz z odpadami domowymi!

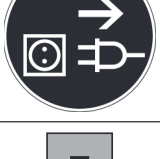


Symbol ten oznacza, że zgodnie z dyrektywą w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego (2012/19/UE) oraz przepisami krajowymi niniejszego produktu nie wolno utylizować wraz z odpadami domowymi. Produkt ten należy przekazać do przeznaczonego do tego celu punktu zbiórki. Można to zrobić np. poprzez zwrot przy zakupie podobnego produktu lub przekazanie do autoryzowanego punktu zbiórki zajmującego się recyklingiem zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego. Nieprawidłowe obchodzenie się z zużytym sprzętem może mieć negatywny wpływ na środowisko i zdrowie ludzkie ze względu na potencjalnie niebezpieczne materiały, które często znajdują się w zużytym sprzęcie elektrycznym i elektronicznym. Poprzez prawidłową utylizację tego produktu przyczyniają się Państwo także do efektywnego wykorzystania zasobów naturalnych. Informacje dotyczące punktów zbiórki zużytego sprzętu można otrzymać w urzędzie miasta, od podmiotu publiczno-prawnego zajmującego się utylizacją, autoryzowanej jednostki odpowiedzialnej za utylizację zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego lub w firmie obsługującej wywóz śmieci w Państwa miejscu zamieszkania.

14. Rozwiązywanie problemów

Awaria	Możliwe przyczyny	Rozwiązania
Hamulec silnika nie działa (400 V)	Silnik hamujący uszkodzony	Odesłać silnik hamujący do producenta
Tarcza pilarki poluzowuje się po wyłączeniu silnika	Śruby mocujące nie są za lekko dokręcone	Dokręcić śruby mocujące M20 z gwintem lewostronnym
	Zbyt silne hamowanie silnika	Poprawić ustawienia prądu hamowania • Usunąć małą zatyczkę z boku obudowy przełącznika • Wykonać delikatnie korekty prądu hamowania za pomocą potencjometru z użyciem małego śrubokrętu • Po wyłączeniu silnika zatrzymanie tarczy pilarki powinno nastąpić w ciągu 8-10 sekund • Umieścić ponownie zatyczkę w obudowie przełącznika
Silnik się nie włącza	Wypalenie się bezpiecznika sieciowego	Sprawdzić bezpiecznik sieciowy
	Wadliwy przedłużacz	Zobaczyć instrukcję obsługi „Połączenia elektryczne”
	Wadliwe podłączenie silnika lub przełącznika	Powinien to sprawdzić elektryk
	Uszkodzony silnik lub przełącznik	Zobacz instrukcje obsługi „Podłączenie elektryczne”
Silnik pracuje do przodu lub do tyłu	Wadliwy kondensator	Powinien go wymienić elektryk
Silnik nie ma mocy, wyłącza się automatycznie	Przeładowanie wskutek tępej tarczy pilarki	Umieścić zaostrzoną tarczę pilarki
	Przeładowanie wskutek 2 fazowego działania – silnik się przegrzewa	Elektryk powinien sprawdzić przedłużacz i gniazdko sieciowe
Ślady nadpalenia na powierzchni cięcia przy cięciu wzdłużnym	Tępa tarcza pilarki	Umieścić naostrzoną tarczę pilarki
	Zła tarcza pilarki	Umieścić tarczę pilarki do cięcia wzdłużnego
	Chwytnacz wzdłużny nie jest równoległy do tarczy pilarki	Dokonać regulacji wspornika przegubowego silnika lub wymienić chwytnacz wzdłużny
Ślady nadpalenia na powierzchni cięcia przy cięciu przekrój	Prowadnica nie jest równoległa do tarczy pilarki	Ustawić prowadnicę względem tarczy pilarki
Zły kierunek obrotów silnika prądu zmiennego	Źle podłączone gniazdko	Zmienić polaryzację gniazdka sieciowego

A készüléken található szimbólumok magyarázata

	Figyelmeztetés! Be nem tartása esetén életveszély, sérülésveszély vagy a szerszám károsodásának veszélye fordulhat elő!
	Üzembe helyezés előtt olvassa el a kezelési útmutatót és a biztonsági előírásokat, és mindig tartsa be azokat!
	Viseljen védőszemüveget!
	Viseljen hallásvédőt!
	Porképződésnél viseljen légzőmaszkot!
	Figyelem! Sérülésveszély! Ne nyúljon a működő fűrészlaphoz!
	Figyelem! Szerelés, tisztítás, átépítés, karbantartás, tárolás és szállítás előtt a készüléket ki kell kapcsolni és le kell választani az áramellátásról.
	Fűrészszalag iránya
	Figyelmeztetés elektromos feszültségre
	Garantált hangteljesítményszint

Tartalomjegyzék:

Oldal:

1.	Bevezetés.....	94
2.	A készülék leírása	94
3.	Szállított elemek	94
4.	Rendeltetésszerűi használat	94
5.	Biztonsági utasítások	95
6.	Műszaki adatok	97
7.	Üzembe helyezés előtt	97
8.	Összeszerelés.....	97
9.	Üzembe helyezés	98
10.	Elektromos csatlakoztatás	99
11.	Karbantartás és tisztítás.....	100
12.	Szállítás	100
13.	Megsemmisítés és újrahasznosítás	101
14.	Hibakeresési terv.....	102

1. Bevezetés

Gyártó:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfl eger-Str. 26
D-96013 Hallstadt

Tisztelt vásárló!

Sok örömet és sikert kívánunk Önnek, amikor az új készülékét használja.

Megjegyzés:

A hatályban lévő termékfelelősségi törvény értelmében a berendezés gyártója nem vonható felelősségre a berendezésen vagy vele kapcsolatban keletkező károkért a következő esetekben:

- szakszerűtlen kezelés,
- a használati utasítások be nem tartása,
- harmadik személy által végzett, szakképzetlen javítások,
- nem eredeti alkatrészek beszerelése és cseréje,
- szakszerűtlen használat,
- az elektromos rendszer kiesése az elektromos előírások, illetve a VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 szabályozások be nem tartása miatt.

Javaslatok:

Mielőtt a berendezést összeszerelné, és üzembe helyezné olvassa el a használati útmutató teljes szövegét.

Az üzemelési utasítások célja a készülékkel való ismerkedésének megkönnyítése és a használati lehetőségeinek megismertetése.

Az üzemelési utasítások fontos megjegyzéseket tartalmaz a készülék biztonságos, szakszerű és gazdaságos használatával kapcsolatban, a veszélyek elkerülésére, a javítási költségek megspórolására, a kiesési idő csökkentésére, és a készülék megbízhatóságának és élettartamának növelésére.

A használati útmutatóba foglalt biztonsági utasításokon kívül mindenképpen be kell tartani a nemzeti érvényben lévő szabályozásokat a készülék üzemelésével kapcsolatban.

Az üzemelési utasításokat helyezze egy tiszta, műanyag mappába, hogy megóvja a szennyeződéstől és a nedvességtől, és tárolja a készülék közelében. A munka elkezdése előtt minden gépkezelőnek el kell olvasnia az utasításokat és gondosan be kell tartania őket. Csak olyan személyek használhatják a készüléket, akiket kiképeztek a gép használatáról, és a lehetséges veszélyekről, illetve kockázatokról. Be kell tartani az előírt minimális kort.

A jelen kezelési útmutató biztonsági rendelkezésein és országában a készülék üzemeltetésére vonatkozó előírásokon túl feltétlenül tartsa be az azonos kialakítású gépek üzemeltetésére vonatkozó általánosan elismert műszaki szabályokat is.

Nem vállalunk felelősséget az olyan balesetekért vagy károkért, amelyek azért keletkeznek, mert nem vették figyelembe a jelen útmutatót és a biztonsági utasításokat.

2. A készülék leírása, 1. ábra

1. A fűrészlap védőburkolata
2. Hosszanti ütköző
3. Hosszanti ütköző beszorító berendezése
4. Kapcsoló-csatlakozódugó kombináció, be-/ki-kapcsoló
5. Motor
6. Daruzó kengyel szállításhoz
7. Alsó fűrészlap-burkolat
8. Lehajtható asztalhosszabbító
9. Ferdevágó idomszer
10. Asztallábak
11. Talpkupak
12. Elszívócsonk
13. Asztallap
14. Támasztókengyel
15. Billentő elem

3. Szállított elemek

- Építőipari körfűrész
- Hosszanti ütköző
- Ferdevágó idomszer
- Fűrészlap
- Tolóbot
- Toló fogantyú
- Lapkulcs
- Rögzítőkulcs
- Szerelési tartozék
- Kezelési útmutató

4. Rendeltetésszerűi használat

A munkagép megfelel az EU gépekre vonatkozó jelenleg érvényes irányelvnek.

- A gépet csak a szabadban vagy megfelelően szellőztetett helyiségben szabad üzemeltetni. Kivétel: amennyiben a gépet megfelelő elszívóberendezésre csatlakoztatják, akkor zárt térben is használható.
- A gép csatlakozásán fennálló alulnyomás 20 m/s értékű levegősebesség esetén: kb. 1000 Pa
- Levegő minimális sebessége: 20 m/s
- Mindig csak hallásvédővel dolgozzon!
- A gép a technika jelenlegi állása és a biztonságtechnikai előírások szerint készült. Használata során ennek ellenére jelentkezhetnek olyan veszélyek, amelyek a kezelő vagy külső személyek életét és testi egészségét, a gép működését és egyéb anyagi javakat veszélyeztetnek.
- A gépet csak műszakilag kifogástalan állapotban, valamint a rendeltetésének megfelelően, biztonság- és veszélytudatosan, a használati utasítás figyelembevételével szabad használni. Különösen a biztonságot hátrányosan befolyásoló üzemzavarokat kell haladéktalanul elhárít(tat)ni.
- A HOLZKRAFT építőipari körfűrész kizárólag a HOLZKRAFT által kínált szerszámmal és tartozékokkal szabad használni fa fűrészelésére. Arra kell ügyelni, hogy fűrészeléskor minden munkadarabot biztonságosan tartsanak és biztonságosan vezessenek.

- A munkadarab max. vastagsága a BKS 500 esetén 150 mm.
- A munkadarab max. szélessége 800 mm. Ha ezt túllépi, akkor a túlnyúló részt görgős bakkal kell alátámasztani.
- Be kell tartani a gyártó biztonsági, munka- és karbantartási előírásait, illetve a műszaki adatoknál megadott méreteket.
- Kötelező figyelembe venni az idevágó bal-eset-megelőzési előírásokat és a többi, általánosan elismert biztonságtechnikai szabályt.
- A gép használata, karbantartása vagy javítása csak kompetens személyek számára megengedett, akik jártassággal rendelkeznek e területen, és akik képzésben részesültek az ezzel kapcsolatos veszélyeket illetően. A gépen végzett önkényes módosítások kizárják a gyártói garanciát az ebből adódó károk esetén.
- A gép használata csak a gyártó eredeti tartozékával és eredeti szerszámaival megengedett.
- A jelenleg érvényben lévő előírások szerint ezt a gépet nem szabad zárt térben üzemeltetni. A gépet csak a szabadban vagy megfelelően szellőztetett helyiségben szabad üzemeltetni.
- Csak megfelelően élezett, és az EN 847-1:2005 követelményei szerint gyártott fűrészlapokat szabad használni.
- Nem szabad olyan fűrészlapot használni, melynek megadott legnagyobb fordulatszáma (lásd a fűrészlap feliratát) alacsonyabb a motor fordulatszámánál (lásd a Műszaki adatokat).
- Ügyeljen arra, hogy a munkaállomáson elegendő általános és helyi kivilágításnak kell lenni.
- Az építőipari körfűrész a munkaterületen csak egy személynek szabad kezelni.

5. Biztonsági utasítások

A gépet csak képzett szakember kezelheti. Az illetéktelen személyeket, különösen a gyermekeket és a képzetlen személyeket tartsa távol a munkaterülettől!

Ezzel a jellel látjuk el az Ön biztonságára vonatkozó, ebben használati utasításban leírtakat. ⚠

- Adja tovább ezeket a biztonsági utasításokat mindenkinek, aki a géppel dolgozik.
- A gépet csak műszakilag kifogástalan állapotban, valamint a rendeltetésének megfelelően, biztonság- és veszélytudatosan, a használati útmutató figyelembevételével szabad használni! Különösen a biztonságot hátrányosan befolyásoló üzemzavarokat kell haladéktalanul elhárítani!
- A gépen található összes biztonsági és veszélyre vonatkozó utasítást vegye figyelembe.
- A gépen található összes biztonsági és veszélyekre vonatkozó utasítást hiánytalanul tartsa olvasható állapotban.
- Az asztali körfűrész nem szabad tűzifa fűrészeléséhez használni.
- Legyen óvatos a munkavégzésnél: A forgó vágómű veszélyes lehet a kézre és az ujjakra.

- Ellenőrizze a hálózati csatlakozóvezetéseket. Ne használjon hibás vezetéseket.
- Ügyeljen arra, hogy az építőipari körfűrész felszereléskor stabilan, szilárd alapon álljon.
- Tartsa távol a gyermekeket a hálózatra csatlakoztatott géptől.
- A gépet csak 18. életévét betöltött személy kezelheti. Az oktatásban részt vevő személyeknek legalább 16 évesnek kell lenniük, de ők csak felügyelet alatt dolgozhatnak a gépen.
- Nem szabad a gépen dolgozó személy figyelmét elvonni.
- A gép kezelőhelyét tartsa forgácstól és fahulladéktól mentes állapotban.
- Ügyeljen a motor és a fűrészlap forgásirányára. Lásd az „Elektromos csatlakoztatás” figyelmeztetést (fali csatlakozóaljzat).
- Csak jól megélezett, nem repedt és nem deformált fűrészlapokkal dolgozzon.
- Nagyteljesítményű gyorsacélból készült fűrészlapokat nem szabad beszerezni.
- Tilos a gép biztonsági berendezéseit leszerelni vagy használhatatlanná tenni.
- A feszítőék egy fontos biztonsági berendezés, amely vezeti a munkadarabot, és megakadályozza a vágásrés bezáródását a fűrészlap mögött, valamint a munkadarab visszautását. Ügyeljen a hasítóék vastagságára, lásd a beütött számokat a hasítóékeken. A hasítóék nem lehet vékonyabb, mint a fűrészlap teste, és nem lehet vastagabb, mint annak vágásrés-szélessége.
- A burkolatot minden műveleti lépésnél süllyessze a munkadarabra.
- A burkolat minden műveleti lépésnél vízszintesen álljon a fűrészlap felett.
- Keskeny – 120 mm-nél vékonyabb – munkadarabok hosszanti vágásakor feltétlenül használjon tolóbotot.
- A munkadarab keresztirányú vágásakor az oldalt túllógó részt le kell támasztani, pl. görgős állványra.
- Hibaelhárítás vagy beszorult fadarabok eltávolítása előtt állítsa le a gépet. Húzza ki a hálózati csatlakozódugót!
- Kopott fűrészék esetén cserélje ki az asztalbetétet. Húzza ki a hálózati csatlakozódugót!
- Átszerelési, valamint beállítási, mérési és tisztítási munkákat csak a motor leállítása után végezzen. Húzza ki a hálózati csatlakozódugót!
- A munkahelyről való távozás előtt állítsa le a motort. Húzza ki a hálózati csatlakozódugót!
- A fűrész csak
 - szilárd
 - sík
 - csúszásmentes
 - rezgésmentes padlón üzemeltesse.
- Üzemzavar elhárításához vagy beszorult fadarab eltávolításához állítsa le a gépet. Húzza ki a hálózati csatlakozót!
- A hosszú és vékony csatlakozó vezeték feszültségést okoz. A motor nem képes elérni a maximális teljesítményét, és korlátozottá válik a készülék működőképessége.

- A csatlakozó vezeték dugós csatlakozója és csatlakozóaljzata gumiból, puha PVC-ből vagy ugyanilyen mechanikai szilárdsággal rendelkező hőre lágyuló anyagból készüljön, vagy ilyen anyaggal legyen bevonva.
- Védekezzen az áramütéssel szemben. Ne érjen a földelt alkatrészekhez.
- A csatlakozó vezeték dugaszoló aljzata legyen védett a fröccsenő vízzel szemben.
- Ha kábeldobot használ, csévélje le teljesen a kábelt.
- Ne használja a kábelt olyan célra, amelyre nem való. Óvja a kábelt a hőtől, olajtól és éles peremektől. Ne használja a kábelt a csatlakozódugó aljzatból való kihúzásához.
- Rendszeresen ellenőrizze a fűrészkábelét, és ha sérült, cseréltesse le elismert szakemberrel.
- A csatlakozó vezeték elvezetésekor ügyeljen arra, hogy ne legyen útban, ne zúzódjon össze, ne törjön meg, és a dugaszoló csatlakozás ne legyen nedves.
- Rendszeresen ellenőrizze a hosszabbító kábeleket, és cserélje ki őket, ha megsérültek.
- Ne használjon meghibásodott csatlakozó vezeték.
- A szabadban csak engedélyezett és megfelelő jelöléssel ellátott hosszabbító kábelt használjon.
- Ne használjon ideiglenes elektromos csatlakozókat.
- Soha ne hidalja át és ne helyezze üzemén kívül a védőberendezéseket.
- Áramvédő kapcsolóval (30 mA) csatlakoztassa a készüléket. A munkahely elhagyásakor kapcsolja ki a motort. Húzza ki a hálózati csatlakozót!
- A villamos bekötési, javítási, karbantartási és szerelési munkákat kizárólag szakemberek végeztetik.
- A fűrészlap kicseréléséhez viseljen védőkesztyűt.
- A javítási és karbantartási munkálatok befejezése után azonnal szereljen a helyére minden védő- és biztonsági berendezést.
- A legkisebb helyváltoztatás előtt is válassza le a gépet minden külső energiaforrásról! Az ismételt üzembe helyezés előtt a gépet előírászerűen csatlakoztassa vissza az áramhálózatra!
- Amíg forog a fűrészlap, a forgácsok eltávolítása sérülésveszélyt jelent. A forgácsokat csak azt követően távolítsa el, hogy leállt a fűrészlap és a fűrész aggregát (motor).
- Gondoskodjon a jó világításról.
- Csatlakoztassa az elektromos szerszámot forgácsoló berendezéshez:
- A szükséges levegőmennyiség 1150 m³/óra, vákuum az elszívócsokon kb. 1000 Pa 20 m/s légsebesség mellett
- Az elszívó berendezést még azelőtt be kell kapcsolni, hogy megkezdene a megmunkálást.
 - Elszívócsok Ø 100 mm
 - Minimális légsebesség 20 m/s
- Az asztali körfűrész-gépet üzemeltetés közben külső forgács- és porelszívó berendezésre kell csatlakoztatni.

Figyelmeztetés! Ez az elektromos kéziszerszám működés közben elektromágneses mezőt képez. Ez a mező bizonyos körülmények között befolyásolhatja az aktív és passzív orvosi implantátumok működését. A súlyos és halálos sérülések veszélyének csökkentése érdekében javasoljuk, hogy az orvosi implantátumokkal élő személyek az elektromos kéziszerszám kezelése előtt kérjék ki orvosuk és az implantátum gyártójának véleményét.

További kockázatok

A gép felépítése a technika mai állásának megfelelően, valamint az elismert biztonságtechnikai szabványoknak megfelelően történt. Ennek ellenére a munkafolyamat során bizonyos további kockázatok léphetnek fel.

- A munkadarab szakszerűtlen vezetésekor a forgó fűrészlap veszélyes lehet a kézre és az ujjakra.
- Szakszerűtlen tartás vagy vezetés, mint például ütköző nélküli munkavégzés esetén a kisodródó munkadarab sérüléseket okozhat.
- A fapór és faforgács veszélyeztetik az egészséget. Feltétlenül viseljen egyéni védőeszközöket, például szemvédőt és pormaszkot. Használjon elszívóberendezést!
- A hibás fűrészlap sérülést okozhat. Rendszeresen és minden használat előtt ellenőrizze a fűrészlap épségét.
- Áram általi veszélyeztetettség a nem megfelelő elektromos csatlakozóvezetékeknek köszönhetően.
- Ezen túlmenően minden meghozott óvintézkedés ellenére vannak nyilvánvaló maradék kockázatok.
- Lehetőség van a maradék kockázatok minimálisra való csökkentésére, amennyiben betartja a biztonsági útmutatásokat és a gépet rendeltetésszerűen alkalmazza, valamint teljes mértékben betartja a használati útmutató rendelkezéseit.
- Tisztítás előtt mindig kapcsolja ki a gépet és húzza ki a hálózati csatlakozót.
- Az elektromos vezetékeket mindig olaj- és zsírmentes állapotban kell tartani.
- A gép rendelkezik egy munkaterülettel, amely a gép előtt található.
- A fűrészlapokkal és a hornyoló szerszámokkal történő munkavégzéskor, a fa gépbe történő betoláskor és karbantartáskor fennálló vágásos sérülések veszélye miatt viseljen kesztyűt.
- Ne próbáljon meg forgácsot eltávolítani addig, amíg a fűrészlap forog és a fűrészegység még nincs nyugalmi helyzetben.
- Ne használja a gépet, amíg nincs a megmunkáláshoz szükséges valamennyi leválasztó védőberendezés és a többi nem leválasztó védőberendezés kifogástalan állapotban.

6. Műszaki adatok

Motor (V/Hz)	400/50
Felvett teljesítmény P ₁ (kW)	4,2
Üzem mód	S6 40%*
Névleges áram (A)	8,1
Méret h x s x m (mm)	1075 x 790 1035
Asztalnagyság (mm)	660 x 1000
Fűrészlap átmérője (mm)	500
Vágási magasság (mm)	150
Fordulatszám (min ⁻¹)	2800
Elszívócsonk Ø (mm)	100
Az elszívócsonkon az alulnyomás 20 m/s-nál (Pa)	ca. 1000
Levegő minimális sebessége (m/s)	20
Tömeg (kg)	103

* S6 40% üzem mód: Folyamatos üzem szakaszos terheléssel (ciklusidő: 10 perc). Ahhoz, hogy a motor ne melegedjen fel túlságosan, a motor a ciklusidő 40%-ában a megadott névleges teljesítménnyel üzemeltethető, majd ezt a ciklusidő 60%-ában terhelés nélküli működésnek kell követnie.

A műszaki változások jogát fenntartjuk!

Zajértékek

Az EN ISO 3746 szabványban meghatározott hangteljesítményszintre, ill. az EN ISO 11202 szabványban meghatározott hangnyomásszintre vonatkozóan a munkavégzés helyére megadott zajkibocsátási értékek megfelelnek az ISO 7960 szabvány A függelékében ismertetett munkavégzési körülményeknek:

L _{PA} hangnyomásszint	99.6 dB(A)
K _{PA} bizonytalanság	3 dB(A)
L _{WA} hangteljesítményszint	113.6 dB(A)
K _{WA} bizonytalanság	3 dB(A)

A megadott kibocsátási értékekre K = 4 dB mérési bizonytalansági érték vonatkozik.

A megadott értékek kibocsátási értékek, ezért nem feltétlenül tükrözik a biztonságos munkaértékeket. Habár van összefüggés a ki- és a bemeneti szint között, ebből nem lehet megbízhatóan megállapítani, hogy szükség van-e további óvintézkedésekre.

A munkaállomáson aktuálisan érvényes bemeneti szintet befolyásolni képes tényezők közé tartozik a kitettség időtartama, a munkatér jellege, az egyéb zajforrások stb., pl. gépek és egyéb szomszédos folyamatok száma. Az engedélyezett munkahelyi értékek is országonként eltérők lehetnek.

Ez az információ azonban segíti a felhasználót abban, hogy jobban megbecsülhesse a veszélyeztetést és a kockázatot.

7. Üzembe helyezés előtt

A gép kicsomagolása, 2. ábra

⚠ FIGYELEM

A készülék és a csomagolóanyag nem gyerekjáték! A gyerekek ne játszanak a műanyag zacskókkal, fóliákkal és apró alkatrészekkel! Fennáll a lenyelés és fulladás veszélye!

1. Pántolás eltávolítása
2. A fedél és az oldalsó részek eltávolítása
3. A mellékelt alkatrészek kivétele és a hiánytalan-ság ellenőrzése:
 - 1 hosszanti ütköző,
 - 1 ütközősín,
 - 1 takarólemez,
 - 1 ferdevágó idomszer,
 - 1 védőburkolat hasítóékkal,
 - 1 lapkulcs,
 - 1 ellentartó kulcs,
 - 1 tolófa,
 - 1 toló fogantyú,
 - 1 elszívócsonk záródugóval,
 - 1 asztalhosszabbító,
 - 4 lábrész
 - tartozékcsomag rögzítő elemekkel.
4. Ellenőrizze a készülék és a tartozékok szállítá-sból eredő sérüléseit. Reklamáció esetén azonnal értesítse a beszállítót. Utólagos reklamációkat nem fogadunk el.

Általános Utasítások

- Lehetőség szerint a jótállási idő leteltéig őrizze meg a csomagolást.
- A használatba vétel előtt ismerje meg a készüléket a kezelési útmutatóból.
- Tartozékként és pótalkatrészként csak eredeti alkatrészeket használjon. Pótalkatrészeket szakkereskedőjénél vásárolhat.
- Rendelésnél adja meg a cikkszámot, valamint a gép típusát és gyártási évét.

8. Összeszerelés

Csomagolástechnikai okokból a HOLZKRAFT gépet nem teljesen összeszerelve szállítjuk.

Az alapváz összeszerelése, 3. és 4. ábra

1. Hajtsa fel az állítólábakat (10) elöl és hátul. Szereljen össze minden lábat a hatlapfejű csavarokkal, alátétekkel és anyákkal (a). Minden csavart jól húzzon meg.
2. Helyezze fel a négy lábrészt (11).
3. Szerelje fel az elszívócsonkot (12) a négy csavarral, alátéttel és hatlapú anyával.
4. Állítsa a lábaira az építőipari körfűrész.
5. Szerelje a jobb lábra a tolófa, a toló fogantyú és a fűrészlapkulcs szerszámtartóját (4. ábra)

A védőburkolat felszerelése a hasítóékkal, 5. ábra

1. Helyezze be az összeszerelt védőburkolatot a hasítóékkal (1) fentről a vezetőlap és a szorítólap közé.
2. Állítsa be a hasítóék és a fűrészlap távolságát 3-8 mm értékre, és rögzítse a szorítólapot a négy hatlapfejű csavarral és alátéttel (b).

Az asztalhosszabbító felszerelése, 6. és 7. ábra

1. Szerelje fel az asztalhosszabbítót (8) mindkét oldalon az asztallapra (13) a négy hatlapfejű csavarral (c), a négy alátéttel és a négy anyával. Húzzon meg finoman kézzel minden anyát.
2. Hajtsa ki az asztalhosszabbító támasztókengyelet (14) és pattintsa be az asztalt.
3. A következőképpen állítsa be az asztalhosszabbítót:
 - Helyezzen egy vonalzót a fűrészasztalra és az asztalhosszabbítóra.
 - Állítsa be az asztalhosszabbító magasságát, majd húzza meg a fűrészasztal (c) és a támasztás (d) csavarjait.

Hosszanti ütköző beszorító berendezése, 8. ábra

Szerelje az asztallapra a hosszanti ütköző beszorító berendezését (3) a két M6x30 hengerfejű csavarral, a két alátéttel és a két M6-os anyával.

A hosszanti ütköző felszerelése, 9. ábra

1. Csavarozza a köztes lemezt két M6 x 50-es lapos gömbfejű csavarral, két 6 mm-es alátéttel és két M6-os szárnyas anyával az ütközőcsőre. Ne húzza meg!
2. Tolja be az ütközősínt és szorítsa be.
3. Helyezze be a hosszanti ütközőt a beszorító berendezésbe.
Beszorítás = szorítólap felhúzása
Kioldás = szorítólap lenyomása
4. Helyezze be a hosszanti ütközőt a beszorító berendezésbe.
 1. állás = magas felfekvési felület
 2. állás = alacsony felfekvési felület

A ferdevágó idomszer felszerelése, 10. ábra

1. Helyezzen be lentől a zártszelvényen keresztül egy M8 x 70-es lapos gömbfejű csavart a ferdevágó idomszerbe, és szorítsa be a ferdevágó idomszert a 8 mm-es alátéttel és a fogantyúval.
2. A zártszelvényben lévő hatlapfejű csavarral (e) állítsa be a fordító idomot (15) a fűrészlapra merőleges helyzetbe. Használjon egy 90°-os idomot, majd végezzen próbavágást.

Daruzó kengyel, 11. ábra

A két daruzó kengyel (6) egymáshoz képest átlósan van felszerelve. A két daruzó kengyel és hevederek segítségével lehet a gépet darura akasztani.

Burkolat, 12. ábra

- A burkolat üzemkész állapotra van összeszerelve.
- A burkolat egy védőberendezés, és minden legyen felszerelve.
- Ügyeljen arra, hogy a burkolat a saját súlyánál fogva mindig felfeküdjön az asztallapra, de a két csavar holtjáték nélkül legyen meghúzva.

A hasítóék beállítása, 5., 13., 14. + 15. ábra

- A fűrészlap és a hasítóék közötti távolság legfeljebb 8 mm legyen.
Minden fűrészlapcsere után ellenőrizze, és szükség esetén állítsa be újra. A hasítóék csúcsa soha ne legyen mélyebbre beállítva, mint a legfelső fűrészfog almagassága. Azt ajánljuk, hogy max. 5 mm-rel a legfelső fűrészfog csúcsa alá állítsa be.

Eltérés esetén a következőképpen korrigálhat (15. ábra):

1. Lazítsa meg a 4 hatlapfejű csavart (f),
2. Állítsa be a hasítóéket,
3. Húzza meg újra a hatlapfejű csavarokat (f).

A hasítóék egy fontos biztonsági berendezés, amely vezeti a munkadarabot, és megakadályozza a vágásrés bezáródását a fűrészlap mögött, valamint a munkadarab visszaütését. Ügyeljen a hasítóék vastagságára - lásd a beütött számokat a hasítóéken. A hasítóék nem lehet vékonyabb, mint a fűrészlap, és nem lehet vastagabb, mint annak vágásrészsílessége.

15. ábra

A hasítóéknek egy síkban kell lenni a fűrészlappal. Eltérés esetén a következőképpen korrigálhat:

1. Lazítsa meg mindkét oldalon a 2-2 hatlapfejű csavart (g),
2. Állítsa be függőlegesen a hasítóéket,
3. Finoman húzza meg a hatlapfejű csavarokat (g),
4. Állítsa be a hasítóéket a fűrészlappal egy síkba, és húzza meg újra a négy hatlapfejű csavart,
5. Ellenőrizze a távolságot a fűrészlaptól.

Megjegyzés:

Ha kikapcsoláskor gyengül a fékhatás, akkor a féket szakemberrel kell ellenőriztetni vagy kicseréltetni. Ha meghibásodott a tolófa, akkor ki kell cserélni.

9. Üzembe helyezés

Tartsa be a biztonsági utasításokat!

Fontos: A gépet csak teljesen felszerelt védő- és biztonsági berendezésekkel szabad üzembe helyezni. A HOLZKRAFT építőipari körfűrész üzemkész, miután csatlakoztatja a hálózatra.

Be-/kikapcsolás (4)

Bekapcsoláshoz nyomja meg a zöld gombot. Kikapcsoláshoz nyomja meg a piros gombot.

Megjegyzés: Minden egyes használat előtt ellenőrizze egyszeri be- és kikapcsolással a be-/kikapcsoló egység működését.

Hosszanti vágások, 16. ábra

Párhuzamos vágásokhoz helyezze be a hosszanti ütközőt.

Keskeny (120 mm alatti) munkadarabok megmunkálásához használja a tolófát. Használjon alacsony ütközési magasságú ütközősínt.

Figyelem! Nem szabad meghibásodott, ill. törött tolófát vagy toló fogantyút használni (sérülésveszély). A tolófát vagy a toló fogantyút újakra kell kicserélni. A hibás alkatrészeket azonnal ártalmatlanítani kell.

Keresztvágások, 17. ábra

Keresztirányú és szögben végzett vágásokhoz használjon ferdevágó idomszert.

Ez felhajtás után használható a fűrészasztalon.

A skála 0° és 90° között állítható be.

A pontos vágáshoz a fát fűrészelés közben a ferdevágó idomszer ütközőfelületéhez kell nyomni.

Fordítsa oldalra a ferdevágó idomszert, ha nem használja.

Ékvágó idomszer, 18. ábra

A ferdevágó idomszer ékek vágásához is használható.

Ehhez állítsa be a fordító idomot 0°-ra és rögzítse a rögzítő fogantyúval.

Helyezze a fát a kialakított helyre, és egyenletes nyomással óvatosan fűrészelve le.

Kapcsolja ki a gépet és vegye ki az ékeket.

Vigyázat! Az előtolást csak kézzel végezze a ferdevágó idomszer tolasával (ne tartsa kézzel a fát).

Fűrészlap cseréje, 19. + 20. ábra

Figyelem! Húzza ki a hálózati csatlakozódugót.

- Csavarozza ki a két felső M8-as csavart (h) az alsó fűrészlapburkolaton.
- Fordítsa ki a fűrészlapburkolatot.
- Lazítsa meg a szorítóanyát (M20, balmenetes) és tartsa ellen a rögzítő kulccsal (20. ábra).
- A kezek védelme érdekében viseljen kesztyűt.
- Vegye ki a fűrészlapot és helyezzen be újat.
- Csak jól megélezett, nem repedt és nem deformált fűrészlapokkal dolgozzon.
- Húzza meg a szorítóanyát és tartsa ellen a rögzítő kulccsal (figyelem: balmenetes).
- Hajtsa fel a fűrészlap alsó burkolatát, és csavarozza vissza a két M8-as csavart és húzza meg.
- Minden fűrészlapcsere után a hasítóéket újra be kell állítani. Lásd a hasítóék beállítását, 5. ábra.

10. Elektromos csatlakoztatás

A telepített elektromos motor üzemkészén csatlakozik. A csatlakozás megfelel a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. A vásárló által használt hálózati csatlakozó, valamint az általa használt hosszabbító vezeték is feleljen meg ezeknek az előírásoknak.

- A termék teljesíti az EN 61000-3-11 szabvány valamennyi követelményét, és különleges csatlakoztatási feltételek vonatkoznak rá. Ez azt jelenti, hogy nem engedélyezett a tetszőleges, szabadon választható csatlakozási pontokon történő használat.
- Kedvezőtlen hálózati viszonyok esetén a termék átmeneti feszültségingadozást okozhat.
- A terméket kizárólag olyan csatlakozási helyen történő használatra tervezték, amely
 - a) nem lépi túl a maximálisan megengedett "Z" ($Z_{\max} = 0,339 \Omega$) hálózati ellenállást, vagy
 - b) a hálózat állandó áramerőssége fázisonként legalább 100 A.
- Felhasználóként Önnek kell gondoskodnia arról, szükség esetén az áramszolgáltatóval egyeztetve, hogy a csatlakozási pont, amelyről a terméket üzemeltetni kívánja, megfeleljen a fent megadott két a) vagy b) követelmény egyikének.

Vesse össze a készülék típustábláján megadott feszültséget, pl. 400 V~ a hálózati feszültség értékével, és a fűrész csak megfelelő, előírásszerűen földelt csatlakozójádra csatlakoztassa.

Használjon 3 pólusú+N+PE kivitelű CEE-csatlakozóaljzatot, 380 ill. 400 V~ hálózati feszültséggel és hibááram-védőkapcsolóval (FI-védőkapcsoló, 30 mA). Használjon olyan hosszabbító kábelt, illetve csatlakozó vezetékkel, melynek kivitele megfelel az IEC 60245 előírásainak (H 07 RN-F), az erek minimális keresztmetszete

- 25 m-es kábelhosszig 1,5 mm²
- 25 m-es kábelhossz felett 2,5 mm²

Biztosítás: 16 A lomha biztosíték

A motor fékberendezése

Az építőipari körfűrész automatikusan működő leállító fékkel rendelkezik. A fék a hajtómotor kikapcsolása után kezd működni. A motor kikapcsolása után a fűrészlapnak 8 - 10 másodpercen belül le kell állni. Vegye figyelembe:

A BKS 500 (400V) mechanikus fékkel rendelkezik.

Fontos megjegyzés

Villanymotort S6/40% üzemmódra tervezték.

A motor túlterhelés esetén magától kikapcsol. Az (eltérő hosszúságú) hűtési idő után visszakapcsolhatja a motort.

Sérült elektromos csatlakozóvezetékek

Az elektromos csatlakozóvezetékek szigetelése gyakran megsérül.

Ennek oka lehet:

- Nyomási helyek, ha a csatlakozóvezeték ablak- vagy ajtóréseken keresztül vezet.
- Törési helyek a csatlakozóvezetékek szakszerűtlen rögzítése vagy vezetése miatt.
- Vágási helyek a csatlakozóvezetéken való áthajtás miatt.
- Szigetelés sérülése a fali csatlakozóaljzatból való kiszakítás miatt.
- Repedések a szigetelés öregedése miatt.

Ne használjon ilyen sérült elektromos csatlakozóvezetéseket, mivel használatuk a szigetelés sérülése miatt életveszélyes. Rendszeresen ellenőrizze, hogy nem sérültek-e az elektromos csatlakozóvezetékek. Ügyeljen arra, hogy ellenőrzéskor a vezeték ne csatlakozzon a hálózatra. Az elektromos csatlakozóvezetékek feleljenek meg a vonatkozó VDE és DIN rendelkezéseknek. Csak azonos jelölésű csatlakozóvezetéseket használjon. A csatlakozóvezeték típusának megnevezését a vezetéken fel kell tüntetni.

Váltóáramú motor

- A hálózati feszültség értéke 230 volt/50 Hz legyen.
- A hosszabbító vezeték 25 m-es hossz 1,5 mm²-es, 25 m-es hossz felett legalább 2,5 mm²-es keresztmetszettel rendelkezzenek.
- A hálózati csatlakozást 16 A-es lomha biztosítók biztosítsák.

Háromfázisú motor

- A hálózati feszültség értéke 400 V/50 Hz legyen.
 - A hálózati csatlakozást legfeljebb 16 A-es biztosítékkal kell levédeni.
 - A hálózatra való csatlakoztatás vagy helyváltoztatás során ellenőrizze a forgásirányt, szükség esetén cserélje fel a polaritást egy CEE csatlakozódugóval. (Fali csatlakozóaljzat).
 - Ehhez egy csavarhúzóval fordítsa el a dugasz galériájában található fázisváltót. (Lásd a 21. ábrát)
- A csatlakoztatásokat és az elektromos szerelvényen végzett javításokat csak villamossági szakemberek hajthatják végre.

Kérdései esetén az alábbi adatokat kell megadni:

- Motor áramtípusa
- Gép típuscímkejének adatai
- Motor típuscímkejének adatai
- A kapcsoló adattábláján feltüntetett adatok

Ha visszatér a motor mindig küldje el a teljes hajtást kapcsolóval. Kövesse a biztonsági előírásokat!

11. Karbantartás és tisztítás

Minden karbantartási és tisztítási munkát előtt kapcsolja ki a motort és húzza ki a hálózati csatlakozódugót.

A javítási és karbantartási munkálatok befejezése után azonnal szerelje vissza az összes védő- és biztonsági berendezést.

- A körfűrész nem igényel karbantartást és ez a villanymotorra is vonatkozik.

Kivételt képeznek azonban a normál kopásnak kitett fűrészlapok, az asztalbetét és a villanymotor fékbetétei (kb. 15000 kapcsolás) A fűrészlapnak kb. 10 másodpercen belül le kell állni. Szükség esetén cserélje ki a kifutott asztalbetétet.

- A fékbetéteket csak szakszemélyzet cserélheti ki.

Szervíz-információk

Figyelembe kell venni, hogy ennél a terméknél a következő részek már használat szerinti vagy természetes kopásnak vannak alávetve ill. a következő részekre van mint fogyóeszközökre szükség.

Gyorsan kopó részek*: Szénkefe, fűrészlap, elemek, asztali betétek, nyomógomb, csúszka, öv

* nincs okvetlenül a szállítás terjedelmében!

Tisztítás

Figyelem! Húzza ki a hálózati csatlakozódugót.

Használjon kesztyűt (vágási sérülés veszélye)

- Tisztításkor a szem védelme érdekében mindig viseljen védőszemüveget.
- Rendszeresen távolítsa el a port és a szennyeződést.
- Ügyeljen arra, hogy a fűrészlap védődobozában ne legyen faforgács-maradvány vagy fűrészpor miatti dugulás.
- A tisztítást lehetőség szerint sűrített levegővel és kézi seprővel végezze.
- Az asztalfelületet mindig gyantamentes állapotban kell tartani.
- Vigyázat: Ne kezelje agresszív szerekkel az asztal műanyag részeit. Nedves kendő és lágy tisztítószer használatát javasoljuk.

12. Szállítás

Figyelem! Húzza ki a hálózati csatlakozót!

1. Szállítás előtt mindig kapcsolja ki az elektromos szerszámot, és válassza le az áramellátásról.
2. Szállításához hajtsa fel mindkét daruzó kengyelt (6), és rögzítse daru teheremelő horgára, vagy annak megfelelő teheremelő eszközre. Ügyeljen arra, hogy a teheremelő horog biztonsági kengyelei biztosan be legyenek zárva.
3. Védje az elektromos szerszámot ütődéstől, ütközéstől és erős rázkódástól, pl. járművön való szállítás során.
4. Biztosítsa az elektromos szerszámot felborulás és elcsúszás ellen.
5. Ne használja a biztonsági berendezéseket szállításra vagy mozgatásra.

13. Megsemmisítés és újrahasznosítás

A szállítási károk megakadályozásához a készülék egy csomagolásban található. Ez a csomagolás nyersanyag és ezáltal ismét felhasználható vagy pedig visszavezethető a nyersanyag körforgáshoz. A készülék és annak a tartozékai különböző anyagokból állnak, mint például fémből és műanyagokból. Vigye a károsult alkatrészeket a különhulladék megsemmisítési helyhez.

Érdeklődjön utána a szaküzletben vagy a községi közigazgatásnál!

Ne dobja a használt berendezéseket a háztartási hulladékba!

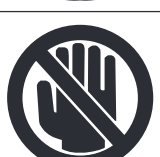
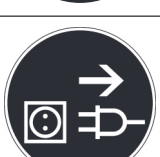
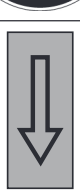


Ez a szimbólum arra hívja fel a figyelmet, hogy a terméket az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló irányelv (2012/19/EU) és a nemzeti törvények értelmében nem szabad a háztartási hulladékba dobni. Ezt a terméket egy erre alkalmas gyűjtőhelyen kell leadni. Ez történhet például egy hasonló termék vásárlásakor történő visszaadással vagy az elektromos és elektronikus berendezések hulladékait újrahasznosító hivatalos gyűjtőhelyen történő leadással. A használt berendezések szakszerűtlen kezelése a használt elektromos és elektronikai berendezésekben gyakran megtalálható potenciálisan veszélyes anyagok miatt negatív hatással lehet a környezetre és az emberek egészségére. Ezen termék szakszerű ártalmatlanításával ráadásul a természeti erőforrások hatékony használatához is hozzájárul. A használt berendezések gyűjtőhelyeivel kapcsolatban a városvezetésnél, a helyi közterület-fenntartónál, az elektromos és elektronikus berendezések hivatalos gyűjtőhelyén vagy a hulladékszállító vállalatnál érdeklődhet.

14. Hibakeresési terv

Rendellenesség	Lehetséges ok	Megoldás
A (400V) fékmotorján nincs fékhatás	Meghibásodott a fékmotor	Küldje vissza a fékmotort a gyártónak.
A fűrészlap leválik a motor leállítása után	A rögzítőanya nincs eléggé meghúzva	Húzza meg a rögzítő anyákat, M20 bal menetes.
	A motor fékhatása túl erős	Korrigálja a fékáram beállítását • Vegye ki a kapcsolóház oldalán található kis dugót. • Egy kis csavarhúzóval finoman korrigálja a fékáramot a potenciométeren. • A motor kikapcsolása után a fűrészlapnak 8 – 10 másodpercen belül le kell állni. • Helyezze be a dugót a kapcsolóházba.
A motor nem indul	A hálózati biztosíték meghibásodása	Ellenőrizze a hálózati biztosítékot.
	A hosszabbító kábel meghibásodása	Lásd az „Elektromos csatlakoztatás“ kezelési utasítást.
	A motor vagy a kapcsoló csatlakoztatása nincs rendben	Ellenőriztesse szakképzett villanyszerelővel.
	A motor vagy a kapcsoló meghibásodása	Lásd az „Elektromos csatlakoztatás“ kezelési utasítást.
A motor előre vagy vissza forog	Meghibásodott a kondenzátor	Cseréltesse ki a villamossági szakemberrel.
Nincs erő a motorban, magától kikapcsol	Túlterhelés a következők miatt életlen fűrészlap	Használjon éles fűrészlapot.
	Túlterhelés a következők miatt kétfázisú működés – a motor felforrósodik	Ellenőriztesse a hosszabbító kábelt és a ház csatlakozóit villamossági szakemberrel.
Égési helyek a vágási felületen hosszanti vágásnál	Életlen fűrészlap	Használjon éles fűrészlapot.
	Nem megfelelő fűrészlap	Használjon hosszanti vágásra készült fűrészlapot.
	A hosszútköző nem párhuzamos a fűrészlappal	Állítsa be újra a motort a helyén, vagy cserélje ki a hosszanti ütközőt.
Égési helyek a vágási felületen keresztirányú vágásnál	A tolószán nem párhuzamos a fűrészlappal	Állítsa be a tolószánt a fűrészlaphoz.
Váltóáramú motor esetén helytelen a motor forgásiránya	A csatlakozó aljzat hibásan van csatlakoztatva	Cserélje meg a csatlakozó aljzat polaritását.

Forklaring af symbolerne på instrumentet

	Advarsel! Muligt for manglende overholdelse Livsfare, risiko for personskade eller beskadigelse af værktøj!
	Før start drifts- og sikkerhedsinstruktioner Læs og følg!
	Brug beskyttelsesbriller!
	Brug høreværn!
	Hvis støv genereres åndedrætsværn!
	OBS! Skade! Ræk ikke ind i kørende oplevede klingel!
	Pas på! Før montering, rengøring, ombygning, pasning, opbevaring og transport gennemføres, skal maskinen slukkes og afbrydes fra strømforsyningen.
	Savbåndsretning
	Advarsel mod elektrisk spænding
	Garanteret lydeffektniveau

Indholdsfortegnelse:

Side:

1.	Indledning.....	105
2.	Beskrivelse af produktet.....	105
3.	Leveringsomfang.....	105
4.	Bestemmelsesmæssig anvendelse.....	105
5.	Sikkerhed	106
6.	Tekniske Data.....	107
7.	Før ibrugtagning	108
8.	Montering	108
9.	Opstart	109
10.	Elektrisk tilslutning.....	110
11.	Vedligeholdelse og rengøring.....	111
12.	Transport	111
13.	Bortskaffelse og genbrug	111
14.	Fejlfindingsplan	112

1. Indledning

Producent:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

Kære kunde,

Vi håber, at du er tilfreds med og har fornøjelse af din nye maskine.

Bemærk:

I henhold til gældende produktansvarsregler kan producenten af dette udstyr ikke gøres ansvarlig for skader på udstyret eller skader forårsaget af dette i tilfælde af:

- forkert håndtering
- manglende overholdelse af brugsanvisningen
- reparationer udført af tredjemand, ikke-autoriserede teknikere
- installation af og udskiftning til ikke-originale reservedele
- ikke påtænkt anvendelse
- fejl i det elektriske system som følge af manglende overholdelse af de elektriske forskrifter og bestemmelserne i VDE (den tyske forening for elektriske, elektroniske og informationsteknologier) 0100, DIN 57113/ VDE0113.

Overhold følgende punkter:

Læs hele betjeningsvejledningen inden installation og ibrugtagning.

Denne betjeningsvejledning hjælper dig med at lære din maskine at kende og dens tiltænkte funktionsområder.

Betjeningsvejledningen indeholder vigtige oplysninger om at arbejde sikkert, korrekt og effektivt med maskinen, og hvordan man undgår farer, sparer reparationsomkostninger, begrænser nedetider og forbedrer maskinens pålidelighed og levetid.

Ud over sikkerhedsinstruktionerne i denne manuel skal du overholde dit lands lokale bestemmelser for drift af maskinen.

Opbevar betjeningsvejledningen i nærheden af maskinen, og beskyt den mod snavs og fugtighed med et plastikomslag. Alle operatører skal læse vejledningen, inden arbejdet startes, og nøje overholde den. Kun personer, der er uddannet til at betjene maskinen, og som er bevidste om de mulige farer, må arbejde med maskinen. Den fastsatte minimumsalder skal overholdes.

Udover de sikkerhedsanvisninger, der er indeholdt i denne betjeningsvejledning og de specifikke regler i dit land, skal de tekniske regler, der generelt accepteres for driften af træbearbejdningsmaskiner, overholdes.

Vi fraskriver os ansvaret for uheld eller skader, der opstår som følge af en manglende overholdelse af denne vejledning og sikkerhedsinstrukserne.

2. Beskrivelse af produktet, Fig. 1

1. Beskyttelseshætte til savklinge
2. Længdeanslag
3. Spændeordning til længdeanslag
4. Kontakt-stik-kombination, tænd-sluk-kontakt
5. Motor
6. Kranbøjle til transport
7. Nederste savklingeafdækning
8. Bordforlængelse til at klappe ned
9. Tværsnitslære
10. Bordfodder
11. Fodkappe
12. Udsugningsstuds
13. Bordplade
14. Støttebøjle
15. Drejedel

3. Leveringsomfang

- Rundsav til byggeplads
- Længdeanslag
- Tværsnitslære
- Savklinge
- Skydestok
- Skubbehåndtag
- Klingenøgle
- Holdenøgle
- Monteringstilbehør
- Brugsanvisning

4. Bestemmelsesmæssig anvendelse

Maskinen lever op til bestemmelserne i det gældende EF-maskindirektiv.

- Maskinen må kun bruges udendørs eller i rum med tilstrækkelig ventilation. Undtagelse: Forbindes maskinen med en effektiv udsugningsanordning, kan den også bruges i lukkede rum.
- Eksisterende undertryk ved maskinens tilslutning ved 20 m/s lufthastighed: ca. 1000 Pa
- Mindste lufthastighed 20 m/s
- Arbejd kun med høreværn!
- Maskinen er bygget efter det aktuelle tekniske niveau og de sikkerhedstekniske regler. Alligevel kan brugeren eller tredjemand udsættes for livsfare, og maskinens samt andre materielle værdiers funktion forringes.
- Maskinen må kun benyttes i teknisk fejlfri tilstand og overensstemmelse med sin bestemmelse samt sikkerheds- og risikobevist under overholdelse af betjeningsvejledningen. Især skal fejl, som vil kunne nedsætte sikkerheden, omgående rettes!
- Rundsaven til byggeplads fra HOLZKRAFT er udelukkende konstrueret til at save i træ med det værktøj og tilbehør, der tilbydes af HOLZKRAFT. Vær opmærksom på, at alle emner holdes sikkert og føres sikkert under savearbejdet.
- Den maks. emnetykkelse er på BKS 500 150 mm.
- Maks. emnebredde er 800 mm. Hvis denne overskrides, skal den udragende del understøttes med en rullebuk.
- Fabrikantens sikkerheds-, arbejds- og vedligehold-

delsesinstruktioner og dimensionerne i „Tekniske data“ skal overholdes.

- De gældende sikkerhedsbestemmelser og de alment anerkendte sikkerhedstekniske regler skal overholdes.
- Maskinen må kun benyttes, vedligeholdes eller reparerer af personer, der er fortrolige med maskinen og som er informeret vedrørende de mulige farer. Egne ændringer ved maskinen udelukker ethvert ansvar fra fabrikantens side for derved forårsagede skader.
- Bordrundsaven må kun benyttes med originalt tilbehør og originalværktøj af fabrikanten.
- Iht. gældende forskrifter er det ikke tilladt at bruge denne maskine i lukkede rum. Maskinen må kun bruges udendørs eller i rum med tilstrækkelig ventilation.
- Der må kun bruges korrekt slebede savklinger, der er fremstillet iht. kravene i EN 847-1:2005.
- Der må ikke bruges en savklinge, hvor det angivne maks. omdrejningstal (se påtryk på savklingen) er lavere end motorens omdrejningstal (se tekniske data).
- Sørg for, at arbejdspladsen er oplyst med tilstrækkeligt, almindeligt eller lokalt lys.
- Rundsaven til byggeplads må kun betjenes af en person i arbejdsområdet.

5. Sikkerhed

Maskinen må kun bruges af uddannet specialiseret personale. Uvedkommende, især børn, og uuddannede personer må ikke komme i nærheden af arbejdsområdet!

I denne betjeningsvejledning har vi markeret alle de steder, der vedrører Deres sikkerhed med dette symbol: 

- Giv sikkerhedshenvisningerne videre til alle de personer, der arbejder med maskinen.
- Maskinen må kun benyttes i teknisk fejlfri tilstand og overensstemmelse med sin bestemmelse samt sikkerheds- og risikobevist under overholdelse af betjeningsvejledningen. Især skal fejl, som vil kunne nedsætte sikkerheden, omgående rettes!
- Overhold alle sikkerheds- og farehenvísninger på maskinen.
- Hold alle sikkerheds- og farehenvísninger på maskinen fuldtalligt i læsbar stand.
- Bordsaven må ikke anvendes til savsavning.
- Vær forsigtig ved arbejdet: Der er fare for fingre og hænder på grund af den roterende klinge.
- Kontroller el-ledningen.
- Brug ingen defekte ledninger. Se „Elektrisk tilslutning“.
- Sørg for, at maskinen står sikkert på fast undergrund.
- Sørg for at børn ikke kommer i nærheden af en tilsluttet maskine.
- Operatøren skal være mindst 18 år gammel. Lærlinge skal være mindst 16 år og må kun arbejde ved maskinen, hvis de er under opsyn.

- Personer, der arbejder ved maskinen, må ikke forstyrres.
- Hold betjeningspladsen fri for spåner og træaffald.
- Kontrollér drejeretningen for motor og savklinge. Se henvisning „Elektrisk tilslutning“ (vægstikdåse).
- Benyt kun velskærpede og ikke deformerede savblade, som er fri for ridser.
- Der må ikke bruges rundsavblade af højeffektiv hurtigstål.
- Sikkerhedsmekanismerne ved maskinen må ikke fjernes eller gøres ubrugelige.
- Spaltekiln er en vigtig beskyttelsesmekanisme. Gennem denne føres arbejdsstykket, lukning af savspalten og tilbageslag af arbejdsstykket forhindres. Vær opmærksom på riveknivets tykkelse - se figurer på rivingkniven. Klyngekiln må ikke være tyndere end savklinge og ikke tykkere end klingebredden.
- Dækhætten skal sænkes ned på arbejdsstykket ved hver arbejdsgang.
- Den skal stå vandret over savbladet.
- Ved længdesnit af smalle emner – mindre end 120 mm – skal fremføringspind absolut anvendes.
- Ved tværskæring af emner skal en udrugning til siden understøttes, f.eks. med en rullestander.
- Når maskinen skal sættes i stand, skal den slukkes. Træk el-stikket ud.
- Ved udslået savspalte skal bordindlægget udskiftes. Træk el-stikket først.
- Omrustnings-, justerings-, måle- eller rensearbejde må kun gennemføres ved slukket motor. El-stikket trækkes ud.
- Når arbejdspladsen forlades, slukkes motoren. Træk elstikket ud af stikkontakten.
- Saven må kun benyttes på
 - fast
 - plant
 - skridsikkert
 - vibrationsfrit underlag.
- Sluk maskinen inden afhjælpning af fejl eller fjernelse af fastklemt træstykker. Træk netstikket ud!
- Lange og tynde tilslutningsledninger giver et spændingsfald. Motoren kan ikke længere nå sin maksimale ydelse, hvorved apparatets funktion bliver reduceret.
- Stik og koblingsdåser på tilslutningsledninger skal være fremstillet af gummi, blødt PVC eller andet termoplastisk materiale med samme mekaniske styrke eller være belagt med dette materiale.
- Beskyt dig selv mod elektrisk stød. Undgå kropsberøring med jordede dele.
- Tilslutningsledningens stikenhed skal være stænk- vandsbeskyttet.
- Ved brug af kabeltromle skal kablet vikles helt af.
- Brug ikke kablet til formål, det ikke er beregnet til. Beskyt kablet mod varme, olie og skarpe kanter. Brug ikke kablet til at trække stikket ud af stikkontakten med.
- Kontrollér savens kabel med jævne mellemrum, og få det udskiftet af en anerkendt fagmand, hvis det opviser skader.

- Når man trækker tilslutningsledningen, skal man sørge for, at den ikke ødelægges, knuses, knækkes, og at stikforbindelsen ikke bliver våd.
- Kontrollér forlængerkabler med jævne mellemrum, og erstæt dem, hvis de er beskadiget.
- Brug ikke defekte tilslutningsledninger.
- Til arbejde i det fri må der kun benyttes forlængerkabler, der er godkendt og mærket hertil.
- Der må ikke bruges midlertidige elektriske tilslutninger.
- Beskyttelsesanordninger må aldrig omgås eller sættes ud af kraft.
- Tilslut apparatet via et fejlstrømsrelæ (30 mA). Husk at slukke motoren, når du forlader arbejdspladsen. Træk netstikket ud!
- Installation, reparation og tilslutning må kun udføres af aut. reparerer/installatører.
- Brug beskyttelseshandsker ved udskiftning af savklinger.
- Alle beskyttelses- og sikkerhedsindretninger skal omgående monteres efter afsluttet istandsættelses- og vedligeholdelsesarbejde.
- Afbryd maskinen fra enhver ekstern energiforsyning selv ved mindre flytninger af maskinen. Tilslut maskinen korrekt til strømnettet før ny ibrugtagning!
- Fare for personskade ved fjernelse af spåner mens savklingen kører. Fjern først spåner, når savklingen og saveaggregatet (motoren) er helt stoppet.
- Sørg for god belysning.
- Tilslut elværktøjet til et spånudsugningsanlæg:
- Nødvendig luftmængde 1150 m³/h Undertryk på udsugningsstuds ca. 1000 Pa ved en lufthastighed på 20 m/s
- Tænd for udsugningsanlægget, før arbejdet startes.
 - Udsugningsstuds Ø 100mm
 - Mindste lufthastighed 20 m/s
- Bordrundsavsmaskinen skal tilsluttes et eksternt spån- og støvudsugningssystem under drift.

Advarsel! Dette elektriske værktøj genererer et elektromagnetisk felt under drift. Dette felt kan forringe aktive eller passive medicinske implantater under visse betingelser. For at forebygge risikoen for alvorlige eller dødelige kvæstelser, anbefaler vi, at personer med medicinske implantater rådføre sig med egen læge og producenten af det medicinske implantat, før betjening af elektrisk værktøj.

Restrisici

Maskinen er bygget efter den nyeste tekniske standard og de anerkendte sikkerhedstekniske regler. På trods heraf kan der ved arbejdet forekomme enkelte restrisici.

- Risiko for kvæstelse af fingre og hænder pga. den roterende savklinge ved uhensigtsmæssig håndtering af arbejdsområdet.
- Risiko for at blive ramt af emner, der slynges væk, ved ukorrekt fastspænding eller håndtering, hvis der f.eks. arbejdes uden anlæg.

- Sundhedsfare som følge af træstøv eller træspåner. Brug ubetinget personlige værnemidler som f.eks. øjenværn og støvmaske. Brug et udsugningsanlæg!
- Ulykker pga. defekt savklinge. Savklingen skal regelmæssigt efterses for defekter.
- Risiko for ulykker pga. strøm ved brug af uregelmæssigt el-tilslutninger.
- Derudover kan der trods de trufne sikkerhedsforanstaltninger forekomme ikke åbenlyse restrisici.
- Restrisici kan minimeres, når „Sikkerhedshenvisningerne“ og „Bestemmelsesmæssig anvendelse“ samt brugsanvisningen følges.
- Sluk altid for maskinen og træk elstikket ud, før den rengøres.
- Hold altid elektriske ledninger fri for olie og fedt.
- Maskinen har en arbejdsplads, der findes foran maskinen.
- Brug handsker, da håndtering med savklinger og brugsværktøj, forskydning af træ ind i maskinen eller pasning er forbundet med fare for snitsår.
- Forsøg ikke at fjerne spåner, mens savklingen roterer, og saveaggregatet ikke befinder sig i hvilestilling.
- Brug først maskinen, når alle afskærmninger samt andet beskyttelsesudstyr, der kræves til bearbejdningen, er i fejlfri stand.

6. Tekniske Data

Motor (V/Hz)	400/50
Optagelsesydelse P1 (kW)	4,2
Driftsfunktion	S6 40%*
Strøm (A)	8,1
Byggemål L x B x H (mm)	1075 x 790 1035
Bordstørrelse (mm)	660 x 1000
Ø Savblad (mm)	500
Snithøjde (mm)	150
Omdrejningstal (min ⁻¹)	2800
Udsugningsstuds Ø (mm)	100
Undertryk på Udsugningsstuds ved 20m/s (Pa)	ca. 1000
Mindste lufthastighed (m/s)	20
Vægt (kg)	103

* Driftsfunktion S6 40%: Kontinuerlig drift med intermitterende belastning (driftstid 10 min). For ikke at overophede motoren for meget kan motoren benyttes i 40% af driftstiden med den specificerede nominelle effekt og skal derefter fortsætte med at køre 60% af driftstiden uden belastning.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes!

Støjparametre

Støjemissionsværdierne, der er beregnet på arbejdspladsen iht. EN ISO 3746 for lydeffektniveauet og iht. EN ISO 11202 lydtryksniveauet, opfylder arbejdsbetingelserne, der er angivet i ISO 7960 bilag A:

Lydtryksniveau L_{pA}	99.6 dB(A)
Usikkerhed K_{pA}	3 dB(A)
Lydeffektniveau L_{WA}	113.6 dB(A)
Usikkerhed K_{WA}	3 dB(A)

For de anførte emissionsværdier gælder der et måleusikkerhedstillæg $K = 4$ dB

De angivne værdier er emissionsværdier og udgør ikke nogen garanti for sikre værdier på arbejdspladsen.

Selv om der er en forbindelse mellem emissions- og immissionsniveauer, er det ikke muligt på baggrund heraf på pålidelig vis at udlede noget om, hvorvidt supplerende sikkerhedsforanstaltninger er nødvendige eller ej.

Faktorer, som kan have indflydelse på det aktuelle immissionsniveau på arbejdspladsen, er: Påvirkningens varighed, arbejdsrummets egenskaber, andre støjkluder osv., f.eks. antallet af maskiner og arbejdsprocesser i nærheden. Endvidere kan de tilladte værdier på arbejdspladsen variere fra land til land. Ovenstående oplysninger kan dog være en hjælp til brugeren for at kunne foretage et kvalificeret skøn om farer og risici.

7. Før ibrugtagning

Udpakning af maskinen, Fig. 2

⚠ FARE

Maskinen og emballeringsmaterialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastposer, folie og smådele! Fare for slugning og kvælning!

- Omsnøring fjernes
- Låg og sidedele fjernes
- Vedlagte dele fjernes og kontrolleres for mangler:
 - 1 længdeanslag,
 - 1 stopskinne,
 - 1 kappeplade,
 - 1 tværsnitlære,
 - 1 beskyttelseshætte med spalteklile,
 - 1 klingengøgle,
 - 1 modholder-nøgle,
 - 1 stødpind,
 - 1 skydegreb,
 - 1 udsugningsstuds med lukkeprop,
 - 1 bordforlængelse,
 - 4 fodkapper og
 - medfølgende pose med fastgørelsesdele.
- Kontrollér maskinen og tilbehørsdelene for transportkader. Informér straks transportfirmaet i tilfælde af reklamation. Senere reklamationer anerkendes ikke.

Generelle anvisninger

- Opbevar så vidt muligt emballagen frem til udløbet af garantiperioden.
- Gør dig fortrolig med maskinen ved at læse brugsanvisningen, før arbejdet påbegyndes.
- Tilbehør samt slid- og reservedele må kun være originale dele. Reservedele fås hos din forhandler.
- Husk at bestillinger skal være forsynet med artikelnumre samt apparattype og fremstillingsår.

8. Montering

Af emballagetechniske grunde er HOLZKRAFT maskinen ikke monteret helt.

Grundstativ monteres, Fig. 3 og 4

- Klap fødderne (10) op foran og bagved. Monter hver enkelt fod med sekskantskruer, skiver og møtrikker (a). Spænd alle skruer godt.
- Anbring fire fodkapper (11).
- Monter udsugningsstuds (12) med fire skruer, skiver og sekskantmøtrikker.
- Stil rundsaven til byggeplads på fødderne.
- Monter værktøjsholder til skubbestok, skydegreb og savklingenøgle på den højre fod (Fig. 4)

Beskyttelseshætte med spalteklile monteres, Fig. 5

- Anbring monteret beskyttelseshætte med spalteklile (1) oppefra mellem styreplade og klemmeplade.
- Indstil afstanden mellem spalteklile og savklinge 3-8 mm og fastspænd klemmepladen med fire sekskantskruer og skiver (b).

Bordforlængelse monteres, Fig. 6 og 7

- Monter bordforlængelsen (8) på begge sider af bordpladen (13) med fire sekskantskruer (c), fire skiver og fire møtrikker. Spænd møtrikkerne en smule med hånden.
- Klap støttebøjlen (14) til bordforlængelsen ud og tryk bordet på plads.
- Bordforlængelsen justeres på følgende måde:
 - Læg en lineal på savbordet og bordforlængelsen,
 - juster bordforlængelsen i højden og spænd den med skruerne på savbordet (c) og støtteanordningen (d).

Spændeanordning til længdeanslag, Fig. 8

Monter spændeanordningen (3) til længdeanslaget på bordpladen med to cylinderskruer M6x30, to skiver og to møtrikker M6.

Længdeanslag monteres, Fig. 9

- Skrue mellemladen fast til stoprøret med to flade rundskruer M6 x 50, to skiver 6 mm og to vingemøtrikker M 6. Må ikke spændes!
- Skub stopskinne ind og klem den fast.
- Sæt længdeanslag ind i spændeanordning.

Spænde	=	spændeklap trækkes op
Løsne	=	spændeklap trykkes ned

4. Sæt længdeanslag ind i spændeanordning.

Stilling 1 = høj anlægsflade

Stilling 2 = lav anlægsflade

Tværsnitslære monteres, Fig. 10

1. Sæt en flad rundskrue M8 x 70 gennem det firkantede rør nedefra og ind i tværskærelæreren og spænd tværskærelæreren med skiven 8 mm og håndgrebet,
2. Indstil svingdelen (e) i en ret vinkel til savklingen med sekskantskruen (15) i det firkantede rør. Brug en 90°-vinkel som hjælpe og gennemfør herefter et prøvesnit.

Kranbøjle, Fig. 11

De to kranbøjler (6) er monteret diagonalt i forhold til hinanden. Maskinens to kranbøjler kan fastgøres til en kran vha. bånd.

Afdækningshætte, Fig. 12

- Afdækningshætten er monteret.
- Afdækningshætten er en beskyttelsesanordning og skal altid være monteret.
- Sørg for, at afdækningshætten altid hviler på bordpladen som følge af sin egen vægt, og at de to skruer er spændt slørfrit.

Indstilling af spaltekile, Fig. 5, 13, 14 og 15

- Afstanden mellem savklinge og spaltekile må maks. være 8 mm.
Kontrollér dette efter hvert savklingskift og indstil på ny efter behov. Spaltekilens spidsen må aldrig være indstillet lavere end tand-grundhøjden for den øverste savtand. Der anbefales en indstilling på maks. 5 mm under den øverste savtandspids.

I tilfælde af afvigelser korrigeres på følgende måde (Fig. 15):

1. Løsn 4 sekskantskruer (f),
2. Indstil spaltekile,
3. Spænd sekskantskruer (f) fast igen.
Spaltekilen er en vigtig beskyttelsesanordning, der fører emnet og forhindrer, at snitfugen lukker bag ved savklingen, og at emnet slår tilbage. Kontrollér spaltekilens tykkelse – se indbankede tal på spaltekilen. Spaltekilen må ikke være tyndere end savklingen og ikke tykkere end dens snitfugebredde.

Fig. 15

Spaltekilen skal flugte med savklingen. I tilfælde af afvigelser korrigeres på følgende måde:

1. Løsn to sekskantskruer (g) på begge sider,
2. Justér spaltekile lodret,
3. Spænd sekskantskruer (g) let,
4. Justér spaltekile, så den flugter med savklinge og spænd de fire sekskantskruer igen,
5. Kontrollér afstand til savklinge.

Bemærk:

Forringes bremseeffekten under frakoblingen, skal den kontrolleres af en fagmand eller udskiftes. Er skubbestokken defekt, skal den erstattes.

9. Opstart

Bemærk sikkerhedsanvisningerne!

Opstart af maskinen bør kun udføres med komplet monteret beskyttelses- og sikkerhedsindstillinger. Rundsaven til byggeplads fra HOLZKRAFT kan bruges, så snart den forbindes med elnettet.

Tænding/slukning (4)

Tryk på den grønne knop for at tænde. Tryk på den røde knop for at slukke. Bemærk: Inden hver brug skal man funktionsteste tænd-sluk-enheden ved at tænde og slukke en gang.

Længdesnit, Fig. 16

Brug længdeanslaget til parallelsnit.
Brug skubbestokken til at bearbejde smalle emner (under 120 mm). Brug en stopskinne med lav anlægshøjde.

Pas på! Defekt eller brækket skubbestok eller skydegreb må ikke bruges mere (fare for kvæstelser). Skubbestok eller skydegreb skal erstattes af nye dele.

Defekte dele skal bortskaffes med det samme.

Tværsnit, Fig. 17

Brug tværsnitslæren til tvær- og vinkelsnit. Denne bruges ved at klappe den op på savbordet. Indstillingsskalaen går fra 0° til 90°. Et nøjagtigt snit opnås ved at trykke træet mod tværsnitslærens anslagsflade under savearbejdet. Sving tværsnitslæren ned i siden, når den ikke er i brug.

Kilesnitslære, Fig. 18

Tværsnitslæren bruges også til at save kiler. Dette gøres ved at stille svingdelen på 0° og sikr det hele med stillegrebet.
Læg træet ind i udsparingen og sav det forsigtigt igennem med et jævnt tryk.
Sluk maskinen og tag kilerne ud.
Forsigtig! Fremfør kun ved at holde hånden på tværsnitslæren (hold ikke fast i træet med hænderne).

Savklingskift, Fig. 19 og 20

Pas på: Træk el-stikket ud!

- Drej de to øverste skruer M8 (h) ud på den nederste savklingeafdækning.
- Sving savklingeafdækningen ned.
- Løsn spændemøtrikken (M20, venstregevind), hold kontra med holdenøglen (Fig. 20).
- Beskyt hænderne med handsker.
- Fjern savklingen og sæt en ny i.
- Isæt kun skærpede savklinger uden revner og deformationer.
- Spænd spændemøtrikken, hold kontra med holdenøglen (pas på, venstregevind).
- Klap den nederste savklingeafdækning op og drej de to skruer M8 i igen og spænd dem.
- Efter et savklingskift skal spaltekilen indstilles igen. Se Indstilling af spaltekile Fig. 5.

10. Elektrisk tilslutning

Den installerede elmotor er tilsluttet klar til drift. Tilslutningen svarer til de gældende VDE- og DIN-bestemmelser.

Den kundemæssige tilslutning såvel som en eventuel forlængerledning skal også følge disse bestemmelser.

- Produktet opfylder kravene iht. EN 61000-3-11 og er underlagt specielle tilslutningsbetingelser. Det vil sige, at brug ved tilslutning til vilkårlige, frit valgbare tilslutningspunkter ikke er tilladt.
- Produktet kan under ugunstige netforhold medføre midlertidige spændingssvingninger.
- Produktet er udelukkende beregnet til at blive brugt i forbindelse med tilslutningspunkter, der
 - a) ikke overskrider en maks. tilladt netimpedans på "Z" ($Z_{\max} = 0,339 \Omega$), eller
 - b) som har en varig strømbelastbarhed af nettet på mindst 100 A pr. fase.
- Du skal som bruger, hvis nødvendigt efter aftale med dit elforsyningselskab, sikre, at det tilslutningspunkt, hvorfra du aftager strøm til produktet, opfylder mindst det ene af de to ovennævnte krav.

Sammenlign spændingen, f.eks. 400V~, på produktets typeskilt med netspændingen, og tilslut saven til den passende og forskriftsmæssige stikkontakt.

Brug CEE-stikkontakt, 3-polet+N+PE, netspænding 380 el. 400 V~ med fejlstrømsrelæ (FI-relæ 30 mA). Der skal benyttes tilslutnings- eller forlængerkabler iht. IEC 60245 (H 07 RN-F) med et ledertværsnit på mindst

- 1,5 mm² ved kabellængde indtil 25 m
- 2,5 mm² ved kabellængde over 25 m

Sikring: 16 A træge

Motor-bremseudstyr

Rundsaven til byggeplads er udstyret med en automatisk virkende stilstandsbremse. Bremsfunktionen starter, når drivmotoren er slukket. Når motoren er slukket, skal savklingen stå stille efter 8 - 10 sekunder.

Bemærk:

BKS 500 (400V) er udstyret med en mekanisk bremse.

Vigtige henvisninger

Elektromotoren er udført til driftsart S 6/40 %

Ved overbelastning kobler denne selvstændigt ud. Efter en vis afkølingstid (varierende) kan motoren startes igen.

Beskadigelse af el-tilslutningsledningen

På de elektriske tilslutningsledninger sker der ofte isolationsbeskadigelser.

Årsager hertil er:

- Tryksteder når tilslutningsledningerne trækkes

gennem vinduer og døråbninger.

- Knæksteder på grund af ukorrekt fastgørelse eller føring af tilslutningsledningerne.
- Snitsteder på grund af overkørsel af tilslutningsledningen.
- Isolationsskader på grund af at stikket rives ud af vægkontakten.
- Revner på grund af ældning af isolationen.

Sådanne beskadigede ledninger må ikke anvendes, og er på grund af skaderne i isolationen livsfarlige.

Elektriske tilslutningsledninger skal regelmæssigt kontrolleres for skader. Pas på at tilslutningsledningen ikke er tilsluttet nettet under kontrollen.

Elektriske tilslutningsledninger skal være i overensstemmelse med de gældende VDE- og DIN-bestemmelser. Der må kun anvendes tilslutningsledninger med samme mærkning. Påtegningen af typebetegnelsen på tilslutningsledningen er forskriftsmæssig.

Vekselstrømsmotor

- Netspændingen skal være på 250 V / 50 Hz.
- Forlængerledninger skal ved længder på indtil 25 m have et tværsnit på 1,5 mm², ved længder på over 25 m skal de have et tværsnit på mindst 2,5 mm².
- Netttilslutningen skal være sikret med 16 A træge sikringer.

Drejestrømsmotor

- Netspændingen skal være 400 Volt - 50 Hz.
- Netttilslutningen og forlængerkabel skal være 5-ledet = 3 F + N + J.
- Forlængerkabler skal have et tværsnit på mindst 1,5-mm².
- Netttilslutningen sikres med maksimum 16 A sikring.
- Ved nettilslutning eller skift af brugssted skal drejere retningen kontrolleres, evt. skal polariteten skiftes (vægstikdåse).
- Dette gøres ved at dreje fasevenderen i stikkraven med en skruetrækker. (se Fig. 21)

Tilslutninger og reparationer på den elektriske udrustning må kun udføres af elektriske fagfolk.

Ved forespørgsler bedes De angive følgende data:

- Motorfabrikant
- Motorens tilslutningsart (kraft/2-faset)
- Data fra maskinens typeskilt
- Data på kontaktens typeskilt

Hvis en motor sendes tilbage bedes De om altid at sende den komplette drivenhed med afbryder.

11. Vedligeholdelse og rengøring

Inden vedligeholdelses- eller installeringsarbejder slukkes maskinen og stikkes trækkes ud.

Alle beskyttelses- og sikkerhedsanordninger skal genmonteres omgående efter udført reparation og vedligeholdelse.

- Rundsavens opbygning er næsten vedligeholdel-

sesfri, inkl. elektromotoren.

Dette omfatter ikke savklinger, der slides med tiden, bordmellemladen og bremsebelægningerne (ca. 15000 tænd- og sluk) til elektromotoren.

Savklingen skal standse i løbet af ca. 10 sekunder.

Skift den udløbende bordmellemlade efter behov.

- Bremsebelægninger må kun skiftes af specialiseret personale.

Serviceinformationer

Vær opmærksom på, at følgende dele på produktet slides som følge af brug eller udsættes for naturligt slid resp. at følgende dele anses som forbrugsmaterialer.

Sliddele*: Carbon børste, savklinge, batterier, bordliners, glidestativ, trykhåndtag, kileremme

* er ikke nødvendigvis indeholdt i leveringsomfanget!

Rengøring

Pas på! Træk stikket ud af stikkontakten

Brug handsker (fare for snit)

- Brug altid beskyttelsesbriller under rengøringsarbejdet for at beskytte øjnene.
- Fjern støv og snavs med regelmæssige mellemrum.
- Hold savklingens beskyttelseskasse fri for spånerester og savmelsrester.
- Rengøringsarbejdet gennemføres bedst med trykluft eller en håndkost.
- Hold altid bordets overflade fri for harpiks.
- Forsigtig: Brug ikke rengøringsmidler på plastdele. Det anbefales at bruge et mildt opvaskemiddel på en fugtig klud.

12. Transport

Pas på! Træk netstikket ud!

1. Sluk elværktøjet før enhver form for transport, og frakobl det fra strømforsyningen.
2. Klap begge kranbøjler op til transport (6), og indsæt lastkroge fra en kran eller lignende løftegrej. Sørg for, at lastkrogenes sikringsbøjler er låst forsvarligt.
3. Beskyt elværktøjet mod slag, stød og kraftige vibrationer, f.eks. når det transporteres med køretøjer.
4. Elværktøjet skal sikres, så det ikke kipper og glider.
5. Tag aldrig fat i beskyttelsesanordningerne under håndtering eller transport.

13. Bortskaffelse og genbrug

Enheden leveres i en emballage for at undgå beskadigelse under transporten. Denne emballage er lavet af råmaterialer og kan derfor genanvendes eller kan returneres til recirkulering. Enheden og dens tilbehør er lavet af forskellige materialer såsom metal og plast. Dette betyder, at bortskaffelse af komponenter klassificeres som farligt affald. Spørg den lokale forhandler eller din kommune!

Gamle apparater må ikke smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald!

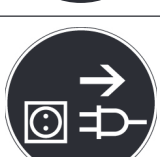


Dette symbol gør opmærksom på, at dette produkt ikke må smides ud sammen med det almindelige husholdningsaffald iht. WEEE-direktiv (2012/19/EU) og nationale love. Dette produkt skal afleveres til udvalgte samlesteder. Dette kan gøres f.eks. ved at returnere det i forbindelse med køb af et lignende produkt eller ved at aflevere det til et autoriseret samlested, hvor gamle elektriske og elektroniske apparater genbruges. Forkert håndtering af gamle apparater kan have negative følger for miljøet og menneskers sundhed, fordi disse evt. er fremstillet af farlige stoffer, der ofte findes i gamle elektriske og elektroniske apparater. Den korrekte bortskaffelse af produktet bidrager desuden til en effektiv udnyttelse af naturlige ressourcer. Informationer om samlesteder for gamle apparater fås ved henvendelse til kommunen, de offentlige organer til bortskaffelse af affald, et autoriseret sted til bortskaffelse af gamle elektriske og elektroniske apparater eller renovationen.

14. Fejlfindingsplan

Fejl	Mulig årsag	Udbedring
Bremsemotor ved BKS 500 (400 V) har ingen bremsevirkning	Bremsemotor defekt	Send bremsemotor tilbage til producent.
Savklinge løsner sig efter slukning af motor	Fastgørelsesmøtrikker er spændt for let	Spænd fastgørelsesmøtrikker M20 venstregevind.
	Motorbremsevirkning for stærk	Korriger indstilling af bremsestrøm • Tag den lille prop ud på siden af kontakthuset. • Korriger bremsestrøm fintfølede på potentiometeret med en lille skruetrækker. • Når motoren er slukket, skal savklingen stå stille efter 8 – 10 sekunder. • Sæt prop ind i kontakthuset igen.
Motor tændes ikke	Udfald netværkssikring	Test netværkssikringen.
	Forlængerledning defekt	Se betjeningsvejledning „Elektrisk tilslutning“.
	Tilslutninger til motoren eller knapper ikke i orden	Lad dem kontrollere af elektrofagmand.
	Motor eller knap defekt	Se betjeningsvejledning „Elektrisk tilslutning“.
Motor forkert omdrejningsretning	Kondensator defekt	Lad dem kontrollere af elektrofagmand.
Motor leverer ingen effekt, slukker af sig selv	Overbelastning fra uskarp savklinge	Sæt slebet savklinge i.
	Overbelastning fra 2 fasekørsel – motor bliver varm	Få en el-faglært til at kontrollere forlængerledning og husets tilslutninger.
Brandsteder på snitfladen under snit på langs	Uskarp savklinge	Sæt slebet savklinge i.
	Forkert savklinge	Sæt savklinge i til snit på langs.
	Længdeanslag er ikke parallel med savklinge	Juster motor på vippe igen eller skift længdeanslag.
Brandsteder på snitfladen under snit på tværs	Skydeslæde er ikke parallel med savklinge	Klargør skydeslæde til savklinge.
Forkert drejeretning ved 3-faset strømmotor	Stikdåse er klemt forkert på	Skift polaritet på stikdåse.

Verklaring van de symbolen op het toestel

	Waarschuwing! Mogelijk voor niet-naleving levensgevaar, risico van letsel of schade aan de machine!
	Lees voorafgaand aan de inbedrijfstelling de gebruikshandleiding en de veiligheidsvoorschriften!
	Draag een veiligheidsbril!
	Draag een gehoorbeschermer!
	Bescherm de luchtwegen bij stofontwikkeling!
	Let op! Letselgevaar! Niet in het draaiende zaagblad grijpen!
	Let op! Voor montage, reiniging, ombouw, instandhouding, opslag en transport moet u het apparaat uitschakelen en loskoppelen van de stroomvoorziening.
	Zaagbladrichting
	Waarschuwing voor elektrische spanning
	Gegarandeerd geluidsvermogensniveau

Inhoudsopgave:

Pagina:

1.	Inleiding	115
2.	Beschrijving van het apparaat	115
3.	Inhoud van de levering	115
4.	Voorgeschreven gebruik	115
5.	Veiligheidsinstructies	116
6.	Technische gegevens	118
7.	Voor de ingebruikname	118
8.	Montage	119
9.	Ingebruikneming	120
10.	Elektrische aansluiting	120
11.	Onderhoud en reiniging	121
12.	Transport	122
13.	Afvalverwijdering en recyclage	122
14.	Tabel voor het opsporen van fouten	123

1. Inleiding

Fabrikant:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt

Geachte klant,

Wij wensen u veel plezier en succes bij het werken met uw nieuwe apparaat

Advies:

Volgens de van toepassing zijnde wet voor productaansprakelijkheid is de producent van dit apparaat niet aansprakelijk voor schade die ontstaat door of door middel van dit apparaat in geval van:

- Onjuist gebruik,
- Niet-naleving van de gebruiksinstructies,
- Reparaties door derden, niet-erkende getrainde werklui,
- Installatie en vervanging van niet-originele reserveonderdelen,
- Ongepast gebruik, falen van het elektronisch systeem ten gevolge van niet-naleving van de elektrische specificaties en de VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113 voorschriften.

Wij raden u aan:

Lees voor de montage en voor de ingebruikneming de gehele tekst van de gebruiksaanwijzing door.

Deze gebruiksaanwijzing zou het u moeten vergemakkelijken om uw machine te leren kennen en de wijze van gebruik volgens de voorschriften aan te houden.

De gebruiksaanwijzing bevat belangrijke instructies over hoe u met de machine veilig, vakkundig en economisch kunt werken, en over hoe u gevaren voorkomt, reparatiekosten bespaart, uitvaltijden verkleint en de betrouwbaarheid en levensduur van de machine vergroot.

In aanvulling op de veiligheidsbepalingen van deze gebruiksaanwijzing dient u beslist de voor het bedienen van de machine geldende voorschriften van uw land op te volgen.

Berg de gebruiksaanwijzing, in een plastic mapje tegen vuil en vochtigheid beschermd, bij de machine op. Deze dient door iedere gebruiker voor het begin van de werkzaamheden te worden gelezen en zorgvuldig te worden opgevolgd. Aan de machine mogen uitsluitend personen werken die in het gebruik van de machine zijn getraind, en tevens over de daarmee samenhangende gevaren zijn geformeerd. Houdt u aan de vereiste minimum leeftijd.

Naast de in deze gebruiksaanwijzing opgenomen veiligheidsinstructies en de bijzondere voorschriften van uw land dienen de voor het gebruik van machines geldende algemeen erkende technische richtlijnen te worden nageleefd.

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor ongevallen of schade, veroorzaakt door niet-naleving van deze handleiding of de veiligheidsvoorschriften.

2. Beschrijving van het apparaat, afb. 1

1. Beschermkap voor zaagblad
2. Lengteaanslag
3. Klemvoorziening voor lengteaanslag
4. Schakelaar-stekker-combinatie, aan/uit-schakelaar
5. Motor
6. Kraanbeugel voor transport
7. Onderste beschermkap zaagblad
8. Neerklapbare tafelverlenging
9. Afschuiningsaanslag
10. Tafelvoeten
11. Voetkap
12. Afzuigmof
13. Tafelplaat
14. Steunbeugel
15. Zwenkdeel

3. Inhoud van de levering

- Bouwcirkelzaag
- Langsaanslag
- Afschuiningsaanslag
- Zaagblad
- Schuifstok
- Schuifgreep
- Bladsleutel
- Houdsleutel
- Montagetoebehoren
- Gebruikshandleiding

4. Voorgeschreven gebruik

De machine voldoet aan de geldige EG-richtlijnen voor machines.

- De machine mag alleen in de openlucht of in een voldoende geventileerde ruimte worden gebruikt. Uitzondering: Als de machine aan een effectieve afzuigvoorziening wordt aangesloten, kan er ook in afgesloten ruimten worden gewerkt.
- Aanwezige onderdruk op de aansluiting van de machine bij 20 m/s luchtsnelheid: ca. 1000 Pa.
- Minimale luchtsnelheid 20 m/s.
- Werk alleen met gehoorbescherming!
- De machine is gebouwd volgens de laatste technische inzichten en de erkende veiligheidstechnische regels. Desalniettemin kunnen er bij het gebruik gevaren voor lijf en leven van de gebruiker of van derden optreden c.q. beschadigingen van de machine of van andere voorwerpen ontstaan.
- De machine uitsluitend in technisch correcte toestand alsmede volgens de bestemming, bewust van de veiligheidsaspecten en gevaren gebruiken met inachtneming van de gebruiksaanwijzing! Vooral storingen, die de veiligheid nadelig kunnen beïnvloeden, dient men onverwijld te (laten) verhelpen!

- De bouwciikelzaag van HOLZKRAFT is uitsluitend geconstrueerd voor het zagen van hout met het door HOLZKRAFT aangeboden gereedschap en het bijbehorende toebehoren. Let erop dat alle werkstukken tijdens het zagen goed vastgehouden en bekwaam door de machine heen geleid worden.
- De max. werkstukdikte bedraagt bij de BKS 500 150 mm.
- De max. werkstukbreedte is 800 mm. Als dit wordt overschreden, moet de uitstekende deel door een rolbok worden ondersteund.
- De veiligheids-, werk- en onderhoudsvoorschriften van de fabrikant alsook de in de "Technische gegevens" aangegeven afmetingen moeten in acht worden genomen.
- De betreffende voorschriften ter voorkoming van ongelukken en de overige algemeen erkende veiligheidstechnische regels moeten in acht worden genomen.
- De machine mag alleen door personen gebruikt, onderhouden of gerepareerd worden, die er vertrouwd mee zijn en die over de gevaren ervan zijn geïnformeerd. Eigenhandige veranderingen aan de machine sluiten de aansprakelijkheid van de fabrikant voor de daaruit resulterende schade uit.
- De -machine mag alleen met origineel toebehoren, origineel gereedschap van de fabrikant gebruikt worden.
- Volgens de momenteel geldende voorschriften is het niet toegestaan om deze machine in gesloten ruimtes te gebruiken. De machine mag alleen in de openlucht of in een voldoende geventileerde ruimte worden gebruikt.
- Er mogen uitsluitend correct geslepen zaagbladen, die volgens de norm EN 847-1:2005 zijn vervaardigd worden gebruikt.
- Er mag geen zaagblad worden gebruikt, waarbij het aangegeven maximale toerental (zie zaagbladopdruk) lager is dan het motortoerental (zie technische gegevens).
- Let altijd op, of er voldoende algemene of gerichte verlichting op uw werkplek aanwezig is.
- De bouwciikelzaag mag in de werkomgeving uitsluitend door één persoon worden bediend.

5. Veiligheidsinstructies

De machine mag uitsluitend door geschoold vakkundig personeel worden bediend. Onbevoegde, in het specifieke kinderen, en niet geschoolde personen moeten uit de werkomgeving worden gehouden!

In deze gebruiksaanwijzing worden zaken die uw veiligheid betreffen met dit teken aangegeven: ⚠

- Geeft u deze veiligheidswenken aan alle personen door, die aan de machine werken.
- De machine uitsluitend in technisch correcte toestand alsmede volgens de bestemming, bewust van de veiligheidsaspecten en gevaren gebruiken met inachtneming van de gebruiksaanwijzing! Vooral storingen, die de veiligheid nadelig kunnen beïnvloeden, dient men onverwijld te (laten) verhelpen!

- Alle veiligheids- en gevareninstructies aan de machine naleven!
- Alle veiligheids- en gevareninstructies aan de machine compleet in leesbare toestand houden.
- Gebruik de machine niet om brandhout mee te zagen.
- Let u tijdens het werken op: Verwondingsgevaar van vingers en handen door roterend zaaggereedschap.
- Aansluitleidingen voor het stroomnet controleren.
- Gebruik geen defecte of beschadigde aansluitkabels. Zie "Elektrische aansluiting".
- Let u erop, dat de machine standvast op een vaste ondergrond staat.
- Houdt u kinderen uit de buurt van de op het stroomnet aangesloten machine.
- De bedienende persoon moet minstens 18 jaar oud zijn. Personen in opleiding moeten minstens 16 jaar oud zijn, maar mogen alleen onder toezicht aan de machine werken.
- De aan de machine werkende personen mogen niet afgeleid worden.
- Er mogen geen spaanders of houtafval op de bedieningsplaats van de machine liggen.
- Let op de draairichting van de motor en het zaagblad. Zie aanwijzing „Elektrische aansluiting“ (wandcontactdoos).
- Alleen goed geslepen, niet vervormde zaagbladen zonder scheurtjes gebruiken.
- Cirkelzaagbladen uit sneldraaistaal, die op zware last berekend zijn, mogen niet gebruikt worden.
- Veiligheidsinrichtingen aan de machine mogen niet gedemonteerd of onbruikbaar gemaakt worden.
- De splijtwig is een belangrijke veiligheidsvoorziening die het werkstuk geleidt en bovendien het sluiten van de snijvoeg achter het zaagblad evenals het terugslaan van het werkstuk voorkomt. Let op de dikte van de splijtwig – zie ingeslagen cijfers op de splijtwig. De splijtwig mag niet dunner zijn dan het zaagblad, en niet dikker dan de bijbehorende snijvoegbreedte.
- De afdekkap moet bij elke werkzaamheid naar beneden worden gelaten.
- De kap moet horizontaal boven het zaagblad staan.
- Bij zagen in lengterichting van smalle werkstukken – korter dan 120 mm – beslist een schuifstok gebruiken.
- Bij het afschuiven van werkstukken moet een zijdelingse overhang worden ondersteund, bijv. door een rolstandaard.
- Voor het verhelpen van storingen de machine uitschakelen. Stekker eruit trekken.
- Bij uitgeslagen zaagopening het inlegblad van de tafel vernieuwen. Stekker uit het stopcontact trekken.
- Ombouw-, instel-, meet- en reinigingswerkzaamheden alleen met uitgeschakelde motor uitvoeren. Stekker uit het stopcontact trekken en wachten tot het roterende gereedschap stilstaat.
- Gebruik de zaag uitsluitend op een
 - vaste
 - effen

- slipvaste
- trillingsvrije ondergrond.
- Tijdens het oplossen van storingen of om vastzittende stukken hout te verwijderen moet de machine worden stilgezet. Trek de netstekker uit het stopcontact!
- Lange en dunne aansluitleidingen zorgen voor spanningsverval. De motor bereikt niet meer zijn maximale vermogen, de functie van het apparaat wordt gereduceerd.
- Stekker en koppelingsdozen op aansluitleidingen moeten uit rubber, zacht PVC of ander thermoplastisch materiaal van dezelfde mechanische hardheid zijn of met dit materiaal zijn afgedekt.
- Bescherm uzelf tegen een elektrische schok. Verkoek contact van het lichaam met geaarde delen.
- De stekker van het netsnoer moet beschermd zijn tegen spatwater.
- Wikkel bij gebruik van een kabeltrommel de kabel volledig af.
- Gebruik de kabel niet voor doeleinden, waarvoor het niet bestemd is. Bescherm de kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten. Gebruik de kabel niet om de stekker uit het stopcontact te trekken.
- Controleer regelmatig de kabel van de zaag en laat deze bij beschadigingen door een erkende specialist vervangen.
- Bij het plaatsen van het netsnoer erop letten, dat deze niet verstoort, vastgeklemd en geknikt raakt en de stekkerverbinding niet nat wordt.
- Controleer het verlengsnoer regelmatig en vervang deze, als deze beschadigd is.
- Gebruik geen defecte aansluitleidingen.
- Gebruik buitenshuis uitsluitend verlengsnoeren die hiervoor zijn goedgekeurd en die als zodanig zijn gelabeld.
- Geen provisorische elektrische aansluitingen gebruiken.
- Veiligheidsvoorzieningen nooit overbruggen of buiten gebruik stellen.
- Sluit het apparaat via een aardlekschakelaar (30 mA) aan. Bij het verlaten van de werkplek moet de motor altijd worden uitgeschakeld. Trek de netstekker uit het stopcontact!
- Als u de werkplaats verlaat, de motor uitschakelen. De stekker uit het stopcontact trekken.
- Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen alleen door de electrovakman worden doorgevoerd.
- Bij het vervangen van het zaagblad veiligheidshandschoenen dragen.
- Alle beschermings- en veiligheidsinrichtingen moeten na afloop van de reparatie- en onderhoudswerkzaamheden meteen weer gemonteerd worden.
- Ook in geval van een geringe verplaatsing dient de machine of installatie van elke externe energietoever te worden gescheiden! Voor de hernieuwde inbedrijfstelling dient de machine weer correct op het net te worden aangesloten!
- Gevaar voor persoonlijk letsel bij het verwijderen van spaanders, zo lang het zaagblad draait. Ver-

wijder spaanders pas nadat het zaagblad en de zaageenheid (motor) stilstaan.

- Zorg voor goede verlichting.
- Sluit het elektrisch apparaat aan op een spanenafzuiginstallatie:
- Noodzakelijke hoeveelheid lucht 1150 m³/u onderdruk op afzuigmof ca. 1000 pa bij een luchtsnelheid van 20 m/s
- De afzuiginstallatie moet worden ingeschakeld, voordat de bewerking begint.
 - Afzuigmof Ø 100mm
 - Minimale luchtsnelheid 20 m/s
- De tafelcirkelzaag moet bij het gebruik op een extern spanen- en stofafzuigsysteem worden aangesloten.

Waarschuwing! Dit elektrisch apparaat genereert een elektromagnetisch veld als het is ingeschakeld. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden interfereren met actieve of passieve medische implantaten. Om het risico op ernstig of dodelijk letsel te beperken, raden we personen met medische implantaten aan om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat de machine wordt gebruikt.

Overige risico's

De machine is volgens de nieuwste stand van de techniek en de erkende veiligheidstechnische regels gebouwd. Toch kunnen er tijdens het werken nog een enkele risico's optreden.

- Gevaar voor verwondingen voor vingers en handen door het roterende zaagblad bij ondeskundige geleiding van het werkstuk.
- Verwondingen door het wegslingerende werkstuk bij ondeskundig vastzetten en ondeskundige geleiding, zoals werken zonder aanslag.
- Gevaar voor de gezondheid door houtstof of houtspaanders. Draag altijd persoonlijke beschermingsmiddelen zoals oogbescherming en een stofmasker. Afzuiginstallatie plaatsen!
- Verwondingen door defect zaagblad. Het zaagblad regelmatig op goede toestand controleren.
- Gevaar voor uw gezondheid door stroom, bij gebruik van aansluitkabels, die niet aan de voorschriften voldoen.
- Verder kunnen er ondanks alle voorzorgsmaatregelen nog niet bekende risico's bestaan.
- Deze overige risico's kunnen geminimaliseerd worden, als de „Veiligheidswenken“ en het „Gebruik volgens de voorschriften“ en de gebruiksaanwijzing in z'n geheel in acht genomen worden.
- Voor een reiniging altijd de machine uitschakelen, netstekker uittrekken.
- Houd elektrische bekabeling altijd vrij van oliën en vetten.
- De machine heeft een werkplek die zich voor de machine bevindt.
- Draag handschoenen vanwege het risico op snijwonden bij het hanteren van zaagbladen en groefgereedschap, bij het verschuiven van hout in de

machine of bij instandhouding.

- Probeer geen spaanders te verwijderen terwijl het zaagblad draait en de zaageenheid niet in de rustpositie staat.
- Gebruik de machine niet, voordat niet alle voor bewerking noodzakelijke scheidende veiligheidsvoorzieningen en andere niet-scheidende veiligheidsvoorzieningen in goede staat zijn.

6. Technische gegevens

Motor (V/Hz)	400/50
Opnamevermogen P ₁ (kW)	4,2
Bedrijfsmodus	S6 40%*
Nominale stroom (A)	8,1
Afmetingen l x b x h (mm)	1075 x 790 1035
Tafel-omvang (mm)	660 x 1000
Zaagblad Ø (mm)	500
Snijhoogte (mm)	150
Toerental (min ⁻¹)	2800
Afzuigmof Ø (mm)	100
Onderdruk op de afzuigmof bij 20m/s (Pa)	ca. 1000
Minimale lichtsnelheid (m/s)	20
Gewicht (kg)	103

* Bedrijfsmodus S6 40%: Continubedrijf met tussenbelasting (cyclusduur 10 min.). Om de motor niet ontoelaatbaar te verwarmen, mag de motor 40% van de cyclusduur met het aangegeven nominale vermogen worden gebruikt en moet vervolgens 60% van de cyclusduur zonder last doorlopen.

Technische wijzigingen voorbehouden!

Geluidswaarden

De volgens EN ISO 3746 voor het geluidsvermogensniveau c.q. EN ISO 11202 voor het geluidsdrukniveau op de werkplek bepaalde geluidsemisiewaarden bedragen op basis van de in ISO 7960 Bijlage A aangegeven arbeidsomstandigheden:

Geluidsdrukniveau L _{PA}	99.6 dB(A)
Onzekerheid K _{PA}	3 dB(A)
Geluidsvermogensniveau L _{WA}	113.6 dB(A)
Onzekerheid K _{WA}	3 dB(A)

Voor de genoemde emissiewaarden geldt een meetonzekerheidsfactor K = 4 dB

De aangegeven waarden zijn emissiewaarden, dat betekent echter niet dat het ook veilige werkwaarden zijn.

Hoewel er een wisselwerking bestaat tussen emis-

sie- en immissieniveau, kan daaruit niet betrouwbaar worden afgeleid of er extra voorzorgsmaatregelen getroffen moeten worden of niet. Factoren die het momentane immissieniveau op de werkvloer kunnen beïnvloeden hebben te maken met de duur van de inwerking, het karakter van het werkvertrek zelf, andere geluidsveroorzakers enz. waaronder bijvoorbeeld het aantal machines en voorafgaande bewerkingen. Bovendien kunnen de toelaatbare waarden op de werkvloer van land tot land verschillen. De gegeven waarden hebben in de eerste plaats tot doel de gebruiker bij de betere beoordeling van mogelijk gevaar en risico te helpen.

7. Voor de ingebruikname

Het uitpakken van de machine, afb. 2

⚠ GEVAAR

Het apparaat en verpakkingsmateriaal zijn geen kinderspeelgoed! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine onderdelen spelen! Er bestaat gevaar voor inslikken en verstikkingsgevaar!

1. Verwijder de omsnoeringband
2. Verwijder het deksel en de zijanten
3. Pak de meegeleverde onderdelen uit en controleer of alles aanwezig is:
 - 1 Lengteaanslag,
 - 1 Aanslagrail,
 - 1 Kapplaat,
 - 1 Afschuiningsaanslag,
 - 1 Beschermkap met splijtwig,
 - 1 Bladsleutel,
 - 1 Tegenhoud-sleutel,
 - 1 Schuifstok,
 - 1 Schuifgreep,
 - 1 Afzuigmof met afsluit-plug,
 - 1 Tafelverlenging,
 - 4 Voetkappen
 - Zakje met bevestigingsmateriaal.
4. Controleer het apparaat en de hulpstukken op transportschade. Bij klachten moet direct contact worden opgenomen met de expediteur. Reclamaties op een later tijdstip worden niet erkend.

Algemene opmerkingen

- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot na het verstrijken van de garantietijd.
- Maak u voor aanvang van de werkzaamheden bekend met het apparaat aan de hand van de gebruiksaanwijzing.
- Gebruik bij accessoires alsook slijtage- en reserveonderdelen uitsluitend originele onderdelen.
- Geef bij bestellingen onze artikelnummers alsook type en bouwjaar van het apparaat aan.

8. Montage

Om verpakkingstechnische redenen is uw HOLZKRAFT machine niet volledig gemonteerd

Onderstel monteren, afb. 3 en 4

1. Standvoeten (10) voor en achter omhoog klappen. Monteer elke voet met zeskantbouten, ringen en moeren (a). Trek alle schroeven goed vast.
2. Plaats de vier voetkappen (11).
3. Monteer de afzuigmof (12) met vier schroeven, ringen en zeskantmoeren.
4. Zet de bouwcirkelzaag op zijn voeten neer.
5. Monteer de gereedschapshouder voor de schuifstok, schuifgreep en zaagbladsleutel aan de rechter voet (afb. 4)

Monteer de beschermkap met splijtwig, afb. 5

1. Steek de gemonteerde beschermkap met splijtwig (1) van boven tussen de geleideplaat en de klemplaat.
2. Stel de afstand tussen de splijtwig en het zaagblad in op 3–8 mm, draai de klemplaat vast met vier zeskantschroeven en ringen (b).

Tafelverlenging monteren, afb. 6 en 7

1. Monteer de tafelverlenging (8) van beide kanten aan tafelplaat (13) met vier zeskantbouten (c), vier ringen en vier moeren. Draai de moeren licht met de hand vast.
2. Klap de steunbeugel (14) voor de tafelverlenging uit en klik de tafel vast.
3. Richt de tafelverlenging als volgt uit:
 - Leg een liniaal op de zaagtafel en de tafelverlenging,
 - richt de tafelverlenging in de hoogte uit, en zet vast door de schroeven aan de zaagtafel (c) en aan de ondersteuning (d) aan te draaien.

Klemvoorziening voor lengteaanslag, afb. 8

Monteer de klemvoorziening (3) voor de lengteaanslag met twee cilinderschroeven M6x30, twee ringen en twee moeren M6 aan de tafelplaat

Lengteaanslag monteren, afb. 9

1. Schroef de tussenplaat met twee slotbouten M6 x 50, twee ringen 6 mm en twee vleugelmeren M6 vast aan de aanslagbuis. Niet strak vasttrekken!
2. Aanslagrail inschuiven en vastklemmen.
3. Lengteaanslag in de klemvoorziening plaatsen.
Klemmen = Klemklep omhoog trekken
Losmaken = Klemklep omlaag drukken
4. Lengteaanslag in de klemvoorziening plaatsen.
Stand 1 = hoog aanlegvlak
Stand 2 = laag aanlegvlak

Afschuiningsaanslag monteren, afb. 10

1. Steek van onderen door de koker een slotbout M8 x 70 in de afschuiningsaanslag, met ring 8 mm en handgreep de afschuiningsaanslag klemmen.

2. Met de zeskantbout (e) in de koker richt u het zwenkstuk (15) haaks uit ten opzichte van het zaagblad. Pak er een 90°-winkelhaak bij en maak vervolgens een proefsneede.

Kraanbeugel, afb. 11

De twee kraanbeugels (6) zijn diagonaal ten opzichte van elkaar gemonteerd. Aan de twee kraanbeugels kan de machine met riemen aan een kraan worden gehangen.

Afdekkap, afb. 12

- De afdekkap is bedrijfsklaar gemonteerd.
- De afdekkap is een veiligheidsvoorziening en moet altijd zijn gemonteerd.
- Let erop of de afdekkap altijd door het eigen-gewicht op de tafelplaat ligt, maar dat de twee schroeven spelingsvrij zijn aangedraaid.

Instellen splijtwig, afb. 5, 13, 14 en 15

- De afstand tussen het zaagblad en de splijtwig mag hoogstens 8 mm bedragen. Controleer dit elke keer nadat het zaagblad vervangen is en stel zo nodig opnieuw af. De punt van de splijtwig mag nooit dieper zijn ingesteld dan de basistandhoogte van de bovenste zaagtanden. Wij adviseren een instelling van max. 5 mm onder de bovenste zaagtandpunt.

Bij afwijking als volgt corrigeren (afb. 15):

1. 4 Zeskantbouten (f) losdraaien,
2. Splijtwig instellen,
3. Zeskantbouten (f) weer vast aandraaien.

De splijtwig is een belangrijke veiligheidsvoorziening die het werkstuk geleidt en bovendien het sluiten van de snijvoeg achter het zaagblad evenals het terugslaan van het werkstuk voorkomt. Let op de dikte van de splijtwig – zie ingeslagen cijfers op de splijtwig. De splijtwig mag niet dunner zijn dan het zaagblad, en niet dikker dan de bijbehorende snijvoegbreedte.

Afb. 15

De splijtwig en het zaagblad moeten in één lijn liggen. Corrigeer afwijkingen als volgt:

1. Draai aan beide kanten steeds twee zeskantbouten (g) los,
2. Richt de splijtwig loodrecht uit,
3. Draai de zeskantbouten (g) iets aan,
4. Richt de splijtwig evenwijdig met het zaagblad uit en trek de vier zeskantbouten weer helemaal vast aan,
5. Controleer de afstand tot het zaagblad..

Aanwijzing:

Mocht bij het uitschakelen de werking van de rem verminderen, laat deze dan door een vakman inspecteren of vervangen. Vervang de schuifstok als deze defect is.

9. Ingebruikneming

Let op de veiligheidsvoorschriften!

Belangrijk: De ingebruikneming van de machine mag alleen plaats vinden als de beschermende en veiligheidsvoorzieningen volledig zijn uitgevoerd.

Nadat u deze op het net heeft aangesloten, is uw HOLZKRAFT bouwciikelzaag klaar voor gebruik.

In-/uitschakelen (4)

Druk op de groene knop voor inschakelen. Druk op de rode knop voor uitschakelen. Aanwijzing: Controleer voor elk gebruik de werking van de in-/uitschakelenheid door eenmalig in- en uitschakelen.

Zaagsnee in de lengte, afb. 16

De lengteaanslag toepassen bij parallelle zaagsneden.

Pas bij het bewerken van smalle werkstukken (onder 120 mm) de schuifstok toe. Gebruik de aanslagrail met lage aanslaghoogte.

Let op! Een defecte of gebroken schuifstok of schuifgreep mag niet meer worden gebruikt (letselgevaar). De schuifstok of -greep moet door een nieuwe worden vervangen.

Defecte onderdelen moeten onmiddellijk worden afgevoerd.

Dwarszaagsnede, afb. 17

Gebruik voor dwarse en haakse sneden de afschuiningsaanslag.

Hiervoor klappt u hem omhoog op de zaagtafel.

De schaalverdeling loopt van 0° tot 90°.

Voor een nauwkeurige snede duwt u het hout tijdens het zagen tegen het aanslagvlak van de afschuiningsaanslag.

Gebruikt u de afschuiningsaanslag niet, zwenk hem dan zijdelings naar onder.

Wigzaagaanslag, afb. 18

De afschuiningsaanslag wordt ook gebruikt om wiggen te zagen.

Stel het zwenkstuk daarvoor op 0° in en fixeert met de vastzetgreep.

Leg het hout in de uitsparing en zaag het met gelijkmatige druk voorzichtig door.

Zet de machine uit en verwijder de wiggen.

Voorzichtig! Leg uw hand bij het naar voren drukken altijd op de afschuiningsaanslag (Houd het hout niet met de handen vast).

Zaagblad vervangen, afb. 19 en 20

Let op: Strek stekker uit het stopcontact!

- Draai de twee bovenste schroeven M8 (h) aan de onderste beschermkap van het zaagblad eruit.
- Zwenk de beschermkap naar onder.
- Draai de spanmoer (M20, linkse schroefdraad) los, houd tegen met tegenhoud-sleutel (afb. 20).
- Draag handschoenen om uw handen te beschermen.
- Verwijder het zaagblad, plaats een nieuw.

- Plaats uitsluitend scherpe, breukvrije en niet-gevormde zaagbladen in de zaagmachine.
- Draai de spanmoer vast, houd tegen met tegenhoud-sleutel (let op, linkse schroefdraad).
- Klap de onderste beschermkap van het zaagblad omhoog, draai de twee M8 schroeven weer in en draai ze vast.
- Elke keer nadat het zaagblad vervangen is, moet de splijtwig opnieuw worden ingesteld. Zie Instellen splijtwig in afb. 5.

10. Elektrische aansluiting

De geïnstalleerde elektromotor is bedrijfsklaar aangesloten. De aansluitingen zijn in overeenstemming met de desbetreffende VDE- en DIN-bepalingen. De netaansluiting en het eventueel vereiste verlengsnoer die door de klant ter beschikking moeten worden gesteld, dienen eveneens aan deze bepalingen te voldoen.

- Het product voldoet aan de eisen van EN 61000-3-11 en valt onder de speciale aansluitvoorwaarden. Dit betekent dat gebruik op een willekeurig vrij te kiezen aansluitpunt niet toegestaan is.
- Het product kan tijdelijke spanningsschommelingen veroorzaken bij ongunstige condities van het elektriciteitsnet.
- Het product is uitsluitend voorzien voor het gebruik op aansluitpunten, die
 - a) een maximale toegestane netwerkimpedantie "Z" ($Z_{\max} = 0.339 \Omega$) niet overschrijdt, of
 - b) een duurstroombelastbaarheid van het netwerk van ten minste 100 A per fase hebben.
- Als gebruiker moet u, zo nodig in overleg met uw energiebedrijf, garanderen dat het aansluitpunt dat u voor het product wilt gebruiken aan een van beide genoemde eisen a) of b) voldoet.

Vergelijk de op het typeplaatje van het apparaat aangegeven spanning, bijv. 400V~ met de netspanning en sluit de zaag op het overeenkomstig en voorschriftmatig geaarde stopcontact aan.

CEE-stopcontact, 3-polig+N+PE gebruiken, netspanning 380 resp. 400 V~ met aardlekschakelaar (FI-schakelaar 30 mA). Gebruik aansluit- resp. verlengsnoeren conform IEC 60245 (H 07 RN-F) met een aderdoorsnede van minimaal

- 1,5 mm² bij een kabellengte tot 25 m
- 2,5 mm² bij een kabellengte langer dan 25 m

Zekering: 16 A drager

Motor-remvoorziening

Uw bouwciikelzaag is uitgerust met een automatische houdrem. De rem treedt na het uitschakelen van de aandrijfmotor in werking. Nadat de motor is uitgeschakeld, moet het zaagblad na 8 - 10 seconden stilstaan.

Let op het volgende:

De BKS 500 (400V) heeft een mechanische rem.

Belangrijke opmerkingen

De elektromotor is voor bedrijfsmodus S6/40% uitgerust.

Bij overbelasting van de motor wordt deze automatisch uitgeschakeld. Na te zijn afgekoeld (duur kan verschillend zijn) kan de motor weer ingeschakeld worden.

Beschadigde elektrische aansluitingen

Van elektrische leidingen wordt vaak de isolatie beschadigd.

Oorzaken zijn:

- Inklemming, wanneer leidingen door kieren van vensters of deuren geleid worden.
- Knikken door ondeskundige bevestiging of geleiding van de leidingen.
- Insnijdingen doordat er over de leidingen heen gereden wordt.
- Beschadiging van de isolatie bij uittrekken uit het stopcontact tegen de muur.
- Scheuren door verouderde isolatie.

Dergelijke, beschadigde elektrische leidingen mogen niet gebruikt worden en zijn door de beschadiging van de isolatie levensgevaarlijk.

Elektrische leidingen regelmatig op beschadiging controleren. Zorg ervoor dat bij een dergelijke controle de leidingen niet op het stroomnet aangesloten zijn. Elektrische leidingen moeten in overeenstemming zijn met de desbetreffende VDE-en DIN-bepalingen. Gebruik uitsluitend snoeren met dezelfde aanduiding. Het afdrukken van de typekentekening op de leidingen is voorschrift.

Wisselstroommotor

- De netspanning moet 230 Volt – 50 Hz bedragen.
- Verlengingen tot een lengte van 25 m moeten een doorsnede van 1,5 mm² hebben; voor een lengte langer dan 25 m moet dat minstens 2,5 mm² bedragen.
- De netaansluiting wordt met 16 A traag beveiligd. Aansluitingen en herstellingen aan de elektrische uitrusting mogen slechts door elektriciens uitgevoerd worden.

Draaistroommotor

- De netspanning moet 400 Volt/50 Hz bedragen.
- De netaansluiting en het verlengsnoer moeten 5 aders hebben = 3 fases + nulleiding + beschermleiding.
- Verlengsnoeren moeten een minimale doorsnede van 1,5 mm².
- De netaansluiting moet een zekering van maximaal 16 A hebben.
- Bij de aansluiting op het net of bij verandering van standplaats moet de draairichting worden gecontroleerd; eventueel moet de polariteit worden verwisseld (wandcontactdoos).
- Draai hiervoor de faseomkeerder in de kraag van de stekker om met behulp van een schroeven-draaier. (Zie afb. 21)

Aansluitingen en reparaties van de elektrische uitrusting mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd.

Indien u vragen aan ons heeft, steeds de volgende gegevens vermelden:

- Motorfabrikant
- Soort stroom van de motor
- Gegevens van het typeplaatje van de machine
- Gegevens van het typeplaatje van de schakelaar

Indien de motor teruggestuurd moet worden, altijd de complete aandrijfeenheid met schakelaar terugzenden.

11. Onderhoud en reiniging

Schakel bij alle onderhouds- en reinigingswerkzaamheden de motor uit en haal de netstekker uit het stopcontact.

Alle beschermings- en veiligheidsvoorzieningen moeten direct worden teruggeplaatst nadat de reparatie- of onderhoudswerkzaamheden zijn voltooid.

- De constructie van de cirkelzaag is vergaand onderhoudsvrij, evenals die van de elektromotor. Hiervan uitgezonderd zijn de slijtgevoelige onderdelen, bestaande uit de zaagbladen, het tafelinzetstuk en de remvoeringen (ca. 15000 schakelingen) van de elektromotor. Het zaagblad moet binnen ca. 10 seconden tot stilstand komen. Vervang zo nodig het uitgesleten tafelinzetstuk.
- Remvoeringen mogen alleen door vakkundig personeel worden vervangen.

Service-informatie

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen. Slijtstukken*: Koolstoffilter, zaagblad, batterijen, tegelbekleding, schuifstand, duwhandgreep, V-riemen

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Reiniging

Let op! De stekker uit het stopcontact halen

Gebruik handschoenen (gevaar voor snijwonden)

- Draag bij het reinigen altijd een veiligheidsbril om uw ogen te beschermen.
- Verwijder regelmatig stof en vuil.
- Houd de omkasting van de zaagbladbescherming vrij van houtresten, spaanders en opgehoopt zaagsel.
- Voer de reiniging liefst met behulp van perslucht of een handveger uit.
- Houd het tafelloppervlak altijd vrij van hars.
- Voorzichtig: Gebruik geen reinigingsmiddelen op de onderdelen van kunststof. Wij adviseren het gebruik van een mild afwasmiddel op een vochtige doek.

12. Transport

Let op! Trek de netstekker uit het stopcontact!

1. Schakel het elektrisch apparaat altijd uit voor transport en koppel het los van de voeding.
2. Klap de beide kraanbeugels voor het transport (6) naar boven en gebruik de lasthaken van een kraan of een vergelijkbaar hijswerktuig. Let erop dat de borgbeugel van de lasthaken goed gesloten is.
3. Bescherm het elektrisch apparaat tegen schokken, stoten en sterke trillingen, bijvoorbeeld tijdens transport in voertuigen.
4. Beveilig het elektrisch apparaat tegen kantelen en wegglijden.
5. Gebruik nooit de veiligheidsvoorzieningen om het apparaat te hanteren of te transporteren.

13. Afvalverwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan in de grondstofkringloop teruggebracht worden.

Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoe u van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

Oude apparatuur mag niet bij het huisafval worden gegooid!

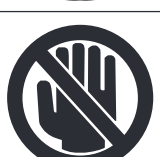
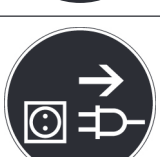
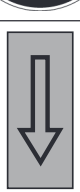


Dit symbool geeft aan dat dit product conform de richtlijn inzake verbruikte elektrische en elektronische apparatuur (2012/19/EU) en nationale wettelijke bepalingen niet bij het huishoudelijk vuil mag worden gegooid. Dit product moet bij een hiervoor bestemde verzamelplaats worden afgegeven. Dit kan bijv. door teruggave bij de aanschaf van een soortgelijk product of door inlevering bij een erkend inzamelpunt voor het recyclen van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur. Het onjuist afvoeren van oude apparatuur kan door mogelijke gevaarlijke stoffen, die veelal in verbruikte elektrische en elektronische apparatuur zijn verwerkt, negatieve effecten op het milieu en de gezondheid van de mens hebben. Door een juiste afvoer van dit product levert u bovendien een bijdrage aan een effectief gebruik van natuurlijke resources. Informatie inzake inzamelpunten voor verbruikte apparatuur kunt u opvragen bij de gemeente, de publieke afvalverwerker, een erkend afvalverwerkingsstation voor het afvoeren van verbruikte elektrische en elektronische apparatuur of uw afvalverwerkingsstation.

14. Tabel voor het opsporen van fouten

Wanorde	Mogelijke oorzaak	Verhelpen
Remmotor bij (400V) heeft geen remwerking	Remmotor defect.	Stuur de remmotor terug naar de fabrikant.
Zaagblad lost na het stoppen van de motor	Aangetrokken moer om gemakkelijk.	Trek de bevestigingsmoeren M20 met linkse schroefdraad vast.
	Remwerking motor te krachtig.	Corrigeer de instelling van de remstroom • Haal aan de zijkant van het schakelaarhus de kleine plug eruit. • Voer met een kleine schroevendraaier heel voorzichtig correcties aan de potentiometer voor de remstroom uit. • Nadat de motor is uitgeschakeld, moet het zaagblad na 8 - 10 seconden stilstaan. • Plaats de plug terug in het schakelaarhus.
Motor start niet	Mislukking zekering.	Controleer zekering.
	Verlengkabel defect.	Zie handleiding „Elektrische aansluiting“.
	Leidingen naar de motor of schakelaar in de juiste volgorde.	Gecontroleerd door de elektriciens.
	Motor of schakelaar defect.	Zie handleiding „Elektrische aansluiting“.
Motor draait voor- of achteruit	Condensator defect.	Door een vakkundig elektricien laten vervangen.
Motor trekt niet, gaat vanzelf uit	Overbelast door stomp zaagblad.	Plaats een geslepen zaagblad.
	Overbelast door loopt in 2 fases – motor wordt heet.	Verlengsnoer en elektrische aansluitingen ter plaatse laten controleren door een vakkundig elektricien.
Brandplekken op de zaagsnede bij langssneden	Stomp zaagblad.	Plaats een geslepen zaagblad.
	Onjuiste zaagblad.	Plaats een zaagblad voor langssneden.
	Lengteaanslag niet evenwijdig met het zaagblad.	Motor op sleepstuk nieuw afregelen of lengteaanslag vervangen.
Brandplekken op de zaagsnede bij dwarse sneden	Schuifslade niet parallel met het zaagblad.	Schuifslade op het zaagblad afstellen.
Verkeerde draairichting bij draaistroommotor	Stopcontact verkeerd aangesloten.	Draai de polariteit van het stopcontact om.

Explicação dos símbolos no aparelho

	Aviso! O incumprimento poderá causar perigo de vida, perigo de ferimentos ou danos na ferramenta!
	Leia e siga o manual de instruções e as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento!
	Use óculos de proteção!
	Use proteção auditiva!
	Use uma proteção respiratória, em caso de formação de pó!
	Atenção! Perigo de ferimentos! Não pegue na lâmina de serra em funcionamento!
	Atenção! Antes da montagem, limpeza, alteração, manutenção, armazenamento e transporte, deve desligar o aparelho e desconectar a fonte de alimentação elétrica.
	Sentido da lâmina de serra
	Aviso de tensão elétrica
	Nível de potência acústica garantido

Conteúdo:

Página:

1.	Introdução	126
2.	Descrição do aparelho	126
3.	Âmbito de fornecimento	126
4.	Utilização correta	126
5.	Indicações de segurança	127
6.	Dados técnicos.....	129
7.	Antes da colocação em funcionamento	129
8.	Montagem	130
9.	Colocação em funcionamento.....	131
10.	Ligação elétrica	131
11.	Manutenção e limpeza	132
12.	Transporte	133
13.	Eliminação e reciclagem	133
14.	Resolução de problemas.....	134

1. Introdução

Fabricante:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26
D-96103 Hallstadt, Alemanha

Estimado cliente,

Desejamos-lhe muita satisfação e sucesso ao trabalhar com o seu novo aparelho.

Nota:

De acordo com a legislação vigente relativa à responsabilidade pelos produtos, o fabricante deste aparelho não é responsável por danos que ocorram nele ou através dele nas seguintes situações:

- manuseio incorreto,
- Incumprimento do manual de instruções,
- reparações efetuadas por técnicos terceiros não autorizados,
- montagem e substituição de peças sobresselentes que não sejam de origem,
- utilização incorreta,
- falhas da instalação elétrica em caso de não cumprimento dos regulamentos elétricos e disposições VDE 0100, DIN 57113 / VDE 0113

Tenha em atenção:

Antes da montagem e da colocação em funcionamento, leia a totalidade do texto do manual de instruções.

Este manual de instruções deverá facilitar-lhe a familiarização com o aparelho e com as possibilidades de utilização corretas.

O manual de instruções contém indicações importantes de como trabalhar com o aparelho de modo seguro, correto e económico e de como evitar perigos, poupar em custos de reparação, reduzir períodos de paragem e aumentar a fiabilidade e vida útil do aparelho.

Para além dos regulamentos de segurança deste manual de instruções, deverá cumprir sempre as diretivas respeitantes à operação do aparelho vigentes no seu país.

Guarde o manual de instruções num invólucro de plástico, protegido da sujidade e da umidade, junto ao aparelho. O manual deve ser lido e seguido por todo e qualquer pessoal operador antes do início dos trabalhos.

Só devem trabalhar no aparelho pessoas que tenham sido instruídas acerca da utilização do aparelho e dos perigos associados. Deve ser respeitada a idade mínima exigida.

Para além das indicações de segurança incluídas neste manual de instruções e dos regulamentos especiais do seu país, devem ser cumpridas as regras técnicas geralmente reconhecidas para a operação de máquinas idênticas.

Não assumimos qualquer responsabilidade por acidentes ou danos que advenham do não cumprimento deste manual de instruções e das indicações de segurança.

2. Descrição do aparelho, Fig. 1

1. Tampa de proteção da lâmina de serra
2. Batente longitudinal
3. Dispositivo de aperto do batente longitudinal
4. Ficha combinada com interruptor de Ligar/Desligar
5. Motor
6. Aro de elevação para transporte
7. Cobertura da lâmina de serra inferior
8. Prolongamento da mesa rebatível
9. Régua de corte transversal
10. Pés da mesa
11. Patim de proteção
12. Boca de aspiração
13. Placa da mesa
14. Arco de apoio
15. Peça basculante

3. Âmbito de fornecimento

- Serra circular para construção civil
- Batente longitudinal
- Régua de corte transversal
- Lâmina de serra
- Haste deslizante
- Pega deslizante
- Chave da lâmina
- Chave de retenção
- Acessórios de montagem
- Manual de instruções

4. Utilização correta

A máquina cumpre as disposições atuais da Diretiva CE relativa a máquinas em vigor.

- A máquina só pode ser utilizada ao ar livre ou em espaços suficientemente ventilados. Exceção: também é possível trabalhar em espaços fechados, se a máquina for ligada a um sistema de exaustão eficiente.
- Subpressão existente na ligação da máquina à velocidade do ar de 20 m/s: aprox. 1000 Pa
- Velocidade mínima do ar 20 m/s
- Trabalhar somente com proteção auditiva!
- A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança. No entanto, durante a sua utilização podem ocorrer perigos para a vida e a integridade física do utilizador ou de terceiros ou danos na máquina e outros bens materiais.
- Utilize a máquina apenas em perfeitas condições técnicas, para o fim previsto, e de forma consciente no que respeita à segurança e aos perigos, em conformidade com o manual de instruções! Deve (mandar) reparar, de imediato, sobretudo avarias que possam afetar a segurança!
- A serra circular para construção civil HOLZKRAFT é construída exclusivamente com as ferramentas e acessórios para serrar madeira fornecidos pela HOLZKRAFT. Deve-se assegurar que todas as peças se mantêm seguras e são guiadas com segurança durante a serragem.

- A espessura de peça máxima é de 150 mm, na BKS 500.
- A largura máxima da peça de trabalho é de 800 mm. Se for excedida, a saliência tem de se apoiar num cavalete.
- As instruções de segurança e de manutenção, os procedimentos de trabalho do fabricante, bem como as dimensões constantes nos “Dados Técnicos” devem ser observados.
- Os regulamentos de prevenção de acidentes aplicáveis e as restantes regras técnicas de segurança geralmente aceites devem ser observados.
- A serra circular para construção civil HOLZKRAFT apenas pode ser utilizada, mantida ou reparada por pessoas familiarizadas com a mesma e devidamente instruídas sobre os perigos associados. Quaisquer modificações não autorizadas na máquina isentam o fabricante de quaisquer responsabilidades pelos danos daí decorrentes.
- A serra circular para construção civil HOLZKRAFT deve ser utilizada apenas com acessórios, equipamentos e lâminas de serra originais do fabricante.
- De acordo com as normas atualmente em vigor, não é permitida a operação desta máquina em espaços fechados. A máquina só pode ser utilizada ao ar livre ou em espaços suficientemente ventilados.
- Devem usar-se unicamente lâminas de serra corretamente afiadas e que tenham sido produzidas de acordo com os requisitos da norma EN 847-1:2005.
- Não deve ser usada uma lâmina de serra cuja velocidade máxima indicada (ver a inscrição na lâmina de serra) seja inferior às rotações do motor (ver os Dados Técnicos).
- Certifique-se de que existe uma suficiente iluminação geral ou local no posto de trabalho.
- A serra circular para construção civil deve ser utilizada por uma só pessoa na área de trabalho.

5. Indicações de segurança

A máquina só pode ser operada por pessoal especializado com formação. Manter as pessoas não autorizadas, em especial, as crianças, e não formadas afastadas do ambiente de trabalho!

Neste manual de instruções temos muitas secções com este símbolo, que dizem respeito à sua segurança. ⚠

- Transmita as indicações de segurança a todas as pessoas que realizam trabalhos com a máquina.
- Utilize a máquina apenas em perfeitas condições técnicas, para o fim previsto, e de forma consciente no que respeita à segurança e aos perigos, em conformidade com o manual de instruções! Deve (mandar) reparar, de imediato, sobretudo avarias que possam afetar a segurança!
- Observar todas as instruções de segurança e advertências na máquina.
- Mantenha todas as instruções de segurança e advertências na máquina completas e legíveis.
- A serra circular de mesa não deve ser utilizada

para serrar lenha.

- Cuidado durante os trabalhos: Perigo de ferimentos nos dedos e nas mãos devido à ferramenta de corte em rotação.
- Verificar os cabos de alimentação.
- Não utilizar cabos defeituosos. Ver “Ligação elétrica”.
- Assegure-se de que a serra circular para construção civil se encontra estável sobre solo firme durante a instalação.
- Mantenha as crianças afastadas da máquina ligada à rede elétrica.
- O operador deve ter, no mínimo, 18 anos. Os estagiários devem ter pelo menos 16 anos, mas apenas podem realizar trabalhos na máquina sob supervisão.
- As pessoas que realizam trabalhos na máquina não podem ser distraídas por outros.
- Conserve a estação de trabalho da máquina livre de aparas e desperdícios de madeira.
- Preste atenção ao sentido de rotação do motor e da lâmina de serra. Ver a nota em “Ligação elétrica” (Tomada de parede).
- Instale somente lâminas de serra bem afiadas, sem rachas e não deformadas.
- Não devem ser instaladas lâminas de serra circular em aço rápido de alto desempenho.
- Os dispositivos de segurança na máquina não podem ser desmontados ou inutilizados.
- O rachador é um dispositivo de proteção importante que conduz a peça e evita o fecho do corte atrás da lâmina de serra, assim como o ricochete da peça. Atente à espessura do rachador – ver os números gravados no rachador. O rachador não pode ser mais fino do que a lâmina de serra nem mais grosso do que a respetiva largura do corte.
- A tampa de cobertura deve ser descida sobre a peça a cada ciclo de trabalho.
- A tampa de cobertura deve encontrar-se na horizontal sobre a lâmina de serra a cada ciclo de trabalho.
- Ao cortar longitudinalmente peças estreitas – com menos de 120 mm – é imprescindível utilizar a haste deslizante.
- No corte transversal de peças de trabalho, a saliência lateral deve-se apoiar, p. ex., num descanso.
- Desligar a máquina para eliminar falhas ou remover peças de madeira presas. Retirar a ficha da tomada!
- Substituir o inserto da abertura da mesa no caso de a fenda da serra estar danificada. Retirar a ficha da tomada!
- Realizar os trabalhos de conversão, bem como os de configuração, medição e limpeza apenas com o motor desligado. Retirar a ficha da tomada!
- Desligar o motor ao abandonar o local de trabalho. Retirar a ficha da tomada!
- Opere a serra somente sobre um pavimento
 - sólido
 - plano
 - anti derrapante
 - isento de vibrações.

- Parar a máquina para eliminar falhas ou remover peças de madeira presas. Retirar a ficha de rede da tomada!
- Os cabos de ligação compridos e finos originam uma queda de tensão. O motor já não alcança a potência máxima, o funcionamento do aparelho é prejudicado.
- A ficha e as tomadas de acoplamento dos cabos de ligação devem ser em borracha, PVC macio ou outro material termoplástico com a mesma resistência mecânica ou revestidas com este material.
- Proteja-se contra choque elétrico. Evite o contacto do corpo com peças ligadas à terra.
- O conector do cabo de ligação tem de estar protegido contra salpicos de água.
- Caso utilize um tambor de cabos, desenrole completamente o cabo.
- Não utilize o cabo para fins para os quais é inadequado. Proteja o cabo contra o calor, óleo e arestas afiadas. Não utilize o cabo para retirar a ficha da tomada.
- Verifique regularmente o cabo da serra e, se ele apresentar danos, peça a um técnico reconhecido para o substituir.
- Ao instalar o cabo de ligação, prestar atenção para que não estorve nem fique esmagado ou dobrado e que o conector não fique molhado.
- Verifique regularmente os cabos de prolongamento e substitua-os em caso de danos.
- Não utilize cabos de ligação danificados.
- Utilize apenas cabos de prolongamento autorizados e correspondentemente identificados para o ar livre.
- Não empregar ligações elétricas provisórias.
- Nunca contornar nem colocar fora de serviço os dispositivos de segurança.
- Ligue o aparelho através de um disjuntor diferencial (30 mA). Desligar o motor ao abandonar o local de trabalho. Retirar a ficha de rede da tomada!
- Os trabalhos de instalação, reparação e manutenção na instalação elétrica podem ser realizados apenas por pessoal especializado.
- Usar luvas de proteção ao substituir a lâmina de serra.
- Todos os dispositivos de proteção e segurança têm de voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.
- Mesmo no caso de uma pequena mudança de local, cortar qualquer alimentação de energia externa à máquina! Antes da nova colocação em funcionamento, voltar a ligar corretamente a máquina à rede elétrica!
- Perigo de ferimentos ao remover aparas enquanto a lâmina de serra está a rodar. Remova as aparas só depois de a lâmina de serra e a unidade de serra (motor) se terem imobilizado.
- Assegure uma boa iluminação.
- Ligue a ferramenta elétrica a um sistema de aspiração de aparas:
- Quantidade de ar necessária 1150 m³/h Subpressão na boca de aspiração aprox. 1000 pa a uma velocidade do ar de 20 m/s

- Deve-se ligar o sistema de aspiração antes de começar o processamento.
 - Boca de aspiração Ø 100 mm
 - Velocidade mínima do ar 20 m/s
- Durante o funcionamento, a máquina de serra circular de mesa deve estar ligada a um sistema externo de aspiração de aparas e pó.

Aviso! Esta ferramenta elétrica cria um campo eletromagnético durante o funcionamento. Esse campo poderá, sob determinadas circunstâncias, afetar implantes médicos ativos e passivos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos às pessoas com implantes médicos que consultem o seu médico e o fabricante do seu implante antes de operarem a ferramenta elétrica.

Riscos residuais

A máquina foi produzida de acordo com o estado da técnica e com as regras de segurança reconhecidas. No entanto, poderão surgir riscos residuais durante os trabalhos.

- Perigo de ferimentos dos dedos e das mãos provocados pela lâmina de serra em rotação, devido ao manuseamento incorreto da peça.
- Ferimentos provocados pelo deslizamento da peça, devido à fixação ou manuseamento incorreto, como trabalhos sem batente.
- Risco de saúde provocado pelas poeiras e aparas de madeira. É imprescindível usar equipamentos de proteção individual, como proteção ocular e máscara antipoeira. Utilizar sistema de exaustão!
- Ferimentos provocados pela lâmina de serra com defeito. Verificar regularmente a integridade da lâmina de serra.
- Risco advindo da eletricidade em caso de utilização de cabos elétricos incorretos.
- Além disso, poderão existir riscos residuais não evidentes, apesar de terem sido tomadas todas as medidas relevantes.
- Os riscos residuais podem ser minimizados, se forem respeitadas as “Indicações de segurança” e a “Utilização correta”, assim como o manual de instruções na sua generalidade.
- Para a limpeza, desligar sempre a máquina e retirar a ficha de rede da tomada.
- Manter sempre os cabos elétricos isentos de óleo e lubrificante.
- A máquina tem um posto de trabalho que se encontra à frente da mesma.
- Use luvas, devido ao perigo de ferimentos de corte ao manusear lâminas de serra e ferramentas utilitárias, ao deslocar a madeira para dentro da máquina ou na conservação.
- Não tente remover aparas enquanto a lâmina de serra estiver a rodar e a unidade de serra não se encontrar na posição de repouso.
- Não utilize a máquina até que todos os dispositivos de proteção separadores necessários para o processamento, assim como outros dispositivos de proteção não separadores se encontrem em perfeitas condições.

6. Dados técnicos

Motor (V/Hz)	400/50
Potência de entrada P1 (kW)	4,2
Modo de operação	S6 40%*
Corrente nominal (A)	8,1
Dimensões C x L x A (mm)	1075 x 790 1035
Tamanho da mesa (mm)	660 x 1000
Lâmina de serra Ø (mm)	500
Altura de corte (mm)	150
Velocidade (min ⁻¹)	2800
Boca de aspiração Ø (mm)	100
Subpressão na boca de aspiração a 20 m/s (Pa)	aprox. 1000
Velocidade mínima do ar (m/s)	20
Peso (kg)	103

* Modo de operação S6 40%: Operação contínua com carga intermitente (duração de ciclo de 10 min). Para que o motor não aqueça para além dos limites permitidos, ele deve ser operado durante 40% da duração de ciclo à potência nominal indicada e de seguida durante 60% da duração de ciclo sem carga.

Reservados os direitos a alterações técnicas!

Valores característicos do ruído

Os valores de emissão de ruído determinados segundo a norma EN ISO 3746 para o nível de potência acústica ou a norma EN ISO 11202 para o nível de pressão sonora no local de trabalho, com base nas condições de trabalho estipuladas na norma ISO 7960 Anexo A, são os seguintes:

Nível de pressão sonora L _{pA}	99.6 dB(A)
Incerteza K _{pA}	3 dB(A)
Nível de potência acústica L _{WA}	113.6 dB(A)
Incerteza K _{WA}	3 dB(A)

Aos referidos valores de emissão aplica-se um aumento da incerteza de medição K = 4 dB.

Os valores indicados são valores de emissão e, portanto, também não devem representar simultaneamente valores de trabalho seguro.

Embora haja uma correlação entre os níveis de ruído e os níveis de emissão, não pode daí deduzir-se com fiabilidade se são ou não necessárias medidas de precaução adicionais.

Os fatores que podem influenciar o nível de emissão atualmente presente no posto de trabalho incluem a duração das exposições, a natureza do espaço de trabalho, outras fontes de ruído, etc. como, por exemplo, o número de máquinas e processos adjacentes. Contudo, os valores admissíveis no posto de trabalho podem variar de país para país.

No entanto, as informações permitem ao utilizador uma melhor avaliação do perigo e do risco.

7. Antes da colocação em funcionamento

Desembalamento da máquina, Fig. 2

⚠ PERIGO

O aparelho e o material de embalagem não são brinquedos! Crianças não deverão brincar com sacos de plástico, películas e peças pequenas! Risco de ingestão e asfixia!

1. Remova a cintagem.
2. Remova a tampa e as peças laterais.
3. Retire as peças enviadas juntamente e verifique se o âmbito de fornecimento está completo:
 - 1 batente longitudinal,
 - 1 carril de batente,
 - 1 chapa de remate,
 - 1 régua de corte transversal,
 - 1 tampa de proteção com rachador,
 - 1 chave da lâmina,
 - 1 chave de contra-aperto,
 - 1 haste deslizante,
 - 1 pega deslizante,
 - 1 boca de aspiração com tampão de fecho,
 - 1 prolongamento da mesa,
 - 4 ponteiros para os pés
 - kit de acessórios com peças de fixação.
4. Inspeção o aparelho e os acessórios quanto a danos de transporte. O fornecedor deve ser notificado imediatamente no caso de reclamações. Não são aceites reclamações tardias.

Notas gerais

- Guarde a embalagem até ao fim do período de garantia, se possível.
- Antes da utilização, familiarize-se com o aparelho, recorrendo ao manual de instruções.
- Utilize apenas peças originais como acessórios e também como peças de desgaste e sobresselentes. Poderão obter-se as peças sobresselentes junto do revendedor especializado.
- No caso de encomendas, forneça os nossos números de referência, bem como o tipo e o ano de construção do aparelho.

8. Montagem

Por motivos técnicos relacionados com o acondicionamento, a sua máquina HOLZKRAFT não vem completamente montada.

Montar a estrutura básica, Fig. 3 e 4

1. Levante os pés de suporte (10) dianteiros e traseiros. Monte cada pé com parafusos sextavados, arruelas e porcas (a). Aperte bem todos os parafusos.
2. Aplique as quatro ponteiros para os pés (11).
3. Monte a boca de aspiração (12) com quatro parafusos, arruelas e porcas sextavadas.
4. Coloque a serra circular para construção civil sobre os pés.
5. Monte o suporte de ferramentas para a haste deslizante, a pega deslizante e a chave da lâmina de serra no pé direito (Fig. 4).

Monte a tampa de proteção com o rachador, Fig. 5

1. Coloque a tampa de proteção montada com o rachador (1) pela parte de cima entre a placa de guia e a placa de aperto.
2. Ajuste a distância entre o rachador e a lâmina de serra 3–8 mm, aperte bem a placa de aperto com quatro parafusos sextavados e arruelas (b).

Montar o prolongamento da mesa, Fig. 6 e 7

1. Monte o prolongamento da mesa (8) nos dois lados da placa da mesa (13) com quatro parafusos sextavados (c), quatro arruelas e quatro porcas. Aperte as porcas ligeiramente à mão.
2. Desdobre o arco de apoio (14) do prolongamento da mesa e encaixe a mesa.
3. Alinhe o prolongamento da mesa da seguinte forma:
 - Coloque a régua sobre a mesa de serrar e o prolongamento da mesa,
 - Alinhe o prolongamento da mesa em altura, fixando-o à mesa de serrar (c) e ao apoio (d) com os parafusos.

Dispositivo de aperto do batente longitudinal, Fig. 8

Monte o dispositivo de aperto (3) do batente longitudinal na placa da mesa com dois parafusos de cabeça cilíndrica M6x30, duas arruelas e duas porcas M6.

Montar o batente longitudinal, Fig. 9

1. Aparafuse a placa intermédia ao tubo de batente com dois parafusos de cabeça quadrada M6 x 50, duas arruelas de 6 mm e duas porcas de orelhas M 6. Não apertar!
2. Introduza o carril de batente e aperte bem.
3. Aplique o batente longitudinal ao dispositivo de aperto.

Apertar	=	Puxar a lingueta de aperto
Soltar	=	Pressionar a lingueta de aperto
4. Aplique o batente longitudinal ao dispositivo de aperto.

- Posição 1 = Superfície de contacto alta
Posição 2 = Superfície de contacto baixa

Montar a régua de corte transversal, Fig. 10

1. Pela parte de baixo, introduza um parafuso de cabeça quadrada M8 x 70 na régua de corte transversal através do tubo quadrado, aperte a régua de corte transversal com o disco de 8 mm e a pega.
2. Ajuste a peça oscilante (15) perpendicularmente à lâmina de serra com o parafuso sextavado (e) no tubo quadrado. Utilizar um ângulo de 90° para ajudar e, em seguida, executar um corte preparatório.

Aros de elevação, Fig. 11

Os dois aros de elevação (6) estão montados diagonalmente um ao outro. A máquina pode ser suspensa num guindaste com cintas presas aos dois aros de elevação.

Tampa de cobertura, Fig. 12

- A tampa de cobertura está montada pronta a funcionar.
- A tampa de cobertura é um dispositivo de proteção e tem de estar sempre montada.
- Assegure-se de que a tampa de cobertura assenta pelo seu próprio peso sobre a placa da mesa, mas que os dois parafusos estão apertados sem folgas.

Ajuste do rachador, Fig. 5, 13, 14 e 15

- A distância entre a lâmina de serra e o rachador não pode exceder 8 mm.
- Verifique-a após cada substituição da lâmina de serra e ajuste-a novamente, se necessário. A ponta do rachador nunca pode ser ajustada mais baixa do que a altura da base do dente mais alto da serra. Recomenda-se o ajuste a, no máximo, 5 mm abaixo da ponta do dente mais alto da serra.

Em caso de desvio, corrija da seguinte forma, Fig. 15:

1. Afrouxe os 4 parafusos sextavados (f),
2. Ajuste o rachador,
3. Aperte bem novamente os parafusos sextavados (f).

O rachador é um dispositivo de proteção importante que conduz a peça e evita o fecho do corte atrás da lâmina de serra, assim como o ricochete da peça. Atente à espessura do rachador #end# ver os números gravados no rachador. O rachador não pode ser mais fino do que a lâmina de serra nem mais grosso do que a respetiva largura do corte.

Fig. 15

O rachador deve estar alinhado com a lâmina de serra. Em caso de desvios, corrija da seguinte forma:

1. Afrouxe dois parafusos sextavados (g) de cada lado,
2. Alinhe o rachador na vertical,
3. Aperte ligeiramente os parafusos sextavados (g),
4. Alinhe perfeitamente o rachador com a lâmina de serra e aperte bem novamente os quatro parafusos sextavados,
5. Verifique a distância para a lâmina de serra.

Nota:

Se, ao desligar, o travão perder eficácia, este deve ser examinado por um técnico ou substituído. Se a haste deslizante estiver avariada, tem de ser substituída

9. Colocação em funcionamento

Tenha em atenção as indicações de segurança antes da colocação em funcionamento.

A colocação em funcionamento da máquina só é permitida com os dispositivos de proteção e segurança completamente montados.

Uma vez ligada à rede elétrica, a sua serra circular para construção civil HOLZKRAFT está operacional.

Ligar/Desligar (4)

Prima o botão verde para ligar. Prima o botão vermelho para desligar. Nota: Antes de cada utilização, verifique o funcionamento da unidade de ligar/desligar, ligando e desligando uma vez.

Cortes longitudinais, Fig. 16

Utilize o batente longitudinal para cortes paralelos. Para processar peças estreitas (abaixo de 120 mm), utilize a haste deslizante. Aplique o carril de batente com altura de batente reduzida.

Atenção! Uma haste deslizante ou pega deslizante avariada ou partida não pode continuar a ser utilizada (perigo de ferimentos).

A haste deslizante ou pega deslizante devem ser substituídas por peças novas.

As peças avariadas devem ser eliminadas imediatamente.

Cortes transversais, Fig. 17

Para cortes transversais e angulares, utilize a régua de corte transversal.

Para que fique operacional, levante-a sobre a mesa de serrar.

A escala de ajuste vai de 0° a 90°.

Para obter um corte preciso, empurre a madeira contra a superfície de encosto da régua de corte transversal durante a serragem.

Quando não a utilizar, retraia a régua de corte transversal lateralmente.

Régua de corte em cunha, Fig. 18

A régua de corte transversal também é utilizada para cortar cunhas.

Para isso, coloque a peça oscilante em 0° e bloqueie-a com o punho de ajuste.

Coloque madeira no entalhe e serre-a cuidadosamente, exercendo uma pressão uniforme.

Desligue a máquina e retire as cunhas.

Cuidado! Faça avançar a peça apenas colocando a mão na régua de corte transversal (não segure a madeira com as mãos).

Substituição da lâmina de serra, Fig. 19 e 20

Atenção: Retirar a ficha de rede da tomada!

- Desaperte os dois parafusos M8 superiores (h) na cobertura inferior da lâmina de serra.
- Desenfie a cobertura da lâmina de serra.
- Desaperte a porca tensora (M20, rosca para a esquerda), segure-a com a chave de bloqueio (Fig. 20).
- Use luvas para proteção das mãos.
- Retire a lâmina de serra e coloque uma nova.
- Instale somente lâminas de serra bem afiadas, sem rachas e não deformadas.
- Aperte bem a porca tensora, segure-a com a chave de bloqueio (atenção: rosca para a esquerda).
- Levante a cobertura inferior da lâmina de serra, enrosque novamente os dois parafusos M8 e aperte-os bem.
- Após cada substituição da lâmina de serra, é necessário ajustar novamente o rachador (ver Ajuste do rachador, Fig. 5).

10. Ligação elétrica

O motor elétrico instalado está ligado pronto a ser utilizado. A ligação corresponde às normas VDE e DIN relevantes.

A ligação à rede por parte do cliente, assim como o cabo de prolongamento utilizado, deverão corresponder a essas normas.

- O produto cumpre os requisitos da norma EN 61000-3-11 e está sujeito a condições especiais de ligação. Tal significa que não é permitida a utilização em qualquer ponto de conexão livremente escolhido.
- Em caso de condições de rede desfavoráveis, o produto pode causar flutuações de tensão temporárias.
- O produto destina-se exclusivamente à utilização em pontos de ligação que
 - a) não excedam uma impedância máxima permitida "Z" ($Z_{\max} = 0.339 \Omega$), ou
 - b) possuam uma capacidade de corrente contínua da rede de pelo menos 100 A por fase.
- Enquanto utilizador, deve assegurar, se necessário em consulta com a sua empresa de fornecimento de energia, que o seu ponto de ligação onde deseja utilizar o produto cumpre um dos dois requisitos a) ou b) mencionados.

Compare a tensão indicada na placa de características do aparelho, p. ex., 400 V~ com a tensão de rede e ligue a serra a uma tomada adequada e ligada à terra segundo as regulamentações.

Utilizar uma tomada CEE de 3 pinos + N+PE, tensão de rede de 380 ou 400 V~ com disjuntor diferencial (interruptor de corrente diferencial residual de 30 mA).

Utilize um cabo de ligação ou prolongamento conforme à norma IEC 60245 (H 07 RN-F) com uma secção transversal de condutores de, no mínimo,

- 1,5 mm² com um comprimento de cabo até 25 m
- 2,5 mm² com um comprimento de cabo superior a 25 m

Proteção: 16 A lenta

Dispositivo de travagem do motor

A sua serra circular para construção civil está equipada com um travão de paragem de atuação automática. O travão começa a atuar depois de se desligar o motor de acionamento. Após o desligamento do motor, a paragem da lâmina de serra deve ocorrer passados 8 a 10 segundos.

Tenha em atenção:

A BKS 500 (400 V) está equipada com um travão mecânico.

Notas importantes

O motor elétrico está preparado para o modo de operação S 6 / 40%.

O motor desliga-se automaticamente em caso de

sobrecarga. Após um período de arrefecimento (divergente no tempo), o motor volta a poder ser ligado.

Cabos de ligação elétrica com defeito

Ocorrem muitas vezes danos de isolamento em cabos de ligação elétrica.

As causas são:

- Posições de pressão, se os cabos de ligação passarem através de janelas ou portas.
- Pontos de dobragem devido a uma fixação ou condução incorreta do cabo de ligação.
- Pontos de corte devido à passagem de veículos por cima do cabo de ligação.
- Danos de isolamento devido a puxar com força da tomada.
- Fissuras devido à idade do isolamento.

Tais cabos de ligação elétrica danificados não devem ser utilizados e representam perigo de vida devido aos danos no isolamento.

Inspeccione regularmente os cabos de ligação elétrica quanto a danos. Durante a inspeção, certifique-se de que o cabo de ligação não está ligado à rede elétrica. Os cabos de ligação elétrica devem corresponder às normas VDE e DIN relevantes. Utilize apenas cabos de ligação com a mesma marcação. É obrigatória uma impressão da designação do tipo no cabo de ligação.

Motor de corrente alternada

- A tensão de rede deve ser de 230 V/50 Hz.
- As linhas de prolongamento com um comprimento até 25 metros devem apresentar uma secção transversal de 1,5 milímetros quadrados e, com um comprimento superior a 25 metros, de 2,5 milímetros quadrados.
- A conexão de rede é protegida com 16 A de ação lenta.

Motor trifásico

- A tensão de rede deve ser de 400 Volt/50 Hz.
- A conexão de rede e as linhas de prolongamento devem ter 5 fios = 3 fases + N + condutor de proteção.
- As linhas de prolongamento devem apresentar uma secção transversal de cabo mínima de 1,5 milímetros quadrados.
- A conexão de rede é protegida, no máximo, com 16 A.
- Caso se altere a conexão de rede ou haja uma mudança de local, tem de se verificar o sentido de rotação; em caso de necessidade, deve-se trocar a polaridade (tomada de parede).
- Para isso, rode o inversor de fases no colar da ficha com uma chave de fendas (ver Fig. 21).

As ligações e reparações do equipamento elétrico só devem ser executadas por um eletrotécnico.

Em caso de dúvidas, indique os seguintes dados:

- Fabricante do motor
- Tipo de corrente do motor
- Dados da placa de características da máquina
- Dados da placa de características do interruptor

Em caso de devolução do motor, deve ser sempre enviada a unidade de acionamento completa, com interruptor.

11. Manutenção e limpeza

Desligar o motor e retirar a ficha de rede da tomada durante todos os trabalhos de manutenção e limpeza.

Todos os dispositivos de proteção e segurança devem voltar a ser montados imediatamente após a conclusão dos trabalhos de reparação ou manutenção.

- Na medida do possível, a estrutura da serra circular, incluindo o motor elétrico, dispensa manutenção.
Exceção: aqui as lâminas de serra sujeitas ao desgaste normal, o inserto da mesa e os calços do travão (aprox. 15000 comutações) do motor elétrico. A lâmina de serra deve parar dentro de aprox. 10 segundos. Em caso de necessidade, substituir o inserto da mesa.
- Os calços do travão só podem ser substituídos por pessoal especializado.

Informações de assistência

Deve-se ter em conta que as seguintes peças deste produto estão sujeitas a um desgaste consoante a utilização ou natural ou que as seguintes peças são necessárias como consumíveis.

Peças de desgaste*: Escova de carvão, lâmina de serra, baterias, insertos de mesa, haste deslizante, pega deslizante, correia em V

* Nem sempre incluído no âmbito de fornecimento!

Limpeza

Atenção! retire a ficha de rede

Use luvas (perigo de corte)

- Use sempre óculos de proteção ao fazer a limpeza, para proteger os seus olhos.
- Remova a poeira e a sujidade a intervalos regulares.
- Mantenha a caixa de proteção da lâmina de serra livre de resíduos de aparas de madeira e de obstruções por serradura.
- A maneira mais conveniente de realizar a limpeza é com ar comprimido ou uma vassoura manual.
- Mantenha a superfície da mesa isenta de resina.
- Cuidado: Não utilize produtos de limpeza nas peças de plástico. Recomendamos um detergente suave num pano húmido.

12. Transporte

Atenção! Retirar a ficha de rede da tomada!

1. Antes de qualquer transporte, desligue a ferramenta elétrica e separe-a da alimentação elétrica.
2. Abra as duas alças de guindaste para o transporte (6) para cima e aplique os ganchos de carga de um guindaste ou de um dispositivo de elevação semelhante. Preste atenção a que as travas de segurança dos ganchos de carga estejam fechadas firmemente.
3. Proteja a ferramenta elétrica contra embates, choques e fortes vibrações, por ex. ao transportar em veículos.
4. Fixe a ferramenta elétrica contra basculamento e escorregamento.
5. Nunca utilize dispositivos de proteção para o manuseio ou transporte.

13. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se numa embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, sendo assim reutilizável ou reciclável.

O aparelho e os seus acessórios compõem-se de diferentes materiais como, por exemplo, metal e plásticos. Elimine componentes com defeito nos resíduos perigosos. Aconselhe-se junto de uma empresa especializada ou das autoridades locais!

Equipamentos antigos nunca devem ser eliminados nos resíduos domésticos!



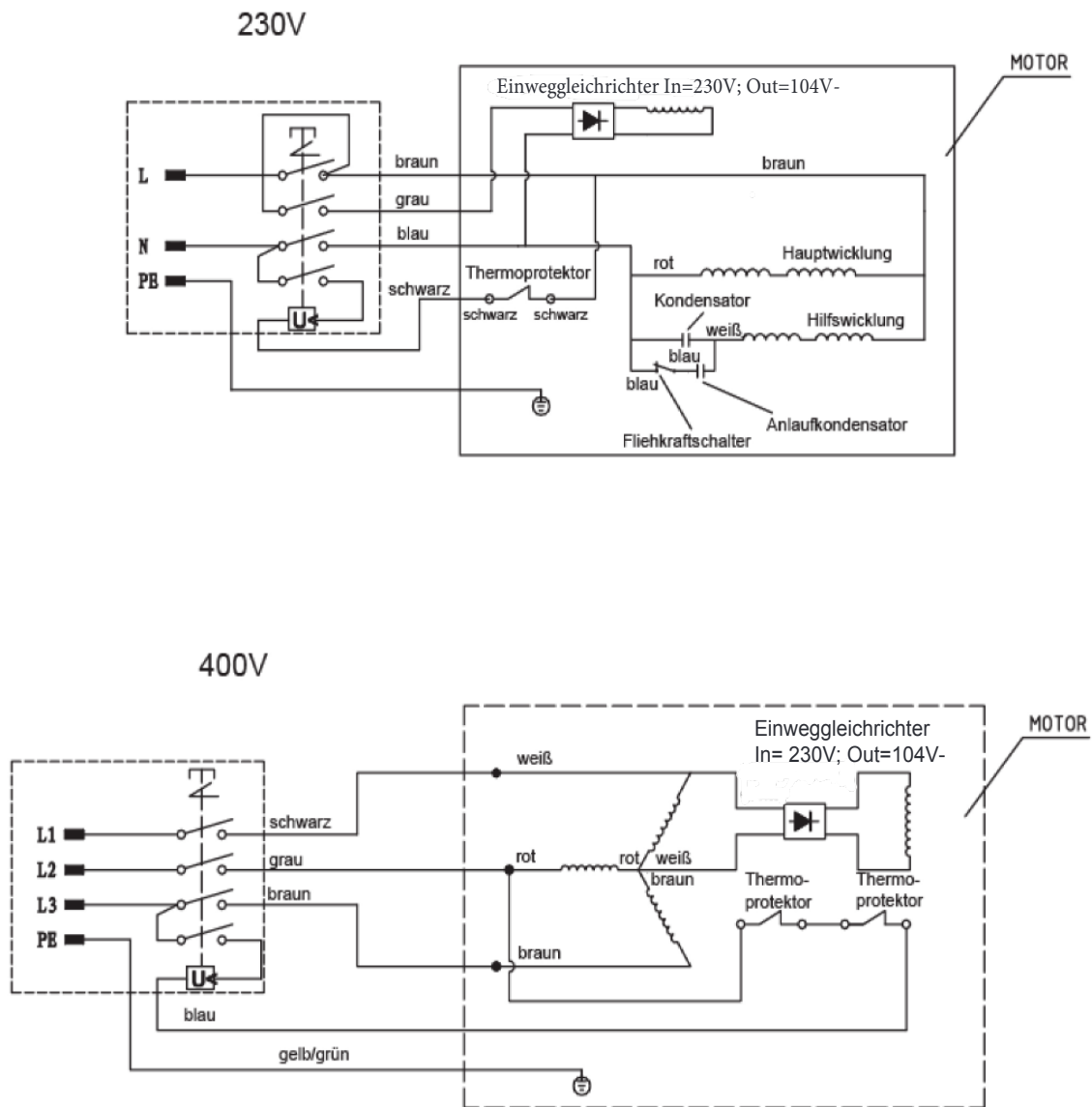
Este símbolo indica que, conforme a diretiva relativa aos resíduos de equipamentos elétricos e eletrónicos (2012/19/UE), o presente produto nunca deve ser eliminado nos resíduos domésticos. Este produto tem de ser entregue num dos pontos de recolha previstos para o efeito. Isto pode ser feito, por ex., mediante a entrega aquando da compra de um produto semelhante ou através da entrega num centro de recolha autorizado para a reciclagem de equipamentos elétricos e eletrónicos antigos.

Devido às substâncias potencialmente perigosas, frequentemente contidas nos equipamentos antigos elétricos e eletrónicos, o manuseamento inadequado de equipamentos antigos pode ter efeitos negativos para o ambiente e para a saúde das pessoas. Além disto, através da eliminação adequada deste produto, contribui para o aproveitamento eficiente de recursos naturais. Pode obter informações sobre os pontos de recolha para equipamentos antigos na Câmara Municipal, na autoridade oficial responsável pela recolha de resíduos sólidos e em qualquer entidade autorizada para a eliminação de equipamentos elétricos e eletrónicos ou do sistema de recolha de lixo urbano.

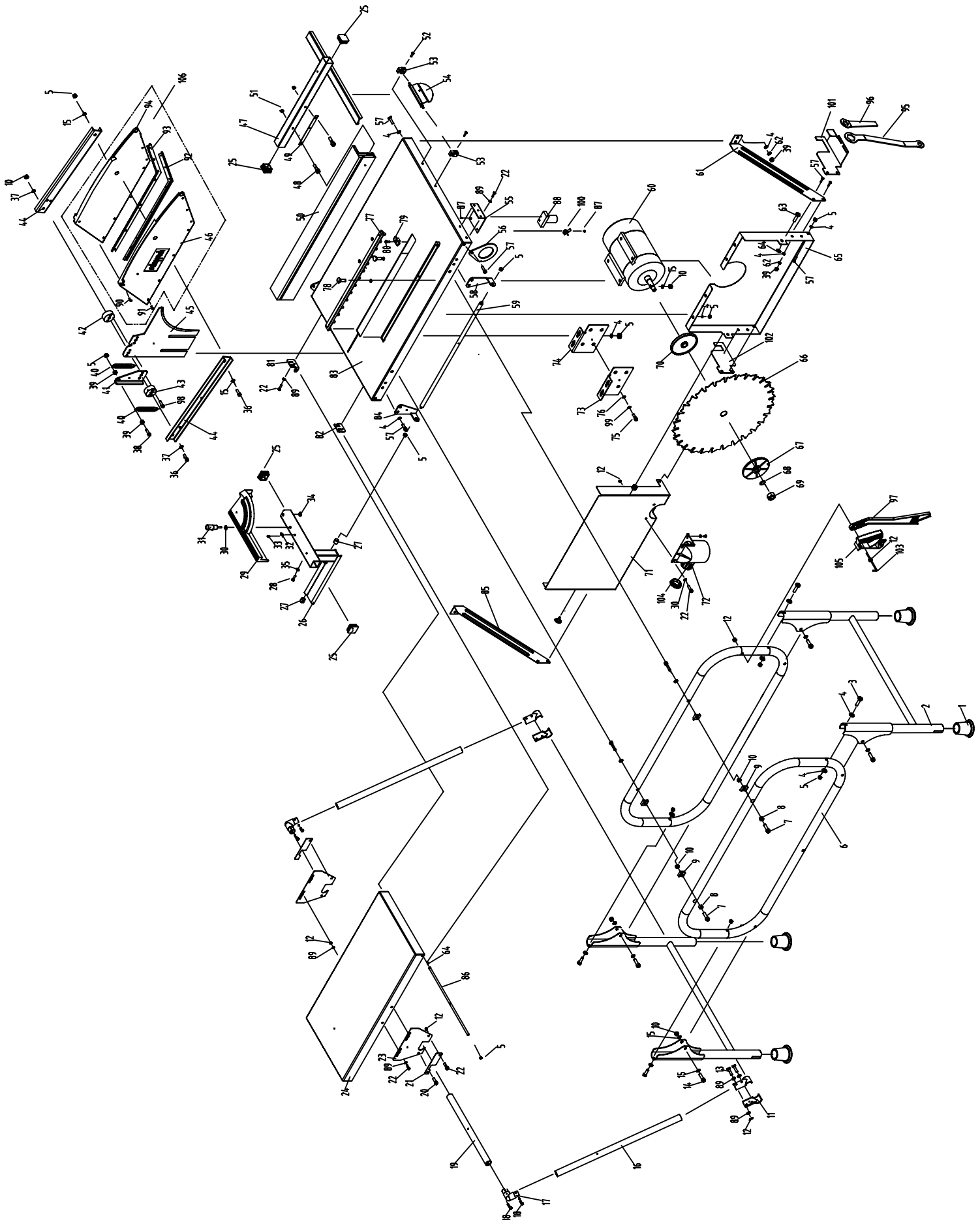
14. Resolução de problemas

Falha	Causa possível	Resolução
O motor de travagem (400V) não tem efeito de travagem	Motor de travagem com defeito.	Devolver o motor de travagem ao fabricante.
A lâmina de serra solta-se depois de se desligar o motor	Porcas de fixação insuficientemente apertadas.	Apertar as porcas de fixação M20, rosca para a esquerda.
	Efeito de travagem do motor excessivo.	Corrigir o ajuste da corrente de travagem • Extrair o pequeno tampão na parte lateral da caixa do interruptor. • Com uma pequena chave de fendas no potenciômetro, proceder à correção da corrente de travagem com precisão. • Após o desligamento do motor, a paragem da lâmina de serra deve ocorrer passados 8 – 10 segundos. • Colocar o tampão novamente na caixa do interruptor.
O motor não funciona	Falha no fusível de rede.	Verificar o fusível de rede
	Cabo de prolongamento com defeito.	Ver "Ligação elétrica".
	Ligações no motor ou interruptor não funcionam.	Mandar verificar por um eletricista qualificado.
	Motor ou interruptor com defeito.	Ver "Ligação elétrica".
O motor avança ou atrasa	Condensador com defeito.	Mandar substituir por um eletricista qualificado.
Motor não tem potência, desliga-se automaticamente	Sobrecarga devido à lâmina de serra gasta.	Colocar uma lâmina de serra afiada.
	Sobrecarga devido ao funcionamento com 2 fases – o motor aquece.	Mandar verificar o cabo de prolongamento e as ligações residenciais por um eletricista qualificado.
Zonas queimadas na superfície de corte num corte longitudinal	Lâmina de serra gasta.	Colocar uma lâmina de serra afiada.
	Lâmina de serra incorreta.	Colocar uma lâmina de serra para cortes longitudinais.
	Batente longitudinal não paralelo à lâmina de serra.	Ajustar novamente o motor à alavanca ou substituir o batente longitudinal.
Zonas queimadas na superfície de corte num corte transversal	Carro deslizante não paralelo à lâmina de serra.	Alinhar o carro deslizante à lâmina de serra.
Sentido de rotação incorreto do motor trifásico	Tomada conectada incorretamente.	Trocar a polaridade na tomada.

Elektroschaltplan / Electrical circuit diagram



Ersatzteile/ Spare parts



EU - Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung

EU - Declaration of Conformity

EU - Déclaration de conformité



Stürmer Maschinen GmbH, Dr.-Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	PL	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	HU	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfelelési nyilatkozatot teszi a termékre
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	SI	izjavlja sledenco skladnosti z EU-direktivo in normami za artikel
ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	CZ	prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek
PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	SK	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	HR	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedeće artikle
NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	RS	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikl
FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitettyt EU-direktiivit ja standardit	RO	declară următoarea conformitate corespunzător directivelor și normelor UE pentru articolul
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	BG	декларира съответното съответствие съгласно Дирек-тива на ЕС и норми за артикул

Marke / Brand:

Art.-Bezeichnung / Article name:

HOLZKRAFT

BAUKREISSÄGE

CONSTRUCTION CIRCULAR SAW

SCIE CIRCULAIRE DE CHANTIER

5740500

BKS 500

BKS 500

BKS 500

Art.-Nr. / Art. no.:

☐	2014/29/EU	☐	2004/22/EC	☐	89/686/EC_96/58/EC	☒	2000/14/EC_2005/88/EC
☒	2014/35/EU	☐	2014/68/EU	☐	90/396/EC	☒	Annex V
☒	2014/30/EU	☒	2011/65/EU*	☐		☒	Annex VI Noise: measured L_{WA} = xx dB(A); guaranteed L_{WA} = xx dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
☒	2006/42/EC	☐		☒		☐	2010/26/EC
☒	Annex IV Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, D-80339 München Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 102379	☐		☐		☐	Emission. No:

Standard references:

EN 1870-19:2013; EN 60204-1:2018; EN 55014-1:2017; EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-11:2000

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Hallstadt, den 20.07.2020

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Product Management

First CE: 2020

Subject to change without notice

Documents registrar: Kilian Stürmer

Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96013 Hallstadt

